



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mennrich, Björn Datum: 23.01.2020	Beschlussvorlage	2019/335
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 (im Stand der 5. Aktualisierung vom 22.01.2020)

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
N	21.10.2019	Kreisausschuss als Finanzausschuss
Ö	04.12.2019	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
Ö	06.01.2020	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
Ö	17.01.2020	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
N	20.01.2020	Kreisausschuss
Ö	27.01.2020	Kreistag

Anlage/n:

Anlage 1 Haushaltsplanentwurf
Anlage 2 Erläuterungen zu den Personalkosten
Anlage 3 Freiwillige Leistungen 2018-2020
Anlage 4 Kurzübersicht über die Finanzsituation anderer Landkreise im Haushaltsjahr 2019
Anlage 5 Investitionsübersicht 2019
Anlage 6 Liste A
Anlage 7 Liste B
Anlage 8 Antrag SPD – Abschaffung Jagdsteuer
Anlage 8a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag auf Abschaffung der Jagdsteuer
Anlage 9 Antrag SPD/CDU – Radverkehr
Anlage 9a/14a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Radverkehr
Anlage 10 Antrag Grüne – Klimaneutraler Landkreis
Anlage 10a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Klimaneutraler Landkreis
Anlage 10b Stellungnahme der Verwaltung (Gebäudewirtschaft) zum Antrag Klimaneutraler Landkreis
Anlage 10c Aktualisierter Antrag Grüne – Klimaneutraler Landkreis
Anlage 11 Antrag Grüne – Naturschutzstiftung
Anlage 11a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Naturschutzstiftung

Anlage 12 Antrag Grüne - Fuhrpark ohne fossile Brennstoffe
Anlage 12a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Fuhrpark ohne fossile Brennstoffe
Anlage 13 Antrag Grüne – Moore renaturieren
Anlage 13a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Moore renaturieren
Anlage 14 Antrag Grüne – Radverkehr
Anlage 14b Aktualisierter Antrag Grüne - Radverkehr
Anlage 15 Antrag Grüne – Ziele und Kennzahlen
Anlage 15a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Ziele und Kennzahlen
Anlage 16 Antrag Linke – Behindertenbeirat, Strukturentw.-F-, Schülerbef., AZL, Fahrtarife
Anlage 16a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Behindertenbeirat
Anlage 16b Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Strukturentwicklungsfonds
Anlage 16c Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Schülerbeförderung
Anlage 16d Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag AZL
Anlage 16e Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Subvention Fahrtarife
Anlage 17 Förderantrag Museumsstiftung Lüneburg
Anlage 17a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Museumsstiftung
Anlage 18 Vermerk Hansestadt zur Neukonzeption des Salzmuseums
Anlage 18a Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Neukonzeption Salzmuseum
Anlage 19 Stellungnahme AG der HVB zum Haushaltsplanentwurf vom 22.1.2019
Anlage 20 Ergänzende Stellungnahme AG der HVB vom 13.12.2019
Anlage 21 Stellungnahme AG der HVB zur Kita-Finanzierung vom 22.11.2019
Anlage 22 Liste C
Anlage 23 Liste D

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2020 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2020 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.

Sachlage:

Die Verwaltung hat den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2020 erstellt.

Für die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltes 2020 werden folgende Unterlagen vorgelegt:

1. Entwurf des Haushaltsplanes 2020 mit
 - Haushaltssatzung
 - Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan
 - Investitionsübersicht
 - Übersicht über die Produktgruppen und Produkte (Produktrahmen)
 - Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Organisationseinheiten mit den jeweiligen Produktbeschreibungen und Produktergebnisplänen
 - Beteiligungsbericht
2. Erläuterungen zu den Personalkosten 2020
3. Übersicht über die freiwilligen Leistungen 2018-2020
4. Kurzübersicht über die Finanzsituation anderer Landkreise im Haushaltsjahr 2019
5. Übersicht über die Investitionen des Haushaltsjahres 2019

Der doppische Haushaltsplan ist nach Teilhaushalten, die sich an der Organisationsstruktur der Kreisverwaltung orientieren, gegliedert. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnisplan mit den Erträgen und Aufwendungen und einem Teilfinanzplan mit Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. In jedem Teilhaushalt werden auch die Produkte der jeweiligen Organisationseinheit mit Produktbeschreibung, Produktzielen, Kennzahlen, Investitionsmaßnahmen sowie Produktergebnisplan dargestellt. In den einzelnen Produkten werden auch die Rechtsbindungsgrade (Pflichtaufgaben/freiwillige Leistungen) und die wesentlichen Rechtsgrundlagen ausgewiesen.

Die Beratung des Wirtschaftsplanes des Betriebes Straßenbau- und –unterhaltung (SBU) wird nach gesonderter Vorlage erfolgen.

1. Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2020:

1.1 Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge	308.177.900 Euro
ordentliche Aufwendungen	308.099.500 Euro
ordentliches Ergebnis (Überschuss)	78.400 Euro
außerordentliche Erträge	0 Euro
außerordentliche Aufwendungen	0 Euro
außerordentliches Ergebnis	0 Euro
Jahresergebnis (Überschuss)	78.400 Euro

Der Finanzplan des Haushaltsjahres 2019 sah für das Haushaltsjahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,5 Mio. Euro vor. Laut Haushaltsentwurf ergibt sich nun ein Jahresüberschuss in Höhe von 78.400 Euro. Der Haushaltsplan ist somit ausgeglichen.

1.2 Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	302.462.400 Euro
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	294.321.800 Euro
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.140.600 Euro
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	12.678.100 Euro
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	35.206.700 Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.528.600 Euro
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-14.388.000 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme)	20.400.000 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung)	5.950.000 Euro
Neuverschuldung	14.450.000 Euro
Finanzmittelveränderung	62.000 Euro

1.3 Entwicklung im Finanzplanungszeitraum

Haushaltsjahr	Erträge	Aufwendungen	Jahresüberschuss

	Euro	Euro	Euro*
2020	308.177.900	308.099.500	78.400 (1.472.900)
2021	312.928.000	312.795.700	132.300 (1.834.600)
2022	318.280.400	317.923.800	356.600 (2.807.000)
2023	323.755.700	323.537.000	218.700

*in Klammern: laut Finanzplanung 2019 vorgesehene Jahresüberschüsse

1.4 Verbesserungen und Verschlechterungen gegenüber dem Vorjahr

Bei unveränderter Ausgangslage mit unveränderten Erträgen und Aufwendungen gegenüber 2019 ergäbe sich ein Überschuss von 900.100 Euro.

Dazu kommen folgende gravierende Verschlechterungen gegenüber den Ansätzen 2019:

Transferaufwendungen ÖPNV	3.481.000 Euro
Personalaufwendungen, brutto	2.894.000 Euro
Jugendhilfeaufwendungen, netto	2.628.500 Euro
Erstattung an die Hansestadt Lüneburg für Schulen, Finanzvertrag	800.000 Euro
Bauunterhaltung	391.800 Euro
SBU, Nettozuweisungen	525.000 Euro
Inform.- u. Komm.technik, ohne Personalaufw., AfA und Sopo-Erträge	430.500 Euro
Bewirtschaftungsaufwendungen	217.500 Euro
Avacon, Nettodividende	213.200 Euro
Personalservice, sonstige ordentliche Aufwendungen	160.900 Euro
Aufwendungen Arena ohne AfA	122.000 Euro
Erw. geringw. Vermögensgegenstände Gebäudewirtschaft/Umzugskosten	100.000 Euro

Gravierende Verbesserungen gegenüber den Ansätzen 2019 gibt es in den folgenden Bereichen:

Kreisumlage	4.310.000 Euro
Schlüsselzuweisungen	4.300.000 Euro
Sozialhilfe	4.196.100 Euro
Abschreibungen	512.600 Euro
Auflösungserträge aus Sonderposten	197.200 Euro
Verkehrsordnungswidrigkeiten, Verw.- und Bußgelder	373.000 Euro
Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite	111.000 Euro
Wahlen, Nettoaufwendungen ohne Personalaufwendungen	110.000 Euro
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	100.000 Euro

2. Entwicklung einzelner Haushaltspositionen

2.1 Kreisumlage

Berücksichtigt wurde die bereits für den Nachtragshaushalt 2019 vorgesehene Senkung des Kreisumlagesatzes um einen Prozentpunkt auf 49,5 %.

Hebesatz 2020 = 49,5 %	109.200.000 Euro
Vorjahresansatz bei 50,5 %	106.550.000 Euro

Vorjahresansatz/ -Ist bei 49,5 %		104.890.000 Euro
Veränderung 2020 zu 2019 bei 49,5 %	+ 4,1 %	+ 4.310.000 Euro
1 Punkt Kreisumlage =		2.206.060 Euro

2.2 Erträge nach dem Nds. Finanzausgleichsgesetz (NFAG)

	2020 Ansatz Euro	2019 Ansatz Euro	2019 Ist Euro
Schlüsselzuweisungen	55.900.000	51.600.000	52.628.000
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	5.300.000	5.200.000	5.269.000
	61.200.000	56.800.000	57.897.000
Veränderung 2020 zu 2019 (Ansatz)	+ 7,8 %		+ 4.300.000 Euro
Veränderung 2020 zu 2019 (Ist)	+ 5,7 %		+ 3.303.000 Euro

2.3 Personalaufwendungen (brutto) (inkl. Pensions-/Beihilferückstellungen)	43.403.100 Euro
Vorjahr	40.509.100 Euro
	+ 7,1 %
	+ 2.894.000 Euro

Personalaufwendungen (netto)	38.545.000 Euro
Vorjahr	35.910.100 Euro
	+ 7,3 %
	+ 2.634.900 Euro

Details zur Kalkulation können den beigefügten Erläuterungen zur Personalkostenberechnung 2020 (Anlage 2) entnommen werden.

2.4 Bauunterhaltung insgesamt	4.490.800 Euro
Vorjahr	4.099.000 Euro
	+ 9,6 %
	391.800 Euro

2.5 Freiwillige Leistungen

Im Ergebnishaushalt	4.928.600 Euro
Vorjahr	4.274.600 Euro
	+ 15,3 %
	+ 654.000 Euro

Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts:
1,60 %.

Einzelheiten zu den freiwilligen Leistungen können der Anlage 3 entnommen werden.

2.6 Sozialhilfeaufwendungen einschließlich Grundsicherung nach dem SGB II, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gesamtaufwendungen (netto)		31.680.000 Euro
Vorjahr		35.876.100 Euro
	- 11,7 %	- 4.196.100 Euro
davon Erstattung an die Hansestadt		45.024.400 Euro
Vorjahr		45.700.000 Euro
	- 1,5 %	- 675.600 Euro

2.7 Jugendhilfeaufwendungen

Gesamtaufwendungen (netto)		45.272.100 Euro
Vorjahr		42.643.600 Euro
	+ 6,1 %	+ 2.628.500 Euro
davon Erstattung an die Hansestadt Lüneburg		16.240.400 Euro
Vorjahr		16.360.000 Euro
	- 0,7 %	- 119.600 Euro
Jugend- und Sozialhilfekosten insgesamt (netto)		76.952.100 Euro
Vorjahr		78.519.700 Euro
	- 2,0 %	- 1.567.600 Euro

2.8 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Im Haushaltsplan 2020 erfolgt erstmalig die dezentrale Veranschlagung der Aufwendungen für den Finanzvertrag bei den jeweiligen Produkten. Mit dieser Maßnahme, die zu mehr Transparenz im Haushaltsplan beiträgt, wird den Vorgaben des Statistischen Landesamtes Rechnung getragen.

Die Aufwendungen im Rahmen des Finanzvertrages sind bei den folgenden Produkten veranschlagt:

1000 Finanzmanagement	
Produkt 611-000 – Steuern, allg. Zuw., allg. Umlagen	1.800.000 Euro
5000 Sozialhilfe und Wohngeld	
Produkt 311-110 – Hilfe zum Lebensunterhalt, lfd. Leistungen (FD 50)	2.895.600 Euro
Produkt 311-400 – Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen (FD 50)	779.000 Euro
Produkt 311-500 – Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	1.332.000 Euro
Produkt 311-600 – Grundsicherung im Alter	11.761.500 Euro
Produkt 311-900 – Verwaltung der Sozialhilfe	1.150.000 Euro
Produkt 313-000 – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	5.898.800 Euro
5100 Jugendhilfe und Sport	
Produkt 361-100 – Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	1.030.000 Euro
Produkt 362-100 – Jugendarbeit	47.200 Euro

Produkt 363-100 – Jugendsozialarbeit, Erz. Kinder- und Jugendschutz	500 Euro
Produkt 363-200 – Förderung der Erziehung in der Familie	427.000 Euro
Produkt 363-300 – Hilfe zur Erziehung	10.516.000 Euro
Produkt 363-400 – Hilfe f. j. Vollj./Inobhutnahme/Eingl.hilfe n. § 35a KJHG	4.014.300 Euro
Produkt 363-500 – Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Gerichtshilfen	5.400 Euro
5200 Senioren und Behinderte	
Produkt 311-501 – Hilfe in anderen Lebenslagen	205.000 Euro
Produkt 311-800 – Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGBXII) ab 2017)	4.004.000 Euro
Produkt 314-100 – Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	16.998.500 Euro
5400 Jugend und Familie	
Produkt 341-000 – Unterhaltsvorschussleistungen	200.000 Euro
5500 Schule und Kultur	
Produkt 216-500 – Oberschulen Hansestadt Lüneburg	970.000 Euro
Produkt 217-500 – Gymnasien Hansestadt Lüneburg	1.750.000 Euro
Produkt 218-500 – Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	890.000 Euro
Produkt 221-500 – FöS Hansestadt Lüneburg	110.000 Euro
Produkt 243-000 – Allgemeine schulische Aufgaben	265.000 Euro
Produkt 243-000 – Allgemeine schulische Aufgaben, investiv	1.070.000 Euro
Produkt 263-000 – Musikschule	365.500 Euro

geplante Aufwendungen Finanzvertrag 2020
geplante Aufwendungen Finanzvertrag 2019

68.485.300 Euro
69.683.000 Euro

In den Erläuterungen der jeweiligen Produkte wurde dazu jeweils ein entsprechender Hinweis auf den Finanzvertrag ausgewiesen.

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

3.1 Investive Maßnahmen 2020

Im Haushaltsjahr 2020 finden die investiven Mittel – wie in den Vorjahren auch – zu einem erheblichen Anteil im schulischen Bereich Verwendung. Das im Jahr 2007 begonnene Sanierungsprogramm Schulen wird fortgeführt. So sind 4,3 Mio. Euro für die Sanierung der Berufsbildenden Schulen eingeplant worden.

Aus der Kreisschulbaukasse soll eine Vielzahl an Schulbau- und Ausstattungsmaßnahmen, sowohl im Bereich der Schulen des Landkreises Lüneburg als auch der Schulen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, finanziert werden. Um die Finanzierung sicherzustellen, ist – wie bereits im Vorjahr – eine Verdopplung der Beiträge eingeplant worden.

Für die Errichtung einer multifunktionalen Sport- und Veranstaltungshalle (Arena) wird zum jetzigen Stand von Bau- und Grunderwerbskosten in Höhe von 23 Mio. Euro ausgegangen, von denen bis zum Haushaltsjahr 2019 bisher 13,75 Mio. Euro bereitgestellt wurden. Im Planentwurf ist für 2020 ein weiterer Ansatz von 9,25 Mio. Euro vorgesehen. Hinzu kommt ein Ansatz in Höhe von 300.000 Euro für Projektbegleitung und –steuerung.

Die seit Jahren ununterbrochene Attraktivität des Landkreises Lüneburg als Wohnregion hat insbesondere in der Hansestadt Lüneburg und den stadtnahen Gemeinden zu einem deutlichen Anstieg der Wohnungsmieten geführt. Um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu fördern, sind auch in 2020 Wohnungsbaufördermittel in Höhe von 500.000 Euro vorgesehen. Darüber hinaus

sind weitere 500.000 Euro für die geplante Kreissiedlungsgesellschaft veranschlagt worden.

Weiterhin ist ein Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb SBU in Höhe von 1.000.000 Euro für Planungskosten für eine Elbbrücke vorgesehen.

Die weiteren Investitionen sind in der Regel unaufschiebbar. Sie müssen zudem zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen veranschlagt werden; an dieser Stelle sind insbesondere die Finanzvertragsleistungen an die Hansestadt Lüneburg sowie die Krankenhausumlage zu benennen.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Einzelnen:

Fördermaßnahmen

Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	150.000 Euro
Förderung von Planungsleistungen und Projekten	50.000 Euro
Strukturentwicklungsfonds	275.000 Euro
Kreissiedlungsgesellschaft	500.000 Euro
Investitionskostenzuschuss Elbbrücke	1.000.000 Euro
Wohnungsbauförderung	500.000 Euro
Sanierung des Salzmuseums	100.000 Euro

Kreisverwaltung

Erwerb von Kraftfahrzeugen für die Verwaltung	22.500 Euro
Erwerb von Sachvermögen für die Verwaltung	5.000 Euro
Erwerb von Maschinen, Zubehör und Software IT-Service	109.000 Euro
Erwerb von Software Untere Wasser- und Abfallbehörde	20.000 Euro
Erwerb eines Online-Bewerbermanagementsystems	10.000 Euro
Basisinfrastruktur E-Government	35.000 Euro
Erwerb einer Spracherkennungssoftware	25.000 Euro
Erwerb einer Software für Schwertransporte	12.000 Euro
Anpassung der Fachanwendung CABS-SEVA Bauverwaltung	10.000 Euro
Anschaffung mobiler Radar-Messtechnik	50.000 Euro
Upgrade auf Tau-Office BetreuungsBehörde PLUS	6.000 Euro
Anschaffung elektronischer Schließsysteme	50.000 Euro
Erwerb einer Ausschreibungssoftware	13.800 Euro
Anschaffung Kommunaltraktor Kreisverwaltung	15.000 Euro
Austausch und Erweiterung Fahrstuhl Gebäude 2 Kreisverwaltung	100.000 Euro
Erwerb von Software für das Finanzwesen	10.000 Euro
Neubau Fahrradabstellanlagen Kreisverwaltung	67.000 Euro
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen für Schadenfälle	10.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Gebäudewirtschaft	30.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Fachdienst Gesundheit	3.000 Euro

Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz, etc.

Schallschutzmodule und Raumtrenner Kooperative Leitstelle	16.400 Euro
Umbau Atemschutzwerkstatt FTZ Scharnebeck	150.000 Euro
Anschaffung Hardware Kooperative Leitstelle	90.000 Euro
Anschaffung eines neuen Pumpenprüfstandes	120.000 Euro
Anschaffung von Bestuhlung Kooperative Leitstelle	8.800 Euro
Modernisierung der Ausrüstung Atemschutzwerkstatt	330.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Feuerlöschwesen	12.800 Euro

Beschaffung digitaler Alarmgeber	33.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen FTZ	67.200 Euro

Sanierungsprogramm Schulen

Sanierungsprogramm BBS I, II, III	4.300.000 Euro

Kreisschulbaukassenmaßnahmen

Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion	200.000 Euro
BBS III, Errichtung Gewächshaus mit AUR	200.000 Euro
ObS Oedeme, Anschaffung von Sportgeräten	5.000 Euro
Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III	100.000 Euro
Gymnasium Scharnebeck, Anbau aufgrund G9	1.000.000 Euro
Gymnasium Oedeme, Anbau aufgrund G9	3.000.000 Euro
FöS Am Knieberg, Neuanschaffung Schulmobiliar	68.000 Euro
FöS Am Knieberg, Neubau Fahrradabstellanlagen	18.000 Euro
Zuweisung an Gemeinden aus der KSBK	265.000 Euro
SZ Dahlenburg, Erweiterung und Umbau	100.000 Euro
ObS Dahlenburg, Erneuerung der Lehrküche	55.000 Euro
IGS Embsen, Erstausrüstung FUR	100.000 Euro
SZ Embsen, Ausstattung Schulhof	50.000 Euro
Medientechnische Ausstattung der kreiseigenen Schulen	900.000 Euro
Sicherheitstechnische Verbesserung und Modernisierung BBS II	500.000 Euro

Schulen, sonstige Maßnahmen

Tilgungsrate PPP, Gymnasium Bleckede	233.100 Euro
Zuweisung Hansestadt Lüneburg, Sporthallen IGS Kaltenmoor	520.300 Euro
Erwerb von Maschinen, Zubehör und Software Schulen	30.000 Euro
Erwerb von beweglichem Sachvermögen Integrative Beschulung	10.000 Euro
Zuweisung an die Hansestadt gemäß § 118 NSchG	1.070.000 Euro
Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	5.500 Euro
ObS Bardowick, Anschaffung einer Laborspülmaschine	10.000 Euro
SZ Oedeme, Sanierung Lehrschwimmbecken	1.000.000 Euro

Sonstiges

Krankenhausumlage	2.100.000 Euro
Allg. Grundvermögen, Erwerb von Grundstücken	373.100 Euro
Aufbau eines Flächenpools	800.000 Euro
Errichtung Arena Lüneburger Land	9.550.000 Euro
Zuführung Versorgungsrücklage NVK	77.100 Euro
Grunderwerb für Kompensationsmaßnahmen Naturschutz	100 Euro

Zwischensumme: **30.546.700 Euro**

Beiträge des Landkreises an die KSBK 4.660.000 Euro

Gesamtsumme: **35.206.700 Euro**

3.2 Verpflichtungsermächtigungen

Gymnasium Oedeme, Anbau aufgrund G9, KSBK	1.400.000 Euro
SZ Dahlenburg, Erweiterung und Umbau, KSBK	575.000 Euro
SZ Oedeme, Sanierung Lehrschwimmbecken	3.500.000 Euro
BBS I, II, III Sanierungsprogramm	10.000.000 Euro
Ersatzbeschaffung Fähre und Erneuerung Fähranleger	5.500.000 Euro

Summe**20.975.000 Euro****4. Verschuldung****4.1 Kreditaufnahme 2020**

20.400.000 Euro

./.. ordentliche Tilgung 2020

5.950.000 Euro

Neuverschuldung**14.450.000 Euro**

In der Finanzplanung des Haushaltsplanes 2019 war für 2020 eine Neuverschuldung in Höhe von 6.224.000 Euro vorgesehen. Laut Haushaltsentwurf ergibt sich nun eine Neuverschuldung von 14.450.000 Euro.

4.2 Schuldenstand

Kredite per Ende 2019 einschl. Ausleihe SBU (voraussichtlich)

118.254.300 Euro

noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung

20.895.200 Euro

Kredite per 31.12.2019 (einschl. aller Kreditermächtigungen)

139.149.500 Euro

Kreditaufnahme 2020

20.400.000 Euro

Tilgung 2020

- 5.950.000 Euro

Kredite per Ende 2020 (voraussichtlich)**153.599.500 Euro****4.3 Liquiditätskredite per Ende 2019 (voraussichtlich)**

0 Euro

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

PPP Gymnasium Bleckede (Stand: Ende 2020)

3.729.200 Euro

Ergänzende Sachdarstellung vom 24.10.2019:

Als Ergebnis der Lesung des Haushalts 2020 im Kreisausschuss als Finanzausschuss am 21.10.2019 ist als Anlage 6 die Liste A beigefügt. Diese Liste enthält alle von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen.

Aktualisierte Sachdarstellung vom 12.12.2019:

Als Ergebnis der 2. Lesung des Haushalts 2020 im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 04.12.2019 ist als Anlage 7 die Liste B beigefügt. Diese Liste enthält die in der Beratung im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten (AFP) - 2. Lesung - am 04.12.2019 von der Verwaltung vorgetragenen Änderungsvorschläge, Korrekturen, neuen Erkenntnisse, Änderungsanträge der Kreistagsfraktionen sowie Empfehlungen der Fachausschüsse.

Desweiteren liegen folgende Anträge der Kreistagsfraktionen vor:

Fraktion	Datum	Inhalt	Anlage
SPD	30.11.2019	Abschaffung der Jagdsteuer	8
CDU	25.11.2019	Radverkehr	9
Bündnis 90/Die Grünen	02.12.2019	Klimaneutraler Landkreis	10
Bündnis 90/Die Grünen	06.12.2019	Gründung einer Naturschutzstiftung	11
Bündnis 90/Die Grünen	27.11.2019	Fuhrpark ohne fossile Brennstoffe	12
Bündnis 90/Die Grünen	02.12.2019	Moore renaturieren	13
Bündnis 90/Die Grünen	02.12.2019	Umsetzung Radverkehrskonzept	14
Bündnis 90/Die Grünen	01.12.2019	Ziele und Kennzahlen	15
Die Linke	02.12.2019	Behindertenbeirat Strukturentwicklungsfonds Schülerbeförderung	16

		Ausbildungszentrum Luhmühlen Subventionierung Fährtarife	

Weiter liegen Förderanträge der Museumsstiftung Lüneburg zur Publikation des Werkes "Stadtgeschichte Lüneburgs zwischen 1918 und 1948" (Anlage 17) und der Hansestadt Lüneburg zur Neukonzeption des Salzmuseums (Anlage 18) bei. Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen der Fraktionen und zu den oben genannten Förderanträgen werden nachgereicht.

Schließlich sind Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg zum Haushaltsentwurf und zur Höhe des Kreisumlagesatzes sowie zur Kita-Finanzierung beigefügt (Anlagen 19, 20 und 21).

Aktualisierte Sachdarstellung vom 02.01.2020:

Zu den vorliegenden Anträgen zum Haushalt 2020 hat die Verwaltung Stellungnahmen verfasst, die dieser Vorlage als Anlagen beigefügt werden:

Fraktion/ Antragsteller	Antrags- datum	Inhalt	Anlage	Stellungnahme der Verwaltung Anlage
SPD	30.11.2019	Abschaffung der Jagdsteuer	8	8a
CDU	25.11.2019	Radverkehr	9	9a/14a
Bündnis 90/ Die Grünen	03.12.2019	Klimaneutraler Landkreis	10	10a, 10b
Bündnis 90/ Die Grünen	03.12.2019	Gründung einer Naturschutzstiftung	11	11a
Bündnis 90/ Die Grünen	27.11.2019	Fuhrpark ohne fossile Brennstoffe	12	12a
Bündnis 90/ Die Grünen	02.12.2019	Moore renaturieren	13	13a
Bündnis 90/ Die Grünen	02.12.2019	Umsetzung Radverkehrskonzept	14	9a/14a
Bündnis 90/ Die Grünen	05.12.2019	Ziele und Kennzahlen	15	15a
Die Linke	12.05.2014	Behindertenbeirat Strukturentwicklungsfonds Schülerbeförderung Ausbildungszentrum Luhmühlen Subventionierung Fährtarife	16	16a 16b 16c 16d 16e
Museumsstiftung Lüneburg	13.11.2019	Publikation des Werkes „Stadtgeschichte Lüneburgs zwischen 1918 und 1948“	17	17a
Hansestadt Lüneburg	02.12.2019	Neukonzeption Salzmuseum	18	18a

Aktualisierte Sachdarstellung vom 09.01.2020:

Als Ergebnis der 3. Lesung des Haushalts 2020 im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 06.01.2020 ist als Anlage 22 die **Liste C** beigefügt. Diese Liste enthält alle von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen, Änderungsvorschläge und neuen Erkenntnisse sowie die bisherigen Änderungsvorschläge aus den Fachausschüssen und die Änderungsanträge der Fraktionen.

Aktualisierte Sachdarstellung vom 22.01.2020:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat ihren Antrag „Klimaneutraler Landkreis“ mit Datum vom 16.01.2020 aktualisiert (Anlage 10c). Ferner hat diese mit Datum vom 21.01.2020 einen Änderungsantrag zum Haushalt 2020 für den Kreistag am 27.01.2020 gestellt (Anlage 14b).

Als Ergebnis der Lesung des Haushalts 2020 im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 17.01.2020 und im Kreisausschuss am 20.01.2020 ist als Anlage 23 die **Liste D** beigefügt. Diese Liste enthält alle vom Kreisausschuss beschlossenen Änderungen, die dem Kreistag zur Beschlussfassung am 27.01.2020 empfohlen werden.

Aufgrund der vom Kreisausschuss empfohlenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2020 ergeben sich folgende Eckdaten:

1. Jahresergebnis Ergebnishaushalt	Neu	Entwurf
Überschuss	423.000 €	78.400 €
2. <u>Kreditbedarf</u>		
Kreditaufnahme	15.300.00 €	20.400.000 €
3. <u>Verpflichtungsermächtigungen</u>		
Gesamtbetrag	22.625.000 €	20.975.000 €
4. <u>Liquiditätskredite</u>		
Höchstbetrag	25.000.000 €	unverändert
5. <u>Kreisumlage</u>		
Hebesatz	49,5 %	unverändert



LANDKREIS LÜNEBURG



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

- Entwurf -

für das Haushaltsjahr 2020

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Inhaltsverzeichnis

- Haushaltssatzung
- Doppik-Glossar
- Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt
- Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte (Produktrahmen)
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Investitionsübersicht
- Teilhaushalte (Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Organisationseinheiten mit den jeweiligen Produktbeschreibungen und Produktergebnisplänen)
- Beteiligungsbericht

ENTWURF

H a u s h a l t s s a t z u n g des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	308.177.900 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	308.099.500 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	302.462.400 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	294.321.800 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	12.678.100 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	35.206.700 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	20.400.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	5.950.000 Euro

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushalts	335.540.500 Euro
der Auszahlungen des Finanzhaushalts	335.478.500 Euro

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird

im Erfolgsplan mit	Erlösen	in Höhe von	Euro
	Aufwendungen	in Höhe von	Euro
im Vermögensplan mit	Einnahmen	in Höhe von	Euro
	Ausgaben	in Höhe von	Euro
festgesetzt.			

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 20.400.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung wird auf Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 20.975.000 Euro festgesetzt.

Im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung werden Verpflichtungsermächtigungen von Euro veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2020 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf Euro festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird auf 49,5 % der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 49,5 % von 90 % der den Gemeinden und Samtgemeinden nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Lüneburg, den

Jens Böther
Landrat

Doppik-Glossar

Dieses Glossar erläutert kurz die häufigsten Fachbegriffe des doppischen Haushaltsrechts in alphabetischer Reihenfolge.

Alle in einer Begriffserklärung unterstrichenen Worte werden -ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge- als eigenständiger Fachbegriff erläutert.

Abschreibung

Als Abschreibung wird der Betrag bezeichnet, der als Wertminderung durch die Nutzung des abnutzbaren Anlagevermögens (Gebäude, Kraftfahrzeuge, IT-Ausstattung, Software etc.) über die Nutzungsdauer periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand zu erfassen ist.

In der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Abschreibungen als Kosten erfasst.

Aktiva

Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die Mittelverwendung, unabhängig davon, wie diese Vermögensgegenstände finanziert worden sind. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva.

Die Mindestgliederung der Aktivseite ist in § 55 Abs. 2 KomHKVO aufgeführt.

Anlagennachweis

Auflistung der landkreiseigenen Vermögensgegenstände mit Darstellung der wertmäßigen Abschreibungen und der Restbuchwerte zum Jahresende.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft vom Landkreis genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).

Aufwand

Aufwand ist der wertmäßige zahlungs- und nicht zahlungswirksame Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres, z.B. verwendete Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wertminderungen an Gebrauchsgütern (Abschreibungen), Löhne, Gehälter, Besoldungen, Aufwand für Leistungen von Dritten und einseitige Transferleistungen.

Der Aufwand führt zu einer Minderung des Eigenkapitals.

Aufwandskonto

Aufwandskonten zählen zu den Erfolgskonten. Sie dienen der buchungsmäßigen Erfassung von Aufwendungen.

Ausgaben

Ausgaben sind sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form. Hierzu gehören u.a. die Verminderungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Verbindlichkeitenbestandes.

Auszahlungen

Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten (= Geldmittelabfluss).

Bestandskonto

Bestandskonten sind Konten, die aus der Bilanz abgeleitet werden. Jedem Posten in der Bilanz wird ein eigenes Bestandskonto zugeordnet.

Bilanz

Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) in Kontenform. Somit lässt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/investiert worden ist (Mittelverwendung).

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) und Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar.

Buchführung

Alle Geschäftsvorfälle mit finanziellen Auswirkungen werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Budget

Ein Budget stellt die einer Organisationseinheit zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel dar, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben (Produkte) und zur Erreichung der vereinbarten Ziele erforderlich sind.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Rechnungswesen das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder der Zuschuss eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

Controlling (= die „Steuerung“)

Controlling (von to control engl. für "steuern, regeln", nicht: "Kontrolle") ist eine Sammlung von qualitativen und vor allem quantitativen Steuerungsinstrumenten (Daten), die zur Koordination von Informationsflüssen und zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen eingesetzt werden.

Im Rahmen der Steuerung erstellt die Verwaltung systematisch Berichte, damit die politischen Gremien, die Verwaltungsführung und die Fachbereichsleitungen hieraus evtl. notwendige Steuerungsentscheidungen ableiten und bereits im laufenden Haushaltsjahr treffen können.

Debitorenbuchhaltung

Buchmäßiger Nachweis von (Einzel-)Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem Konto. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Forderungskontos.

Doppik

Doppik ist ein Kunstwort, gebildet aus **Doppelte Buchführung in Konten**.

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Doppik ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden (SOLL an HABEN),
- die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweifach: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), die der kommunalen Ergebnisrechnung gleich kommt.

Einnahmen

Einnahmen sind sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form. Hierzu gehören die Erhöhungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Forderungsbestandes.

Einzahlungen

Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten.

Erfolgskonto

Erfolgskonten sind Konten, die aus Positionen der Ergebnisrechnung abgeleitet sind. Auf den Erfolgskonten werden sämtliche Aufwendungen und Erträge einer Rechnungsperiode erfasst. Der Saldo eines Erfolgskontos geht in das Ergebniskonto ein, auf dessen Grundlage die Ergebnisrechnung erstellt wird.

Man unterscheidet zwei Arten von Erfolgskonten:

1. Aufwandskonto.
2. Ertragskonto.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems.

In der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperiode gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahrs.

Ertrag

Erträge sind im Gegensatz zu Aufwendungen die bewertete Gütererstehung innerhalb einer Periode, d.h. die Erhöhung des Nettovermögens.

Ein Ertrag wird zwar in Geld ausgedrückt, bedeutet aber nicht unbedingt einen zahlungswirksamen Wertezuwachs, so z.B. bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Ertragskonto

Ertragskonten zählen zu den Erfolgskonten.

Finanzkonto

Als Finanzkonten werden die Konten bezeichnet, die zur Bedienung der Finanzrechnung geführt werden. Auf einem Finanzkonto werden entsprechend Ein- und Auszahlungen verbucht.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems. Sie ist neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode.

Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören nach § 55 Abs. 2 KomHKVO z.B. Beteiligungen, Wertpapiere sowie öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen.

Forderungen

Forderungen sind Ansprüche einer Verwaltung auf Gegenleistung / Waren bzw. Dienstleistungen gegen Geld (Aktivkonto). Dieser Posten wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden sind, z.B. Abgabeforderungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich etc.

Fremdkapital

Fremdkapital ist die Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)

Die GoB bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Verständlichkeit, Öffentlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und der intergenerativen Gerechtigkeit.

Haushaltsstelle

Die Haushaltsstelle ist eine Nummer im Rahmen der Gliederung des kameralen Haushaltsplans. Sofern sich die kameralen Haushaltsstelle überhaupt in die Doppik übertragen lässt, ließe sie sich am ehesten mit den Angaben zu

1. Sachkonto und
2. Kostenträger

vergleichen. Dabei entspräche der Kostenträger der kameralen Gliederung und das Sachkonto der kameralen Gruppierung.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen und Kostenträgern erbracht und genutzt werden, werden untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen verbucht.

Inventar

Das Inventar ist ein Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden und wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Inventur

Als Inventur bezeichnet man die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen im Jahresabschluss.

Falls das Jahresergebnis negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.

Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (z.B. kalkulatorische Mieten, Zinsen und Abschreibungen) werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z.B. beim unentgeltlichen Nutzen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fingieren.

Kennzahlen

Kennzahlen sind Indikatoren für die Quantität, Qualität, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit des Produktes.

Kosten

Kosten sind der in Geld bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten innerhalb einer Periode. Kosten sind unabhängig von Auszahlungen und Ausgaben. Sie sind zu ermitteln aus dem Aufwand der Finanzbuchhaltung bzw. aus den Ausgaben des Haushaltes durch ausgliedern der neutralen Aufwendungen (betriebsfremde Aufwendungen) bzw. durch zufügen der nicht als Aufwand verbuchten Zusatzkosten (kalkulatorische Kosten).

Kostenart

Die Kostenarten bezeichnen, welche Kosten bei der betrieblichen Leistungserstellung entstanden sind. Kostenarten sind gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) und kalkulatorische Kosten.

Kostenstelle

Die Kostenstelle ist die Einheit, bei der Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs)-Verantwortlichkeit. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z.B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenträger

Die Kostenträger sind in der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür die Kosten entstanden sind.

Kosten – und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) -rechnung.

Kreditorenkonto

Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenunterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

Nettoposition

Die Nettoposition (Reinvermögen) ist der wertmäßige Überschuss des Vermögens über die Schulden des Landkreises. Somit ist diese Position abhängig vom Ansatz und der Bewertung der übrigen Bilanzpositionen. Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnismittelvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge zusammen.

NKR

NKR ist die Kurzbezeichnung für Neues Kommunales Rechnungswesen und bedeutet die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik).

Passiva

Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens, d.h. Eigenkapital oder Fremdkapital und die Art der Finanzierung (kurz-, mittel-, langfristige Verbindlichkeiten). Des Weiteren werden dort die passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Gegensatz: Aktiva.

Die Mindestgliederung der Passivseite ist in § 55 Abs. 3 KomHKVO aufgeführt.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte lassen sich somit in interne und externe Produkte unterteilen. Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.

Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um eine bilanztechnische Hilfskonstruktion zur periodengerechten Erfolgsermittlung. Es wird unterschieden in aktive und passive Rechnungsabgrenzung.

Als *aktive Rechnungsabgrenzungsposten* sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zeigen Leistungsansprüche des Landkreises gegenüber dem Zahlungsempfänger für das Folgejahr an (Vorauszahlungen für Miete, Zinsen, Versicherungsprämien etc.)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag. Sie zeigen Leistungsverpflichtungen für das Folgejahr an (im Voraus erhaltene Miete, Zinsen, Pachten u.ä.).

Ressourcenverbrauch

Ressourcenverbrauch ist der in Geld bewertete Verzehr von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen. Ressourcen können in sachlicher, zeitlicher, personeller und finanzieller Hinsicht vorliegen.

Restbuchwert

Der jährliche Restbuchwert eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem jährlichen Aufwand für Abschreibungen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Fälligkeit oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensions- und Beihilferückstellungen. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter (Passiva).

Sachkonto

Sachkonten sind alle Konten, die direkt in die Bilanz, die Ergebnis- oder die Finanzrechnung eingehen. Das Sachkonto bildet somit den Oberbegriff und lässt sich in Bestands-, Erfolgs- und Finanzkonten untergliedern.

Sachvermögen

Sachanlagen sind materielle Vermögensgegenstände. Das Sachvermögen umfasst nach § 55 Abs.2 KomHKVO und der verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen, Beispiele
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge sind in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	Die Jagdsteuererträge und die Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Einsp. WoG) werden hier ausgewiesen.
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Beinhaltet u.a. die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen und die allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke.
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis Lüneburg für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z.B. für Schulbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber.
4.	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich Erstattungen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe).
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. für Kfz-Zulassungen, Abfallwirtschaft und Rettungsdienst.
6.	privatrechtliche Entgelte	Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Vermietung und Verpachtung.
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Im Wesentlichen beinhaltet diese Position die Erstattungen des Landes für Sozialhilfe („Quotales System“), aber auch Erstattungen des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Beiträge von anderen Schulträgern) sind hier ausgewiesen.
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, z.B. Dividenden auf E.ON Avacon Aktien.
9.	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises Lüneburg erhöhen. Der Ertrag aus aktiven Eigenleistungen neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Aufwand.
10.	Bestandsveränderungen	Veränderungen (Erhöhung oder Verminderung) des Vorratsbestandes.
11.	sonstige ordentliche Erträge	Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern, daneben auch Erträge aus Zwangsgeldern, Säumniszuschlägen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen sind in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
13.	Aufwendungen für aktives Personal	Beinhaltet die bisher im Sammelnachweis nachgewiesenen Personalausgaben, u.a. Bezüge für Beamte und Angestellte, Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte und zur Sozialversicherung für Beschäftigte sowie Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen.
14.	Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte und Beschäftigte, z.B. Ruhegelder, Hinterbliebenenbezüge, Beihilfen und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger.
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (im Wesentlichen Aufwendungen des Rettungsdienstes und der Abfallwirtschaft).
16.	Abschreibungen	Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Abschreibungen für das Immaterielle Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), die Gebäude, die Maschinen und technische Anlagen, die Fahrzeuge sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der zu erwirtschaftende Aufwand reduziert sich um die aus Nr. 3 ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite.

18.	Transferaufwendungen	Aufwendungen, die grundsätzlich ohne direkte Gegenleistung entstehen, insbesondere im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe sowie allgemeine Zuweisungen für laufende Zwecke.
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Wesentlichen Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Erstattung Jugend- und Sozialhilfekosten), darüber hinaus z.B. auch Aufwendungen für Schülerbeförderung, Bürobedarf, Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren.
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen. Der erwirtschaftete Überschuss steht für die Folgejahre zum Ausgleich von Fehlbeträgen zur Verfügung. Mit Einführung der KomHKVO zum 01.01.2017 entfällt diese Position.
23.	außerordentliche Erträge	Ungewöhnliche oder selten vorkommende, z.B. aus Vermögensveräußerung (Verkauf eines Grundstückes).
24.	außerordentliche Aufwendungen	Ungewöhnliche oder selten vorkommende Aufwendungen, z.B. außerplanmäßige Abschreibungen bei dauernder Wertminderung eines Vermögensgegenstandes.
28.	Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) als Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses; das Jahresergebnis zeigt die Veränderung des Vermögens des Landkreises im Haushaltsjahr an.

Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte

Organisations-einheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Verwaltungs-führung	VL Verwaltungsführung	111-100 Verwaltungsführung	66
Büro Landrat	01 Büro Landrat	111-110 Büro Landrat	71
Kreientwicklung / Wirtschaftsförderung	Kreientwicklung / Wirtschaftsförderung	561-100 Klimaschutz	421
		571-000 Wirtschaftsförderung und Kreientwicklung	73
		575-000 Förderung des Fremdenverkehrs	76
Gleichstellungs-beauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	111-230 Gleichstellungsbeauftragte	81
Personalrat	PR Personalrat	111-620 Personalrat	76
Finanz-management	10 Finanzmanagement	111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	91
		271-000 Volkshochschule	93
		411-000 Krankenhäuser	95
		522-100 Wohnungsbaudarlehen	97
		535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)	99
		542-000 Kreisstraßen	101
		574-100 Verkehrsunternehmen (OHE AG)	103
		573-000 Arena Lüneburg	105
		611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	107
		612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	109
Servicebereich	30 Personal und Interne Dienste	111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung	114
		111-600 Interne Dienste	126
	31 Kasse u. Forderungsservice	111-310 Kasse und Forderungsservice	120
	33 Informations- und Kommunikationstechnik	111-610 Informations- und Kommunikationstechnik	133
		111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten	140
	34 Recht und Kommunales	111-500 Kommunalaufsicht	142
		121-000 Wahlen	144
		122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten	146
	35 Gebäudewirtschaft	111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	151
	36 Rechnungsprüfungsamt	111-400 Rechnungsprüfung	158
Fachbereich Ordnung und Umwelt	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	122-100 Veterinäraufsicht	163
		414-100 Fleischbeschau	166
		537-100 Tierkörperbeseitigung	168
	41 Ordnung	122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen	173
		126-000 Abwehrender Brandschutz	176
		127-000 Rettungsdienst	179
		128-000 Katastrophenschutz	181
		122-200 Verkehrssicherheit	186
	42 Straßenverkehr	122-300 Kraftfahrzeugwesen	189
		122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	197
	61 Umwelt	537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	200
		538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	202
		554-000 Naturschutz und Landschaftspflege	204
Fachbereich Soziales	50 Sozialhilfe und Wohngeld	311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)	210
		311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)	212
		311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen	214
		311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	216
		311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)	218
		311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	220
		312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	222
		312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	225
		313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	227
		315-500 Einrichtungen für Asylbewerber	230
		346-000 Wohngeld	232
		347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz	234
		351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	236
		351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro	238
		361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	243
		362-100 Jugendarbeit	245
		363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	247
		363-200 Förderung der Erziehung in der Familie	249
		363-300 Hilfe zur Erziehung	251
		363-400 Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach SGB VIII	253
		363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	255
		365-000 Tageseinrichtungen für Kinder	257

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Organisations- einheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
		367-500 Erziehungsberatungsstelle	259
		421-000 Förderung des Sports	261
	52 Senioren und Behinderte	122-010 Heimaufsicht	266
		311-000 Ausgleichszahlungen des Landes nach dem SGB XII	268
		311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufenden Leistungen (FD 52)	270
		311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	272
		311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	274
		311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	276
		311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen	278
		311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	280
		311-700 Zahlungen Quotales System	282
		311-800 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) ab 2017	284
		311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	286
		314-000 Ausgleichszahlungen d. Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	288
		314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	290
		314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	292
		315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen	294
		321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	296
		344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	298
		345-000 Landesblindengeld	300
		351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	302
	53 Gesundheit	412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst	307
		414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	309
	54 Jugend und Familie	242-000 Schüler-BAföG	315
		341-000 Unterhaltsvorschussleistungen	317
		343-000 Gesetzliche Betreuung	319
		363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	321
	55 Schule und Kultur	363-620 Elterngeld	323
		212-100 Hauptschule Bleckede	328
		215-100 Realschule Bleckede	330
		215-200 Realschule Embsen	332
		216-100 Oberschule Adendorf	334
		216-200 Oberschule Dahlenburg	336
		216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus	338
		216-400 Oberschule Bardowick	340
		216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg	342
		216-600 Oberschule Scharnebeck	344
		216-700 Oberschule Oedeme	346
		217-100 Gymnasium Bleckede	348
		217-200 Gymnasium Oedeme	350
		217-300 Gymnasium Scharnebeck	352
		217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg	354
		218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen	356
		218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	359
		221-100 Förderschule Bleckede	361
		221-200 Förderschule L Oedeme	363
		221-300 Förderschule G Oedeme	365
		221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg	367
		231-100 Berufsbildende Schule I	369
		231-200 Berufsbildende Schule II	371
		231-300 Berufsbildende Schule III	373
		241-000 Schülerbeförderung	375
		243-000 Allgemeine schulische Aufgaben	377
		243-100 Kriminalpräventionsrat	380
		244-000 Kreisschulbaukasse	382
		251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen	385
		252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	387
		261-000 Theater	389
Fachbereich Soziales	55 Schule und Kultur	262-000 Musikpflege	391
		263-000 Musikschule	393
		272-000 Büchereien	395
		281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	397
		547-000 Einrichtungen des ÖPNV	399
Bauen	60 Bauen	126-100 Vorbeugender Brandschutz	404
		521-000 Bau- und Grundstücksordnung	406
		522-110 Wohnbauförderung	408
		523-000 Denkmalschutz und -pflege	410
Regional- und Bauleitplanung	RBP Regional- und Bauleitplanung	511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	415

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 KomHKVO sind fett gedruckt.

Produktübersicht

Produkte*		Teilhaushalte	Seite
111-100	Verwaltungsführung	VL Verwaltungsführung	66
111-110	Büro Landrat	01 Büro des Landrats / Presse und Öffentlichkeitsarbeit	71
111-210	Personalangelegenheiten und -entwicklung	30 Personal und Interne Dienste	114
111-220	Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten	34 Recht und Kommunales	140
111-230	Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	81
111-300	Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	10 Finanzmanagement	91
111-310	Kasse und Forderungsservice	31 Kasse- und Forderungsservice	120
111-320	Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	35 Gebäudewirtschaft	151
111-400	Rechnungsprüfung	36 Rechnungsprüfungsamt	158
111-500	Kommunalaufsicht	34 Recht und Kommunales	142
111-600	Interne Dienste	30 Personal und Interne Dienste	126
111-610	Informations- und Kommunikationstechnik	33 Informations- und Kommunikationstechnik	133
111-620	Personalrat	PR Personalrat	76
121-000	Wahlen	34 Recht und Kommunales	144
122-000	Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- u. Personenstandswesen	41 Ordnung	173
122-010	Heimaufsicht	52 Senioren und Behinderte	266
122-100	Veterinäraufsicht	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	163
122-200	Verkehrssicherheit	42 Straßenverkehr	179
122-201	Verkehrsordnungswidrigkeiten	34 Recht und Kommunales	146
122-300	Kraftfahrzeugwesen	42 Straßenverkehr	176
122-400	Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt	61 Umwelt	197
126-000	Abwehrender Brandschutz	41 Ordnung	181
126-100	Vorbeugender Brandschutz	60 Bauen	404
127-000	Rettungsdienst	41 Ordnung	186
128-000	Katastrophenschutz	41 Ordnung	189
212-100	Hauptschule Bleckede	55 Schule und Kultur	328
215-100	Realschule Bleckede	55 Schule und Kultur	330
215-200	Realschule Embsen	55 Schule und Kultur	332
216-100	Oberschule Adendorf	55 Schule und Kultur	334
216-200	Oberschule Dahlenburg	55 Schule und Kultur	336
216-300	Grund- und Oberschule Neuhaus	55 Schule und Kultur	338
216-400	Oberschule Bardowick	55 Schule und Kultur	340
216-500	Oberschulen Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	342
216-600	Oberschule Scharnebeck	55 Schule und Kultur	344
216-700	Oberschule Oedeme	55 Schule und Kultur	346
217-100	Gymnasium Bleckede	55 Schule und Kultur	348
217-200	Gymnasium Oedeme	55 Schule und Kultur	350
217-300	Gymnasium Scharnebeck	55 Schule und Kultur	352
217-500	Gymnasien Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	354
218-100	Integrierte Gesamtschule Embsen	55 Schule und Kultur	356
218-500	Integrierte Gesamtschule Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	359
221-100	Förderschule Bleckede	55 Schule und Kultur	361
221-200	Förderschule L Oedeme	55 Schule und Kultur	363
221-300	Förderschule G Oedeme	55 Schule und Kultur	365
221-500	Förderschule Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	367
231-100	Berufsbildende Schule I	55 Schule und Kultur	369
231-200	Berufsbildende Schule II	55 Schule und Kultur	371
231-300	Berufsbildende Schule III	55 Schule und Kultur	373
241-000	Schülerbeförderung	55 Schule und Kultur	375
242-000	Schüler-BAFöG	54 Jugend und Familie	315
243-000	Allgemeine schulische Aufgaben	55 Schule und Kultur	377
243-100	Kriminalpräventionsrat	55 Schule und Kultur	380
244-000	Kreisschulbaukasse	55 Schule und Kultur	382
251-000	Förderung wissenschaftlicher Einricht., Institute u. Stiftungen	55 Schule und Kultur	385
252-000	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	55 Schule und Kultur	387
261-000	Theater	55 Schule und Kultur	389
262-000	Musikpflege	55 Schule und Kultur	391
263-000	Musikschule	55 Schule und Kultur	393
271-000	Volkshochschule	10 Finanzmanagement	93
272-000	Büchereien	55 Schule und Kultur	395
281-000	Heimat- und sonstige Kulturpflege	55 Schule und Kultur	397
311-000	Ausgleichszahlungen des Landes nach dem SGB XII	52 Senioren und Behinderte	
311-110	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	210
311-111	Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	270
311-120	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	212

Produkte*		Teilhaushalte	Seite
311-121	Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	272
311-300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	52 Senioren und Behinderte	274
311-400	Hilfen z. Gesundheit außerhalb von Einrichtungen	50 Sozialhilfe und Wohngeld	214
311-401	Hilfen z. Gesundheit innerhalb von Einrichtungen	52 Senioren und Behinderte	276
311-500	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50 Sozialhilfe und Wohngeld	216
311-501	Hilfe in anderen Lebenslagen	52 Senioren und Behinderte	278
311-600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	218
311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	280
311-700	Zahlungen Quotales System	52 Senioren und Behinderte	282
311-800	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) ab 2017	52 Senioren und Behinderte	284
311-900	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	220
311-910	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	286
312-000	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	222
312-900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	225
313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	227
314-000	Ausgleichszahlungen d. Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX	52 Senioren und Behinderte	288
314-100	Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Senioren und Behinderte	290
314-900	Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	52 Senioren und Behinderte	292
315-000	Förderung von Pflegeeinrichtungen	52 Senioren und Behinderte	294
315-500	Einrichtungen für Asylbewerber	50 Sozialhilfe und Wohngeld	230
321-000	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	52 Senioren und Behinderte	296
341-000	Unterhaltsvorschussleistungen	54 Jugend und Familie	317
343-000	Gesetzliche Betreuung	54 Jugend und Familie	319
344-000	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	52 Senioren und Behinderte	298
345-000	Landesblindengeld	52 Senioren und Behinderte	300
346-000	Wohngeld	50 Sozialhilfe und Wohngeld	232
347-000	Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	234
351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	236
351-705	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	302
351-715	Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro	5 Fachbereich Soziales	238
361-100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	51 Jugendhilfe und Sport	243
362-100	Jugendarbeit	51 Jugendhilfe und Sport	245
363-100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	51 Jugendhilfe und Sport	247
363-200	Förderung der Erziehung in der Familie	51 Jugendhilfe und Sport	249
363-300	Hilfe zur Erziehung	51 Jugendhilfe und Sport	251
363-400	Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach SGB VIII	51 Jugendhilfe und Sport	253
363-500	Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	51 Jugendhilfe und Sport	255
363-540	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften	54 Jugend und Familie	321
363-620	Elterngeld	54 Jugend und Familie	323
365-000	Tageseinrichtungen für Kinder	51 Jugendhilfe und Sport	257
367-500	Erziehungsberatungsstelle	51 Jugendhilfe und Sport	259
411-000	Krankenhäuser	10 Finanzmanagement	95
412-000	Sozialpsychiatrischer Dienst	53 Gesundheit	307
414-000	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53 Gesundheit	309
414-100	Fleischbeschau	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	166
421-000	Förderung des Sports	51 Jugendhilfe und Sport	261
511-000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	RBP Regional- und Bauleitplanung	415
521-000	Bau- und Grundstücksordnung	60 Bauen	406
522-100	Wohnungsbaudarlehen	10 Finanzmanagement	97
522-110	Wohnbauförderung	60 Bauen	408
523-000	Denkmalschutz und -pflege	60 Bauen	410
535-000	Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)	10 Finanzmanagement	99
537-100	Tierkörperbeseitigung	40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	168
537-200	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	61 Umwelt	200
538-200	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	61 Umwelt	202
542-000	Kreisstraßen	10 Finanzmanagement	101
547-000	Einrichtungen des ÖPNV	55 Schule und Kultur	399
547-100	Verkehrsunternehmen (OHE AG)	10 Finanzmanagement	103
554-000	Naturschutz und Landschaftspflege	61 Umwelt	204
561-100	Klimaschutz	02 Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung	421
571-000	Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	02 Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung	73
573-000	Arena Lüneburg	10 Finanzmanagement	105

Produkte*		Teilhaushalte	Seite
575-000	Förderung des Fremdenverkehrs	02 Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung	76
611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	10 Finanzmanagement	107
612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10 Finanzmanagement	109

Haushaltsplan 2020

Gesamtergebnishaushalt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.625.761,33	3.627.000	3.556.500	3.556.500	3.556.500	3.556.500
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.885.053,58	184.224.700	194.198.400	199.089.200	204.189.200	209.089.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.348.027,41	5.308.300	5.505.500	5.850.400	5.915.700	5.983.500
	4. sonstige Transfererträge	4.631.341,58	4.548.600	3.425.400	3.402.400	3.402.400	3.402.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.693.910,95	13.109.000	14.692.900	14.892.300	15.119.400	15.350.800
	6. privatrechtliche Entgelte	1.027.289,68	555.400	636.500	803.200	903.200	903.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.653.171,02	79.183.200	81.322.700	80.564.200	80.498.200	80.848.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.960.851,18	2.837.700	2.520.200	2.446.200	2.372.200	2.298.200
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.361.880,93	1.948.500	2.319.800	2.323.600	2.323.600	2.323.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	301.187.287,66	295.342.400	308.177.900	312.928.000	318.280.400	323.755.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	34.878.458,62	40.509.100	43.203.100	43.608.100	44.982.700	46.255.300
	14. Versorgungsaufwendungen	2.017.209,00		200.000	100.000	50.000	50.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.523.303,44	22.944.700	25.239.600	25.371.300	25.590.800	25.793.800
	16. Abschreibungen	7.860.766,41	10.730.100	10.217.500	11.099.500	11.433.400	11.777.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.292.787,22	3.517.000	3.406.000	3.715.000	3.874.000	4.379.000
	18. Transferaufwendungen	122.236.195,78	121.741.900	131.027.400	133.409.400	136.400.600	139.140.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	95.164.979,82	95.379.500	94.805.900	95.492.400	95.592.300	96.141.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	287.973.700,29	294.822.300	308.099.500	312.795.700	317.923.800	323.537.000
	21. ordentliches Ergebnis	13.213.587,37	520.100	78.400	132.300	356.600	218.700
	22. außerordentliche Erträge	7.722,09	380.000				
	23. außerordentliche Aufwendungen	31.568,88					
	24. außerordentliches Ergebnis	-23.846,79	380.000				
	25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	13.189.740,58	900.100	78.400	132.300	356.600	218.700
	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Haushaltsplan 2020

Gesamtfinanzhaushalt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.626.020,32	3.627.000	3.556.500	3.556.500	3.556.500	3.556.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.995.478,81	184.224.700	194.198.400	199.089.200	204.189.200	209.089.300
3.	sonstige Transfereinzahlungen	4.602.010,78	4.548.600	3.425.400	3.402.400	3.402.400	3.402.400
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.965.830,89	13.109.000	14.692.900	14.892.300	15.119.400	15.350.800
5.	privatrechtliche Entgelte	1.028.566,87	555.400	426.500	593.200	693.200	903.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.292.221,31	79.183.200	81.322.700	80.564.200	80.498.200	80.848.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.960.851,18	2.837.700	2.520.200	2.446.200	2.372.200	2.298.200
8.	Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.665.241,45	1.948.500	2.319.800	2.323.600	2.323.600	2.323.600
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.136.221,61	290.034.100	302.462.400	306.867.600	312.154.700	317.772.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	33.994.515,06	38.009.100	40.203.000	41.208.100	42.442.700	43.715.300
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und Erwerb GVG	16.063.053,46	22.944.700	24.879.600	25.011.300	25.230.800	25.793.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.297.257,36	3.517.000	3.406.000	3.715.000	3.874.000	4.379.000
15.	Transferauszahlungen	113.554.638,95	121.741.900	131.027.400	133.409.400	136.400.600	139.140.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.281.264,22	95.379.500	94.805.800	95.492.400	95.592.300	96.141.000
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.190.729,05	281.592.200	294.321.800	298.836.200	303.540.400	309.169.900
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.945.492,56	8.441.900	8.140.600	8.031.400	8.614.300	8.602.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.197.370,00	12.134.400	11.090.000	9.168.500	8.385.000	8.360.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.378,60	381.100	1.100	1.100	1.100	1.100
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit	1.579.264,76	1.587.000	1.587.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.778.013,36	14.102.500	12.678.100	10.744.600	9.961.100	9.936.100

Haushaltsplan 2020

Gesamtfinanzhaushalt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.196.756,93	613.300	1.406.300	233.300	233.300	233.300
	26. Baumaßnahmen	5.817.649,40	7.107.000	19.640.000	10.500.000	8.475.000	8.500.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	675.366,53	3.843.900	2.893.000	4.061.000	3.540.000	634.500
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	93.503,25	77.000	77.100	77.100	77.100	77.100
	29. Aktivierbare Zuwendungen	6.759.989,72	12.260.000	11.190.300	12.595.000	12.855.000	12.675.000
	30. Sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.543.265,83	23.901.200	35.206.700	27.466.400	25.180.400	22.119.900
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.765.252,47	-9.798.700	-22.528.600	-16.721.800	-15.219.300	-12.183.800
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	8.180.240,09	-1.356.800	-14.388.000	-8.690.400	-6.605.000	-3.581.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	19.267.797,32	4.255.000	20.400.000	15.100.000	13.700.000	117.115.200
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	13.852.107,86	6.398.000	5.950.000	6.364.000	7.086.000	13.542.200
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.415.689,46	-2.143.000	14.450.000	8.736.000	6.614.000	103.573.000
	37. Finanzmittelveränderung	13.595.929,55	-3.499.800	62.000	45.600	9.000	99.991.500

Landkreis Lüneburg

Haushaltsplan

Investitionen									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
0100.20.01 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum	-600.000			-150.000	-150.000	-150.000	-150.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	600.000			150.000	150.000	150.000	150.000		
1000.09.01 Krankenhäuser - Krankenhausumlage	-31.225.000	-22.815.000	-2.135.000	-2.100.000	-2.140.000	-2.100.000	-2.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	31.225.000	22.815.000	2.135.000	2.100.000	2.140.000	2.100.000	2.070.000		
1000.12.01 PPP Gymnasium Bleckede	-2.797.200	-1.864.800	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.797.200	1.864.800	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100		
1000.17.01 Errichtung Arena Lüneburg	-12.200.000	-12.200.000	-750.000						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.550.000	1.550.000							
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.700.000	1.700.000							
260 26. Baumaßnahmen	12.050.000	12.050.000	750.000						

Haushaltsplan

Investitionen									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
1000.20.01 Investitionskostenzuschuss Elbrücke	-1.000.000			-1.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.000.000			1.000.000					
3000.09.01 Zuführung Versorgungsrücklage NVK	-1.021.700	-713.300	-77.000	-77.100	-77.100	-77.100	-77.100		
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.021.700	713.300	77.000	77.100	77.100	77.100	77.100		
3200.09.01 Erwerb Kraftfahrzeuge	-292.500	-206.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500		
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	13.000	9.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	305.500	215.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500		
3200.09.02 Interne Dienste - Erw. bew. VG, Gesamtverwaltung	-135.300	-115.300	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	135.300	115.300	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
3300.09.01 Erwerb v.Maschinen, Zubeh.u. Software - IT-Service	-1.411.000	-975.000	-109.000	-109.000	-109.000	-109.000	-109.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.411.000	975.000	109.000	109.000	109.000	109.000	109.000		

Haushaltsplan

Investitionen									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3300.09.02 Kosten Netzwerk - IT-Service	-320.000	-320.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	320.000	320.000							
3300.09.03 Erwerb von Software - Personalverwaltung	-30.000	-30.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	30.000							
3300.09.08 Erwerb von Software Untere Wasser- u. Abfallbeh.	-42.000	-22.000	-15.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.000	22.000	15.000	20.000					
3300.10.13 Basisinfrastruktur E-Government	-285.000	-215.000	-35.000	-35.000	-35.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	285.000	215.000	35.000	35.000	35.000				
3300.12.02 Erw.v. Maschinen, Zubehör u. Software – Schulen	-405.000	-285.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	405.000	285.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
3300.13.01 Finanzwesen - Erwerb von Software	-109.600	-69.600	-8.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	109.600	69.600	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000			
3300.15.01 Erwerb von Software Stellenbewirtschaftung	-15.000	-15.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000								
3300.16.01 Erwerb von Software für schulzahnmed. Dienst	-10.400	-10.400								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.400	10.400								
3300.18.01 Erwerb Anwendungssoftware Endorse für Personalrat	-10.200	-10.200								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.200	10.200								
3300.18.02 Ersatzbeschaffung Aufrufsystem Kfz-Zulassung	-24.000	-24.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.000	24.000								

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3300.20.01 Erwerb eines Online-Bewerbermanagementsystems	-10.000			-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000			10.000					
3300.20.02 Erwerb einer Spracherkennungssoftware	-25.000			-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000			25.000					
3300.20.03 Erwerb einer Software für Schwertransporte	-12.000			-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000			12.000					
3300.20.04 Anpassung d. Fachanwendung CABS-SEVA Bauverwaltung	-10.000			-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000			10.000					
3300.20.06 Upgrade auf Tau-Office BetreuungsBehörde PLUS	-6.000			-6.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000			6.000					

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
3300.20.07 Anschaffung elektronischer Schließsysteme	-150.000			-50.000	-50.000	-50.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000			50.000	50.000	50.000				
3300.20.08 Erwerb einer Ausschreibungssoftware	-13.800			-13.800						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.800			13.800						
3500.09.00 Erw. v. bew. Vermögensgeg. f. Schadensfälle	-205.000	-165.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	205.000	165.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000			
3500.09.03 Umgestaltung Michaelisgelände	-20.000	-20.000								
260 26. Baumaßnahmen	20.000	20.000								
3500.09.04 Gebäudewirtschaft allg. - Erwerb v. bew. VG	-592.000	-472.000	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	592.000	472.000	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000			

Landkreis Lüneburg

Haushaltsplan

Investitionen									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.09.34 Allg. Grundverm., Erwerb u. Verkauf Grundstücke	6.700	379.700	380.000	-373.000					
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	381.200	380.800	380.100	100	100	100	100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	374.500	1.100	100	373.100	100	100	100		
Erläuterungen: 2019: Die Einzahlung i.H.v. 380.000 € ist zweckgebunden für die Auszahlungen bei Inv.Nr. 6100.19.02 (Aufbau eines Flächenpools).									
3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK	-450.000	-450.000							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.174.000	1.174.000							
260 26. Baumaßnahmen	450.000	450.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.174.000	1.174.000							
3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	460.000	460.000							
260 26. Baumaßnahmen	210.000	210.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	250.000							

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.12.02 SZ Oedeme - Sanierungsprogramm	-3.300.000	-3.300.000							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	700.000							
260 26. Baumaßnahmen	4.000.000	4.000.000							
3500.12.03 IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK	-265.000	-265.000							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.030.000	6.030.000	1.080.000						
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.000	265.000							
260 26. Baumaßnahmen	6.030.000	6.030.000	1.080.000						
3500.12.14 BBS III - Umbau u. Neuausst. Lehrküchen, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	690.000	690.000	300.000						
260 26. Baumaßnahmen	690.000	690.000	300.000						

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.500.000					2.500.000	3.000.000		
260 26. Baumaßnahmen	5.500.000					2.500.000	3.000.000		
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.800.000	2.100.000	200.000	200.000	500.000	500.000	500.000		
260 26. Baumaßnahmen	3.800.000	2.100.000	200.000	200.000	500.000	500.000	500.000		
3500.14.05 IGS Embesen, Erstaussattung Mobiliar u.a., KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	430.000	430.000	150.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	430.000	430.000	150.000						
3500.15.01 SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogr.	-1.050.000	-1.050.000							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.120.000	1.120.000							
260 26. Baumaßnahmen	2.170.000	2.170.000							

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.15.04 BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500.000	1.500.000	1.300.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500.000	1.500.000	1.300.000						
3500.15.08 Gym. Oedeme, Erweiterung Fahrradständer, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000	30.000							
260 26. Baumaßnahmen	30.000	30.000							
3500.15.12 BBS I bis III, Errichtung Schulsporthalle, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.200.000	3.200.000							
260 26. Baumaßnahmen	3.200.000	3.200.000							
3500.15.13 Flüchtlingsunterkünfte	-1.500.000	-1.500.000							
260 26. Baumaßnahmen	1.350.000	1.350.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000	150.000							

Haushaltsplan

Investitionen										
Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
3500.16.01 Kreisverwaltung - Einbau Büroräume Geb. 6 DG	-50.000	-50.000								
260 26. Baumaßnahmen	50.000	50.000								
3500.17.01 ObS Bardowick - Umbau/Neuausst. FÜR Technik, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000	50.000								
260 26. Baumaßnahmen	50.000	50.000								
3500.17.03 BBS I - Erweiterungsbau Verwaltung, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	180.000	180.000								
260 26. Baumaßnahmen	180.000	180.000								
3500.17.04 BBS II - Eimr. Innovatives Lernzentrum – KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000	30.000								
260 26. Baumaßnahmen	30.000	30.000								

Haushaltsplan

Investitionen										
Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
3500.17.05 BBS III - Err. Gewächshaus m. AUR, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000	500.000		200.000						
260 26. Baumaßnahmen	700.000	500.000		200.000						
3500.18.01 BBS II - Erneuerung der Lehrküche, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000	20.000								
260 26. Baumaßnahmen	20.000	20.000								
3500.18.02 Erweiterung Remise Übungsgelände FTZ	-80.000	-80.000								
260 26. Baumaßnahmen	80.000	80.000								
3500.18.05 Erneuerung Lehrküche Schule am Knieberg, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.000	15.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	15.000								

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.18.06 Erneuerung Lehrküche Kurt-Löwenstein-Schule, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000	10.000							
260 26. Baumaßnahmen	10.000	10.000							
3500.19.01 Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.200.000	4.200.000	2.000.000	1.000.000					
260 26. Baumaßnahmen	5.200.000	4.200.000	2.000.000	1.000.000					
3500.19.02 Gym. Oedeme, Anbau aufgrund G9, KSBK								-1.400.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.600.000	1.200.000	1.000.000	3.000.000	1.400.000				
260 26. Baumaßnahmen	5.600.000	1.200.000	1.000.000	3.000.000	1.400.000			1.400.000	
3500.19.03 BBS I-III - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000	45.000						
260 26. Baumaßnahmen	45.000	45.000	45.000						

Landkreis Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK								-100.000 -475.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	575.000				100.000	475.000			
260 26. Baumaßnahmen	575.000				100.000	475.000		100.000 475.000	
3500.19.11 SZ Embsen - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000	40.000	40.000						
260 26. Baumaßnahmen	40.000	40.000	40.000						
3500.19.12 SZ Oedeme-Süd - Neubau Fahrradabstellanl., KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	44.000	44.000	44.000						
260 26. Baumaßnahmen	44.000	44.000	44.000						
3500.19.13 SZ Scharnebeck - Neubau Fahrradabstellanl., KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	68.000	68.000	68.000						
260 26. Baumaßnahmen	68.000	68.000	68.000						

Haushaltsplan

Investitionen										
Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-II, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	470.000	70.000	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	470.000	70.000	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000			
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburg	-9.100.000			-9.550.000	150.000	150.000	150.000			
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	450.000				150.000	150.000	150.000			
260 26. Baumaßnahmen	9.550.000			9.550.000						
3500.20.01 Kreisverwaltung - Neubau Fahrradabstellanlagen	-27.000			-27.000						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000			40.000						
260 26. Baumaßnahmen	67.000			67.000						
3500.20.02 Kreisverwaltung - Anschaffung Kommunaltraktor	-15.000			-15.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000			15.000						

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.20.03 Kreisverw. - Austausch u. Erw. Fahrstuhl Geb. 2	-100.000			-100.000					
260 26. Baumaßnahmen	100.000			100.000					
3500.20.04 FTZ Schamebeck - Umbau Atemschutzwerkstatt	-150.000			-150.000					
260 26. Baumaßnahmen	150.000			150.000					
3500.20.05 FöS Am Knieberg - Neubau Fahrradabstellanl., KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	18.000			18.000					
260 26. Baumaßnahmen	18.000			18.000					
3500.20.06 Obs Dahlenburg - Erneuerung der Lehrküche, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	55.000			55.000					
260 26. Baumaßnahmen	55.000			55.000					

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken	-3.500.000				-3.500.000			-3.500.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000.000			1.000.000					
260 26. Baumaßnahmen	4.500.000			1.000.000	3.500.000			3.500.000	
3500.20.08 SZ Embsen - Ausstattung Schulhof, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000			50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000			50.000					
4000.10.01 Veterinärwesen - Erwerb v. bewegl. VG	-33.000	-33.000	-15.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.000	33.000	15.000						
4100.19.01 Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle	-26.400	-10.000	-10.000	-16.400					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.400	10.000	10.000	16.400					

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
4100.19.02 Beschaffung Softwaremodul Strukt. Notrufabfrage	-30.000	-30.000	-30.000							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000	45.000	45.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000	75.000	75.000							
4100.19.03 Anschaffung Hardware Kooperative Leitstelle	-54.000	-18.000	-18.000	-36.000						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	81.000	27.000	27.000	54.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	135.000	45.000	45.000	90.000						
4100.19.04 Inv.kostenzuschuss Fahrzeuge KatSchutz	-100.000	-100.000	-100.000							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	100.000	100.000	100.000							
4100.20.01 Anschaffung eines neuen Pumpenprüfstands	-120.000			-120.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.000			120.000						

Haushaltsplan

Investitionen									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
4100.20.02 Modernisierung der Ausrüstung Atemschutzwerkstatt	-330.000			-330.000					
270.27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	330.000			330.000					
4100.20.03 Koop. Leitstelle (KLL) - Anschaffung v. Bestuhlung	-8.800			-8.800					
270.27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.800			8.800					
4100.20.04 Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG	268.800			67.200	67.200	67.200	67.200		
190.19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	320.000			80.000	80.000	80.000	80.000		
270.27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.200			12.800	12.800	12.800	12.800		
4100.20.05 FTZ - Erwerb v. bew. VG	-268.800			-67.200	-67.200	-67.200	-67.200		
270.27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	268.800			67.200	67.200	67.200	67.200		
4100.20.06 Beschaffung Einsatzleitsystem	-300.000					-75.000	-225.000		
270.27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000					75.000	225.000		

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
4100.20.07 Beschaffung digitaler Alarmgeber	-33.000			-33.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.000			33.000						
4200.19.01 Beschaffung einer festen Verkehrsüberwachungsanlage	-110.000	-110.000	-110.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	110.000	110.000	110.000							
4200.20.01 Anschaffung mobiler Radar-Messtechnik	-50.000			-50.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000			50.000						
4400.15.01 Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG	336.000	336.000	67.200							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	400.000	80.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.000	64.000	12.800							
4400.15.03 FTZ - Erwerb v. bew. VG	-290.000	-290.000	-67.200							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	290.000	290.000	67.200							

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
4400.17.04 Digitaler Alarmumsetzer (DAU) Pommoissel	-25.000	-25.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000	25.000							
4400.18.01 Offline-Version Katastrophenschutzplan	-2.700	-2.700							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.700	2.700							
4400.18.02 Beschaffung weiterer Module für Datenanalyse	-16.300	-16.300							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.300	16.300							
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-7.694.200	-6.194.200	-2.000.000		-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	7.694.200	6.194.200	2.000.000		500.000	500.000	500.000		
Erläuterungen: Für das Haushaltsjahr 2020 stehen ausreichend Haushaltsreste zur Verfügung.									
5300.09.01 FD Gesundheit - Erw v. bew. VG für Untersuchungen	-57.300	-45.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	57.300	45.300	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.09.01 Erwerb v. bew. VG - Integrative Beschulung	-170.000	-130.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	170.000	130.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-11.460.500	-9.095.500	-800.000	-265.000	-700.000	-700.000	-700.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	11.460.500	9.095.500	800.000	265.000	700.000	700.000	700.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK									
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	41.989.900	23.349.900	4.660.000	4.660.000	4.660.000	4.660.000	4.660.000		
5500.09.09 Gymn. Bleckede - Erstaust. FÜR Sek II, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	480.000	480.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	480.000	480.000							
5500.09.17 Kreismedienzentrum - Erwerb v. bew. VG	-175.000	-175.000	-8.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000	175.000	8.000						

Landkreis Lüneburg

Investitionen									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.09.23 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.	-1.450.000	-1.450.000							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.450.000	1.450.000							
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-15.266.000	-10.986.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	15.266.000	10.986.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000		
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor	-3.266.300	-2.746.000		-520.300					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.266.300	2.746.000		520.300					
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-52.851.500	-29.930.500	-8.155.500	-6.185.000	-5.111.000	-5.825.000	-5.800.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	20.994.900	11.674.900	2.330.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.994.900	11.674.900	2.330.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000		

Haushaltsplan

Investitionen										
Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
5500.12.02 ObS Oedeme - Ausstattung NTW, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	250.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	250.000								
5500.13.01 Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	-51.900	-35.400	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.900	35.400	5.500	5.500	5.500	5.500				
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausrüstung FÜR KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	470.000	270.000	50.000	100.000	100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	470.000	270.000	50.000	100.000	100.000					
5500.15.01 Schülerexperimentierkästen für Gymn., KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	87.000	87.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	87.000	87.000								

Haushaltsplan

Investitionen										
Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
5500.16.02 Gymn. Oedeme, Erwerb von Sportgeräten	-22.000	-22.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.000	22.000								
5500.17.01 BBS II - Modernis. Automatisierungszentrum, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	250.000	70.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	250.000	70.000							
5500.17.02 BBS II - Mod. EDV Automatisierungszentrum, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000	70.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000	70.000								
5500.17.04 Errichtung Fahrgastinformationssystem	-9.500	-9.500								
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	388.000	388.000								
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	397.500	397.500								

Landkreis Lüneburg

Investitionen									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.17.05 Hochwasserfähranleger Stadt Bleckede	-120.000	-120.000							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	120.000	120.000							
5500.17.06 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-5.480.000	-280.000			-2.200.000	-3.000.000		-2.500.000 -3.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.050.000	750.000			300.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.500.000	1.000.000			2.500.000	3.000.000		2.500.000 3.000.000	
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	30.000	30.000							
5500.17.07 Errichtung Sanitäreinrichtungen an Endhaltestellen	-50.000	-50.000							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000							
5500.18.03 Medientechn. Ausstatt. d. kreis eig. Schulen, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.800.000	1.000.000	900.000	900.000	900.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.800.000	1.000.000	900.000	900.000	900.000				

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.18.04 Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept	-150.000	-150.000							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	150.000	150.000							
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500.000	1.000.000	500.000	500.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500.000	1.000.000	500.000	500.000					
5500.19.01 Anschaff. Sportgeräte Schulsporthalle Oedeme, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500	26.500	26.500						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.500	26.500	26.500						
5500.19.03 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK									
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.500.000	300.000	300.000		1.950.000	1.250.000			
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.500.000	300.000	300.000		1.950.000	1.250.000			

Haushaltsplan

Investitionen										
Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
5500.19.04 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Herserschule, KSBK										
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					1.000.000	2.200.000			
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.200.000					1.000.000	2.200.000			
5500.19.05 Sanierung des Salz museums	-400.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000				
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000				
5500.19.06 Zuschuss a. d. Hansestadt Lbg. - Lüftung Museum	-80.000	-80.000	-80.000							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	80.000	80.000	80.000							
5500.19.07 Zuschuss a. d. AG Verkehrsfreunde Lüneburg e.V.	-90.000	-90.000	-90.000							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000	90.000	90.000							

Landkreis Lüneburg

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
5554.09.01 RS Scharnebeck - Erwerb v. bew. VG	-3.600	-3.600								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.600	3.600								
5554.11.01 ObS Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG	-16.800	-16.800								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.800	16.800								
5555.10.01 ObS Neuhaus - Erwerb v. bew. VG	-3.000	-3.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000	3.000								
5561.09.01 ObS Adendorf - Erwerb von beweglichen VG	-16.200	-16.200								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200	16.200								
5562.09.01 ObS Dahlenburg - Erwerb von beweglichen VG	-16.200	-16.200								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.200	16.200								

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
5563.09.01 ObS Neuhaus - Erwerb von beweglichen VG	-10.500	-10.500								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.500	10.500								
5564.09.01 ObS Bardowick - Erwerb von beweglichen VG	-26.000	-26.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000	26.000								
5565.12.01 ObS Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-15.600	-15.600								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.600	15.600								
5566.12.01 IGS Embsen - Erwerb von beweglichen VG	-4.800	-4.800								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800	4.800								
5571.09.01 Gymn. Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-26.600	-26.600								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.600	26.600								

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
5572.09.01 Gymnasium Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-54.000	-54.000								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.000	54.000								
5573.09.01 Gymnasium Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG	-34.200	-34.200								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.200	34.200								
5581.09.01 FöS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG	-22.500	-22.500								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500								
5582.09.01 FöS L Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-34.500	-34.500								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.500	34.500								
5583.09.01 FöS G Oedeme - Erwerb von beweglichen VG	-22.500	-22.500								
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500								

Haushaltsplan

Investitionen									
Landkreis Lüneburg									
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5591.09.01 BBS I - Erwerb von beweglichen VG	-181.400	-181.400	-12.400						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	181.400	181.400	12.400						
5592.09.01 BBS II - Erwerb von beweglichen VG	-729.000	-729.000							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	729.000	729.000							
5593.09.01 BBS III - Erwerb von beweglichen VG	-217.500	-217.500							
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	217.500	217.500							
6000.16.01 Wohnungsbauförderung	-4.000.000	-2.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	4.000.000	2.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000		
6000.16.02 Kreissiedlungsgesellschaft	-3.000.000	-1.000.000		-500.000	-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.000.000	1.000.000		500.000	500.000	500.000	500.000		

Haushaltsplan

Investitionen Landkreis Lüneburg										
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	bisher bereitgestellt (bis 2019)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024	
6100.19.02 Aufbau eines Flächenpools	-780.000	-380.000	-380.000	-400.000						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000			400.000						
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.180.000	380.000	380.000	800.000						

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst VL Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150,54					
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	8.900,00					
12.	= Summe ordentliche Erträge	14.050,54					
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.215.640,23	1.225.200	1.299.200	1.338.200	1.378.300	1.419.700
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.044,48	14.900	12.400	12.400	12.400	12.400
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.896,04	24.000	23.700	23.700	23.700	23.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.258.580,75	1.264.100	1.335.300	1.374.300	1.414.400	1.455.800
21.	ordentliches Ergebnis	-1.244.530,21	-1.264.100	-1.335.300	-1.374.300	-1.414.400	-1.455.800
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.244.530,21	-1.264.100	-1.335.300	-1.374.300	-1.414.400	-1.455.800
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	81.876,22	73.900	82.300	78.100	78.800	79.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-81.876,22	-73.900	-82.300	-78.100	-78.800	-79.500
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.326.406,43	-1.338.000	-1.417.600	-1.452.400	-1.493.200	-1.535.300

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst VL Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150,54					
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.150,54					
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	1.215.224,31	1.225.200	1.299.200	1.338.200	1.378.300	1.419.700
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	18.636,37	14.900	12.400	12.400	12.400	12.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.913,97	24.000	23.700	23.700	23.700	23.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.257.774,65	1.264.100	1.335.300	1.374.300	1.414.400	1.455.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.252.624,11	-1.264.100	-1.335.300	-1.374.300	-1.414.400	-1.455.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst VL Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-1.252.624,11	-1.264.100	-1.335.300	-1.374.300	-1.414.400	-1.455.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.252.624,11	-1.264.100	-1.335.300	-1.374.300	-1.414.400	-1.455.800

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-100 Verwaltungsführung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Landrat			Verantwortliche Person(en): Jens Böther	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Das Produkt umfasst die Aufwendungen für die Verwaltungsführung, die Fachbereichsleitungen und deren Sekretärinnen, die Stabsstelle 5.05 sowie für das betriebliche Eingliederungsmanagement.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	12,4	12,4	12,4	11,6

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-100 Verwaltungsführung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.150,54					
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.900,00					
	12. = Summe ordentliche Erträge	14.050,54					
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.195.461,67	1.225.200	1.299.200	1.338.200	1.378.300	1.419.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.044,48	14.900	12.400	12.400	12.400	12.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.598,54	24.000	23.700	23.700	23.700	23.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.243.104,69	1.264.100	1.335.300	1.374.300	1.414.400	1.455.800
	21. ordentliches Ergebnis	-1.229.054,15	-1.264.100	-1.335.300	-1.374.300	-1.414.400	-1.455.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.229.054,15	-1.264.100	-1.335.300	-1.374.300	-1.414.400	-1.455.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	81.876,22	73.900	82.300	78.100	78.800	79.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-81.876,22	-73.900	-82.300	-78.100	-78.800	-79.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.310.930,37	-1.338.000	-1.417.600	-1.452.400	-1.493.200	-1.535.300

Erläuterungen

zu Pos. 19: Geschäftsaufwendungen, Verfügungsmittel

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		200	200	200	200	200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		675.000	337.500	675.000	675.000	675.000
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte	10,00	100	100	100	100	100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.449,20					
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	7.952,95	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	16.412,15	675.400	337.900	675.400	675.400	675.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	591.659,68	628.100	663.200	683.100	703.600	724.800
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.581,66	87.500	95.000	53.500	53.500	53.500
16.	Abschreibungen	-318.828,39	1.740.300	758.300	1.225.100	1.261.900	1.299.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.287.046,99	1.237.900	1.452.900	1.257.900	1.255.900	1.255.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	489.670,84	498.200	548.300	498.300	498.300	498.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.112.130,78	4.192.000	3.517.700	3.717.900	3.773.200	3.832.300
	21. ordentliches Ergebnis	-2.095.718,63	-3.516.600	-3.179.800	-3.042.500	-3.097.800	-3.156.900
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.095.718,63	-3.516.600	-3.179.800	-3.042.500	-3.097.800	-3.156.900
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	47.049,93	48.300	31.700	30.100	30.300	30.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.049,93	-48.300	-31.700	-30.100	-30.300	-30.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.142.768,56	-3.564.900	-3.211.500	-3.072.600	-3.128.100	-3.187.400

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		200	200	200	200	200
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte	10,00	100	100	100	100	100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.449,20					
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.112,51	100	100	100	100	100
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.571,71	400	400	400	400	400
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	595.941,33	628.100	663.200	683.100	703.600	724.800
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	61.212,34	87.500	95.000	53.500	53.500	53.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	1.034.564,82	1.237.900	1.452.900	1.257.900	1.255.900	1.255.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	496.746,90	498.200	548.300	498.300	498.300	498.300
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.188.465,39	2.451.700	2.759.400	2.492.800	2.511.300	2.532.500
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.174.893,68	-2.451.300	-2.759.000	-2.492.400	-2.510.900	-2.532.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.016,48					
26.	Baumaßnahmen	17.983,26					
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen	750.681,26	325.000	475.000	475.000	475.000	475.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	808.681,00	325.000	475.000	475.000	475.000	475.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-808.681,00	-325.000	-475.000	-475.000	-475.000	-475.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-2.983.574,68	-2.776.300	-3.234.000	-2.967.400	-2.985.900	-3.007.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.983.574,68	-2.776.300	-3.234.000	-2.967.400	-2.985.900	-3.007.100

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-110 Büro Landrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Büro Landrat/Presse und Öffentlichkeitsarbeit			Verantwortliche Person(en): Sandra Hensel	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Verwaltungsleitung in allen Angelegenheiten, insbesondere bei der strategischen und wirkungsorientierten Ausrichtung und Steuerung des Landkreises Lüneburg. Die Vor- und Nachbereitung von Bürgersprechstunden sowie die Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger gehört ebenfalls zu den Aufgaben. Der Umbau der Kreisverwaltung zu einem bürgerfreundlichen Dienstleister wird auf allen Ebenen vorangetrieben. Die Vorbereitung und Durchführung von internen Dienstbesprechungen und Besprechungen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen des Landkreises Lüneburg sowie die Organisation und Durchführung von Repräsentationsveranstaltungen, Feierstunden und sonstigen Veranstaltungen fällt ebenfalls unter die Aufgaben. Auch die Vorbereitung der Entscheidungsvorschläge zu Ordensanregungen aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben und die Organisation und Aushändigung dieser Orden zählen zu diesem Produkt. Weitere Aufgabe ist die Förderung und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen. Die zentrale Bearbeitung der Angelegenheiten des Kreistages sowie die Betreuung der Kreistagsmitglieder und der Ausschussmitglieder einschließlich der Entschädigungen und die Entschädigungssatzung sind weitere Aufgaben. Dies schließt die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses, des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten sowie für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV ein. Des Weiteren wird ein elektronisches Kreistags- und Informationssystem für die Verwaltung, die Kreistagsmitglieder und die Öffentlichkeit vorgehalten. Die Pressestelle ist im Büro Landrat zentraler Ansprechpartner für die Medien. Sie informiert die Öffentlichkeit aktiv über Entscheidungen und Abläufe in der Verwaltung. Dabei werden die komplexen Zusammenhänge der kommunalen Verwaltung und des Kreistages sowie seiner Ausschüsse verständlich und transparent dargestellt. Besondere Bedeutung kommt hierbei der stetigen Pflege und Erweiterung des Internetauftritts zu. Zudem ist die Pressestelle verantwortlich für eine einheitliche Außendarstellung der Kreisverwaltung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Hauptsatzung des Landkreises Lüneburg Richtlinien über die Ehrungen durch den Landkreis Lüneburg Entschädigungssatzung des Landkreises Lüneburg Festsetzung d. angem. Höhe v. Aufwandsentschädigungen f. Kreistagsmitglieder als Vertreter d. LK in Untern. u. Einr. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Aufwendungen für Ehrungen und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen Mitgliedsbeitrag an Radio ZuSa Beihilfe an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge				
Ziele				
Bis 31.12.2021 ist das Handlungsfeld "Leichte Sprache" und barrierearmer Internetauftritt auf der Grundlage des Kreisausschussbeschlusses vom 18.05.2015 (Vorlagenr. 2015/106) umzusetzen.				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	6,5	7,0	7,0	6,5

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-110 Büro Landrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	10,00	100	100	100	100	100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.449,20					
12.	= Summe ordentliche Erträge	8.459,20	100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	491.966,76	496.500	361.500	372.300	383.300	394.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.093,44	75.000	82.500	51.000	51.000	51.000
18.	Transferaufwendungen		600	600	600	600	600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	434.221,32	445.000	445.400	445.400	445.400	445.400
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	981.281,52	1.017.100	890.000	869.300	880.300	891.800
21.	ordentliches Ergebnis	-972.822,32	-1.017.000	-889.900	-869.200	-880.200	-891.700
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-972.822,32	-1.017.000	-889.900	-869.200	-880.200	-891.700
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	37.684,54	28.900	26.500	25.200	25.400	25.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.684,54	-28.900	-26.500	-25.200	-25.400	-25.600
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.010.506,86	-1.045.900	-916.400	-894.400	-905.600	-917.300

Erläuterungen

zu. Pos 15: Aufwendungen für Ehrungen und partnerschaftliche Beziehungen, Relaunch Internetauftritt u.a.

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für Kreistagsabgeordnete, Zuschüsse für Fraktionsarbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsplan 2020

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person(en):

N. N.

Pflichtaufgaben:**Rechtsbindungsgrad:**☐

muss

☐

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☒**Beschreibung**

Die Aufgabe der (betrieblichen) Wirtschaftsförderung ist auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg (W.LG) übertragen worden. Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich mit einem jährlichen Zuschuss. Grundlage ist eine Vereinbarung zwischen der W.LG und dem Landkreis Lüneburg. Der Landkreis arbeitet in der Süderelbe AG mit den Landkreisen Harburg und Stade sowie der Freien und Hansestadt Hamburg überregional zusammen.

Ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und ein weiteres wirtschaftliches Wachstum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen sind die Förderprogramme der EU. Die bestmögliche Nutzung von Fördermitteln ist ein Schwerpunkt. Die Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg, das Projekt "Smart-Region, Strategie, Handlungskonzept und Businessplanentwicklung für Nordostniedersachsen und die Süderelberegion" sowie die Leader-Entwicklungskonzepte für Lüneburger Heide, Elbtalaue und Achtern-Elbe-Diek sind maßgebliche regionale Kooperationsstrategien. Dazu gehört auch ein Projektmanagement zur Sicherung und zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur und des ländlichen Raumes. Die Belange des demographischen Wandels werden besonders berücksichtigt.

Zur Förderung der Infrastruktur und zur Unterstützung finanzschwacher Gemeinden stellt der Landkreis Lüneburg Strukturfördermittel zur Verfügung.

Der Landkreis Lüneburg gehört zur Metropolregion Hamburg. Insbesondere unter dem Aspekt der Fördermittelakquise aus dem Förderfonds der Metropolregion werden Projekte eingeleitet, die sich aus der Gremienbeteiligung ergeben.

Die Entwicklung bzw. der Ausbau attraktiver und verkehrsmäßig gut erschlossener Gewerbe- und Industriegebiete wird unterstützt. Dies ist vor allem ein Tätigkeitsfeld der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit der Kreisentwicklung. Der Landkreis Lüneburg setzt sich ein für die Ertüchtigung des Elbe-Seiten-Kanals mit einer neuen Schleuse am Hebewerk in Scharnebeck und für den weiteren Ausbau des Hafens Lüneburg.

Breitbandiges Internet wird als wichtige Infrastrukturmaßnahme verstanden. Eine koordinierte Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen ist dabei unerlässlich.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der W.LG zur Bezuschussung
Div. Förderrichtlinien auf Europa-, Bundes- u. Landesebene
Regionale Handlungsstrategie für die Region Lüneburg
Leader-Entwicklungskonzepte
Richtlinien und Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Metropolregion Hamburg
Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Anteil des Landkreises an der Geschäftsstelle Metropolregion
Zuschuss an die Hamburg Marketing GmbH
Einrichtung des Geoportals Metropolregion
Zuschuss an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg
Zuschuss an die Süderelbe AG
Zuschuss an die Süderelbe AG "Smart-Region"
Zuschuss an die LEADER-Region Heide

Haushaltsplan 2020

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Zuschuss an die LEADER-Region Elbe
 Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek
 Zuschuss an das Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL)
 Zuschuss an die Hafen Lüneburg GmbH
 Planungskosten für die Schleuse Scharnebeck
 Projekt Produktion+
 Eigenanteil an überörtlichen Projekten
 Eigenanteil des Projektes Elbeschifffahrt
 Bündnis für den Elbeseitenkanal
 Begleitung von Projekten und Maßnahmen
 Mitgliedsbeitrag Europa Union
 Investive Förderung von Planungsl. und Projekten der Ziel 1-Förderung

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,5	1,5	1,5	3,5
Kommunaler Strukturentwicklungsfonds	400.000 € (PLAN)	400.000 € (PLAN)	400.000 €	400.000 €
Strukturentwicklungsfonds				
- investiv	175.000 € (PLAN)	175.000 € (PLAN)	275.000 €	275.000 €
- nicht investiv	225.000 € (PLAN)	225.000 € (PLAN)	125.000 €	125.000 €

Investitionen Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
0100.09.03 Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
0100.09.06 Strukturentwicklungsfonds (investive Förd.)	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000		
0100.20.01 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländl. Raum		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		150.000	150.000	150.000	150.000		

Haushaltsplan 2020

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen		200	200	200	200	200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten		675.000	337.500	675.000	675.000	675.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	7.952,95					
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.952,95	675.200	337.700	675.200	675.200	675.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	87.545,72	98.900	265.700	273.700	282.000	290.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.488,22					
16.	Abschreibungen	-318.828,39	1.740.300	758.300	1.225.100	1.261.900	1.299.800
18.	Transferaufwendungen	1.112.046,99	1.062.300	1.257.300	1.062.300	1.060.300	1.060.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.797,02	30.300	80.000	30.000	30.000	30.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	916.049,56	2.931.800	2.361.300	2.591.100	2.634.200	2.680.600
	21. ordentliches Ergebnis	-908.096,61	-2.256.600	-2.023.600	-1.915.900	-1.959.000	-2.005.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-908.096,61	-2.256.600	-2.023.600	-1.915.900	-1.959.000	-2.005.400
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	7.699,32	18.000	4.500	4.300	4.300	4.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.699,32	-18.000	-4.500	-4.300	-4.300	-4.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-915.795,93	-2.274.600	-2.028.100	-1.920.200	-1.963.300	-2.009.700

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibung auf geleistete Investitionszuweisungen (Audimax, Reitsportzentrum Luhmühlen, Strukturentwicklungsfonds, Breitband u.a.)

zu Pos. 18: Kommunaler Strukturentwicklungsfonds, Strukturentwicklungsfonds (nicht investiver Anteil, investiver Anteil: vgl. Inv.-Nr. 0100.09.06), Zuschüsse an die Wirtschaftsförderungs-GmbH, Süderelbe AG, AZL Luhmühlen u.a.

zu Pos. 19: Beitrag M.Con, Gutachten und Stellungnahmen

Haushaltsplan 2020

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Kreientwicklung/Wirtschaftsförderung			Verantwortliche Person(en): N. N.	
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒	
Beschreibung				
Durch die Bildung der Flusslandschaft Elbe GmbH und der Lüneburger Heide GmbH sollen Tourismusstrukturen in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Kommunen des Landkreises sowie den angrenzenden Landkreisen geschaffen werden. Die bestehenden Tourismusangebote werden ausgebaut und wenn möglich miteinander verknüpft.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Div. Förderrichtlinien auf EU-, Bundes-, u. Landesebene Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Radwegebeschilderung Zuschuss an die Lüneburger Heide GmbH Zuschuss an die Flusslandschaft Elbe GmbH Beitrag an den Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. Beiträge an die Vereine Regio-Kult, Historische Ilmenau, Region Aktiv Verein Arbeitsgem. Fahrradfreundliche Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V.				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5

Haushaltsplan 2020

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	32.325,76	32.700	36.000	37.100	38.300	39.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.500	12.500	2.500	2.500	2.500
	18. Transferaufwendungen	175.000,00	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.950,00	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	230.275,76	243.100	266.400	257.500	258.700	259.900
	21. ordentliches Ergebnis	-230.275,76	-243.000	-266.300	-257.400	-258.600	-259.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-230.275,76	-243.000	-266.300	-257.400	-258.600	-259.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.666,07	1.400	700	600	600	600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.666,07	-1.400	-700	-600	-600	-600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-231.941,83	-244.400	-267.000	-258.000	-259.200	-260.400

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse Lüneburger Heide GmbH, Flusslandschaft Elbe GmbH

zu Pos. 19: Mitgliedsbeitrag Verein Naherholung u. a.

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
12. =	Summe ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	64.753,62	64.300	66.900	68.900	70.900	73.000
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.584,27	4.000	4.300	4.000	4.000	4.000
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.792,91	1.100	1.300	1.200	1.100	1.100
20. =	Summe ordentliche Aufwendungen	68.130,80	69.400	72.500	74.100	76.000	78.100
21. ordentliches Ergebnis		-68.130,80	-68.400	-71.500	-73.100	-75.000	-77.100
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis							
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-68.130,80	-68.400	-71.500	-73.100	-75.000	-77.100
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	5.098,04	4.300	7.700	7.300	7.400	7.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-5.098,04	-4.300	-7.700	-7.300	-7.400	-7.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-73.228,84	-72.700	-79.200	-80.400	-82.400	-84.600

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	64.753,62	64.300	66.900	68.900	70.900	73.000
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.584,27	4.000	4.300	4.000	4.000	4.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.896,85	1.100	1.300	1.200	1.100	1.100
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.234,74	69.400	72.500	74.100	76.000	78.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.234,74	-68.400	-71.500	-73.100	-75.000	-77.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-68.234,74	-68.400	-71.500	-73.100	-75.000	-77.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-68.234,74	-68.400	-71.500	-73.100	-75.000	-77.100

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Gleichstellungsbeauftragte

Verantwortliche Person(en):

Maret Bening

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Die Förderung der Gleichberechtigung von Frau und Mann, sowie der Abbau von Benachteiligungen und Diskriminierungen sind ein Verfassungsauftrag, an dem alle Arbeiten der Gleichstellungsbeauftragten ausgerichtet sind. Maßnahmen dieses Zieles richten sich intern an die Kreisverwaltung und extern an die Bürgerinnen und Bürger, denen die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Innerhalb der Kreisverwaltung wirkt die Gleichstellungsbeauftragte an allen Programmen, Maßnahmen, Vorhaben und Entscheidungen mit, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann haben. Dabei stehen personelle, soziale und wirtschaftliche Belange im Vordergrund.

Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt dabei regelmäßig an den Sitzungen des Kreistages und den zugehörigen Fachausschüssen teil und wirkt in Personalangelegenheiten sowie an Projekten der Verwaltung mit.

Die Gleichstellungsbeauftragte initiiert und konzipiert Projekte, die die Anerkennung der gleichberechtigten Stellung von Frau und Mann innerhalb der Gesellschaft fördern und bestehende Benachteiligungen abbauen sollen. Die Durchführung erfolgt regelmäßig in Kooperation mit anderen Organisationen. Die Beteiligung an und die Koordination von Netzwerken gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten.

Die Gleichstellungsbeauftragte berät Bürgerinnen und Bürger bezüglich einer Benachteiligung aufgrund des Geschlechtes.

Seit 01.02.2009 ist die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit 50 % ihrer Arbeitskraft bei der Hansestadt Lüneburg als Gleichstellungsbeauftragte eingesetzt. So können zum Beispiel durch gemeinsame Projekte für die Hansestadt und den Landkreis Synergien genutzt werden. Die Hansestadt kompensiert diese Leistung an anderer Stelle.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Grundgesetz (GG)

Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG)

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG)

Vereinbarung über die Zusammenarbeit in den Aufgabenbereichen der Gleichstellungsbeauftragten und bei der Errichtung und dem Betrieb von Familienbüros/Familienservicebüros

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0
Interne Maßnahmen				300
Externe Maßnahmen				40
Beratungen	73	30	45	20

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	64.753,62	64.300	66.900	68.900	70.900	73.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.584,27	4.000	4.300	4.000	4.000	4.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.792,91	1.100	1.300	1.200	1.100	1.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	68.130,80	69.400	72.500	74.100	76.000	78.100
	21. ordentliches Ergebnis	-68.130,80	-68.400	-71.500	-73.100	-75.000	-77.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-68.130,80	-68.400	-71.500	-73.100	-75.000	-77.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	5.098,04	4.300	7.700	7.300	7.400	7.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.098,04	-4.300	-7.700	-7.300	-7.400	-7.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-73.228,84	-72.700	-79.200	-80.400	-82.400	-84.600

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst PR Personalrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	128.693,92	130.100	132.600	136.600	140.800	145.100
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.384,04	9.500	12.000	10.000	10.000	10.000
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.136,86	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	142.214,82	141.500	146.600	148.600	152.800	157.100
	21. ordentliches Ergebnis	-142.214,82	-141.500	-146.600	-148.600	-152.800	-157.100
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-142.214,82	-141.500	-146.600	-148.600	-152.800	-157.100
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.400,99	2.800	6.500	6.200	6.200	6.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.400,99	-2.800	-6.500	-6.200	-6.200	-6.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-145.615,81	-144.300	-153.100	-154.800	-159.000	-163.400

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst PR Personalrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	128.779,41	130.100	132.600	136.600	140.800	145.100
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	12.384,04	9.500	12.000	10.000	10.000	10.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.126,06	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.289,51	141.500	146.600	148.600	152.800	157.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-142.289,51	-141.500	-146.600	-148.600	-152.800	-157.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst PR Personalrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-142.289,51	-141.500	-146.600	-148.600	-152.800	-157.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-142.289,51	-141.500	-146.600	-148.600	-152.800	-157.100

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-620 Personalrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Personalrat			Verantwortliche Person(en): Anja Ohlhagen	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Personalrat nimmt Tätigkeiten nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz wahr.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG) Div. Vereinbarungen mit der Dienststelle bzgl. der Regelungen ggü. MitarbeiterInnen des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,0	2,0	2,0	2,0

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-620 Personalrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	128.693,92	130.100	132.600	136.600	140.800	145.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.384,04	9.500	12.000	10.000	10.000	10.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.136,86	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	142.214,82	141.500	146.600	148.600	152.800	157.100
	21. ordentliches Ergebnis	-142.214,82	-141.500	-146.600	-148.600	-152.800	-157.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-142.214,82	-141.500	-146.600	-148.600	-152.800	-157.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.400,99	2.800	6.500	6.200	6.200	6.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.400,99	-2.800	-6.500	-6.200	-6.200	-6.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-145.615,81	-144.300	-153.100	-154.800	-159.000	-163.400

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.625.761,33	3.627.000	3.556.500	3.556.500	3.556.500	3.556.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.797.027,00	163.369.500	170.419.500	175.719.500	180.819.500	185.719.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.105.360,45	2.066.600	2.030.500	2.049.000	2.020.500	1.992.000
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	40,00	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte				140.200	140.200	140.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.155,79	137.800	147.400	101.000	85.000	85.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.942.842,06	2.808.700	2.502.200	2.428.200	2.354.200	2.280.200
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	167.610.186,63	172.009.800	178.656.300	183.994.600	188.976.100	193.773.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	483.562,30	662.400	735.300	721.700	730.600	753.400
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.025,71	10.000	99.000	993.700	991.700	991.700
16.	Abschreibungen	874.990,72	716.800	817.600	1.134.700	1.168.800	1.203.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.292.787,22	3.517.000	3.406.000	3.715.000	3.874.000	4.379.000
18.	Transferaufwendungen	10.644.095,98	10.882.500	11.342.200	11.228.100	11.346.300	11.268.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	305.167,74	307.200	338.800	288.800	283.800	283.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.605.629,67	16.095.900	16.738.900	18.082.000	18.395.200	18.880.000
	21. ordentliches Ergebnis	152.004.556,96	155.913.900	161.917.400	165.912.600	170.580.900	174.893.600
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	152.004.556,96	155.913.900	161.917.400	165.912.600	170.580.900	174.893.600
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	190.900,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	56.563,92	48.900	159.100	151.100	152.500	153.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	134.336,08	49.100	-61.100	-53.100	-54.500	-55.700
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	152.138.893,04	155.963.000	161.856.300	165.859.500	170.526.400	174.837.900

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.626.020,32	3.627.000	3.556.500	3.556.500	3.556.500	3.556.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.797.027,00	163.369.500	170.419.500	175.719.500	180.819.500	185.719.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	40,00	100	100	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte			-210.000	-69.800	-69.800	140.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.051,42	137.800	147.400	101.000	85.000	85.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.942.842,06	2.808.700	2.502.200	2.428.200	2.354.200	2.280.200
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	72.114,23	100	100	100	100	100
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.571.095,03	169.943.200	176.415.800	181.735.600	186.745.600	191.781.600
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	484.921,54	662.400	735.300	721.700	730.600	753.400
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	4.997,39	10.000	-261.000	633.700	631.700	991.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.297.257,36	3.517.000	3.406.000	3.715.000	3.874.000	4.379.000
15.	Transferauszahlungen	10.983.570,98	10.882.500	11.342.200	11.228.100	11.346.300	11.268.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	404.451,99	307.200	338.800	288.800	283.800	283.800
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.175.199,26	15.379.100	15.561.300	16.587.300	16.866.400	17.676.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.395.895,77	154.564.100	160.854.500	165.148.300	169.879.200	174.105.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit	1.579.264,76	1.587.000	1.587.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.579.264,76	1.587.000	1.587.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.078,00	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100
26.	Baumaßnahmen	746.387,61	750.000				
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen	2.090.744,00	2.135.000	3.100.000	2.140.000	2.100.000	2.070.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.070.209,61	3.118.100	3.333.100	2.373.100	2.333.100	2.303.100
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.490.944,85	-1.531.100	-1.746.100	-798.100	-758.100	-728.100
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	148.904.950,92	153.033.000	159.108.400	164.350.200	169.121.100	173.377.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	19.267.797,32	4.255.000	20.400.000	15.100.000	13.700.000	117.115.200
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	13.852.107,86	6.398.000	5.950.000	6.364.000	7.086.000	13.542.200
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.415.689,46	-2.143.000	14.450.000	8.736.000	6.614.000	103.573.000
	37. Finanzmittelveränderung	154.320.640,38	150.890.000	173.558.400	173.086.200	175.735.100	276.950.400

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Finanzmanagement			Verantwortliche Person(en): Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Steuerung und Überwachung sämtlicher finanzwirtschaftlich relevanter Vorgänge. Dazu gehören die Aufstellung des doppischen Haushaltsplanes, die Erstellung der Jahresrechnung, des konsolidierten Haushaltsplanes und der Bilanz. Das Finanzmanagement ist für die zentrale Bilanz- und Geschäftsbuchhaltung einschließlich der Anlagenbuchhaltung verantwortlich und nimmt die Aufgaben des Beteiligungsmanagements wahr. Zentrales Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Bearbeitung von Steuerangelegenheiten (Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer etc.) sind weitere Aufgabenbereiche.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung und die Kreiskasse des Landkreises Lüneburg Dienstanweisung über die Inventur für das bewegliche Anlagevermögen und das immaterielle Vermögen mit Ausnahme von Investitionszuschüssen des Landkreises Lüneburg ab einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 1.000 Euro netto				
Ziele				
Erarbeitung eines auf die Struktur des Landkreises Lüneburg bezogenen individuellen Tax-Compliance-Management-Systems bis zum 31.12.2020.				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	7,7	7,7	7,6	9,6

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	19.635,00	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	75,00					
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	19.710,00	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	483.684,62	509.500	585.300	603.000	621.100	639.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.988,81	10.000	27.000	27.000	25.000	25.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.572,80	9.900	14.600	14.600	9.600	9.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	496.246,23	529.400	626.900	644.600	655.700	674.400
	21. ordentliches Ergebnis	-476.536,23	-509.800	-607.300	-625.000	-636.100	-654.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-476.536,23	-509.800	-607.300	-625.000	-636.100	-654.800
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	190.900,00	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	46.798,00	39.200	39.000	37.000	37.400	37.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	144.102,00	58.800	59.000	61.000	60.600	60.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-332.434,23	-451.000	-548.300	-564.000	-575.500	-594.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz

Haushaltsplan 2020

Produkt 271-000 Volkshochschule				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Finanzmanagement			Verantwortliche Person(en): Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben: ☒			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☒			Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg an der Bildungs- und Kultur gGmbH (BuK) beteiligt. Die Volkshochschule ist Teil der BuK. Im Rahmen eines Bundesprojektes zur Koordinierung der Sprachförderung wird vom Landkreis Lüneburg seit 2017 eine Sprachkoordinatorin bei der Volkshochschule eingesetzt. Die Maßnahme ist zunächst befristet bis 31.03.2021. Die Personalaufwendungen, die im Rahmen des Bundesprojektes anfallen, werden dem Landkreis Lüneburg zu 100 % erstattet.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) Gesellschaftsvertrag der gemeinnützigen Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH Fusionsvereinbarung über den Beitritt des Landkreises Lüneburg zur gemeinnützigen BUK vom 14.07.2008				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,0	2,0	1,9	1,9

Haushaltsplan 2020

Produkt 271-000 Volkshochschule

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.605,86	57.800	62.400	16.000		
	12. = Summe ordentliche Erträge	57.605,86	57.800	62.400	16.000		
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	148.567,69	150.200	150.000	118.700	109.500	113.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36,90					
	18. Transferaufwendungen	220.591,98	222.500	227.200	212.100	205.300	201.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	505,70	100	200	200	200	200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	369.702,27	372.800	377.400	331.000	315.000	315.000
	21. ordentliches Ergebnis	-312.096,41	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-312.096,41	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-312.096,41	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund für Flüchtlingssprachkoordinierung

zu Pos. 18: Beteiligung am Fehlbedarf der Bildungs- und Kultur gGmbH

Haushaltsplan 2020

Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:
 Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en):
 Björn Mennrich
Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Nach dem Niedersächsischen Krankenhausfinanzierungsgesetz müssen sich die Landkreise und kreisfreien Städte mit 40 % (z.T. 33,33 %) an der Krankenhausfinanzierung beteiligen. Die Beteiligung erfolgt über eine Krankenhausumlage, die jährlich neu vom Niedersächsischen Sozialministerium festgelegt wird.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Krankenhausgesetz (NKHG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Krankenhausumlage	2.126.816,00€	2.090.744,00 €	2.135.000 €	2.100.000 €

Investitionen Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz-plan 2021	Finanz-plan 2022	Finanz-plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
1000.09.01 Krankenhäuser - Krankenhausumlage	-2.135.000	-2.100.000	-2.140.000	-2.100.000	-2.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.135.000	2.100.000	2.140.000	2.100.000	2.070.000		

Haushaltsplan 2020

Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	647.390,72	716.800	789.100	793.000	816.800	841.300
	18. Transferaufwendungen	33.144,00	33.000	32.000	32.000	31.000	31.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	680.534,72	749.800	821.100	825.000	847.800	872.300
	21. ordentliches Ergebnis	-680.534,72	-749.800	-821.100	-825.000	-847.800	-872.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-680.534,72	-749.800	-821.100	-825.000	-847.800	-872.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-680.534,72	-749.800	-821.100	-825.000	-847.800	-872.300

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen (Krankenhausumlage)

zu Pos. 18: Krankenhausumlage (nicht investiver Teil)

Haushaltsplan 2020

Produkt 522-100 Wohnungsbaudarlehen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Finanzmanagement			Verantwortliche Person(en): Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg hat in den Jahren 1962 - 1980 Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus zu besonders günstigen Konditionen vergeben. Das Finanzmanagement verwaltet diese Darlehen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Beschlüsse des Kreistages zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus Darlehensverträge zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,2	0,2	0,1	0
Anzahl Darlehen	21	14	17	11

Haushaltsplan 2020

Produkt 522-100 Wohnungsbaudarlehen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40,00	100	100	100	100	100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	312,38	300	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	352,38	400	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	-122,32	2.700				
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100				
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-122,32	2.800				
	21. ordentliches Ergebnis	474,70	-2.400	200	200	200	200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	474,70	-2.400	200	200	200	200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	459,34	400				
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-459,34	-400				
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	15,36	-2.800	200	200	200	200

Haushaltsplan 2020

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Finanzmanagement			Verantwortliche Person(en): Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist an der Avacon AG mit Sitz in Helmstedt beteiligt. Die Avacon AG hält als Holding-gesellschaft u. a. alle Anteile an der Avacon Netz GmbH, die Strom- und Gasleitungen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen betreibt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Aktiengesetz (AktG) Satzung der Avacon AG Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Netto-Dividende	2.001.653 €	1.580.251,96 €	1.580.200 €	1.367.000 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (Avacon AG)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.877.341,20	1.877.300	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.877.341,20	1.877.300	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	297.089,24	297.100	258.000	258.000	258.000	258.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	297.089,24	297.100	258.000	258.000	258.000	258.000
	21. ordentliches Ergebnis	1.580.251,96	1.580.200	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.580.251,96	1.580.200	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.580.251,96	1.580.200	1.367.000	1.367.000	1.367.000	1.367.000

Erläuterungen

zu Pos. 8: Dividende Avacon AG

zu Pos. 19: Abzuführende Kapitalertragsteuer auf die erhaltene Dividende

Haushaltsplan 2020

Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en):

Björn Mennrich

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Bei diesem Produkt wird die Zuschusszahlung des Landkreises an seinen Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) dargestellt.

Der Landkreis stellt seinen Einwohnern ein Kreisstraßennetz zur Verfügung.

Diese Aufgabe hat er an den SBU übertragen. Der SBU unterhält die Kreisstraßen in einem ordnungsgemäßen Zustand und wickelt notwendige Investitionsmaßnahmen ab.

Der Landkreis stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus. Dem SBU hat er mit Wirkung vom 01.01.2009 das Infrastrukturvermögen, die dazugehörigen Grundstücke und das Betriebsvermögen übertragen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Betriebssatzung des SBU

Darlehensvereinbarung zur Ausleihe des Landkreises an den SBU

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Kreisstraßennetz	381 km	381 km	381 km	381 km
Radwegenetz	185 km	185 km	185 km	185 km
Finanzausstattung SBU	5.836.250 €	5.703.275 €	6.041.000 €	6.441.000 €

Investitionen Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
1000.20.01 Investitionskostenzuschuss Elbbrücke		-1.000.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		1.000.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.549,93	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	924.725,00	851.000	777.000	703.000	629.000	555.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.006.274,93	931.000	862.000	788.000	714.000	640.000
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	8.203.000,00	8.337.000	8.793.000	8.694.000	8.820.000	8.746.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.203.000,00	8.337.000	8.793.000	8.694.000	8.820.000	8.746.000
	21. ordentliches Ergebnis	-7.196.725,07	-7.406.000	-7.931.000	-7.906.000	-8.106.000	-8.106.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.196.725,07	-7.406.000	-7.931.000	-7.906.000	-8.106.000	-8.106.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	8.971,53	9.300	10.000	9.500	9.600	9.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.971,53	-9.300	-10.000	-9.500	-9.600	-9.600
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.205.696,60	-7.415.300	-7.941.000	-7.915.500	-8.115.600	-8.115.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Verwaltungsgemeinkosten-Erstattung durch den SBU

zu Pos. 8: Zinserstattung durch den SBU für ein inneres Darlehen

zu Pos. 18: Zuweisungen an den SBU

Haushaltsplan 2020

Produkt 547-100 Verkehrsunternehmen (OHE AG)			
Landkreis Lüneburg			
Verantwortliche Organisationseinheit: Finanzmanagement		Verantwortliche Person(en): Björn Mennrich	
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☐		Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒	
Beschreibung			
Der Landkreis Lüneburg ist an der Osthannoverschen Eisenbahn (OHE) mit Sitz in Celle beteiligt. Die OHE besitzt ein Eisenbahnstreckennetz im nordöstlichen Niedersachsen und betreibt u. a. eine Werkstatt zur Instandhaltung von Schienenfahrzeugen in Bleckede. Als Muttergesellschaft der metronom Eisenbahngesellschaft mbH und des Verkehrsbetriebes Osthannover GmbH ist die OHE auch am öffentlichen Personennahverkehr und am Schienenpersonennahverkehr beteiligt.			
Wesentliche Rechtsgrundlagen			
Aktiengesetz (AktG)			

Haushaltsplan 2020

Produkt 547-100 Verkehrsunternehmen (OHE AG)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	140.388,48	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	140.388,48	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			16.000	16.000	16.000	16.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen			16.000	16.000	16.000	16.000
	21. ordentliches Ergebnis	140.388,48	80.000	84.000	84.000	84.000	84.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	140.388,48	80.000	84.000	84.000	84.000	84.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	140.388,48	80.000	84.000	84.000	84.000	84.000

Erläuterungen

zu Pos. 8: Dividende OHE AG

zu Pos. 19: Abzuführende Kapitalertragsteuer auf die erhaltene Dividende

Haushaltsplan 2020

Produkt 573-000 Arena Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:**Verantwortliche Person(en):**

S. Vossers und H.-R. Maul

Pflichtaufgaben:☐**Rechtsbindungsgrad:**muss ☐soll ☐kann ☐**Freiwillige Aufgaben:**Freiwillig ☒**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg errichtet zurzeit eine multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle am Standort Lüner Rennbahn in Lüneburg.

Geplant ist eine öffentliche Arena, die der Bedeutung des Oberzentrums Lüneburg gerecht wird und den Menschen in der Region mit einem attraktiven Angebot zur Verfügung steht.

Der Landkreis wird den Betrieb der Arena nicht selbst übernehmen, sondern einen Dritten damit beauftragen.

Die Hansestadt Lüneburg wird sich an den Bau- und Planungskosten der Halle beteiligen und darüber hinaus ein jährliches Nutzungsentgelt für die Durchführung von Schul-, Hochschul- und Breitensport an den Landkreis entrichten.

Gesamtinvestitionsvolumen	23.300.000 €
bis einschl. 2019 bereitgestellt für Grunderwerb	1.700.000 €
bis einschl. 2019 bereitgestellt für Baumaßnahmen	12.050.000 €
Ansatz 2020 für Baumaßnahmen	9.250.000 €
Ansatz 2020 für Projektsteuerung	300.000 €

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Arena

Investitionen Produkt 573-000 Arena Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
1000.17.01 Errichtung Arena Lüneburg	-750.000						
260 26. Baumaßnahmen	750.000						
3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburg		-9.550.000	150.000	150.000	150.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			150.000	150.000	150.000		
260 26. Baumaßnahmen		9.550.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 573-000 Arena Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten				49.000	50.500	52.000
6.	privatrechtliche Entgelte				140.200	140.200	140.200
12.	= Summe ordentliche Erträge				189.200	190.700	192.200
	Ordentliche Aufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			72.000	966.700	966.700	966.700
16.	Abschreibungen			28.500	341.700	352.000	362.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen			50.000			
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen			150.500	1.308.400	1.318.700	1.329.300
21.	ordentliches Ergebnis			-150.500	-1.119.200	-1.128.000	-1.137.100
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-150.500	-1.119.200	-1.128.000	-1.137.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	335,05		110.100	104.600	105.500	106.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-335,05		-110.100	-104.600	-105.500	-106.400
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-335,05		-260.600	-1.223.800	-1.233.500	-1.243.500

Haushaltsplan 2020

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en):

Björn Mennrich

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Bei diesem Produkt werden die wesentlichen Erträge des Landkreises vereinnahmt.

Die Hauptertragsquellen sind die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden gezahlt wird sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes. Die einzigen Steuererträge resultieren aus der Jagdsteuer.

An Aufwendungen werden die an das Land zu zahlende Entschuldungsumlage sowie Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 5 des Finanzvertrages und eine Stabilisierungshilfe für die Gemeinde Amt Neuhaus dargestellt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Jagdsteuersatzung des Landkreises Lüneburg

Stabilisierungsvereinbarung für die Gemeinde Amt Neuhaus

Haushaltssatzungen des Landkreises Lüneburg

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB II (Nds. AG SGB II)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Hebesatz Jagdsteuer	15 %	15 %	15 %	15 %
Erträge aus der Jagdsteuer	158.953,27 €	158.992,68 €	157.000 €	156.500 €
Hebesatz Kreisumlage	53,0 %	52,0 %	49,5 %	49,5 %
Erträge aus der Kreisumlage	97.927.920,00 €	103.603.728 €	104.890.000 €	109.200.000 €
1 Prozentpunkt Kreisumlage	1.847.697 €	1.992.379 €	2.118.990 €	2.206.061 €
NFAG-Erträge des ErgHH insgesamt	51.838.840,00 €	55.173.664 €	56.800.000 €	61.200.000 €
- davon Schlüsselzuweisungen	46.849.224,00 €	50.025.368,00 €	51.600.000 €	55.900.000 €
- davon Zuweisungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	4.989.616,00 €	5.148.296,00 €	5.200.000 €	5.300.000 €
Deckung Aufwendungen ErgHH durch KU und NFAG	53,35 %	55,14 %	54,84 %	55,31 %
Zahlungen an Hansestadt LG nach Finanzvertrag (ErgHH)	67.304.057,78 €	68.926.208,06 €	67.413.000 €	67.415.300 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern u. ähnliche Abgaben	3.625.761,33	3.627.000	3.556.500	3.556.500	3.556.500	3.556.500
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	158.777.392,00	163.350.000	170.400.000	175.700.000	180.800.000	185.700.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.105.360,45	2.066.600	2.030.500	2.000.000	1.970.000	1.940.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	164.508.513,78	169.043.600	175.987.000	181.256.500	186.326.500	191.196.500
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	2.187.360,00	2.290.000	2.290.000	2.290.000	2.290.000	2.290.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.187.360,00	2.290.000	2.290.000	2.290.000	2.290.000	2.290.000
	21. ordentliches Ergebnis	162.321.153,78	166.753.600	173.697.000	178.966.500	184.036.500	188.906.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	162.321.153,78	166.753.600	173.697.000	178.966.500	184.036.500	188.906.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	162.321.153,78	166.753.600	173.697.000	178.966.500	184.036.500	188.906.500

Erläuterungen

zu Pos. 1: Jagdsteuer, Landeszuschuss nach § 5 Nds. AG SGB II

zu Pos. 2: Kreisumlage, Zuweisungen nach dem Nds. Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG)

zu Pos. 3: Auflösungserträge aus Sonderposten für bis 2008 erhaltene Investitionszuweisungen nach dem NFAG

zu Pos. 18: Erstattung an die Hansestadt Lüneburg gem. § 5 Finanzvertrag, Umlage im Rahmen des Entschuldungsfonds, Stabilisierungshilfe für die Gemeinde Amt Neuhaus

Haushaltsplan 2020

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Finanzmanagement

Verantwortliche Person(en):

Björn Mennrich

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Das Produkt umfasst insbesondere das Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landkreises Lüneburg. Dazu gehören insbesondere die Aufnahme, Ablösung und Prolongation von Krediten, die Verwaltung von kurz- und langfristigen Darlehen, die laufende Beobachtung von Finanzmarktentwicklungen sowie die Bearbeitung von Finanzierungsgeschäften (Public-private-Partnership etc.).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO)

Richtlinie des Landkreises Lüneburg für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten

Div. Verträge für Liquiditäts- und Investitionsdarlehen mit Kreditgebern

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Kredite per 31.12. einschl. Ausleihe SBU	105.730.692,27 €	111.146.381,73 €	139.148.000 €	153.599.500 €
Liquiditätskredite	5.000.000 €	-	-	-
Liquiditätskreditquote (Liq.-Kred. zu Einz. lfd. Verw.)	1,81 %	-	-	-
Zinsaufwendungen	3.335.781,00 €	3.292.787,22 €	3.517.000 €	3.406.000 €
Zinslastquote (Zinsaufw. zu Aufw. ErgHH)	1,19 %	1,14 %	1,19 %	1,11 %
Verschuldungsgrad (Schulden inkl. Rückst. zu Bilanzsumme)	63,23 %	63,81 %	-	-
Reinvestitionsquote (Bruttoinvestition zu AfA)	177,11 %	204,74 %	222,75 %	344,57 %

Haushaltsplan 2020

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	227.600,00					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.292.787,22	3.517.000	3.406.000	3.715.000	3.874.000	4.379.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.520.387,22	3.517.000	3.406.000	3.715.000	3.874.000	4.379.000
	21. ordentliches Ergebnis	-3.520.387,22	-3.516.900	-3.405.900	-3.714.900	-3.873.900	-4.378.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.520.387,22	-3.516.900	-3.405.900	-3.714.900	-3.873.900	-4.378.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.520.387,22	-3.516.900	-3.405.900	-3.714.900	-3.873.900	-4.378.900

Erläuterungen

zu Pos. 17: Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 30 Personal und Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000				
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.296,47	93.200	79.000	79.000	79.000	79.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.009,12	29.000	18.000	18.000	18.000	18.000
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.251,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	186.557,09	124.200	98.000	98.000	98.000	98.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	3.246.734,90	5.174.100	6.261.300	5.794.900	6.049.300	6.153.800
14.	Versorgungsaufwendungen	2.017.209,00		200.000	100.000	50.000	50.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.039,88	246.000	276.000	266.000	266.000	276.000
16.	Abschreibungen	5.738,57	5.700	7.200	7.200	7.400	7.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	34.472,27	33.000	35.000	35.000	35.000	35.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	338.851,37	231.700	392.600	392.600	392.600	392.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.836.045,99	5.690.500	7.172.100	6.595.700	6.800.300	6.915.000
	21. ordentliches Ergebnis	-5.649.488,90	-5.566.300	-7.074.100	-6.497.700	-6.702.300	-6.817.000
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.649.488,90	-5.566.300	-7.074.100	-6.497.700	-6.702.300	-6.817.000
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	50.536,35	40.700	34.200	32.500	32.800	33.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.536,35	-40.700	-34.200	-32.500	-32.800	-33.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.700.025,25	-5.607.000	-7.108.300	-6.530.200	-6.735.100	-6.850.100

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 30 Personal und Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000				
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.469,78	93.200	79.000	79.000	79.000	79.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	18.009,12	29.000	18.000	18.000	18.000	18.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.277,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.756,40	124.200	98.000	98.000	98.000	98.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	2.195.482,26	2.674.100	3.261.300	3.394.900	3.509.300	3.613.800
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	191.126,42	246.000	276.000	266.000	266.000	276.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	34.472,27	33.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	363.098,80	231.700	392.600	392.600	392.600	392.600
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.784.179,75	3.184.800	3.964.900	4.088.500	4.202.900	4.317.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.600.423,35	-3.060.600	-3.866.900	-3.990.500	-4.104.900	-4.219.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	93.503,25	77.000	77.100	77.100	77.100	77.100

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 30 Personal und Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	93.503,25	77.000	77.100	77.100	77.100	77.100
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-93.503,25	-77.000	-77.100	-77.100	-77.100	-77.100
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-2.693.926,60	-3.137.600	-3.944.000	-4.067.600	-4.182.000	-4.296.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.693.926,60	-3.137.600	-3.944.000	-4.067.600	-4.182.000	-4.296.500

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Personal und Interne Dienste

Verantwortliche Person(en):

Alina Heuer

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Die Personalangelegenheiten umfassen die Umsetzung von getroffenen Personalentscheidungen im Bereich der Personalbewirtschaftung und die Bezahlung des Personals.

Die Personalentwicklung enthält neben der strategischen Personalentwicklungsplanung die operative Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen, wie insbesondere die Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften und die Erarbeitung von fachübergreifenden Qualifizierungsangeboten zur bedarfsorientierten Fortbildung des vorhandenen Personals.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Beamtenstatusgesetz (BeamtStG)

Niedersächsisches Beamtenengesetz (NBG)

Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG)

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und ergänzende Tarifverträge

Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)

Einkommenssteuergesetz (EStG) und Sozialversicherungsvorschriften

Div. Verordnungen und Vorschriften zum Beamten- und Tarifrecht auf Bundes- und Landesebene

Vereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg über die Durchführung der Bezügeabrechnung

Div. Dienstvereinbarungen und -anweisungen des Landkreises Lüneburg im Zusammenhang mit Personalangelegenheiten

Ziele

Bis zum 31.12.2020 wird ein Online-Bewerbermanagementsystem eingeführt.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	8,8	8,8	8,8	9,6
Anzahl der Mitarbeiter/innen	661	661	706	722
- davon Beamte	134	135	146	151
- davon Tarifbeschäftigte	527	526	560	571
- davon im Jobcenter	36	34	36	34
Frauenquote	63 %	61 %	60 %	61 %
Weibl. Beschäftigte ab EGr.10/A11	73	81	81	83
Erfüllung Schwerbehindertenquote	168 %	168 %	150 %	150 %
Personalaufwendungen (PA)	34.943.992,83 €	36.895.667,62 €	40.509.100 €	43.403.100 €
Personalintensität (Anteil PA an Aufw. ErgHH)	12,45 %	12,81 %	13,74 %	14,09 %
Anzahl der Azubis zum 01.10. des Jahres (ohne SBU)	26	23	31	35
Anzahl der Ausbildungsabsolventen (ohne SBU)	5	6	6	10
Anzahl der übernommenen Ausbildungsabsolventen (ohne SBU)	3	3	6	10

Haushaltsplan 2020

Investitionen Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3000.09.01 Zuführung Versorgungsrücklage NVK	-77.000	-77.100	-77.100	-77.100	-77.100		
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	77.000	77.100	77.100	77.100	77.100		

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000				
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.296,47	93.200	79.000	79.000	79.000	79.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.009,12	29.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.251,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	186.557,09	124.200	98.000	98.000	98.000	98.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	3.246.734,90	5.174.100	6.261.300	5.794.900	6.049.300	6.153.800
	14. Versorgungsaufwendungen	2.017.209,00		200.000	100.000	50.000	50.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.039,88	246.000	276.000	266.000	266.000	276.000
	16. Abschreibungen	5.738,57	5.700	7.200	7.200	7.400	7.600
	18. Transferaufwendungen	34.472,27	33.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	338.851,37	231.700	392.600	392.600	392.600	392.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.836.045,99	5.690.500	7.172.100	6.595.700	6.800.300	6.915.000
	21. ordentliches Ergebnis	-5.649.488,90	-5.566.300	-7.074.100	-6.497.700	-6.702.300	-6.817.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-5.649.488,90	-5.566.300	-7.074.100	-6.497.700	-6.702.300	-6.817.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	50.536,35	40.700	34.200	32.500	32.800	33.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.536,35	-40.700	-34.200	-32.500	-32.800	-33.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.700.025,25	-5.607.000	-7.108.300	-6.530.200	-6.735.100	-6.850.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Allgemeine Kostenerstattungen für Beschäftigte und für das zur Personalkostenabrechnung an die Hansestadt Lüneburg abgeordnete Personal

zu Pos. 8: Zinserträge aus der Versorgungsrücklage

zu Pos. 13: Personalaufwendungen für Beschäftigte des Personalservice, Auszubildende und Anwärter sowie allgemeine Personalaufwendungen (z. B. Beitrag Gemeinde-Unfallversicherungsverband, Beschäftigte in der Freizeitphase der Altersteilzeit, Beschäftigte in Elternzeit und auf sonstigen Poolstellen), Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen

zu Pos. 15: Aus- und Fortbildung von Verwaltungsangehörigen, betriebliches Gesundheitsmanagement

zu Pos. 19: Allgemeine Geschäftsaufwendungen, Erstattung an die Hansestadt Lüneburg für Bezugesachbearbeitung, -abrechnung u. a.

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.881,02	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.631,88	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	235.748,47	235.200	235.200	235.200	235.200	235.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	304.261,37	300.300	300.300	300.300	300.300	300.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	691.632,45	732.200	798.900	823.000	847.800	873.300
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.425,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16.	Abschreibungen	3.665,95					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.497,17	31.800	33.800	33.800	33.800	33.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	725.220,76	767.000	835.700	859.800	884.600	910.100
	21. ordentliches Ergebnis	-420.959,39	-466.700	-535.400	-559.500	-584.300	-609.800
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-420.959,39	-466.700	-535.400	-559.500	-584.300	-609.800
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	42.267,96	39.900	34.600	32.800	33.100	33.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.267,96	-39.900	-34.600	-32.800	-33.100	-33.400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-463.227,35	-506.600	-570.000	-592.300	-617.400	-643.200

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.886,77	100	100	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.778,12	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	214.004,33	235.200	235.200	235.200	235.200	235.200
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.669,22	300.300	300.300	300.300	300.300	300.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	691.836,44	732.200	798.900	823.000	847.800	873.300
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.425,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.246,40	31.800	33.800	33.800	33.800	33.800
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	723.508,03	767.000	835.700	859.800	884.600	910.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.838,81	-466.700	-535.400	-559.500	-584.300	-609.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-430.838,81	-466.700	-535.400	-559.500	-584.300	-609.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-430.838,81	-466.700	-535.400	-559.500	-584.300	-609.800

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Kasse und Forderungsservice

Verantwortliche Person(en):

Guido Hattendorf

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Die Kreiskasse erledigt alle Kassengeschäfte des Landkreises bis hin zur Erstellung des Tagesabschlusses und des kassenmäßigen Jahresabschlusses.

Der Forderungsservice übernimmt die Mahnung und die zwangsweise Beitreibung (Vollstreckung) öffentlich-rechtlicher sowie privatrechtlicher Forderungen (mit Ausnahme der privatrechtlichen Forderungen für Unterhaltsvorschussleistungen).

Dazu zählt insbesondere auch die Vereinbarung von Ratenzahlungen mit zahlungswilligen Schuldnern sowie die eigenständige Niederschlagung von Forderungen bzw. die Erstellung entsprechender Vorlagen für die zuständigen Stellen.

Zusätzlich übernimmt der Forderungsservice gemäß Zweckvereinbarung die Vollstreckung in Sachen gemäß §§ 31 - 44 NVwVG für die kreisangehörigen Kommunen (mit Ausnahme der Samtgemeinde Scharnebeck und der Gemeinde Amt Neuhaus) sowie die Aufgaben der gesamten Verwaltungsvollstreckung für die Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Niedersächsische Kommunalhaushalts- u. Kassenverordnung (Nds. KomHKVO)

Niedersächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (NVwVG)

Zweckvereinbarung mit kreisangehörigen Gemeinden und der GfA über die Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsvollstreckung

Dienstanweisungen und Richtlinien für die Finanzbuchhaltung und die Kassengeschäfte des Landkreises Lüneburg

Ziele

Die Erledigungsquote für eigene Forderungen (Vorgänge mit Komplettzahlungen) aus dem Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2019 wird zum 31.12.2020 mindestens 85 % betragen.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	12,0	12,3	12,5	12,5
Auftragszahlen	11.044	10.978	11.000	11.000
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	6.643	6.687	7.200	7.000
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	514	649	300	500
- davon fremde Forderungen	3.887	3.642	3.500	3.500
Auftragsvolumen	2.709.881 €	2.445.113 €	2.000.000 €	2.200.000 €
- davon eigene Forderungen öffentlich-rechtlich	833.154 €	953.864 €	850.000 €	880.000 €
- davon eigene Forderungen privatrechtlich	333.439 €	119.514 €	150.000 €	120.000 €
- davon fremde Forderungen	1.543.278 €	1.371.735 €	1.000.000 €	1.200.000 €
erledigte Aufträge aus Vorjahr und Vorvorjahr zum 31.12.	89,5 %	87,4 %	85 %	85 %
- davon eigene Forderungen durch Zahlung	92,6 %	91,8 %	85 %	85 %

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

- davon fremde Forderungen durch Zahlung und Auftragsrücknahme	83 %	84,5 %	75 %	75 %
Anzahl der Ratenzahlungen	343	319	400	300

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.881,02	100	100	100	100	100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.631,88	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	235.748,47	235.200	235.200	235.200	235.200	235.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	304.261,37	300.300	300.300	300.300	300.300	300.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	691.632,45	732.200	798.900	823.000	847.800	873.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.425,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16.	Abschreibungen	3.665,95					
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.497,17	31.800	33.800	33.800	33.800	33.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	725.220,76	767.000	835.700	859.800	884.600	910.100
	21. ordentliches Ergebnis	-420.959,39	-466.700	-535.400	-559.500	-584.300	-609.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-420.959,39	-466.700	-535.400	-559.500	-584.300	-609.800
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	42.267,96	39.900	34.600	32.800	33.100	33.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.267,96	-39.900	-34.600	-32.800	-33.100	-33.400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-463.227,35	-506.600	-570.000	-592.300	-617.400	-643.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen von Gemeinden und von der GfA Lüneburg für die Durchführung von Verwaltungszwangsverfahren

zu Pos. 11: Mahn- und Vollstreckungsgebühren

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.187,62		1.500	1.500	1.500	1.500
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte	178,20	200	200	200	200	200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. =	Summe ordentliche Erträge	18.365,82	12.300	13.800	13.800	13.800	13.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	878.628,69	1.074.600	1.176.000	1.211.300	1.247.600	1.284.800
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.229,58	124.400	123.700	125.000	129.000	129.000
16.	Abschreibungen	31.488,22	26.700	28.100	28.200	28.900	29.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	587.324,98	641.100	724.400	667.400	642.400	642.400
20. =	Summe ordentliche Aufwendungen	1.586.671,47	1.866.800	2.052.200	2.031.900	2.047.900	2.085.900
21. ordentliches Ergebnis		-1.568.305,65	-1.854.500	-2.038.400	-2.018.100	-2.034.100	-2.072.100
22.	außerordentliche Erträge	1.200,00					
23.	außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis		1.200,00					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-1.567.105,65	-1.854.500	-2.038.400	-2.018.100	-2.034.100	-2.072.100
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	64.055,80	47.500	51.500	48.900	49.300	49.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-64.055,80	-47.500	-51.500	-48.900	-49.300	-49.700
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-1.631.161,45	-1.902.000	-2.089.900	-2.067.000	-2.083.400	-2.121.800

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte	178,20	200	200	200	200	200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100	100	100	100	100
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.178,20	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	879.036,11	1.074.600	1.176.000	1.211.300	1.247.600	1.284.800
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	88.589,42	124.400	123.700	125.000	129.000	129.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	520.185,24	641.100	724.400	667.400	642.400	642.400
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.487.810,77	1.840.100	2.024.100	2.003.700	2.019.000	2.056.200
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.475.632,57	-1.827.800	-2.011.800	-1.991.400	-2.006.700	-2.043.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000,00					
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.200,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.200,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.169,63	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	42.169,63	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.969,63	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-1.506.602,20	-1.854.300	-2.038.300	-2.017.900	-2.033.200	-2.070.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.506.602,20	-1.854.300	-2.038.300	-2.017.900	-2.033.200	-2.070.400

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Personal und Interne Dienste

Verantwortliche Person(en):

Claudia Döpfer

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

In erster Linie werden Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung erbracht. Der Fachdienst Interne Dienste stellt die Logistik zur Verfügung und ist zuständig für die Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes einschließlich Dienstanweisungen, soweit nicht andere Fachdienste zuständig sind. Darüber hinaus unterstützt und berät der Fachdienst Interne Dienste die Verwaltung in organisatorischer Hinsicht zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation.

Das Produkt umfasst insbesondere

- Fuhrpark und Fahrdienste,
- Post- und Botendienste,
- Betreiben einer gemeinsamen Telefonzentrale für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg,
- Allgemeine Auskünfte (Infothek),
- Betreiben eines gemeinsamen Kopiercenters mit der Hansestadt Lüneburg,
- Beschaffung und Materialverwaltung,
- Arbeitsschutzmaßnahmen,
- die Regulierung und bzw. oder Geltendmachung von bestimmten Versicherungsleistungen,
- Versicherungen von Dienstfahrzeugen und privat anerkannten Fahrzeugen,
- die zentrale Weitergabe und Bereitstellung von Informationen,
- Regelungen und Verfahren für die Gesamtverwaltung, wie die Übertragung besonderer Befugnisse intern und extern (Gemeinden und Samtgemeinden) und Koordination des Vergabewesens inkl. der zentralen Submissionsstelle, Wahl von Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern, Allgemeine Geschäftsanweisung u. a.,
- Organisationsentwicklung: Unterstützung in Fragen der Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation, Begleitung bzw. Federführung von Veränderungs- und Optimierungsprojekten, Unterstützung der Organisationseinheiten bei der Aufgabenkritik, Durchführung von Personalbedarfsfeststellungen (Stellenbemessungen) und Stellenbewertungen, Stellenplanangelegenheiten, Moderationsleistungen, Mitwirkung bei der Einführung und Umsetzung von DMS, Fortschreibung der Aufbaustruktur, des Aktenplans und des Geschäftsverteilungsplans, Durchführung von Kunden- und Mitarbeiterbefragungen und Bearbeitung des betrieblichen Vorschlagswesens.

Die Kreisverwaltung möchte die Emissionen aus dem Verkehrssektor reduzieren. Der kreiseigene Fuhrpark besteht aktuell aus 24 Fahrzeugen (fünf leichte Nutzfahrzeuge und 19 PKW). Zwei Fahrzeuge fahren bereits elektrisch, zwei weitere Fahrzeuge werden mit Erdgas betrieben. Ferner stehen den Beschäftigten sechs Fahrräder und ein Pedelec zur Verfügung. Die leichten Nutzfahrzeuge und einige PKW unterliegen speziellen Nutzungsanforderungen und sind derzeit noch nicht elektrifizierbar.

Als moderne öffentliche Dienstleistungsverwaltung ist ständiges Ziel der Kreisverwaltung, eine umfassende Bürger- und Serviceorientierung zu erreichen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Niedersächsische Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (Nds. KomHKVO)

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - insbesondere die neue Entgeltordnung

Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG)

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
 Postgesetz (PostG)
 De-Mail-Gesetz (D-Mail-G)
 Technische Richtlinie für Ersetzendes Scannen (BSI TR-03138 RESISCAN)
 Verschlusssachenanweisung (VS-Anweisung)
 Niedersächsisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz (Nds. SÜG)
 Niedersächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKG)
 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
 Vergaberechtliche Vorschriften (u.a. VOL, VOB, VOF, HOAI) sowie zugehörige Durchführungsvorschriften
 Vereinbarung zur Nutzung der E-Vergabepattform des Landes
 Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA) des Landkreises Lüneburg
 Div. Dienstanweisungen zur Organisation des Landkreises Lüneburg
 Gesetze, Verordnungen, Vorgaben der Gerichte zu den Wahlen von Schöffen, ehrenamtlichen Richtern etc.
 Div. privatrechtliche Verträge für Beschaffungen, Postsendungen, Versicherungen, Arbeitsschutz und Organisation
 Div. öffentlich-rechtliche Verträge mit der Hansestadt Lüneburg über die gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben

Enthaltene freiwillige Leistungen

Mitgliedsbeitrag KGSt

Ziele

Im Jahr 2020 wird mindestens ein weiterer PKW des kreiseigenen Fuhrparks mit konventionellem Antrieb durch ein Fahrzeug mit Elektroantrieb ersetzt. Der Fuhrpark des Landkreises wird strategisch auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb umgestellt.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	16,1	16,1	18,1	19,1
Stellen im Stellenplan (ohne SBU)	561,50	571,50	591,25	617,75
Anzahl Fahrzeuge kreiseigener Fuhrpark	21	24	24	24
-davon Erdgasfahrzeuge	2	2	2	2
-davon Elektrofahrzeuge	1	2	2	3
Gesamtkilometerleistung Dienstfahrzeuge jährlich	223.316	224.171	250.000	240.000
- davon mit Fahrer	16.532	17.049	20.000	21.000
- davon Selbstfahrer	206.784	207.122	230.000	219.000
Gesamtzahl Ausgangspost	255.408	263.121	240.000	263.000
Kosten je ausgehendem Poststück (inkl. Teilleistungen)	1,46 €	1,53 €	1,70 €	1,53 €
Eingehende Anrufe	65.962	60.235	65.000	60.000
Besucherzahl Infothek	9.019	8.848	9.000	9.000
Gesamtzahl Submissionen	133	193	180	140
- davon nach VOL	26	23	25	20
- davon nach VOB	107	170	155	120

Investitionen Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3200.09.01 Erwerb Kraftfahrzeuge	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500		

Haushaltsplan 2020

Investitionen Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500		
3200.09.02 Interne Dienste - Erw. bew. VG, Gesamtverwaltung	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.187,62		1.500	1.500	1.500	1.500
6.	privatrechtliche Entgelte	178,20	200	200	200	200	200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	18.365,82	12.300	13.800	13.800	13.800	13.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	878.628,69	1.074.600	1.176.000	1.211.300	1.247.600	1.284.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.229,58	124.400	123.700	125.000	129.000	129.000
16.	Abschreibungen	31.488,22	26.700	28.100	28.200	28.900	29.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	587.324,98	641.100	724.400	667.400	642.400	642.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.586.671,47	1.866.800	2.052.200	2.031.900	2.047.900	2.085.900
	21. ordentliches Ergebnis	-1.568.305,65	-1.854.500	-2.038.400	-2.018.100	-2.034.100	-2.072.100
22.	außerordentliche Erträge	1.200,00					
	24. außerordentliches Ergebnis	1.200,00					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.567.105,65	-1.854.500	-2.038.400	-2.018.100	-2.034.100	-2.072.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	64.055,80	47.500	51.500	48.900	49.300	49.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-64.055,80	-47.500	-51.500	-48.900	-49.300	-49.700
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.631.161,45	-1.902.000	-2.089.900	-2.067.000	-2.083.400	-2.121.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Sachkostenerstattung der Hansestadt Lüneburg für die gemeinsame Telefonzentrale

zu Pos. 15: Haltung von Dienstfahrzeugen einschl. Leasingraten, Carsharing, Überprüfung elektrischer Betriebsmittel u.a.

zu Pos. 19: Postgebühren, Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände (NLT, KGSt)

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 33 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.123,04	2.100	1.300	1.300	1.300	1.300
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte	52.394,11	43.100	140.700	240.700	340.700	340.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.360,00	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.123,48					
	12. = Summe ordentliche Erträge	125.000,63	105.400	202.200	302.200	402.200	402.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.323.611,15	1.574.000	1.623.600	1.672.200	1.722.300	1.773.700
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.477.766,91	1.558.100	1.829.200	1.835.200	1.865.200	1.865.200
16.	Abschreibungen	177.420,09	197.200	172.700	174.700	179.700	184.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	222.318,27	214.600	471.600	471.600	471.600	471.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.201.116,42	3.543.900	4.097.100	4.153.700	4.238.800	4.295.300
	21. ordentliches Ergebnis	-3.076.115,79	-3.438.500	-3.894.900	-3.851.500	-3.836.600	-3.893.100
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen	675,87					
	24. außerordentliches Ergebnis	-675,87					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.076.791,66	-3.438.500	-3.894.900	-3.851.500	-3.836.600	-3.893.100
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	77.956,31	70.700	73.400	69.700	70.300	70.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.956,31	-70.700	-73.400	-69.700	-70.300	-70.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.154.747,97	-3.509.200	-3.968.300	-3.921.200	-3.906.900	-3.964.000

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 33 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte	50.270,75	43.100	140.700	240.700	340.700	340.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.360,00	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-35,34					
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.595,41	103.300	200.900	300.900	400.900	400.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	1.323.831,32	1.574.000	1.623.600	1.672.200	1.722.300	1.773.700
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.459.187,95	1.558.100	1.829.200	1.835.200	1.865.200	1.865.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	211.731,77	214.600	471.600	471.600	471.600	471.600
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.994.751,04	3.346.700	3.924.400	3.979.000	4.059.100	4.110.500
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.879.155,63	-3.243.400	-3.723.500	-3.678.100	-3.658.200	-3.709.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.246,39					
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	91.633,80	197.000	330.800	234.000	199.000	149.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 33 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	98.880,19	197.000	330.800	234.000	199.000	149.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-98.880,19	-197.000	-330.800	-234.000	-199.000	-149.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-2.978.035,82	-3.440.400	-4.054.300	-3.912.100	-3.857.200	-3.858.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.978.035,82	-3.440.400	-4.054.300	-3.912.100	-3.857.200	-3.858.600

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Informations- und Kommunikationstechnik

Verantwortliche Person(en):

N. N.

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik erbringt IT-Dienstleistungen für die Kreisverwaltung und auf vertraglicher Basis für die kreisangehörigen Kommunen. Er betreibt das EDV- und Kommunikationssystem für die gesamte Verwaltung, die Außenstellen, die kreiseigenen Schulen und Teile der Kreisfeuerwehr.

Das Produkt umfasst insbesondere:

- Betrieb der IT-Infrastrukturen (Server, Netzwerk, Backup, IT-Räume, Zutrittskontrolle, Klimatisierung),
- Sicherung der IT-Systeme vor unbefugten Zugriffen, Datenverlust und Schadsoftware,
- Bereitstellung und Management der Arbeitsplatzhardware; dazu zählen – je nach Bedarf – Computer, Telefon, Druck- und Faxmöglichkeiten sowie mobile Endgeräte,
- Administration der Fachanwendungen für die Fachdienste sowie allgemein genutzter Software, z. B. Finanzwesen, DMS, Office-Anwendungen, Intranet,
- Anwenderbetreuung und Störungsbehebung sowie Durchführung von Anwenderschulungen,
- Betrieb und Administration von Geoinformations-, E-Government- und OpenData-Plattformen sowie Koordination der entsprechenden Online-Dienste der Kreisverwaltung,
- Betrieb und Administration einer einheitlichen Schul-IT an den kreiseigenen Schulen,
- Betrieb und Administration der IT für die Katastrophenschutzstäbe sowie IT-Unterstützung der Kreisfeuerwehr,
- Anbindung von Kommunen im Kreisgebiet an das Kreisdatennetz sowie das Landesdatennetz,
- Fachanwendungen und Server für Kommunen betreiben und bereitstellen,
- Projekte zur kontinuierlichen Modernisierung der Systeme sowie entsprechende Beschaffungsvorgänge.

Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik setzt durchgängig auf sparsame ThinClient-Geräte und energieeffiziente Ausstattung, zentrales Management aller Komponenten sowie Virtualisierung in den Bereichen Storage, Server, Desktops und Netze.

Mit der hohen Verfügbarkeit der Systeme und der modernen Ausstattung an den Arbeitsplätzen trägt der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik zu einem reibungslosen und zeitgemäßen Bürgerservice bei.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-GovG)

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Spezialgesetzliche Anforderungen an die elektronische Datenverarbeitung (u. a. Gesetz zur Errichtung eines Nationalen Waffenregisters (NWRG) und Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV))

Rahmendienstvereinbarung Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) beim Landkreis Lüneburg

Div. privatrechtliche Verträge bzgl. Erwerb, Leasing und Wartung der IT-Infrastruktur des Landkreises Lüneburg

Div. Vereinbarungen mit kreisangehörigen Gemeinden zur Bereitstellung und Wartung von IT-Infrastruktur durch den LK LG

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	18,8	21,6	21,8	24,8
Anzahl der Benutzer des Systems	9.417	9.026	9.550	15.000
Anzahl der Büroarbeitsplätze	1.923	2.409	2.250	3.500
Systemverfügbarkeit	99,97 %	99,85 %	99,99 %	99,99 %

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

System stand nicht zur Verfügung
(Stunden/Jahr)

1

4,43

0

0

Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3300.09.01 Erwerb v.Maschinen, Zubeh.u. Software - IT-Service	-109.000	-109.000	-109.000	-109.000	-109.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	109.000	109.000	109.000	109.000	109.000		
3300.09.08 Erwerb von Software Untere Wasser- u. Abfallbeh.	-15.000	-20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000	20.000					
3300.10.13 Basisinfrastruktur E- Government	-35.000	-35.000	-35.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000	35.000	35.000				
3300.12.02 Erw.v. Maschinen, Zubehör u. Software - Schulen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		
3300.13.01 Finanzwesen - Erwerb von Software	-8.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
3300.20.01 Erwerb eines Online- Bewerbermanagementsystems		-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000					
3300.20.02 Erwerb einer Spracherkennungssoftware		-25.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		25.000					
3300.20.03 Erwerb einer Software für Schwertransporte		-12.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		12.000					
3300.20.04 Anpassung d. Fachanwendung CABS-SEVA Bauverwaltung		-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000					
3300.20.06 Upgrade auf Tau-Office BetreuungsBehörde PLUS		-6.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		6.000					
3300.20.07 Anschaffung elektronischer Schließsysteme		-50.000	-50.000	-50.000			

Haushaltsplan 2020

Investitionen Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000	50.000	50.000			
3300.20.08 Erwerb einer Ausschreibungssoftware		-13.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		13.800					

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-610 Informations- und Kommunikationstechnik

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.123,04	2.100	1.300	1.300	1.300	1.300
6.	privatrechtliche Entgelte	52.394,11	43.100	140.700	240.700	340.700	340.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.360,00	60.200	60.200	60.200	60.200	60.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.123,48					
	12. = Summe ordentliche Erträge	125.000,63	105.400	202.200	302.200	402.200	402.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.323.611,15	1.574.000	1.623.600	1.672.200	1.722.300	1.773.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.477.766,91	1.558.100	1.829.200	1.835.200	1.865.200	1.865.200
16.	Abschreibungen	175.628,30	193.700	169.200	171.200	176.100	181.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	222.318,27	214.600	471.600	471.600	471.600	471.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.199.324,63	3.540.400	4.093.600	4.150.200	4.235.200	4.291.600
	21. ordentliches Ergebnis	-3.074.324,00	-3.435.000	-3.891.400	-3.848.000	-3.833.000	-3.889.400
23.	außerordentliche Aufwendungen	675,87					
	24. außerordentliches Ergebnis	-675,87					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.074.999,87	-3.435.000	-3.891.400	-3.848.000	-3.833.000	-3.889.400
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	77.956,31	70.700	73.400	69.700	70.300	70.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.956,31	-70.700	-73.400	-69.700	-70.300	-70.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.152.956,18	-3.505.700	-3.964.800	-3.917.700	-3.903.300	-3.960.300

Erläuterungen

zu Pos. 6: Erstattung von Gemeinden im Rahmen der IT-Kooperation

zu Pos. 15: Wartungs- und Lizenzkosten, IT-Kooperation mit Gemeinden, Leasingaufwendungen, Netzwerkkosten u.a.

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.595,76	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.490,74	192.000	72.000	272.000	57.000	57.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.343.577,21	1.665.700	2.038.700	2.038.700	2.038.700	2.038.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.446.663,71	1.868.900	2.121.900	2.321.900	2.106.900	2.106.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	997.904,16	1.168.600	1.208.200	1.244.400	1.281.600	1.320.300
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.369,62	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
16.	Abschreibungen	830,32					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	52.922,73	356.800	127.700	477.700	77.700	77.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.054.026,83	1.531.700	1.342.200	1.728.400	1.365.600	1.404.300
	21. ordentliches Ergebnis	392.636,88	337.200	779.700	593.500	741.300	702.600
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	392.636,88	337.200	779.700	593.500	741.300	702.600
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	77.993,82	66.600	51.600	49.000	49.300	49.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.993,82	-66.600	-51.600	-49.000	-49.300	-49.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	314.643,06	270.600	728.100	544.500	692.000	652.700

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.320,86	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.476,59	192.000	72.000	272.000	57.000	57.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.342.952,55	1.665.700	2.038.700	2.038.700	2.038.700	2.038.700
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.418.750,00	1.868.900	2.121.900	2.321.900	2.106.900	2.106.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	991.845,31	1.168.600	1.208.200	1.244.400	1.281.600	1.320.300
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	2.302,72	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	84.908,13	356.800	127.700	477.700	77.700	77.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.079.056,16	1.531.700	1.342.200	1.728.400	1.365.600	1.404.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.693,84	337.200	779.700	593.500	741.300	702.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	339.693,84	337.200	779.700	593.500	741.300	702.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	339.693,84	337.200	779.700	593.500	741.300	702.600

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Recht und Kommunales

Verantwortliche Person(en):

Rolf Ostermann

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Die allgemeinen Rechtsangelegenheiten beinhalten die juristische Beratung, die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises sowie der kreisangehörigen Kommunen und Verbände. Außerdem werden Ordnungswidrigkeitsverfahren (ohne Ordnungswidrigkeiten nach der StVO oder dem StVG) bearbeitet.

Die allgemeinen Datenschutzangelegenheiten beinhalten die Datenschutzaufsicht und die Beratung des Landkreises sowie der Samtgemeinden und Einheitsgemeinden durch die weisungsungebundene gemeinsame Datenschutzbeauftragte und die sachbearbeitenden Personen einschließlich der damit verbundenen Aufsichtsfunktionen und die Implementation eines Datenschutzmanagements auf Grundlage der DSGVO.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Alle materiellen und prozessualen Regelungen des Verwaltungsrechts, Sozialrechts, Zivilrechts und Strafrechts

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in Verbindung mit den jeweiligen Fachgesetzen

Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Nds. Datenschutzgesetz (NDSG)

Vereinbarung über den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

Ziele

Abschluss der Umsetzung der DSGVO einschließlich der Erstellung von Mustertexten und Dienstanweisungen sowie die Vorbereitung von Dienstvereinbarungen und die Erstellung und spätere Führung der Verfahrensverzeichnisse bis zum 31.12.2020.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	5,0	5,5	7,4	6,9
jährliche Beratungsfälle intern	630	650	650	650
jährliche Beratungsfälle extern	30	30	30	30
Anzahl Prozesse (1. u. 2. Instanz)	192	184	180	180
Allgemeine Owi-Verfahren	581	609	620	620

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.799,76	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.615,03	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	106.292,50	92.600	92.600	92.600	92.600	92.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	164.707,29	146.700	146.700	146.700	146.700	146.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	459.612,54	573.400	633.100	652.000	671.500	691.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.369,62	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16.	Abschreibungen	558,93					
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	51.411,99	65.100	66.000	66.000	66.000	66.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	513.953,08	644.500	705.100	724.000	743.500	763.700
	21. ordentliches Ergebnis	-349.245,79	-497.800	-558.400	-577.300	-596.800	-617.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-349.245,79	-497.800	-558.400	-577.300	-596.800	-617.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	35.662,19	31.500	29.000	27.600	27.800	28.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.662,19	-31.500	-29.000	-27.600	-27.800	-28.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-384.907,98	-529.300	-587.400	-604.900	-624.600	-645.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung der Gemeinden und Samtgemeinden für die gemeinsame Datenschutzbeauftragte

zu Pos. 11: Verwarnungs- und Bußgelder

zu Pos. 19: Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Recht und Kommunales			Verantwortliche Person(en): Rolf Ostermann	
Pflichtaufgaben: ☒			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Die Kommunalaufsicht versteht sich in erster Linie als Ratgeber in allen rechtlichen und tatsächlichen Fragen und stellt sicher, dass die kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden (ausgenommen ist die Hansestadt Lüneburg) die Gesetze beachten. Die Kommunalaufsicht schließt die Finanzaufsicht ein, die im Wesentlichen aus der Prüfung und ggfs. Genehmigung der kommunalen Haushalte besteht. Bei den Stiftungen und - sofern nicht befreit - den Realverbänden erfolgt eine Prüfung der Jahresrechnungen. Die Kommunalaufsicht ist Vergabenachprüfstelle nach VOB. Bei den wirtschaftlichen Vereinen wird die Rechtsaufsicht durch den Landkreis wahrgenommen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (Nds. KomHKVO) Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,0	1,1	1,1	1,1

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75,00					
	12. = Summe ordentliche Erträge	75,00	100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	69.698,72	80.600	130.500	134.400	138.400	142.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200	200	200	200	200
	16. Abschreibungen	32,89					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.362,91	500	500	500	500	500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	71.094,52	81.300	131.200	135.100	139.100	143.300
	21. ordentliches Ergebnis	-71.019,52	-81.200	-131.100	-135.000	-139.000	-143.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-71.019,52	-81.200	-131.100	-135.000	-139.000	-143.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	5.011,98	3.600	2.000	1.900	1.900	2.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.011,98	-3.600	-2.000	-1.900	-1.900	-2.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-76.031,50	-84.800	-133.100	-136.900	-140.900	-145.200

Haushaltsplan 2020

Produkt 121-000 Wahlen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Recht und Kommunales			Verantwortliche Person(en): Rolf Ostermann	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Dieses Produkt beinhaltet die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen), die Unterstützung bei Volksabstimmungen (Volksinitiativen, Volksbefragungen und Volksentscheiden) und die Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen auf Kreisebene (Einwohnerantrag, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Einwohnerbefragungen). Auch die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung zählt zu diesem Produkt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Europawahlgesetz (EuWG) Europawahlordnung (EuWO) Bundeswahlgesetz (BWahlG) Bundeswahlordnung (BWO) Niedersächsisches Landeswahlgesetz (NLWG) Niedersächsische Landeswahlordnung (NLWO) Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) Niedersächsische Kommunalwahlordnung (NKWO) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,4	0,5	0,5	0,5

Haushaltsplan 2020

Produkt 121-000 Wahlen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.800,71	140.000	20.000	220.000	5.000	5.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.950,84					
	12. = Summe ordentliche Erträge	41.751,55	140.000	20.000	220.000	5.000	5.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	29.870,73	34.500	66.700	68.700	70.700	72.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100	100	100	100	100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	77,00	290.100	60.100	410.100	10.100	10.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.947,73	324.700	126.900	478.900	80.900	83.100
	21. ordentliches Ergebnis	11.803,82	-184.700	-106.900	-258.900	-75.900	-78.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	11.803,82	-184.700	-106.900	-258.900	-75.900	-78.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.147,99	1.500	900	800	800	800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.147,99	-1.500	-900	-800	-800	-800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	9.655,83	-186.200	-107.800	-259.700	-76.700	-78.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Wahlkostenerstattung vom Land

zu Pos. 19: Aufwendungen für Wahlen (2021: Bundestagswahl, Kommunalwahl, 2022: Landtagswahl)

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Recht und Kommunales

Verantwortliche Person(en):

Rolf Ostermann

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)

Straßenverkehrsordnung (StVO)

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	9,4	9,4	8,6	6,7
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten	35.558	32.415	38.000	44.000

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	8.796,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.231.333,87	1.573.100	1.946.100	1.946.100	1.946.100	1.946.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.240.129,87	1.582.100	1.955.100	1.955.100	1.955.100	1.955.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	438.722,17	480.100	377.900	389.300	401.000	413.100
16.	Abschreibungen	238,50					
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	70,83	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	439.031,50	481.200	379.000	390.400	402.100	414.200
	21. ordentliches Ergebnis	801.098,37	1.100.900	1.576.100	1.564.700	1.553.000	1.540.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	801.098,37	1.100.900	1.576.100	1.564.700	1.553.000	1.540.900
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	35.171,66	30.000	19.700	18.700	18.800	19.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.171,66	-30.000	-19.700	-18.700	-18.800	-19.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	765.926,71	1.070.900	1.556.400	1.546.000	1.534.200	1.521.900

Erläuterungen

zu Pos. 11: Verwarnungs- und Bußgelder

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	52.588,36	41.400	42.100	42.300	43.600	45.000
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	91.004,03	79.500	79.000	79.000	79.000	79.000
6.	privatrechtliche Entgelte	553.170,91	258.600	236.800	163.900	163.900	163.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.031,82	127.100	137.700	137.700	137.700	137.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	80.967,76	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	925.762,88	506.800	495.800	423.100	424.400	425.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.896.540,89	3.098.000	3.176.600	3.272.000	3.370.200	3.471.000
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.657.983,20	8.935.100	9.644.400	8.909.600	8.909.600	8.909.600
16.	Abschreibungen	523.595,75	249.900	265.600	267.000	274.900	283.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	384.596,51	245.100	255.700	255.700	255.700	255.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.462.716,35	12.528.100	13.342.300	12.704.300	12.810.400	12.919.300
	21. ordentliches Ergebnis	-11.536.953,47	-12.021.300	-12.846.500	-12.281.200	-12.386.000	-12.493.500
22.	außerordentliche Erträge	183,60	380.000				
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.972,06					
	24. außerordentliches Ergebnis	-4.788,46	380.000				
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.541.741,93	-11.641.300	-12.846.500	-12.281.200	-12.386.000	-12.493.500
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
26.2	Erträge aus ILV Gebäudewirtschaft	11.246.165,65	12.021.300	12.827.300	12.261.900	12.366.200	12.473.200
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	11.246.165,65	12.021.300	12.827.300	12.261.900	12.366.200	12.473.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-295.576,28	380.000	-19.200	-19.300	-19.800	-20.300

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	106.409,16	79.500	79.000	79.000	79.000	79.000
5.	privatrechtliche Entgelte	551.176,82	258.600	236.800	163.900	163.900	163.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.830,03	127.100	137.700	137.700	137.700	137.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	75,13	200	200	200	200	200
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	806.491,14	465.400	453.700	380.800	380.800	380.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	2.884.549,97	3.098.000	3.176.600	3.272.000	3.370.200	3.471.000
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	9.834.279,75	8.935.100	9.644.400	8.909.600	8.909.600	8.909.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	374.144,77	245.100	255.700	255.700	255.700	255.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.092.974,49	12.278.200	13.076.700	12.437.300	12.535.500	12.636.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.286.483,35	-11.812.800	-12.623.000	-12.056.500	-12.154.700	-12.255.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.481.195,39	7.806.000	6.721.000	2.311.000	3.725.000	3.750.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen	178,60	380.100	100	100	100	100
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.481.373,99	8.186.100	6.721.100	2.311.100	3.725.100	3.750.100
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.916.416,06	200	373.200	200	200	200
26.	Baumaßnahmen	4.936.825,38	6.357.000	19.640.000	10.500.000	8.475.000	8.500.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	230.958,43	1.667.000	273.000	201.000	140.000	140.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.084.199,87	8.024.200	20.286.200	10.701.200	8.615.200	8.640.200
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.602.825,88	161.900	-13.565.100	-8.390.100	-4.890.100	-4.890.100
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-13.889.309,23	-11.650.900	-26.188.100	-20.446.600	-17.044.800	-17.145.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-13.889.309,23	-11.650.900	-26.188.100	-20.446.600	-17.044.800	-17.145.600

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Gebäudewirtschaft

Verantwortliche Person(en):

Detlef Beyer

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der benötigten Flächen und Räume. Die Gebäudenutzer (Verwaltung, Feuerwehrtechnische Zentrale und Schulen) erhalten unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglichst optimale Nutzungsmöglichkeiten. Hauptanliegen ist es, eine leistungsfähige Bildungsinfrastruktur bereitzustellen und zu sichern.

Schwerpunkt der Bautätigkeit sind einzelne Schulneubauten und die nachhaltige Gebäudesanierung. Dabei soll der aufgelaufene Reparaturstau nach der vom Kreistag verabschiedeten Sanierungsstrategie abgebaut und der Werterhalt gesichert werden. Vorrangig werden die kreiseigenen Schulen saniert. In dem Zuge wird auch die Qualität der Bildungsinfrastruktur gesteigert. Unter Beteiligung der Schulen sind im Vorfeld einheitliche Bau- und Ausstattungsstandards entwickelt worden, die neben den Schulneubauten auch für die Sanierungen und Modernisierungen im Bestand den Orientierungsrahmen bilden. Für die größeren Schulzentren sind Sanierungskonzepte erstellt worden. Diese befinden sich derzeit in der Umsetzung.

Ein Hauptaugenmerk gilt daneben der energetischen Gebäudesanierung und dem Klimaschutz. Ein Energiemanagement ist aufgebaut. Bei den laufenden Sanierungen werden die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) umgesetzt. Geeignete Dächer kreiseigener Gebäude werden interessierten Bürgerinnen und Bürgern für die Errichtung privater Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt.

Eine besondere Herausforderung stellen die denkmalgeschützten Gebäude des früheren Michaelisklosters und das Gelände rund um die Michaeliskirche dar, die von der Kreisverwaltung genutzt werden. Das Gesamtensemble soll bestmöglich erhalten und die Außenanlagen sollen der Öffentlichkeit als "Bürgergärten" zugänglich gemacht werden.

Weitere zentrale Aufgabe ist die Versorgung der Liegenschaften mit Strom, Wärme und Wasser sowie die Entsorgung der anfallenden Abfälle und Abwasser. Der Gebäude- und Grundstücksservice organisiert die Raumvergabe, Umzüge sowie die Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Er ist weiter zuständig für den Abschluss und die Abwicklung der gebäudebezogenen Versicherungen, die Bewirtschaftung aller grundstücksbezogenen Gebühren und Abgaben, die Bewirtung bei Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen, die Organisation der Grünflächenpflege und des Winterdienstes, die Mobiliarbeschaffung und das Informations- und Leitsystem in den Verwaltungsgebäuden.

Die Liegenschaftsverwaltung umfasst darüber hinaus den Kauf und Verkauf sowie die Anmietung und Vermietung bzw. Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden. Vertreten werden hier auch die Eigentümerinteressen des Landkreises.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Art. 57 Abs. 1 Niedersächsische Verfassung (NV)
 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
 Allgemeine Geschäftsanweisung (AGA)
 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
 Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)
 Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG)
 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
 Vergabeverordnung (VgV)

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Vergabe- u. Vertragsordnungen für Bauleistungen u. Leistungen (VOB, VOL)

Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Energieeinsparverordnung (EnEV)

Div. Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Div. Miet-, Werk-, u. Bewirtschaftungsverträge

Ziele

1. Die vereinbarte Strategie zur nachhaltigen und werterhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude wird weiter umgesetzt. Von den für die Umsetzung bereitgestellten Mitteln werden mindestens 90 % für die Sanierung und Modernisierung der Schulen eingesetzt.
2. Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften (Strom, Heizung, Wasser, Abwasser, Müll, Reinigung, Versicherung) werden auf 20,29 €/m² Bruttogeschossfläche (BGF) festgeschrieben.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	50,5	51,4	53,1	56,1
Gebäudefläche (BGF)	211.386 m²	210.173 m²	217.369 m²	217.159 m²
Grundstücksfläche (GSF)	3.700.353 m²	3.712.686 m²	3.733.313 m²	3.860.444 m²
Bauunterhaltungsmittel insgesamt	3.503.000 € (PLAN)	4.109.000 € (PLAN)	4.099.000 €	4.490.800 €
- davon Bauunterhalt allgemein	3.420.000 €	4.040.000 €	4.040.000 €	4.290.000 €
- davon für Flüchtlingsunterkünfte	83.000 €	69.000 €	59.000 €	200.800 €
BU-Quote in Schulen	94,6 %	89,30 %	90,0 %	90,0 %
Bewirtschaftungskosten je m² BGF (ohne Flüchtlingsunterkünfte u. Arena)	18,32 €	18,06 €	19,38 €	20,29 €
Stromkosten je m² BGF	4,74 €	4,38 €	5,19 €	5,52 €
Heizkosten je m² BGF	4,31 €	3,94 €	4,48 €	4,77 €
Wasserkosten je m² BGF	0,22 €	0,22 €	0,21 €	0,29 €
Abwasserkosten je m² BGF	0,45 €	0,42 €	0,44 €	0,47 €
Müllkosten je m² BGF	0,65 €	0,73 €	0,69 €	0,75 €
Versicherungsaufwand je m² BGF	0,88 €	0,81 €	1,01 €	0,93 €
Reinigungssachkosten je m² BGF	7,07 €	7,56 €	7,36 €	7,56 €

Investitionen Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.09.00 Erw. v. bew. Vermögensgeg. f. Schadensfälle	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
3500.09.04 Gebäudewirtschaft allg. - Erwerb v. bew. VG	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000		
3500.09.33 Naturschutz - Grunderwerb, Kompensationsmaßn.	-100	-100	-100	-100	-100		

Haushaltsplan 2020

Investitionen Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100	100	100	100	100		
3500.09.34 Allg. Grundverm., Erwerb u. Verkauf Grundstücke	380.000	-373.000					
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	380.100	100	100	100	100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100	373.100	100	100	100		
<i>Erläuterungen:</i> 2019: Die Einzahlung i.H.v. 380.000 € ist zweckgebunden für die Auszahlungen bei Inv.Nr. 6100.19.02 (Aufbau eines Flächenpools).							
3500.20.01 Kreisverwaltung - Neubau Fahrradabstellanlagen		-27.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		40.000					
260 26. Baumaßnahmen		67.000					
3500.20.02 Kreisverwaltung - Anschaffung Kommunaltraktor		-15.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000					
3500.20.03 Kreisverw. - Austausch u. Erw. Fahrstuhl Geb. 2		-100.000					
260 26. Baumaßnahmen		100.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	41.773,01	41.400	42.100	42.300	43.600	45.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	91.004,03	79.500	79.000	79.000	79.000	79.000
6.	privatrechtliche Entgelte	553.170,91	258.600	236.800	163.900	163.900	163.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.031,82	127.100	137.700	137.700	137.700	137.700
11.	sonstige ordentliche Erträge	80.967,76	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	914.947,53	506.800	495.800	423.100	424.400	425.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.896.540,89	3.098.000	3.176.600	3.272.000	3.370.200	3.471.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.657.983,20	8.935.100	9.644.400	8.909.600	8.909.600	8.909.600
16.	Abschreibungen	221.992,58	249.900	246.400	247.700	255.100	262.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	384.596,51	245.100	255.700	255.700	255.700	255.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.161.113,18	12.528.100	13.323.100	12.685.000	12.790.600	12.899.000
	21. ordentliches Ergebnis	-11.246.165,65	-12.021.300	-12.827.300	-12.261.900	-12.366.200	-12.473.200
22.	außerordentliche Erträge	183,60	380.000				
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.972,06					
	24. außerordentliches Ergebnis	-4.788,46	380.000				
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.250.954,11	-11.641.300	-12.827.300	-12.261.900	-12.366.200	-12.473.200
26.2	Erträge aus ILV Gebäudewirtschaft	11.246.165,65	12.021.300	12.827.300	12.261.900	12.366.200	12.473.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	11.246.165,65	12.021.300	12.827.300	12.261.900	12.366.200	12.473.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.788,46	380.000				

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken u. ä.

zu Pos. 6: Miet- und Pachterträge (z. B. für Dienstwohnungen), Nutzungsentgelte für Photovoltaikanlagen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungsaufwendungen, insbes. für das Schulzentrum Embsen durch die Samtgemeinde Ilmenau, u. a.

zu Pos. 15: Bauunterhaltung, Bewirtschaftungsaufwendungen für kreiseigene Gebäude, ab 2017 inkl. Flüchtlingsunterkünfte

zu Pos. 16: Abschreibungen, insbesondere auf die Gebäude der Kreisverwaltung

zu Pos. 19: insbesondere Erstattungen an die Samtgemeinde Bardowick für die Bewirtschaftung der Oberschule Bardowick

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	279.746,00	230.000	235.000	235.000	235.000	235.000
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.902,77	579.500	551.500	551.500	551.500	551.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	619.648,77	809.500	786.500	786.500	786.500	786.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	943.122,94	1.244.600	1.280.800	1.319.200	1.358.700	1.399.500
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.230,66	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16.	Abschreibungen	136,81					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.234,76	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	972.725,17	1.277.100	1.313.300	1.351.700	1.391.200	1.432.000
	21. ordentliches Ergebnis	-353.076,40	-467.600	-526.800	-565.200	-604.700	-645.500
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-353.076,40	-467.600	-526.800	-565.200	-604.700	-645.500
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.900,00	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	37.521,03	31.400	33.500	31.800	32.100	32.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-61.421,03	-55.300	-57.400	-55.700	-56.000	-56.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-414.497,43	-522.900	-584.200	-620.900	-660.700	-701.800

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	282.210,40	230.000	235.000	235.000	235.000	235.000
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.379,55	579.500	551.500	551.500	551.500	551.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	599.589,95	809.500	786.500	786.500	786.500	786.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	945.728,96	1.244.600	1.280.800	1.319.200	1.358.700	1.399.500
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	12.891,06	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.514,30	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	975.134,32	1.277.100	1.313.300	1.351.700	1.391.200	1.432.000
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-375.544,37	-467.600	-526.800	-565.200	-604.700	-645.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-375.544,37	-467.600	-526.800	-565.200	-604.700	-645.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-375.544,37	-467.600	-526.800	-565.200	-604.700	-645.500

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Rechnungsprüfungsamt

Verantwortliche Person(en):

Karl-Michael Uder

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**muss ☒soll ☐kann ☐**Freiwillige Aufgaben:**Freiwillig ☐**Beschreibung**

Das Rechnungsprüfungsamt ist aufgrund der Kooperationsvereinbarung für die Landkreise Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg, die Hansestadt Lüneburg, die Stadt Buchholz i.d.N. (seit 01.01.2010) die Gemeinde Seevetal und die anderen Gemeinden und Samtgemeinden in den genannten Landkreisen tätig. Die wesentlichen Aufgaben sind die Prüfung der Jahresabschlüsse, die laufende Prüfung von Kassenvorgängen, die dauernde Überwachung der Kassen, die Prüfung von Auftragsvergaben vor Auftragserteilung sowie die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Diese Prüfungen beziehen sich auch auf die Samtgemeinden und Gemeinden im Kooperationsgebiet, die kein eigenes Rechnungsprüfungsamt eingerichtet haben.

Der Wechsel vom kameralistischen zum doppischen Haushaltsrecht, insbesondere das Erstellen der Ersten Eröffnungsbilanzen, war deutlich zeitaufwändiger, als ursprünglich anzunehmen war. Als Folge davon sind von den Gemeinden und Samtgemeinden doppische Jahresabschlüsse für größere Zeiträume zu fertigen, die dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorliegen bzw. vorgelegt werden. Die Möglichkeit der zeitlich befristeten überplanmäßigen Besetzung der NN-Stellen soll zur Vermeidung von Prüfungsrückständen im Rechnungsprüfungsamt erhalten bleiben.

Die im Verlauf der Kooperation aufgrund des Beitritts der Stadt Buchholz i.d.N. und der Übernahme weiterer Aufgaben notwendig gewordene Erhöhung der Stellenanzahl und die sich aus der Bewertung der Stellen ergebenden Veränderungen sind kostenneutral.

Aufgrund des bisherigen Erfolges der Kooperation und der Zufriedenheit der Kooperationspartner wird diese kommunale Zusammenarbeit mindestens bis zum Jahr 2021 unverändert fortgeführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (Nds. KomHKVO)

Vergabevorschriften (VOB, VOL, VgV, UvGO, GWB, HOAI)

Kooperationsvereinbarung mit den Nachbarlandkreisen Harburg und Lüchow-Dannenberg, der Hansestadt Lüneburg, der Stadt Buchholz i.d.N., der Gemeinde Seevetal sowie weiterer Gemeinden des Kooperationsgebietes

Ziele

Die Prüfung der Jahresabschlüsse kommunaler Einrichtungen und Unternehmen durch den betriebswirtschaftlichen Prüfer erfolgt kostendeckend.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile Kooperation insges.	27,9	27,9	27,9	27,9
Stellen im Stellenplan des LK LG	12,2	15,0	15,2	13,2
- davon Stellen für Koop.-Partner	4,0	7,0	7,0	7,0
Anzahl der internen Prüfungen	41	51	45	50
Anzahl der durchgeführten Außenprüfungen	156	170	150	150
- davon Vorjahr	22	29	15	15
- davon Vorvorjahre	134	141	135	135

Haushaltsplan 2020

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	279.746,00	230.000	235.000	235.000	235.000	235.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.902,77	579.500	551.500	551.500	551.500	551.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	619.648,77	809.500	786.500	786.500	786.500	786.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	943.122,94	1.244.600	1.280.800	1.319.200	1.358.700	1.399.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.230,66	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16.	Abschreibungen	136,81					
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.234,76	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	972.725,17	1.277.100	1.313.300	1.351.700	1.391.200	1.432.000
	21. ordentliches Ergebnis	-353.076,40	-467.600	-526.800	-565.200	-604.700	-645.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-353.076,40	-467.600	-526.800	-565.200	-604.700	-645.500
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.900,00	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	37.521,03	31.400	33.500	31.800	32.100	32.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-61.421,03	-55.300	-57.400	-55.700	-56.000	-56.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-414.497,43	-522.900	-584.200	-620.900	-660.700	-701.800

Erläuterungen

zu Pos. 5: Prüfungsgebühren

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Kooperationspartnern

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	156.492,99	155.000	160.000	160.000	160.000	160.000
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.088,83	120.000	115.000	115.000	115.000	115.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	39.080,00	15.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	323.661,82	290.500	289.500	289.500	289.500	289.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.293.271,96	1.420.300	1.502.100	1.547.100	1.593.500	1.641.400
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.868,25	259.300	268.000	265.000	260.300	260.300
16.	Abschreibungen	2.382,42	1.900	2.400	2.400	2.500	2.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	58.000,00	58.000	62.000	62.000	62.000	62.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	39.148,68	55.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.667.671,31	1.794.500	1.886.500	1.928.500	1.970.300	2.018.300
	21. ordentliches Ergebnis	-1.344.009,49	-1.504.000	-1.597.000	-1.639.000	-1.680.800	-1.728.800
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.344.009,49	-1.504.000	-1.597.000	-1.639.000	-1.680.800	-1.728.800
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	73.004,23	68.000	74.300	70.500	71.100	71.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-73.004,23	-75.100	-81.400	-77.600	-78.200	-78.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.417.013,72	-1.579.100	-1.678.400	-1.716.600	-1.759.000	-1.807.700

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	160.316,69	155.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.088,83	120.000	115.000	115.000	115.000	115.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.359,90	15.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.765,42	290.500	289.500	289.500	289.500	289.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	1.294.630,88	1.420.300	1.502.100	1.547.100	1.593.500	1.641.400
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	276.746,47	259.300	268.000	265.000	260.300	260.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	58.000,00	58.000	62.000	62.000	62.000	62.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.501,31	55.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.667.878,66	1.792.600	1.884.100	1.926.100	1.967.800	2.015.700
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.364.113,24	-1.502.100	-1.594.600	-1.636.600	-1.678.300	-1.726.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.000				
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 40 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		15.000				
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-15.000				
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-1.364.113,24	-1.517.100	-1.594.600	-1.636.600	-1.678.300	-1.726.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.364.113,24	-1.517.100	-1.594.600	-1.636.600	-1.678.300	-1.726.200

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Verantwortliche Person(en):

Dr. Julia Pfeiffer

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Im Rahmen des Verbraucherschutzes und zu Qualitätssicherungszwecken werden die Produktion und der Handel von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen überwacht. Die Entnahme von Proben erfolgt in den Betrieben zur Untersuchung durch Untersuchungsämter auf Verkehrsfähigkeit. Die Überwachung erstreckt sich im Bereich der Hygiene auf Räume, die Arbeitsprozesse, Materialien, die Kennzeichnung von Produkten und das eingesetzte Personal.

Zu diesem Produkt zählen auch Aufgaben, Maßnahmen und Erlaubnisse nach dem Tierschutzgesetz.

Auch die Sicherstellung artgerechter Tierhaltung sowie die Vorbeugung und Bekämpfung von Tierkrankheiten ist Teil dieses Produktes. Die Tierseuchenbekämpfung umfasst die Aufgaben der Organisation des Einsatzes von Tierärzten in Bezug auf Kontrollen von Tierbeständen sowie die Auswertung von Untersuchungsergebnissen. Auch die Überwachung und Beprobung von Tierhaltungen sind Teil der Seuchenbekämpfung.

Ein weiterer Bestandteil des Produktes sind Aufgaben und Maßnahmen gemäß des Niedersächsischen Gesetzes über das Halten und Führen von Hunden (NHundG) und der Erlass von Verfügungen und Genehmigungen in den Bereichen Chemikalienrecht, Gefahrstoffverordnung und Gefahrtierverordnung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Tierschutzgesetz (TierSchG)

Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)

Tierschutztransportverordnung (TierSchTransportVO)

Niedersächsische Gefahrtierverordnung (Nds. GefTVO)

Versuchstiermeldeverordnung (VersTierMeldV)

Verordnung über tierärztliche Hausapotheken (TÄHAV)

Niedersächsisches Hundegesetz (NHundG)

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)

Arzneimittelgesetz (AMG)

Chemikaliengesetz (ChemG)

Vereinbarung mit der Tierheim GmbH

Div. EU- bundes- u. landesrechtliche Verordnungen in den Bereichen Lebensmittel, Futtermittel, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Arzneimittel u. Hygiene

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuschuss an die Verbraucherzentrale

Ziele

1. Aufgrund der Bedrohungslage durch die Afrikanische Schweinepest werden in den Jahren 2019 bis 2021 jährlich 1/3 der Schweinehaltungen tierseuchenrechtlich auf die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen hin kontrolliert, so dass eine Kontrolle aller Schweinehaltungen innerhalb von drei Jahren erreicht wird.
2. Jährlich werden mindestens 1.000 Kontrollen in den lebensmittelrelevanten Betrieben durchgeführt.
3. Jährlich werden mindestens 780 Lebensmittelproben gezogen.
4. Jährlich werden mindestens 200 tierseuchenrechtliche Kontrollen (ohne Kontrollen bei Verladungen von Nutztieren) durchgeführt.

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

5. Es werden tierschutzrechtliche Schwerpunktkontrollen im Bereich nutztierhaltende Betriebe, Tierart Rind, Nutzungsrichtung Milchvieh, durchgeführt. Im Jahr 2020 werden mindestens 20 % der milchviehhaltenden Betriebe risikoorientiert kontrolliert.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	19,1	18,6	19,8	19,6
Lebensmittelkontrollen insgesamt	993	1.062	1.000	1.000
- davon Nachkontrollen	123	118	100	100
Anzahl Probenahmen Lebensmittel insg.	769	747	780	780
Tierseuchenrechtl. Kontrollen (ohne Verladungen v. Nutztieren)	211	244	170	200
Anzahl gemeldete Fälle NHundG	95	80	80	80
Verfügungen NHundG	41	52	50	50
Probebeanstandungen (PB) insg.	121	107	120	120
Anzahl der erfassten Betriebe	2.978	3.064	3.000	3.000
Planmäßige Routinekontrollen Lebensmittel nach EU-Vorgabe	993	1.071	1.170	1.078
- davon in Niedersachsen erforderl. (55 % der EU-Vorgabe)	504	589	644	593
- davon durchgeführt	671	717	680	700
Festgestellte Verstöße	529	488	450	450
Tierschutzanzeigen	232	208	200	200

Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
4000.10.01 Veterinärwesen - Erwerb v. bewegl. VG	-15.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000						

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	115.043,92	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216,00					
11.	sonstige ordentliche Erträge	39.080,00	15.500	14.500	14.500	14.500	14.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	154.339,92	140.500	139.500	139.500	139.500	139.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.201.872,33	1.325.500	1.400.900	1.442.900	1.486.200	1.530.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.003,58	59.300	68.000	65.000	60.300	60.300
16.	Abschreibungen	2.382,42	1.900	2.400	2.400	2.500	2.600
18.	Transferaufwendungen	58.000,00	58.000	62.000	62.000	62.000	62.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	21.971,01	34.800	32.800	32.800	32.800	32.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.313.229,34	1.479.500	1.566.100	1.605.100	1.643.800	1.688.600
	21. ordentliches Ergebnis	-1.158.889,42	-1.339.000	-1.426.600	-1.465.600	-1.504.300	-1.549.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.158.889,42	-1.339.000	-1.426.600	-1.465.600	-1.504.300	-1.549.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	68.911,68	64.600	71.000	67.400	68.000	68.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-68.911,68	-64.600	-71.000	-67.400	-68.000	-68.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.227.801,10	-1.403.600	-1.497.600	-1.533.000	-1.572.300	-1.617.700

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren einschließlich Lebensmittelüberwachung

zu Pos. 15: Aufwendungen für Seuchenbekämpfung, Tiergesundheit u. ä.

zu Pos. 18: Unterbringungskosten Tierheim

Haushaltsplan 2020

Produkt 414-100 Fleischbeschau				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung			Verantwortliche Person(en): Dr. Julia Pfeiffer	
Pflichtaufgaben: ☒			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung werden die Gewinnung sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch - als Lebensmittel - überwacht.				
Tiere, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen, werden vor der Schlachtung und das gewonnene Fleisch nach der Schlachtung amtlich untersucht. Das Fleisch wird z.B. auf Rückstände von Tierarzneimitteln bei der Fleischgewinnung untersucht.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
EU-Hygienepaket Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung Fleischbeschau-Tarifvertrag "Fleischuntersuchung der Länder"				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile (ohne Honorarkräfte)	0,6	0,6	0,6	0,6
Zahl der Schlachtungen	1.504	1.778	1.600	1.700
Trichinenunter. b. Wildschweinen	2.240	1.916	2.000	2.000
Trichinenunter. b. Hausschweinen	735	545	700	600
Positive Untersuchungsbefunde	0	0	0	0

Haushaltsplan 2020

Produkt 414-100 Fleischbeschau

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	41.449,07	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	41.449,07	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	64.665,13	66.300	69.300	71.400	73.500	75.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,00					
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.168,07	20.100	19.100	19.100	19.100	19.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	81.893,20	86.400	88.400	90.500	92.600	94.700
	21. ordentliches Ergebnis	-40.444,13	-56.400	-53.400	-55.500	-57.600	-59.700
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-40.444,13	-56.400	-53.400	-55.500	-57.600	-59.700
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.740,76	2.300	2.200	2.100	2.100	2.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.740,76	-9.400	-9.300	-9.200	-9.200	-9.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-43.184,89	-65.800	-62.700	-64.700	-66.800	-68.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Dienstreisen, Untersuchungsgebühren u. a.

Haushaltsplan 2020

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung			Verantwortliche Person(en): Dr. Julia Pfeiffer	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Anfallende Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte werden der unschädlichen Beseitigung zugeführt, sofern sie nicht anders verarbeitet werden. Tierische Produkte werden z.T. anders verarbeitet (z.B. Gülle in Biogasanlagen). Eine unschädliche Beseitigung ist erforderlich, um Ausbrüchen von Tierseuchen vorzubeugen bzw. diese zu verhindern.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
EU-Verordnung über Tierische Nebenprodukte Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung (TierNebV) Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz-Bußgeldverordnung (TierNebG-BußgeldVO)				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,3	0,3	0,3	0,3

Haushaltsplan 2020

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.872,83	120.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	127.872,83	120.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	26.734,50	28.500	31.900	32.800	33.800	34.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.804,67	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9,60	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	272.548,77	228.600	232.000	232.900	233.900	235.000
	21. ordentliches Ergebnis	-144.675,94	-108.600	-117.000	-117.900	-118.900	-120.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-144.675,94	-108.600	-117.000	-117.900	-118.900	-120.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.351,79	1.100	1.100	1.000	1.000	1.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.351,79	-1.100	-1.100	-1.000	-1.000	-1.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-146.027,73	-109.700	-118.100	-118.900	-119.900	-121.100

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen der Tierseuchenkasse

zu Pos. 15: insbes. Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigungsanlage Mulmshorn

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 41 Ordnung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		538.100	538.100	538.100	538.100	538.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	16.188,76	93.600	103.900	104.400	107.600	110.800
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.466.392,30	9.443.400	10.807.900	11.000.800	11.227.900	11.459.300
6.	privatrechtliche Entgelte	1.712,10	21.100	21.800	21.800	21.800	21.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.646,08	323.800	338.100	338.100	338.100	338.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	25.941,80	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.627.881,04	10.421.100	11.810.900	12.004.300	12.234.600	12.469.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.792.530,36	2.572.300	2.847.600	2.933.300	3.021.300	3.112.300
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.784.314,25	8.888.200	10.007.400	10.198.200	10.392.400	10.590.400
16.	Abschreibungen	119.492,39	361.300	374.700	376.500	387.900	399.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	600,00	571.300	571.200	571.200	571.200	571.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	96.257,47	414.700	432.400	433.900	433.900	433.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.793.194,47	12.807.800	14.233.300	14.513.100	14.806.700	15.107.300
	21. ordentliches Ergebnis	-165.313,43	-2.386.700	-2.422.400	-2.508.800	-2.572.100	-2.638.100
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-165.313,43	-2.386.700	-2.422.400	-2.508.800	-2.572.100	-2.638.100
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	231.913,90	279.600	251.200	251.200	251.200	251.200
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.622,00	278.100	249.700	249.700	249.700	249.700
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	267.381,77	190.200	251.900	239.000	241.100	243.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-267.089,87	-188.700	-250.400	-237.500	-239.600	-241.700
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-432.403,30	-2.575.400	-2.672.800	-2.746.300	-2.811.700	-2.879.800

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 41 Ordnung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		538.100	538.100	538.100	538.100	538.100
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.793.700,50	9.443.400	10.807.900	11.000.800	11.227.900	11.459.300
5.	privatrechtliche Entgelte	1.764,14	21.100	21.800	21.800	21.800	21.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.651,58	323.800	338.100	338.100	338.100	338.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	387,80	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.913.504,02	10.327.500	11.707.000	11.899.900	12.127.000	12.358.400
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	2.008.210,42	2.572.300	2.847.600	2.933.300	3.021.300	3.112.300
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	132.270,76	8.888.200	10.007.400	10.198.200	10.392.400	10.590.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	600,00	571.300	571.200	571.200	571.200	571.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-216.112,94	414.700	432.400	433.900	433.900	433.900
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.924.968,24	12.446.500	13.858.600	14.136.600	14.418.800	14.707.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.464,22	-2.119.000	-2.151.600	-2.236.700	-2.291.800	-2.349.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	156.105,14	152.000	134.000	80.000	80.000	80.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	156.105,14	152.000	134.000	80.000	80.000	80.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		210.000	678.200	80.000	155.000	305.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 41 Ordnung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen		100.000				
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		310.000	678.200	80.000	155.000	305.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	156.105,14	-158.000	-544.200		-75.000	-225.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	144.640,92	-2.277.000	-2.695.800	-2.236.700	-2.366.800	-2.574.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	144.640,92	-2.277.000	-2.695.800	-2.236.700	-2.366.800	-2.574.400

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Mirko Dannenfeld

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt beinhaltet allgemeine Ordnungsaufgaben zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Dazu gehören:

- Behördliche Unterbringungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke,
- Aufgaben nach dem Waffen-, Munitions-, und Sprengstoffrecht,
- Überwachung des landwirtschaftlichen Grundstückverkehrs,
- Jagd- und Fischereiangelegenheiten,
- Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz
- Bekämpfung der Schwarzarbeit (unberechtigte Handwerksausübung und fehlende Gewerbeanmeldung),
- Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz,
- Namensänderungsrecht,
- Standesamtsaufsicht,
- Ausfertigung von Apostillen und Legalisationen,
- Aufgaben zur Vorbereitung des registergestützten Zensus 2021,
- spezielle ordnungsbehördliche Aufgaben (u. a. Gewerbeuntersagungs-/Wiedergestattungsverfahren, Versammlungsrecht, Obdachlosen- u. Friedhofsangelegenheiten ohne Privatbegräbnisstätten, Genehmigung von Lotterien u. Ausspielungen, Versteigerungsangelegenheiten, Aufgaben nach dem Ladenschlussgesetz, Überwachung von Privatkrankenanstalten und Schulzuführungen),
- Fachaufsicht über Gemeinden im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr sowie der Pass-, Personalausweis- und Meldeangelegenheiten,
- Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen im Reisegewerbe und für Spielhallen, Märkte, Ausstellungen und Messen (auch der Widerruf von Erlaubnissen nach "altem" Gaststättenrecht), Durchführung von Überwachungsmaßnahmen sowie die Fachaufsicht im Bereich allgemeine Gewerbeüberwachung über die Gemeinden und die Fachaufsicht über die Gemeinden/Samtgemeinden im Bereich Gaststättenrecht.

Die Bearbeitung der Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten einschließlich der Begleitung von Asyl- und Einbürgerungsverfahren werden seit 01.02.2011 in der gemeinsamen Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg wahrgenommen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG)
 Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychische Kranke (NPsychKG)
 Sprengstoffgesetz (SprengG)
 Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG)
 Bundesjagdgesetz (BJagdG)
 Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG)
 Niedersächsisches Fischereigesetz (NFischG)
 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)
 Transsexuellengesetz (TSG)
 Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG)
 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG)
 Geldwäschegesetz (GwG)
 Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG)

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

Personenstandsgesetz (PStG)
 Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ)
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)
 Bundesvertriebenengesetz (BVFG)
 Konsulargesetz (KG)
 Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG)
 Gewerbeordnung (GewO)
 Niedersächsisches Gaststättengesetz (NGastG)
 Handwerksordnung (HWO)
 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV)
 Niedersächsisches Glücksspielgesetz (NGLüSpG)
 Div. spezialrechtliche Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Verwaltungsvorschriften

Ziele

Um die Sicherheit im Waffenwesen zu erhöhen, werden im Landkreis alle Besitzer von Waffen verdachtsunabhängig überprüft. Hierzu erfolgt jährlich bei 60 von den bis dahin noch nicht kontrollierten Waffenbesitzern eine Überprüfung.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	11,7	10,8	10,6	9,6
Zwangmaßnahmen n. PsychKG	435	343	420	400
Waffenrechtl. Registrierungsmaßnahmen	1.177	1.174	1.250	1.200
Waffenbesitzer	3.099	3.094	3.100	3.100
Insges. überpr. Waffenbesitzer wg.				
- ordnungsgem. Waffenunterbringung	10	0	60	60
- persönl. Zuverlässigkeit	1.403	1.158	1.300	1.200
Zahl erteilter Jagdscheine	1.054	770	720	1.050
Landwirtschaftl. Grundstücks- und Pachtverträge	296	259	320	280

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	150.222,13	119.300	156.300	136.300	146.300	156.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.361,08	78.900	76.700	76.700	76.700	76.700
11.	sonstige ordentliche Erträge	25.909,60	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	291.492,81	199.300	234.100	214.100	224.100	234.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.084.512,15	1.146.200	1.259.800	1.297.900	1.336.900	1.377.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.846,06	41.000	56.500	56.500	56.500	56.500
16.	Abschreibungen	801,87	700	100	100	100	100
18.	Transferaufwendungen	600,00					
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	92.503,03	98.500	100.800	100.800	100.800	100.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.214.263,11	1.286.400	1.417.200	1.455.300	1.494.300	1.534.500
	21. ordentliches Ergebnis	-922.770,30	-1.087.100	-1.183.100	-1.241.200	-1.270.200	-1.300.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-922.770,30	-1.087.100	-1.183.100	-1.241.200	-1.270.200	-1.300.400
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	46.521,77	31.500	31.500	29.900	30.200	30.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.521,77	-31.500	-31.500	-29.900	-30.200	-30.400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-969.292,07	-1.118.600	-1.214.600	-1.271.100	-1.300.400	-1.330.800

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Jagdscheine, Maßnahmen nach dem Waffengesetz, Maßnahmen nach der Handwerksordnung u. a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen für Maßnahmen nach dem NPsychKG, Erstattungen des Landes nach dem NFVG (Auflösung Bezirksregierungen), Kostenerstattungen des Landes für die Wahrnehmung der Aufgaben des Prostituiertenschutzgesetzes

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisjägermeister), Erstattung von Sachkosten für die Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2020

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Mirko Dannenfeld

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst insbesondere die Sicherstellung des Brandschutzes. Dazu gehören die Aufgaben der Vorhaltung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, die Unterhaltung und der Betrieb der Feuerwehrentechnischen Zentrale (FTZ) und der Feuerwehr-Einsatzleitstelle (FEL). Auch die Förderung des Feuerlöschwesens gehört zu diesen Aufgaben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG)

Verwaltungsvereinbarung über die Teilnahme der Kommunen am Digitalfunk in Niedersachsen

Verwaltungsvereinbarung über den Bau und Betrieb einer Kooperativen Leitstelle (...)

Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Kreisfeuerwehr

Dienstanweisung für den Leiter und die Mitarbeiter der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle (...)

Dienstanweisung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter

Richtlinien für die Einrichtung, Abnahme und den Betrieb von Brandmeldeanlagen (BMA)

Div. Mietverträge für Funk- und Alarmierungsstandorte

Ziele

Erneuerung der Einrichtung der FTZ Scharnebeck zur Erfüllung arbeitsschutzrechtlicher Erfordernisse (Schwarz-Weiß-Trennung) im Jahr 2020.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	9,6	9,6	10,1	12,5

Investitionen Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.20.04 FTZ Scharnebeck - Umbau Atemschutzwerkstatt		-150.000					
260 26. Baumaßnahmen		150.000					
4100.19.01 Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle	-10.000	-16.400					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	16.400					
4100.19.02 Beschaffung Softwaremodul Strukt. Notrufabfrage	-30.000						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000						
4100.19.03 Anschaffung Hardware Kooperative Leitstelle	-18.000	-36.000					

Haushaltsplan 2020

Investitionen Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.000	54.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.000	90.000					
4100.20.01 Anschaffung eines neuen Pumpenprüfstands		-120.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		120.000					
4100.20.02 Modernisierung der Ausrüstung Atemschutzwerkstatt		-330.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		330.000					
4100.20.03 Koop. Leitstelle (KLL) - Anschaffung v. Bestuhlung		-8.800					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		8.800					
4100.20.04 Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG		67.200	67.200	67.200	67.200		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		80.000	80.000	80.000	80.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		12.800	12.800	12.800	12.800		
4100.20.05 FTZ - Erwerb v. bew. VG		-67.200	-67.200	-67.200	-67.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		67.200	67.200	67.200	67.200		
4100.20.06 Beschaffung Einsatzleitsystem				-75.000	-225.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen				75.000	225.000		
4100.20.07 Beschaffung digitaler Alarmgeber		-33.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		33.000					
4400.15.01 Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG	67.200						
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	80.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.800						
4400.15.03 FTZ - Erwerb v. bew. VG	-67.200						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.200						

Haushaltsplan 2020

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	624.420,62	534.500	534.500	534.500	534.500	534.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	95.646,12	93.600	103.900	104.400	107.600	110.800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.526,30	7.100	8.500	8.500	8.500	8.500
6.	privatrechtliche Entgelte	21.318,00	21.100	21.800	21.800	21.800	21.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.384,40	244.900	261.400	261.400	261.400	261.400
	12. = Summe ordentliche Erträge	992.295,44	901.200	930.100	930.600	933.800	937.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	622.202,26	662.200	744.400	766.800	789.800	813.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.677,59	358.700	378.300	378.300	378.300	378.300
16.	Abschreibungen	340.240,85	349.400	354.500	356.200	366.800	377.600
18.	Transferaufwendungen	651.279,44	563.000	563.000	563.000	563.000	563.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	51.886,40	302.300	316.500	316.500	316.500	316.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.009.286,54	2.235.600	2.356.700	2.380.800	2.414.400	2.449.000
	21. ordentliches Ergebnis	-1.016.991,10	-1.334.400	-1.426.600	-1.450.200	-1.480.600	-1.512.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.348,62					
	24. außerordentliches Ergebnis	-4.348,62					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.021.339,72	-1.334.400	-1.426.600	-1.450.200	-1.480.600	-1.512.000
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	232.058,80	279.600	251.200	251.200	251.200	251.200
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	124.146,52	150.500	212.100	201.300	203.000	204.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	107.912,28	129.100	39.100	49.900	48.200	46.400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-913.427,44	-1.205.300	-1.387.500	-1.400.300	-1.432.400	-1.465.600

Erläuterungen

zu Pos. 2: An die Gemeinden weiterzuleitende Zuwendungen aus der Feuerschutzsteuer

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden für Unfallversicherung und Kreisausbildung

zu Pos. 15: Mieten und Pachten für Funkanlagen, Ge- und Verbrauchsmittel, Wartungskosten einschließlich IT-Ausstattung, Beteiligung an den Landesbetriebskosten für Digitalfunk, Haltung von Fahrzeugen für die Feuerwehrtechnische Zentrale

zu Pos. 18: Insbesondere kostenneutral an die Gemeinden weiterzuleitender Feuerschutzsteuermittelanteil

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisbrandmeister und Kreisausbilder), Unfallversicherung u. a.

zu Pos. 26.1: Erstattungen vom Produkt 127-000 "Rettungsdienst" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Haushaltsplan 2020

Produkt 127-000 Rettungsdienst

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Mirko Dannenfeld

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst das Bereitstellen eines bedarfsgerechten Rettungsdienstes, das Vorhalten einer Rettungsleitstelle (RLS), die Einrichtung und den Betrieb der Rettungswachen sowie Transportkapazitäten durch die Beauftragten ASB und DRK und des Notarztwesens durch das städtische Klinikum.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG)

Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes (BedarfVO-RettD)

Vereinbarung über die Übertragung der Durchführung des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransportes

Vereinbarung über die Sicherstellung der notärztlichen Besetzung der Notarzteinsatzfahrzeuge im Rettungsdienst

Vereinbarung über die Einrichtung einer Leitenden Notarztgruppe

Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß § 15 NRettDG

Ziele

Erarbeitung eines Konzeptes für die Abarbeitung von größeren Einsatzlagen mit "Massenanfall an Verletzten" (MANV-Konzept) bis zum 30.06.2020.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	8,9	8,9	8,9	11,5
Gesamtkosten je Leistungsstd. Fahrdienst	80,96 €	92,11 €	92,11 €	104,48 €
Gesamtk. Fahrdienst je EW	45,09 €	50,93 €	51,30 €	57,77 €
Gesamtkosten Fahrdienst je abrechenbarer Einsatz	289,30 €	307,25 €	318,02 €	348,50 €
Gesamteinsätze je 1.000 EW	178,2	188,7	184,5	188,7
Kosten RLS zu Leistungsstunden RLS	76,47 €	77,34 €	77,34 €	83,57 €
RTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	31 %	32 %	32 %	32 %
KTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	68 %	75 %	70 %	75 %
NEF: Einsatzzeit zu Leistungszeit	26 %	29 %	27 %	29 %
Kosten RLS je EW	4,43 €	4,44 €	4,48 €	5,60 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 127-000 Rettungsdienst

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.432.147,40	9.317.000	10.643.100	10.856.000	11.073.100	11.294.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	600,00					
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.432.747,40	9.317.000	10.643.100	10.856.000	11.073.100	11.294.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	550.488,38	598.600	681.400	701.900	723.000	744.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.067.318,52	8.462.700	9.553.000	9.743.300	9.937.500	10.135.500
16.	Abschreibungen			2.000	2.000	2.100	2.200
18.	Transferaufwendungen		100				
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	825,44	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.618.632,34	9.062.900	10.237.900	10.448.700	10.664.100	10.884.000
	21. ordentliches Ergebnis	-185.884,94	254.100	405.200	407.300	409.000	410.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-185.884,94	254.100	405.200	407.300	409.000	410.500
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	231.622,00	278.100	249.700	249.700	249.700	249.700
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.831,63	2.400	1.900	1.800	1.800	1.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-234.453,63	-280.500	-251.600	-251.500	-251.500	-251.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-420.338,57	-26.400	153.600	155.800	157.500	159.000

Erläuterungen

zu Pos. 5: insbesondere Leistungen der Krankenkassen für den Rettungsdienst

zu Pos. 15: Aufwendungen für die Beauftragten des Rettungsdienstes (DRK, ASB) für Rettungsdienst, Notarzteinsätze u. a.

zu Pos. 27.1: Erstattungen an das Produkt 126-000 "Abwehrender Brandschutz" für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle

Haushaltsplan 2020

Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Ordnung

Verantwortliche Person(en):

Mirko Dannenfeld

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Sicherstellung des Bevölkerungsschutzes. Es beinhaltet präventive Maßnahmen im Katastrophenschutz einschließlich Personalplanung für den Krisenstab und die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Stabsmitglieder. Die Erstellung der externen Notfallpläne für Betriebe nach der Seveso-III-Richtlinie und des eigenen Katastrophenschutzplanes gehört ebenso zum Produkt wie die Planung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen auf verschiedenen Entscheidungsebenen.

Darüber hinaus werden im Rahmen dieses Produktes Angelegenheiten der Ernährungssicherstellung wahrgenommen sowie Fahrberechtigungen an Mitglieder der nach Landesrecht anerkannten Hilfsorganisationen für den Katastrophenschutz erteilt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetz (NKatSG) sowie Erlasse und Verordnungen dazu
Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) sowie landesrechtliche Erlasse dazu
Seveso-III-Richtlinie
Div. Sicherstellungsgesetze (ENSiG, PSTG, VerKLG) sowie landesrechtliche Erlasse dazu
Ernährungssicherstellungs- und Versorgungsgesetz (ESVG)
Fahrberechtigungsverordnung

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuschüsse an die im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,0	2,0	2,0	2,5

Investitionen Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
4100.19.04 Inv.kostenzuschuss Fahrzeuge KatSchutz	-100.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	100.000						

Haushaltsplan 2020

Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	19.691,32	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	19.691,32	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	139.030,97	165.300	162.000	166.700	171.600	176.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.416,08	25.800	19.600	20.100	20.100	20.100
	16. Abschreibungen	6.826,42	11.200	19.400	19.500	20.200	20.900
	18. Transferaufwendungen	4.460,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.086,79	12.400	13.600	15.100	15.100	15.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	189.820,26	222.900	222.800	229.600	235.200	241.100
	21. ordentliches Ergebnis	-170.128,94	-219.300	-219.200	-226.000	-231.600	-237.500
	23. außerordentliche Aufwendungen	413,69					
	24. außerordentliches Ergebnis	-413,69					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-170.542,63	-219.300	-219.200	-226.000	-231.600	-237.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	8.237,52	5.800	6.400	6.000	6.100	6.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.237,52	-5.800	-6.400	-6.000	-6.100	-6.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-178.780,15	-225.100	-225.600	-232.000	-237.700	-243.700

Erläuterungen

zu Pos. 15: Haltung von Fahrzeugen u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse an Katastrophenschutzorganisationen

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	461.029,90	1.907.600	2.122.600	2.122.600	2.122.600	2.122.600
6.	privatrechtliche Entgelte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.557,18	9.600	9.700	9.700	9.700	9.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.450,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	472.037,08	1.919.900	2.135.000	2.135.000	2.135.000	2.135.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	768.393,48	1.583.800	1.804.800	1.858.900	1.914.400	1.971.800
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.846,47	400.800	542.100	542.100	542.100	542.100
16.	Abschreibungen	33.881,58	36.300	36.700	37.600	38.800	40.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.920,41	20.400	20.800	20.800	20.800	20.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	921.441,94	2.045.700	2.408.800	2.463.800	2.520.500	2.579.100
	21. ordentliches Ergebnis	-449.404,86	-125.800	-273.800	-328.800	-385.500	-444.100
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-449.404,86	-125.800	-273.800	-328.800	-385.500	-444.100
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	85.430,91	130.100	129.400	122.800	123.800	124.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-85.430,91	-130.100	-129.400	-122.800	-123.800	-124.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-534.835,77	-255.900	-403.200	-451.600	-509.300	-569.000

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	461.008,53	1.907.600	2.122.600	2.122.600	2.122.600	2.122.600
5.	privatrechtliche Entgelte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.557,18	9.600	9.700	9.700	9.700	9.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.609,56	200	200	200	200	200
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	477.175,27	1.919.900	2.135.000	2.135.000	2.135.000	2.135.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	770.197,37	1.583.800	1.804.800	1.858.900	1.914.400	1.971.800
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	111.603,72	400.800	542.100	542.100	542.100	542.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	1.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.995,93	20.400	20.800	20.800	20.800	20.800
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	891.197,02	2.009.400	2.372.100	2.426.200	2.481.700	2.539.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-414.021,75	-89.500	-237.100	-291.200	-346.700	-404.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		110.000	50.000			
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		110.000	50.000			
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-110.000	-50.000			
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-414.021,75	-199.500	-287.100	-291.200	-346.700	-404.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-414.021,75	-199.500	-287.100	-291.200	-346.700	-404.100

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Straßenverkehr

Verantwortliche Person(en):

Sven Bretthauer

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**muss ☒soll ☐kann ☐**Freiwillige Aufgaben:**Freiwillig ☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst Präventions- und Repressionsmaßnahmen im Straßenverkehr. Hierunter fallen die Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen sowie deren Entzug bzw. Rücknahme, die Verkehrsregelung durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die Anordnungen von Straßensperren aufgrund von Veranstaltungen, Erlaubnisse und Genehmigungen des gewerblichen Güterverkehrs, die Erteilung und der Entzug von Fahrerlaubnissen, Fahrlehrer- und Fahrschülerlaubnissen ebenso wie die Verkehrsüberwachung und die Anerkennung und Überwachung der Ausbildungsstätten nach dem Berufs-Kraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrfQG).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Straßenverkehrsgesetz (StVG)
 Straßenverkehrsordnung (StVO)
 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)
 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
 Berufs-Kraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrfQG)
 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuschuss an die Verkehrswacht
 Verkehrssicherheitsmaßnahmen

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	14,3	14,3	14,8	17,3
Verkehrsverstöße eigene Verkehrsüberwachung LK	19.617	19.964	16.000	48.000
Einsatz der Messgeräte in Stunden	45.042	50.710	43.800	72.000
- davon mobile Messgeräte in Stunden	1.990	1.455	2.000	2.000
- davon stationäre Messgeräte in Stunden	43.052	49.255	41.800	51.000
- davon semistationäre Messgeräte in Stunden				19.000
Geschäftsvorfälle Führerscheine	7.254	7.394	7.250	7.300
- davon Ersterteilungen	2.629	2.608	2.200	2.200
Durchschn. Bearbeitungsdauer Führerscheine in Tagen	15	15	15	15

Investitionen Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
4200.19.01 Beschaffung einer festen Verkehrsüberwachungsanlage	-110.000						

Haushaltsplan 2020

Investitionen Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	110.000						
4200.20.01 Anschaffung mobiler Radar-Messtechnik		-50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	460.867,40	402.600	472.600	472.600	472.600	472.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.557,18	7.400	7.500	7.500	7.500	7.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.450,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	471.874,58	410.200	480.300	480.300	480.300	480.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	768.393,48	850.900	1.060.700	1.092.500	1.125.100	1.158.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.846,47	309.800	441.100	441.100	441.100	441.100
16.	Abschreibungen	33.881,58	36.200	36.700	37.500	38.700	39.900
18.	Transferaufwendungen	1.400,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.920,41	14.100	14.500	14.500	14.500	14.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	921.441,94	1.215.400	1.557.400	1.590.000	1.623.800	1.658.800
	21. ordentliches Ergebnis	-449.567,36	-805.200	-1.077.100	-1.109.700	-1.143.500	-1.178.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-449.567,36	-805.200	-1.077.100	-1.109.700	-1.143.500	-1.178.500
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	85.430,91	58.900	57.600	54.700	55.100	55.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-85.430,91	-58.900	-57.600	-54.700	-55.100	-55.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-534.998,27	-864.100	-1.134.700	-1.164.400	-1.198.600	-1.234.100

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Führerscheinstelle und Verkehrsdienst

zu Pos. 15: Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen für Verkehrsüberwachung, Leistungen an die Bundesdruckerei für die Herstellung von Führerscheinen, Leasingaufwendungen für mobile Verkehrsüberwachungsanlagen u. a.

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Straßenverkehr

Verantwortliche Person(en):

Sven Bretthauer

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst insbesondere:

- die Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen,
- die Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen, roten Dauerkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen, Oldtimerkennzeichen,
- die Erteilung von Einzelgenehmigungen und Ausnahmegenehmigungen,
- die Überwachung von Halterpflichten (Versicherungs-, Verkaufs- Steuer-, und Mängelanzeigen sowie Halterdatenänderungen) und
- Amtshilfe- und Auskunftersuchen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV)

Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	13,0	13,2	13,6	14,0
KFZ-Bestand	141.545	144.714	148.000	151.500
Geschäftsvorfälle	165.760	167.845	162.000	165.000
Zulassungen insgesamt	83.487	83.245	82.000	84.000
Zulassungen in Lüneburg	70.798	70.090	68.000	70.000
Zulassungen in Bleckede	8.322	8.750	9.000	9.000
Zulassungen in Amelinghausen	4.367	4.405	5.000	5.000
Zulassungen online (I-KFZ)	14	10	10	25
Anzahl Wunschkennzeichen	21.994	21.256	21.000	22.000
Durchschn. Wartezeit in Min.	23,6	24,8	25	25
Anzahl der Halteranzeigen	16.428	17.036	17.000	17.000
Fallzahlen pro 1.000 Einwohner	913	917	900	900

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.652.914,67	1.505.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
6.	privatrechtliche Entgelte	1.712,10	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.285,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	32,20					
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.656.943,97	1.509.700	1.654.700	1.654.700	1.654.700	1.654.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	705.739,44	732.900	744.100	766.400	789.300	812.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.570,44	91.000	101.000	101.000	101.000	101.000
16.	Abschreibungen	3.966,10	100		100	100	100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.724,69	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	796.000,67	830.300	851.400	873.800	896.700	920.300
	21. ordentliches Ergebnis	860.943,30	679.400	803.300	780.900	758.000	734.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	860.943,30	679.400	803.300	780.900	758.000	734.400
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	85.644,33	71.200	71.800	68.100	68.700	69.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-85.644,33	-71.200	-71.800	-68.100	-68.700	-69.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	775.298,97	608.200	731.500	712.800	689.300	665.100

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Kfz-Zulassungen u. a.

zu Pos. 15: insbesondere Vordrucke, Plaketten usw.

Haushaltsplan 2020

**Teilergebnishaushalt Fachdienst 44 Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz
(am 31.08.2018 ausgelaufen)**

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	644.111,94					
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	79.457,36					
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.778.255,70					
6.	privatrechtliche Entgelte	21.318,00					
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.384,40					
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	600,00					
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.765.127,40					
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.309.618,96					
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.773.514,44					
16.	Abschreibungen	232.342,85					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	655.739,44					
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	63.768,88					
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.034.984,57					
	21. ordentliches Ergebnis	-1.269.857,17					
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.762,31					
	24. außerordentliches Ergebnis	-4.762,31					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.274.619,48					
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	144,90					
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	144,90					
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.274.474,58					

Haushaltsplan 2020

**Teilfinanzhaushalt Fachdienst 44 Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz
(am 31.08.2018 ausgelaufen)**

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	644.111,94					
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.668.542,36					
5.	privatrechtliche Entgelte	26.391,00					
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.761,40					
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.572.806,70					
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	1.308.157,58					
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.857.419,98					
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	652.809,44					
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	298.976,19					
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.117.363,19					
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.544.556,49					
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						

Haushaltsplan 2020

**Teilfinanzhaushalt Fachdienst 44 Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz
(am 31.08.2018 ausgelaufen)**

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	3.965,46					
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.965,46					
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.965,46					
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.548.521,95					
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.548.521,95					

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 61 Umwelt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.760,30	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	137.062,33	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.055,60	188.200	188.200	188.200	188.200	188.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	7.124,02	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	433.002,25	362.900	362.900	362.900	362.900	362.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.678.010,97	1.933.200	2.045.600	2.107.100	2.170.400	2.235.600
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.728,19	141.000	143.000	143.000	143.000	143.000
16.	Abschreibungen	1.622,23	2.700	4.100	4.300	4.400	4.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	59.634,43	58.800	123.700	78.700	63.700	63.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.901.995,82	2.155.700	2.336.400	2.353.100	2.401.500	2.466.800
	21. ordentliches Ergebnis	-1.468.993,57	-1.792.800	-1.973.500	-1.990.200	-2.038.600	-2.103.900
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.468.993,57	-1.792.800	-1.973.500	-1.990.200	-2.038.600	-2.103.900
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	224.365,57	117.000	120.000	114.000	114.900	115.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-224.365,57	-117.000	-120.000	-114.000	-114.900	-115.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.693.359,14	-1.909.800	-2.093.500	-2.104.200	-2.153.500	-2.219.800

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 61 Umwelt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.662,69	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	146.253,92	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
5.	privatrechtliche Entgelte	1.601,62					
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.213,20	188.200	188.200	188.200	188.200	188.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-31.195,86	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.535,57	362.900	362.900	362.900	362.900	362.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	1.677.834,24	1.933.200	2.045.600	2.107.100	2.170.400	2.235.600
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	135.633,23	141.000	143.000	143.000	143.000	143.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	23.648,81	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.654,35	58.800	123.700	78.700	63.700	63.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.893.770,63	2.153.000	2.332.300	2.348.800	2.397.100	2.462.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.528.235,06	-1.790.100	-1.969.400	-1.985.900	-2.034.200	-2.099.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit			400.000			
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			400.000			
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		380.000	800.000			
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		32.000				
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 61 Umwelt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		412.000	800.000			
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-412.000	-400.000			
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-1.528.235,06	-2.202.100	-2.369.400	-1.985.900	-2.034.200	-2.099.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.528.235,06	-2.202.100	-2.369.400	-1.985.900	-2.034.200	-2.099.400

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Umwelt

Verantwortliche Person(en):

Stefan Bartscht

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

In diesem Produkt sind alle umweltrelevanten Aufgaben des Landkreises zusammengefasst, für die kein spezielles Produkt zu bilden ist:

- Aufgaben der Immissionsschutzbehörde,
- Aufgaben der Bodenschutzbehörde,
- Aufgaben der Waldbehörde,
- Aufgaben der Deichbehörde,
- Aufsicht über Schornsteinfeger.

Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird der Fachdienst Umwelt beteiligt und prüft alle Belange im Rahmen der oben genannten Aufgaben.

Von der Immissionsschutzbehörde wird die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte geprüft. Insbesondere für Stellanlagen, Windkraftanlagen und landwirtschaftliche Biogasanlagen ist der Landkreis Genehmigungsbehörde. Für Verfahren des Gewerbeaufsichtsamtes koordiniert die Immissionsschutzbehörde die Stellungnahmen innerhalb der Kreisverwaltung.

Die Bodenschutzbehörde gibt Auskunft zu Altlasten und entscheidet über die Erkundung und ggf. weitergehende Maßnahmen im Zusammenhang mit möglichen schädlichen Bodenveränderungen.

Die Waldbehörde entscheidet über Waldumwandlungen, Erstaufforstungen, bestellt die Waldbrandbeauftragten und sichert das Betretungsrecht von Wald und freier Landschaft.

Als Deichbehörde überwacht der Landkreis den Zustand der gewidmeten Hochwasserdeiche und regelt deichrechtlich nicht vorgesehene Benutzungen.

Der Landkreis Lüneburg bestellt die Schornsteinfeger in den Kehrbezirken und übt die Aufsicht über diese aus.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Verordnungen zum Immissionsschutzgesetz

Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)

KrWG (Kreislaufwirtschaftsgesetz)

Niedersächsisches Bodenschutzgesetz (NBodSchG)

Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG)

Niedersächsisches Deichgesetz (NDG)

Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	5,4	5,4	5,5	6,8
Anzahl Windkraftanlagen (Parks/Anlagen)	113	114	50/113	52/120
Anzahl Biogasanlagen (BImSchG) in Überwachung LK			20	20
Anzahl Stellanlagen (BImSchG) in Überwachung LK			13	14

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

Anzahl Kehrbezirke Schornsteinfeger			12	12
Anzahl Zweitbescheide Schornsteinfeger			53	55
Anzahl Anordnungen Ersatzvornahmen Kehrungen/Messungen/Feuerstättenscha u			17	20
Deichkilometer Elbe			77	77
Anzahl der nach § 4 Abs. 2 KrWG zu überwachenden Betriebe (gefährliche Abfälle)			519	519
Anzahl wilder Müllablagerungen (GfA und Landkreis)			125	125

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	51.428,16	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.391,00	24.100	24.100	24.100	24.100	24.100
11.	sonstige ordentliche Erträge		400	400	400	400	400
	12. = Summe ordentliche Erträge	74.819,16	38.300	38.300	38.300	38.300	38.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	396.767,79	407.600	489.100	503.700	518.700	534.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.411,29	7.200	9.200	9.200	9.200	9.200
16.	Abschreibungen	917,37	1.100	900	1.100	1.100	1.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	37.190,96	39.400	69.300	59.300	44.300	44.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	443.287,41	455.300	568.500	573.300	573.300	588.900
	21. ordentliches Ergebnis	-368.468,25	-417.000	-530.200	-535.000	-535.000	-550.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-368.468,25	-417.000	-530.200	-535.000	-535.000	-550.600
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	52.550,41	20.800	25.900	24.600	24.800	25.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-52.550,41	-20.800	-25.900	-24.600	-24.800	-25.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-421.018,66	-437.800	-556.100	-559.600	-559.800	-575.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren

zu Pos. 7: Erstattungen des Landes nach dem NFVG (Auflösung Bezirksregierungen)

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Naturschutzbeauftragte), Gutachten u. a.

Haushaltsplan 2020

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Umwelt			Verantwortliche Person(en): Stefan Bartscht	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Landkreis nimmt die Aufgabe der Unteren Abfallbehörde im übertragenen Wirkungskreis wahr. Als solches kümmert er sich vor allem um die Beseitigung wilder Müllablagerungen in der freien Landschaft. Er ist außerdem für die Abfallerzeugerüberwachung zuständig und erteilt im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen nach der PflanzAbfVO.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfVO)				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5

Haushaltsplan 2020

Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	881,63	700	700	700	700	700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	505,00	700	700	700	700	700
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.386,63	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	33.784,34	34.700	33.200	34.300	35.400	36.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285,40	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	34.069,74	37.300	35.800	36.900	38.000	39.100
	21. ordentliches Ergebnis	-32.683,11	-35.800	-34.300	-35.400	-36.500	-37.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-32.683,11	-35.800	-34.300	-35.400	-36.500	-37.600
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.908,93	2.000	2.200	2.100	2.100	2.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.908,93	-2.000	-2.200	-2.100	-2.100	-2.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.592,04	-37.800	-36.500	-37.500	-38.600	-39.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung von der GfA Lüneburg

Haushaltsplan 2020

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Umwelt

Verantwortliche Person(en):

Stefan Bartscht

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis als Untere Wasserbehörde steuert über wasserrechtliche Verfahren die Benutzung der Ressource Wasser (z. B. Wasserentnahmen und -einleitungen) und regelt die Unterhaltung und den Ausbau der oberirdischen Gewässer. Eine wichtige Aufgabe ist es, zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie die Oberflächengewässer in einen guten ökologischen Zustand zu bringen und für das Grundwasser einen guten qualitativen und quantitativen Zustand zu sichern oder zu erreichen.

Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Wasserbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete) erlassen.

Der Landkreis Lüneburg übt die Rechtsaufsicht über die Wasser- und Bodenverbände aus.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Niedersächsisches Wassergesetz (NWG)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Ziele

Zur ökologischen Aufwertung im Landkreis Lüneburg werden mindestens zwei weitere Maßnahmen bis zum 31.12.2020 durchgeführt (Gewässerrandstreifen, Renaturierung)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	7,6	7,6	8,6	9,1
Maßnahmen zur Fließgewässerentwicklung			1	3
Anzahl kontrolbedürftiger AwSV-Anlagen (Anlagen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)			157	150
Anzahl Kontrollen nach AwSV			4	18
Kleinkläranlagen zur Überwachung			1.396	1.400

Haushaltsplan 2020

Produkt 538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	31.749,76	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	59.695,12	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.634,40	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.750,00	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	168.829,28	130.800	130.800	130.800	130.800	130.800
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	552.260,54	607.600	650.800	670.300	690.500	711.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.201,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.803,96	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	557.265,66	612.700	655.900	675.400	695.600	716.300
	21. ordentliches Ergebnis	-388.436,38	-481.900	-525.100	-544.600	-564.800	-585.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-388.436,38	-481.900	-525.100	-544.600	-564.800	-585.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	73.313,01	37.200	38.000	36.100	36.400	36.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-73.313,01	-37.200	-38.000	-36.100	-36.400	-36.700
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-461.749,39	-519.100	-563.100	-580.700	-601.200	-622.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenpauschale für die Erhebung der Wasserentnahmegebühr

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für wasserrechtliche Erlaubnisse u.a.

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG (Auflösung Bezirksregierungen)

Haushaltsplan 2020

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Umwelt

Verantwortliche Person(en):

Stefan Bartscht

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Natur und Landschaft werden auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen von der Unteren Naturschutzbehörde geschützt, gepflegt, entwickelt und falls erforderlich wiederhergestellt. Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume, Vielfalt, Eigenart, Schönheit und Erholungswert von Natur und Landschaft sollen gesichert werden.

Bei Verfahren und Planungen, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird die Naturschutzbehörde beteiligt und prüft alle relevanten Belange im Rahmen dieser Funktion. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete) erlassen und der Landschaftsrahmenplan aufgestellt. Für den Bodenabbau werden Genehmigungsverfahren durchgeführt. Neben weiteren Verfahren werden aktiv Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft betrieben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG)

Gesetz über das Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalaue" (NElbtBRG)

FFH-Richtlinie

Vogelschutzrichtlinie

Enthaltene freiwillige Leistungen

Gestattungsverträge im Gebiet des ehem. Soltau-Lüneburg-Abkommens

Maßnahmen f. Umweltschutz, Natur- u. Landschaftspflege

Projekt Biotopverbund Elbtal Amt Neuhaus (BENe)

Gewährung von Zuschüssen an Naturschutzverbände

Ziele

1. Zur Sicherung der FFH-Gebiete im Landkreis Lüneburg werden für die Gebiete, die noch nicht durch Landschafts- oder Naturschutzgebiet gesichert sind, bis zum 31.12.2020 die erforderlichen Verfahren (Sicherung und Erhaltung von Lebensräumen für zu schützende Arten) durchgeführt.
2. Weiterentwicklung eines Konzeptes und Umsetzung von Maßnahmen (Einsatz der Landschaftswarte, Optimierung der Beschilderung von Schutzgebieten, Umpflanzung u. Umzäunung von Schutzgebieten, Öffentlichkeitsarbeit) zur Verbesserung der Situation in stadtnahen Schutzgebieten.
3. Um dem massiven Insektensterben und dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken, werden umgehend Maßnahmen zum Erhalt der verbliebenen Lebensräume, zu deren Vernetzung und zur Entwicklung von Lebensräumen ergriffen.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	9,8	10,6	13,3	15,7
Fläche §-30-Biotope im Biotopkataster (BNatSchG)			4.219	4.270
In Kompensationskataster erfasste Flächen			1.562	1.862
Abnahmen/Kontrollen von Kompensationsmaßnahmen:				

Haushaltsplan 2020

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

a) vor Ort			10	20
b) schriftlich/Luftbild			120	40
Anzahl ordnungsrechtliche Verfahren (Biotop, Schutzgebiete, Artenschutz)			41	45
Kontrollen Landschaftswarte (Stunden)			190	200
Anzahl erteilte Befreiungen/Ausnahmen (Biotop, Schutzgebiete, Artenschutz)			26	30
Naturschutzfläche in ha			223	227
Anzahl gekaufter Naturschutzflächen			2	2
Flächenpoole			24	26
Anzahl Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen:				
a) auf kreiseigenen Flächen			85	90
b) auf sonstigen öffentlichen Flächen			24	24
c) auf Privatflächen			5	5
Einsatzstunden Landschaftspflegegruppe			6.800	6.200
Anzahl Managementpläne/-planungen FFH-Gebiete			0	1
Aktive Bodenabbaugruben			16	17

Investitionen Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
6100.19.02 Aufbau eines Flächenpools	-380.000	-400.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		400.000					
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	380.000	800.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	60.010,54	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	25.074,17	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.525,20	93.200	93.200	93.200	93.200	93.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.374,02	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	187.983,93	192.300	192.300	192.300	192.300	192.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	695.198,30	883.300	872.500	898.800	925.800	953.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.830,34	130.300	130.300	130.300	130.300	130.300
16.	Abschreibungen		1.600	3.200	3.200	3.300	3.400
18.	Transferaufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.639,51	15.200	50.200	15.200	15.200	15.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	866.668,15	1.050.400	1.076.200	1.067.500	1.094.600	1.122.500
	21. ordentliches Ergebnis	-678.684,22	-858.100	-883.900	-875.200	-902.300	-930.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-678.684,22	-858.100	-883.900	-875.200	-902.300	-930.200
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	93.593,22	57.000	53.900	51.200	51.600	52.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-93.593,22	-57.000	-53.900	-51.200	-51.600	-52.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-772.277,44	-915.100	-937.800	-926.400	-953.900	-982.300

Erläuterungen

zu Pos. 2: überwiegend Erstattungen für das Projekt Biotopverbund Elbtal Amt Neuhaus (BENe)

zu Pos. 7: Erstattungen von der Gemeinde Amt Neuhaus für das Arche-Projekt und Erstattungen des Landes nach NFVG (Auflösung der Bezirksregierungen)

zu Pos. 15: Maßnahmen des Umweltschutzes, Aufwendungen für Kompensationsmaßnahmen u. a.

zu Pos. 19: Fortlaufende Gutachten zur Aktualisierung des Landschaftsrahmenplans

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.182.727,02	15.815.200	17.675.000	17.675.000	17.675.000	17.675.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. sonstige Transfererträge	453.295,12	182.100	213.100	213.100	213.100	213.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.419.924,54	33.091.900	29.013.700	29.263.700	29.513.700	29.763.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.597.178,74	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	57.653.125,42	49.089.400	46.902.000	47.152.000	47.402.000	47.652.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	3.192.886,54	3.685.700	3.613.400	3.602.200	3.710.300	3.821.600
	14. Versorgungsaufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.948,91	145.800	150.800	10.800	10.800	10.800
	16. Abschreibungen	36.625,32	43.700	31.000	31.200	32.100	33.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	13.160.179,50	13.953.900	13.759.300	13.959.300	14.259.300	14.559.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.811.928,28	83.151.000	60.627.800	60.697.700	60.797.700	60.897.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	100.353.568,55	100.980.100	78.182.300	78.301.200	78.810.200	79.322.500
	21. ordentliches Ergebnis	-42.700.443,13	-51.890.700	-31.280.300	-31.149.200	-31.408.200	-31.670.500
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-42.700.443,13	-51.890.700	-31.280.300	-31.149.200	-31.408.200	-31.670.500
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.000,00					
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	550.060,84	626.900	641.600	695.100	699.400	702.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-650.060,84	-626.900	-641.600	-695.100	-699.400	-702.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-43.350.503,97	-52.517.600	-31.921.900	-31.844.300	-32.107.600	-32.373.300

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.182.727,02	15.815.200	17.675.000	17.675.000	17.675.000	17.675.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	359.935,82	182.100	213.100	213.100	213.100	213.100
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.944.982,82	33.091.900	29.013.700	29.263.700	29.513.700	29.763.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	139,66	200	200	200	200	200
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.487.785,32	49.089.400	46.902.000	47.152.000	47.402.000	47.652.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	3.190.353,94	3.685.700	3.613.400	3.602.200	3.710.300	3.821.600
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	164.496,91	145.800	150.800	10.800	10.800	10.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	13.147.706,39	13.953.900	13.759.300	13.959.300	14.259.300	14.559.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	78.847.320,12	83.151.000	60.627.800	60.697.700	60.797.700	60.897.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.349.877,36	100.936.400	78.151.300	78.270.000	78.778.100	79.289.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.862.092,04	-51.847.000	-31.249.300	-31.118.000	-31.376.100	-31.637.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-50.862.092,04	-51.847.000	-31.249.300	-31.118.000	-31.376.100	-31.637.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-50.862.092,04	-51.847.000	-31.249.300	-31.118.000	-31.376.100	-31.637.400

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en):

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit voll erwerbsunfähig sind. Diese Personen sind weder leistungsberechtigt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) noch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung).

Darüber hinaus erhalten Kinder unter 15 Jahren im Rahmen der Verwandtenpflege und Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Leistungsempf., Durchschnitt mtl.	94	102	100	110
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	83	92	90	95
Lfd. Aufwendungen HLU	431.514,09 €	501.659,26 €	480.000 €	600.000 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	40.155,71	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.383,72	100	100	100	100	100
12.	= Summe ordentliche Erträge	42.539,43	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	10.198,48					
18.	Transferaufwendungen	515.719,78	581.000	801.000	751.000	801.000	851.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.008.910,23	23.850.000	2.895.600	2.995.600	3.095.600	3.195.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	25.534.828,49	24.431.000	3.696.600	3.746.600	3.896.600	4.046.600
21.	ordentliches Ergebnis	-25.492.289,06	-24.421.300	-3.686.900	-3.736.900	-3.886.900	-4.036.900
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-25.492.289,06	-24.421.300	-3.686.900	-3.736.900	-3.886.900	-4.036.900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.492.289,06	-24.421.300	-3.686.900	-3.736.900	-3.886.900	-4.036.900

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfearaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg (ohne Personal- und Sachaufwendungen).
Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en):

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**muss ☒soll ☐kann ☐**Freiwillige Aufgaben:**Freiwillig ☐**Beschreibung**

Gewährung einmaliger Leistungen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen. Es werden folgende einmalige Leistungen gewährt:

1. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten,
2. Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt,
3. Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten.

Darüber hinaus gehören folgende einmalige Leistungen zu diesem Produkt:

1. erforderliche Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen,
2. Leistungen in sonstigen Lebenslagen,
3. ergänzende Darlehen in Einzelfällen, wenn ein unabweisbarer gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.

Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen)
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 100 € am 01.08. des Jahres und 50 € am 01.02. des Jahres)
- Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges,
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Einmalige Leistungen	5	5	10	5
Aufwendungen	10.087,88 €	6.841,19 €	10.000 €	10.000 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	18	17	20	20
Bestattungskosten	46.532,27 €	32.922,76 €	50.000 €	40.000 €
Schulausflüge und Klassenfahrten	459,80 €	756 €	600 €	1.100 €
Schulbedarfspauschale	630,00 €	3.897,77 €	1.000 €	1.000 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11	0 €	0 €	500 €	500 €
Ergänz. angem. Lernförderung	0 €	0 €	500 €	500 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	443,70 €	1.427,40 €	1.600 €	1.600 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	0 €	228,00 €	100 €	100 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-120 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	54.299,52	72.800	69.800	69.800	69.800	69.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	54.299,52	72.800	69.800	69.800	69.800	69.800
	21. ordentliches Ergebnis	-54.299,52	-72.800	-69.800	-69.800	-69.800	-69.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-54.299,52	-72.800	-69.800	-69.800	-69.800	-69.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-54.299,52	-72.800	-69.800	-69.800	-69.800	-69.800

Erläuterungen

zu Pos. 18: Einmalige Leistungen einschließlich Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person(en): Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Die Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitels SGB XII erhalten Personen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind. Die Hilfen umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann. Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung werden die Empfänger der Hilfen zur Gesundheit gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) insbesondere 5. Kapitel Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII) Sozialgesetzbuch V (SGB V) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Leistungsfälle	22	23,5	25	20

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-400 Hilfen zur Gesundheit außerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	176,10	100	100	100	100	100
12.	= Summe ordentliche Erträge	176,10	100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	8.129,19	10.100	15.100	15.100	15.100	15.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	231.637,54	260.000	1.004.000	1.004.000	1.004.000	1.004.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	239.766,73	270.100	1.019.100	1.019.100	1.019.100	1.019.100
21.	ordentliches Ergebnis	-239.590,63	-270.000	-1.019.000	-1.019.000	-1.019.000	-1.019.000
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-239.590,63	-270.000	-1.019.000	-1.019.000	-1.019.000	-1.019.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-239.590,63	-270.000	-1.019.000	-1.019.000	-1.019.000	-1.019.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Leistungen im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit, Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en):

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie nicht aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten fähig sind.

Die ambulanten Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 ff. SGB XII) fallen in die Zuständigkeit der Landkreise als örtliche Träger der Sozialhilfe. Für die zu gewährenden Leistungen für Nichtsesshafte und die teilstationären und stationären Hilfen ist das Land zuständig. Die Aufwendungen werden daher durch ein festgelegtes Budget seitens des Landes erstattet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)

Niedersächsische Ausführungsbestimmungen zum SGB XII (Nds. AB SGB XII)

Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des SGB XII (DVO Nds. AG SGB XII)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.				
- Landkreis Lüneburg	9,5	9,25	10	12
- Hansestadt Lüneburg	32,75	33,25	36	35
Betreuungsstd., Durchschnitt wtl.				
- Landkreis Lüneburg	26	26	24	35
- Hansestadt Lüneburg	100	92	100	90

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.725.892,07	1.760.400				
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.725.892,07	1.760.400				
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	566.881,46	535.000	636.000	636.000	636.000	636.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.385.672,00	1.340.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.952.553,46	1.875.000	1.968.000	1.968.000	1.968.000	1.968.000
	21. ordentliches Ergebnis	-226.661,39	-114.600	-1.968.000	-1.968.000	-1.968.000	-1.968.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-226.661,39	-114.600	-1.968.000	-1.968.000	-1.968.000	-1.968.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-226.661,39	-114.600	-1.968.000	-1.968.000	-1.968.000	-1.968.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en):

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die

1. das 65. Lebensjahr vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben

oder

2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI) sind

und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen oder Vermögen bestreiten können.

Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) insbesondere 4. Kapitel

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Leistungsfälle außerhalb v. Einr. LK LG, Durchschnitt mtl.	807	850	850	850
Lfd. Grundsicherungsleistungen außerhalb v. Einr. LK Lbg.	4.839.308,73 €	4.895.152,33 €	5.300.000 €	5.400.000 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	163.031,37	96.000	97.000	97.000	97.000	97.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.959.568,15	18.706.500	19.009.500	19.259.500	19.509.500	19.759.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	18.122.599,52	18.802.500	19.106.500	19.356.500	19.606.500	19.856.500
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	644,86					
18.	Transferaufwendungen	4.919.983,94	5.337.500	5.440.000	5.690.000	5.940.000	6.190.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.758.784,00	11.560.000	11.761.500	11.761.500	11.761.500	11.761.500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	16.679.412,80	16.897.500	17.201.500	17.451.500	17.701.500	17.951.500
	21. ordentliches Ergebnis	1.443.186,72	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.443.186,72	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.443.186,72	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Abgeltungsbetrag des Bundes für die Grundsicherungsaufwendungen nach dem SGB XII (einschließlich der Aufwendungen bei Produkt 311-601)

zu Pos. 18: Leistungen des Landkreises im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfesaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg (ohne Personal- und Sachaufwendungen). Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en):

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 50.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	15,0	13,5	14,4	13,0

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333.357,63	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	333.357,63	170.100	170.100	170.100	170.100	170.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	740.487,29	851.200	858.900	884.800	911.400	938.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.763,92	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.236.885,06	1.159.700	1.159.700	1.159.700	1.159.700	1.159.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.984.136,27	2.021.600	2.029.300	2.055.200	2.081.800	2.109.200
	21. ordentliches Ergebnis	-1.650.778,64	-1.851.500	-1.859.200	-1.885.100	-1.911.700	-1.939.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.650.778,64	-1.851.500	-1.859.200	-1.885.100	-1.911.700	-1.939.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	43.547,91	44.700	43.300	41.100	41.500	41.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.547,91	-44.700	-43.300	-41.100	-41.500	-41.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.694.326,55	-1.896.200	-1.902.500	-1.926.200	-1.953.200	-1.981.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung des Jobcenters für Verwaltungsaufwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en):

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Gegenstand dieses Produktes ist die Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld abgegolten sind. Diese Aufgaben werden durch das Jobcenter Lüneburg wahrgenommen. Darüber hinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.

Als Volumen für die Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (ohne Bildung und Teilhabe) erwartet der Landkreis für 2020 eine Summe von 33.650.000 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 Abs. 1 SGB II	33.000.000 €
Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 Abs. 6 SGB II	125.000 €
Leistungen bei Mietschulden § 22 Abs. 8 SGB II	50.000 €
Einmalige Leistungen § 24 Abs. 3 SGB II	400.000 €
Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II	75.000 €

Der Bund beteiligt sich an den Aufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 46 Abs. 6 und 7 SGB II i.V.m. § 4 Abs. 1 Nds. AG SGB II ab dem Jahr 2020 mit 40,3 %.

Nach § 28 SGB II haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 100 € am 01.08. des Jahres und 50 € am 01.02. des Jahres),
- Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges,
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Der Bund erstattet die Kosten für die Bildung und Teilhabe nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz (Produkt 347-000) entsprechend der Gesamtausgaben dieser Leistungen. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB II (Nds. AG SGB II)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	6.683	6.297	6.600	6.400
Anzahl Empfänger ALG II	9.017	8.522	8.900	8.600
Anzahl Empfänger Sozialgeld	3.712	3.704	3.700	3.700
Leistungsempfänger SGB II ges.	12.729	12.226	12.600	12.300
Beteiligung Bund an KdU	42,1%	42,1 %	38,8 %	40,3 %
Schulausflüge und Klassenfahrten	197.873,27 €	210.225,56 €	205.000 €	205.000 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Schulbedarfspauschale	289.349,50 €	285.630,76 €	285.000 €	300.000 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11	13.107,54 €	11.965,17 €	15.000 €	15.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung	302.028,75 €	504.144,05 €	350.000 €	600.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	342.882,65 €	406.211,27 €	435.000 €	435.000 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	42.706,85 €	44.474,57 €	50.000 €	50.000 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	16.466.765,78	14.958.400	16.784.000	16.784.000	16.784.000	16.784.000
4.	sonstige Transfererträge	8.950,95	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
12.	= Summe ordentliche Erträge	16.475.716,73	14.963.600	16.789.200	16.789.200	16.789.200	16.789.200
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.500.151,38	1.360.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	32.363.451,46	34.300.000	33.575.000	33.575.000	33.575.000	33.575.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	33.863.602,84	35.660.000	35.255.000	35.255.000	35.255.000	35.255.000
	21. ordentliches Ergebnis	-17.387.886,11	-20.696.400	-18.465.800	-18.465.800	-18.465.800	-18.465.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-17.387.886,11	-20.696.400	-18.465.800	-18.465.800	-18.465.800	-18.465.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.387.886,11	-20.696.400	-18.465.800	-18.465.800	-18.465.800	-18.465.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Leistungsbeteiligung des Bundes an den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sowie nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (ab 2017 einschl. Erstattung der Unterkunftskosten für anerkannte Flüchtlinge)

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Leistungen des Jobcenters für Unterkunft, Heizung usw.

Haushaltsplan 2020

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person(en): Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Die Agentur für Arbeit Lüneburg und der Landkreis Lüneburg tragen jeweils die Kosten für das Personal, den Sachaufwand und die sonstigen Kosten der für sie wahrgenommenen Aufgaben (Verwaltungskosten) gemäß der Aufgabenträgerschaft des SGB II. Die Finanzierungsanteile an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters betragen gemäß Vereinbarung auf Seiten der Kommune 15,2 % und auf Seiten des Bundes 84,8 %.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch II (SGB II) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (Nds. AG SGB II) Vereinbarung mit der Bundesagentur für Arbeit über die Aufgaben- und Kostenträgerschaft für Aufgaben des SGB II				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	34,5	35,0	33,8	31,4

Haushaltsplan 2020

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	246.499,85	302.400	297.000	297.000	297.000	297.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700.027,11	2.060.000	2.091.700	2.091.700	2.091.700	2.091.700
	11. sonstige ordentliche Erträge	50.000,00					
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.996.526,96	2.362.400	2.388.700	2.388.700	2.388.700	2.388.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.797.249,84	2.048.000	2.067.700	2.129.700	2.193.600	2.259.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.292,12	100	100	100	100	100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.104.535,90	2.230.200	2.410.200	2.380.200	2.380.200	2.380.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.907.077,86	4.278.300	4.478.000	4.510.000	4.573.900	4.639.700
	21. ordentliches Ergebnis	-1.910.550,90	-1.915.900	-2.089.300	-2.121.300	-2.185.200	-2.251.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.910.550,90	-1.915.900	-2.089.300	-2.121.300	-2.185.200	-2.251.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.910.550,90	-1.915.900	-2.089.300	-2.121.300	-2.185.200	-2.251.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Verwaltungskostenumlage nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 7: Personalkostenerstattung des Jobcenters

zu Pos. 19: Finanzierungsanteil des Landkreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters

Haushaltsplan 2020

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en):

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten grundsätzlich Ausländer, die sich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz oder eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können.

Zu unterscheiden sind hier die Grundleistungsempfänger (§ 3 AsylbLG) und die Analogberechtigten (§ 2 AsylbLG).

Grundleistungsempfänger erhalten Geldleistung zur Deckung des laufenden notwendigen Bedarfs und des notwendigen persönlichen Bedarfs, eine Unterkunft und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts. Darüber hinaus werden die zur akuten Erkrankungen und Schmerzzustände erforderlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungen sowie Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt gewährt.

Ferner haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 100 € am 01.08. des Jahres und 50 € am 01.02. des Jahres),
- Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges,
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Analogberechtigte und Leistungsberechtigte, die sich seit 15 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthaltes nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, erhalten entsprechend die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe). Damit erhalten sie auch eine elektronische Gesundheitskarte und Leistungen entsprechend der gesetzlich Krankenversicherten. Die Kosten werden vollumfänglich zzgl. einer Verwaltungspauschale den Krankenkassen vom Landkreis Lüneburg erstattet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Aufnahmegesetz (AufnG)

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	5,5	5,5	3,5	2,5
Anzahl der Leistungsbezieher nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt	197	108	120	85
Anzahl der Leistungsbezieher nach § 2 AsylbLG, Durchschnitt	480	331	410	300
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	1.859.664,22 €	847.810,31 €	980.000 €	700.000 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	3.871.938,47 €	2.705.768,32 €	2.900.000 €	2.300.000 €
Zuschussbedarf Einrichtungen für Asylbewerber (Prod. 315-500)	674.466,42 €	709.138,66 €	847.400 €	878.900 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bildung- und Teilhabeleistungen	40.018,85 €	40.761,60 €	35.800 €	35.800 €
Leistungen bei Krankheit nach § 4 AsylbLG	365.770,49 €	124.038,68 €	150.000 €	130.000 €
Krankenkosten nach § 264 SGB V	890.924,65 €	622.744,12 €	595.000 €	545.000 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	208.891,63	40.200	70.200	70.200	70.200	70.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.915.626,30	9.490.000	6.957.500	6.957.500	6.957.500	6.957.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.544.795,02					
	12. = Summe ordentliche Erträge	17.669.312,95	9.530.200	7.027.700	7.027.700	7.027.700	7.027.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	227.457,14	296.400	183.400	189.000	194.700	200.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446,35					
16.	Abschreibungen	13.783,34					
18.	Transferaufwendungen	3.785.195,44	4.112.900	3.214.800	3.214.800	3.214.800	3.214.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.711.306,63	8.395.100	6.443.900	6.443.900	6.443.900	6.443.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.738.188,90	12.804.400	9.842.100	9.847.700	9.853.400	9.859.200
	21. ordentliches Ergebnis	3.931.124,05	-3.274.200	-2.814.400	-2.820.000	-2.825.700	-2.831.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	3.931.124,05	-3.274.200	-2.814.400	-2.820.000	-2.825.700	-2.831.500
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.000,00					
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	22.439,47	15.700	9.200	8.700	8.800	8.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-122.439,47	-15.700	-9.200	-8.700	-8.800	-8.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.808.684,58	-3.289.900	-2.823.600	-2.828.700	-2.834.500	-2.840.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für den Landkreis und die Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen nach dem AsylbLG an die Hansestadt Lüneburg, Krankenkosten nach § 264 SGB V. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

zu Pos. 27.1: insbesondere Verwaltungsgemeinkosten im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern

Haushaltsplan 2020

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person(en): Christian Ratzeburg	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Gemäß § 2 des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmengesetz) sind die Landkreise zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und für die Unterbringung der Ausländerinnen und Ausländer zuständig. Die Landkreise können zur Durchführung dieser Aufgaben durch Satzung oder öffentlich-rechtlichen Vertrag ihre kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden heranziehen. Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit den kreisangehörigen Gemeinden bzw. Samtgemeinden im Kreisgebiet per Vereinbarung die Aufgabe der Unterbringung der Flüchtlinge übertragen. Somit sind die Gemeinden bzw. Samtgemeinden grundsätzlich für die Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge zuständig. Ferner wurde der Landkreis Lüneburg im Wege der Amtshilfe für den Zeitraum vom 23.11.2015 bis zum 31.03.2016 vom Land Niedersachsen ersucht, Flüchtlinge in deren Auftrag unterzubringen um Obdachlosigkeit zu vermeiden. Seit dem 01.04.2016 nutzt der Landkreis diese Einrichtung für die Unterbringung der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG weiter, um die Kommunen im Landkreis bei dieser Aufgabe zu entlasten.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Aufnahmengesetz (AufnG) Vertrag zur Gestellung eines Sicherheitsdienstes in der Gemeinschaftsunterkunft Scharnebeck				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,0	2,0	2,0	2,0

Haushaltsplan 2020

Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.823,25					
12.	= Summe ordentliche Erträge	15.823,25					
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	106.124,06	118.100	116.200			
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.446,52	135.000	140.000			
16.	Abschreibungen	11.998,64	43.700	48.900	49.200	50.600	52.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.097,51	100	100			
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	258.666,73	296.900	305.200	49.200	50.600	52.100
21.	ordentliches Ergebnis	-242.843,48	-296.900	-305.200	-49.200	-50.600	-52.100
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-242.843,48	-296.900	-305.200	-49.200	-50.600	-52.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	466.295,18	550.500	573.700	630.600	634.200	637.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-466.295,18	-550.500	-573.700	-630.600	-634.200	-637.000
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-709.138,66	-847.400	-878.900	-679.800	-684.800	-689.100

Erläuterungen

zu Pos. 27.2: insbesondere Miet-, Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen für kreiseigene Flüchtlingsunterkünfte

Haushaltsplan 2020

Produkt 346-000 Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:
 Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en):
 Christian Ratzeburg
Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder als Zuschuss zur Belastung (Lastenzuschuss) für das selbst genutzte Wohneigentum nach dem Wohngeldgesetz geleistet (Zuschussprinzip). Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Größe des Wohngeldhaushalts, dem Gesamteinkommen der Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete bzw. Belastung bei selbstnutzenden Eigentümern. Als Miete wird die Bruttokaltmiete, d.h. die Nettokaltmiete zzgl. kalter Betriebskosten, berücksichtigt.

Zum 01.01.2020 soll das Wohngeld mit gesetzlicher Regelung angehoben werden. Das heißt, dass die Einkommensgrenzen sowie die Höchstbeträge für Miete und Belastung erhöht werden. Lt. Gesetzesentwurf erfolgt jedoch eine Herabstufung der Gemeinden im Landkreis Lüneburg mit Ausnahme der Gemeinde Adendorf (und der Hansestadt Lüneburg, die eine eigene Zuständigkeit im Wohngeld hat) in der Mietstufe, sodass ein deutlicher Anstieg des Berechtigtenkreises und der einzelnen Zuschüsse nicht zu erwarten ist.

Das Wohngeld wird je zur Hälfte durch Bund und Länder finanziert.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Wohngeldgesetz (WoGG)
 Verfahrensvorschriften zum Wohngeldgesetz (VV WoGG)
 Sozialgesetzbuch II (SGB II)
 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
 Sozialgesetzbuch X (SGB X)
 Einkommenssteuergesetz (EStG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,3	2,3	2,3	2,3
Leistungsfälle Mietzuschüsse, Durchschnitt mtl.	355	333	350	400
Leistungsfälle Lastenzuschüsse, Durchschnitt mtl.	77	63	70	80

Haushaltsplan 2020

Produkt 346-000 Wohngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	27.755,13	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	739.630,03	880.000	760.000	760.000	760.000	760.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	767.385,16	910.000	790.000	790.000	790.000	790.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	135.102,48	135.000	140.400	144.600	148.900	153.300
18.	Transferaufwendungen	839.691,00	910.000	790.000	790.000	790.000	790.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	974.793,48	1.045.100	930.500	934.700	939.000	943.400
21.	ordentliches Ergebnis	-207.408,32	-135.100	-140.500	-144.700	-149.000	-153.400
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-207.408,32	-135.100	-140.500	-144.700	-149.000	-153.400
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	10.585,06	8.900	8.500	8.100	8.200	8.300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.585,06	-8.900	-8.500	-8.100	-8.200	-8.300
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-217.993,38	-144.000	-149.000	-152.800	-157.200	-161.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Miet- und Lastenzuschüsse

Haushaltsplan 2020

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person(en):

Christian Ratzeburg

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, Anspruch auf Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Hierzu zählen die Leistungen für

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 100 € am 01.08. des Jahres und 50 € am 01.02. des Jahres),
- Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges,
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 15 € mtl.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im eingerichteten Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Wohngeldgesetz (WoGG)

§ 28 Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0
Schulausflüge und Klassenfahrten	63.810,88 €	62.077,30 €	62.000 €	62.000 €
Schulbedarfspauschale	49.390,00 €	47.670,00 €	45.000 €	55.000 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11	4.722,60 €	3.801,30 €	10.000 €	10.000 €
Ergänz. angem. Lernförderung	33.357,00 €	45.942,40 €	25.000 €	60.000 €
Teiln. am gemeins. Mittagessen	73.520,63 €	79.541,67 €	87.500 €	87.500 €
Teilhabe am soz. und kult. Leben	24.975,66 €	23.934,99 €	30.000 €	35.000 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	444.841,61	554.400	594.000	594.000	594.000	594.000
4.	sonstige Transfererträge	4.334,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	449.175,84	555.400	595.000	595.000	595.000	595.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	61.180,73	50.900	50.400	51.900	53.400	55.100
18.	Transferaufwendungen	262.967,66	259.500	309.500	309.500	309.500	309.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	324.148,39	310.500	360.000	361.500	363.000	364.700
21.	ordentliches Ergebnis	125.027,45	244.900	235.000	233.500	232.000	230.300
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	125.027,45	244.900	235.000	233.500	232.000	230.300
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.108,39	3.900	3.700	3.500	3.600	3.600
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.108,39	-3.900	-3.700	-3.500	-3.600	-3.600
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	121.919,06	241.000	231.300	230.000	228.400	226.700

Erläuterungen

zu Pos. 2: Bundesbeteiligung Bildung und Teilhabe nach dem BKGG

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Haushaltsplan 2020

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit: Sozialhilfe und Wohngeld	Verantwortliche Person(en): Christian Ratzeburg
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: ☐ muss ☐ soll ☐ kann ☐	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒
Beschreibung	
Dieses Produkt umfasst die finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Beschlüsse des Kreistages zur Förderung sozialer Angelegenheiten Förderrichtlinien Mitgliedschaftsverträge	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Förderung der freien Wohlfahrtspflege Unterstützung des Frauenhauses Einsatz von Kulturmittlern Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.	

Haushaltsplan 2020

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	221.226,85	255.100	273.100	273.100	273.100	273.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	795,30	11.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	222.022,15	266.600	274.600	274.600	274.600	274.600
	21. ordentliches Ergebnis	-222.022,15	-266.600	-274.600	-274.600	-274.600	-274.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-222.022,15	-266.600	-274.600	-274.600	-274.600	-274.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-222.022,15	-266.600	-274.600	-274.600	-274.600	-274.600

Erläuterungen

zu Pos. 18: Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, Zuschuss an Kulturmittler, Unterstützung des Frauenhauses u. a.

Haushaltsplan 2020

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Fachbereich Soziales

Verantwortliche Person(en):

Yvonne Hobro

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Im Rahmen der Schulsozialarbeit erfolgen in Abstimmung mit der Hansestadt Lüneburg und den Sozialräumen sozialpädagogische Kooperationen mit den Grundschulen. Dieser Bereich wird zukünftig neu aufzustellen sein, da die Zuständigkeiten zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Lüneburg zu klären sind.

Die Schwerpunktaufgabe des Bildungs- und Integrationsbüros (BIB) liegt im Bereich Bildung auf dem Thema Übergang Schule und Beruf. Hier gewährleistet das BIB eine Vernetzung zwischen schulischen und außerschulischen Akteuren mit dem Ziel, Kooperationen zu initiieren, um Berufsorientierung zu fördern.

Seit dem Jahr 2016 beteiligt sich der Landkreis Lüneburg am Projekt des Landes Niedersachsen zur landesweiten Einführung von Bildungsregionen.

Im Bereich Integration übernimmt das BIB koordinierende Aufgaben bei der Entwicklung eines Konzeptes zur Betreuung von Flüchtlingen und betreut den gemeinsamen Integrationsbeirat von Hansestadt und Landkreis. Darüber hinaus versteht sich das Büro als Vernetzungsstelle und Ansprechpartner für Migranten und alle Akteure, die Angebote im Bereich Integration vorhalten.

Innerhalb der Verwaltung initiiert und gestaltet das BIB Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung und zur Implementierung einer Willkommenskultur.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	3,0	3,5	3,5	3,5

Haushaltsplan 2020

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit und Bildungs- und Integrationsbüro

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	24.619,78					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	54.619,78	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	125.285,00	186.100	196.400	202.200	208.300	214.500
	18. Transferaufwendungen	485.933,28	520.000	530.000	530.000	530.000	530.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.852,65	44.200	44.100	44.100	44.100	44.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	620.070,93	750.300	770.500	776.300	782.400	788.600
	21. ordentliches Ergebnis	-565.451,15	-725.300	-745.500	-751.300	-757.400	-763.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-565.451,15	-725.300	-745.500	-751.300	-757.400	-763.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.084,83	3.200	3.200	3.100	3.100	3.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.084,83	-3.200	-3.200	-3.100	-3.100	-3.100
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-569.535,98	-728.500	-748.700	-754.400	-760.500	-766.700

Erläuterungen

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Schulsozialarbeit

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.021,00	81.400	81.400	81.400	81.400	81.400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge	1.672.828,78	1.546.000	2.265.500	2.242.500	2.242.500	2.242.500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	36.196,04	46.100	46.100	46.100	46.100	46.100
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.469.597,23	5.488.700	5.388.700	4.338.700	4.288.700	4.338.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.253.643,05	7.162.300	7.781.800	6.708.800	6.658.800	6.708.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.424.412,72	2.753.600	2.957.800	3.046.300	3.137.400	3.231.300
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.896,84	86.700	88.700	89.200	88.200	89.200
16.	Abschreibungen	151.478,01	275.800	315.700	317.300	326.800	336.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	53.007.452,46	49.395.700	52.420.900	53.532.800	54.473.500	55.332.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	50.121,86	61.800	76.600	75.800	75.800	75.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	55.711.361,89	52.573.600	55.859.700	57.061.400	58.101.700	59.065.700
	21. ordentliches Ergebnis	-46.457.718,84	-45.411.300	-48.077.900	-50.352.600	-51.442.900	-52.356.900
22.	außerordentliche Erträge	5.183,66					
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis	5.183,66					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-46.452.535,18	-45.411.300	-48.077.900	-50.352.600	-51.442.900	-52.356.900
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.500,00	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	158.556,81	145.100	156.400	148.300	149.700	151.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-217.056,81	-203.600	-214.900	-206.800	-208.200	-209.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-46.669.591,99	-45.614.900	-48.292.800	-50.559.400	-51.651.100	-52.566.500

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.972,54	81.400	81.400	81.400	81.400	81.400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.709.326,66	1.546.000	2.265.500	2.242.500	2.242.500	2.242.500
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	35.511,04	46.100	46.100	46.100	46.100	46.100
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.735.614,38	5.488.700	5.388.700	4.338.700	4.288.700	4.338.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.155,14	100	100	100	100	100
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.569.579,76	7.162.300	7.781.800	6.708.800	6.658.800	6.708.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	2.419.492,98	2.753.600	2.957.800	3.046.300	3.137.400	3.231.300
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	78.990,34	86.700	88.700	89.200	88.200	89.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	45.836.507,45	49.395.700	52.420.900	53.532.800	54.473.500	55.332.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.276,89	61.800	76.600	75.800	75.800	75.800
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.392.267,66	52.297.800	55.544.000	56.744.100	57.774.900	58.729.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.822.687,90	-45.135.500	-47.762.200	-50.035.300	-51.116.100	-52.020.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen		2.000.000		500.000	500.000	500.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		2.000.000		500.000	500.000	500.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.000.000		-500.000	-500.000	-500.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-41.822.687,90	-47.135.500	-47.762.200	-50.535.300	-51.616.100	-52.520.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-41.822.687,90	-47.135.500	-47.762.200	-50.535.300	-51.616.100	-52.520.300

Haushaltsplan 2020

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ines Benne

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg zahlt an Tagespflegepersonen notwendige Tagespflegegelder gemäß Satzung. Er zieht die Eltern im Rahmen der Zumutbarkeit zu den Kosten heran. Ab dem 01.08.2018 sind Eltern von Kindergartenkindern, die ersatzweise die Tagespflege besuchen, aufgrund der Abschaffung der Kindergartengebühren von den Elternbeiträgen befreit.

Der Landkreis übernimmt im Einzelfall Kosten der Schulkindbetreuung, soweit die Kosten den Eltern nicht zugemutet werden können.

Der Landkreis sichert die Ausbildung und Beratung der Tagespflegepersonen.

Der Landkreis beteiligt sich an Finanzierung und Betrieb des gemeinsamen Familienbüros mit der Hansestadt Lüneburg.

Der Landkreis Lüneburg finanziert die Qualifizierung und Fortbildung von Tagespflegepersonen über den evangelischen Kindertagesstättenverband sowie die Fachberatung in der Kindertagespflege.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. §§ 22 - 24

Satzung des Landkreises Lüneburg zur Förderung der Kindertagespflege und zur Erhebung von Kostenbeiträgen
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	3,8	3,8	4,3	4,3
Zahl der Kinder, für die Zuschüsse gewährt werden	1.081	1.095	1.000	1.000

Haushaltsplan 2020

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	1.118.714,53	1.150.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.659.625,21	2.000.000	1.500.000	1.550.000	1.600.000	1.650.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.778.339,74	3.150.000	3.350.000	3.400.000	3.450.000	3.500.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	232.171,27	237.700	309.700	319.000	328.500	338.300
18.	Transferaufwendungen	4.139.957,46	4.154.100	5.184.100	5.284.100	5.384.100	5.484.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	56,00	100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.372.184,73	4.391.900	5.493.900	5.603.200	5.712.700	5.822.500
	21. ordentliches Ergebnis	-1.593.844,99	-1.241.900	-2.143.900	-2.203.200	-2.262.700	-2.322.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.593.844,99	-1.241.900	-2.143.900	-2.203.200	-2.262.700	-2.322.500
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	5.514,56	8.500	13.300	12.600	12.700	12.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.514,56	-8.500	-13.300	-12.600	-12.700	-12.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.599.359,55	-1.250.400	-2.157.200	-2.215.800	-2.275.400	-2.335.300

Erläuterungen

zu Pos. 4: Elternbeiträge Tagespflege

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land für Tagespflege

zu Pos. 18: Aufwendungen für die Tagespflege, Zuschuss an den Kindertagesstättenverband, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 362-100 Jugendarbeit				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Jugendhilfe und Sport			Verantwortliche Person(en): Ines Benne	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg führt Maßnahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung, der Kinder- und Jugenderholung sowie der internationalen Jugendarbeit selbst durch bzw. bezuschusst die Arbeit freier Träger in diesen Aufgabenfeldern.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 11 Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,9	0,8	0,8	0,6

Haushaltsplan 2020

Produkt 362-100 Jugendarbeit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.813,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.197,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	30.010,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	43.456,51	43.800	46.600	48.000	49.400	50.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.352,16	61.100	61.100	61.100	61.100	61.100
	18. Transferaufwendungen	56.343,20	83.000	130.200	130.200	130.200	130.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	159.151,87	189.100	239.100	240.500	241.900	243.400
	21. ordentliches Ergebnis	-129.141,87	-164.100	-214.100	-215.500	-216.900	-218.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-129.141,87	-164.100	-214.100	-215.500	-216.900	-218.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.259,01	1.900	1.800	1.700	1.700	1.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.259,01	-1.900	-1.800	-1.700	-1.700	-1.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-131.400,88	-166.000	-215.900	-217.200	-218.600	-220.200

Erläuterungen

zu Pos. 15: Eintrittsgelder, Veranstaltungskosten u. a.

zu Pos. 18: Zuschüsse für Ferienfreizeiten, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg u. ä. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ines Benne

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☐

soll

☒

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg finanziert gemeinsam mit der NBank und der Hansestadt Lüneburg das Pro Aktiv Center (Pace).

Der Landkreis ist Kooperationspartner der Bundesagentur für Arbeit, des Jobcenter Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg bei der Bildung einer Jugendberufsagentur.

Der Landkreis Lüneburg initiiert, fördert und führt Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durch.

Der Landkreis Lüneburg initiiert und fördert Beteiligungsprojekte von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit anderen Trägern.

Die in der Kennzahl dargestellten Kosten umfassen die PACE-Finanzierung (Eigenanteil des Landkreises), die Förderung der Jugendwerkstatt in der Hansestadt Lüneburg sowie die Beteiligungsprojekte.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 14

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,9	0,8	0,8	0,6
Projektkosten	31.244,52 €	42.058,13 €	50.000 €	50.000 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		200	200	200	200	200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge		300	300	300	300	300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	43.456,34	43.800	46.600	48.000	49.400	50.900
	18. Transferaufwendungen	42.058,13	60.000	60.500	60.500	60.500	60.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	85.514,47	103.900	107.200	108.600	110.000	111.500
	21. ordentliches Ergebnis	-85.514,47	-103.600	-106.900	-108.300	-109.700	-111.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-85.514,47	-103.600	-106.900	-108.300	-109.700	-111.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	2.259,01	1.900	1.800	1.700	1.700	1.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.259,01	-1.900	-1.800	-1.700	-1.700	-1.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-87.773,48	-105.500	-108.700	-110.000	-111.400	-113.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Mitfinanzierung des Pro Aktiv Centers (PACE), Jugendwerkstatt, Jugendberufsagentur, Beteiligungsprojekte, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ines Benne

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg führt in seinem Zuständigkeitsbereich flächendeckend sozialraumorientierte Sozialarbeit durch. Die Arbeit beinhaltet:

- den Betrieb eines Beratungszentrums in jedem Sozialraum,
- der bedarfsgerechte Betrieb von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen und Jugendarbeit (kommunal / verbandlich),
- ein regelmäßiges Angebot von Elterntrainingskursen.

Der Landkreis Lüneburg fördert die Erziehung in der Familie u.a. durch Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge.

Er finanziert bei Bedarf für Mütter oder Väter gemeinsame Wohnformen mit dem Kind zur Unterstützung einer Ausbildung oder Berufsausübung, solange dies für die Persönlichkeitsentwicklung notwendig ist.

Er stellt die Versorgung des Kindes in Notsituationen sicher, wenn der betreuende Elternteil ausfällt.

Der Landkreis finanziert unter Verwendung von Landesmitteln die Sprachförderung in Kindertagesstätten und fördert, zusammen mit dem Städte- und Gemeindebund, die Evaluation der Qualität in den Kindertagesstätten des Landkreises.

Der Landkreis fördert das Angebot von Frühen Hilfen und finanziert hierzu den Betrieb der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg.

Der Landkreis regt Projekte zur Förderung der Erziehung in der Familie an und fördert diese unter Verwendung von Landes- und Eigenmitteln.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 16 - 20

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	18.413,77	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	285,60	100	100	100	100	100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.662,07	217.600	217.600	217.600	217.600	217.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	112.361,44	227.200	226.700	226.700	226.700	226.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	80.223,75	81.800	82.500	85.000	87.500	90.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18.	Transferaufwendungen	2.305.242,92	2.725.600	3.095.800	3.135.700	3.176.400	3.235.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	111,11	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.385.577,78	2.810.500	3.181.400	3.223.800	3.267.000	3.328.900
	21. ordentliches Ergebnis	-2.273.216,34	-2.583.300	-2.954.700	-2.997.100	-3.040.300	-3.102.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.273.216,34	-2.583.300	-2.954.700	-2.997.100	-3.040.300	-3.102.200
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	7.070,48	4.700	4.600	4.300	4.400	4.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.070,48	-4.700	-4.600	-4.300	-4.400	-4.400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.280.286,82	-2.588.000	-2.959.300	-3.001.400	-3.044.700	-3.106.600

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Sozialraumorientierte Sozialarbeit, Familienbüro, gemeinsame Unterbringung von Müttern bzw. Vätern mit Kind, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg u.a. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ines Benne

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Um die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und diesen eine Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu ermöglichen, werden ambulante, teilstationäre und vollstationäre Erziehungshilfen geleistet, soweit die Personensorgeberechtigten hierzu der Hilfe bedürfen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 27 - 35, 86 - 94

Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Hilfen zur Erziehung

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	22,7	23,0	25,2	25,5
Anzahl HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	745	628	750	750
Ambulante HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	466	365	500	500
Stationäre HzE Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	279	263	250	250
Zuschussbedarf HzE je Einwohner u. 18 Jahren (ohne Personalk.)	312,16 €	329,75 €	304 €	350 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
4.	sonstige Transfererträge	336.836,87	296.500	331.500	293.500	293.500	293.500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	31.097,44	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.631.283,18	1.955.000	1.955.000	1.955.000	1.955.000	1.955.000
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.999.217,49	2.291.700	2.326.700	2.288.700	2.288.700	2.288.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.312.431,04	1.643.000	1.687.700	1.738.200	1.790.400	1.844.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.935,83	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16.	Abschreibungen	164,45	200	200	200	200	200
18.	Transferaufwendungen	27.141.846,13	25.866.100	22.654.100	22.934.100	23.434.100	23.934.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.103,95	13.300	17.300	17.300	17.300	17.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.480.481,40	27.537.600	24.379.300	24.709.800	25.262.000	25.815.700
	21. ordentliches Ergebnis	-26.481.263,91	-25.245.900	-22.052.600	-22.421.100	-22.973.300	-23.527.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-26.481.263,91	-25.245.900	-22.052.600	-22.421.100	-22.973.300	-23.527.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	100.695,97	95.500	97.800	92.900	93.700	94.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-100.695,97	-95.500	-97.800	-92.900	-93.700	-94.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.581.959,88	-25.341.400	-22.150.400	-22.514.000	-23.067.000	-23.621.500

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz von den Eltern u.a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen einschließlich Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg und Aufwendungen für unbegleitete, minderjährige Ausländer. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-400 Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ines Benne

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Um die Entwicklung des jungen Volljährigen zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit zu fördern, werden bei entsprechendem Bedarf ambulante und stationäre Hilfen geleistet.

Minderjährige werden in Obhut genommen, wenn sie darum bitten oder bei Vorliegen einer dringenden Gefahr. Der Landkreis betreibt hierzu ein Inobhutnahmesystem zusammen mit der Hansestadt Lüneburg.

Im Rahmen der Betreuung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer finanziert der Landkreis die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen freier Träger und im eigenen Wohnraum.

Der Landkreis Lüneburg leistet als Rehabilitationsträger bei Bedarf Eingliederungshilfen in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form für seelisch behinderte Minderjährige und junge Volljährige.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbes. §§ 41, 35a jeweils i.V.m. §§ 30, 33, 34, §§ 42 - 42 b, §§ 86 - 94
Leistungsvereinbarungen mit Erbringern der ambulanten u. stationären Eingliederungshilfen u. Inobhutnahmen
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Eingliederungshilfen nach § 35a KJHG Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	214	238	230	250
Inobhutnahmen Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren	76 (+6 UMA)	44	50 (+10 UMA)	50 (+5 UMA)
Stationäre Eingliederungshilfen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	35	32	30	30
Hilfen für junge Volljährige 18- bis unter 21-Jährige	148	156	115	150

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-400 Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	75.021,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4.	sonstige Transfererträge	198.863,61	90.000	75.000	90.000	90.000	90.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.864.259,03	1.101.000	1.501.000	401.000	301.000	301.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	4.138.143,64	1.271.000	1.656.000	571.000	471.000	471.000
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	4.689.137,34	5.040.000	9.462.300	10.154.300	10.454.300	10.654.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	37.161,53	45.000	55.000	55.000	55.000	55.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.726.298,87	5.085.000	9.517.300	10.209.300	10.509.300	10.709.300
	21. ordentliches Ergebnis	-588.155,23	-3.814.000	-7.861.300	-9.638.300	-10.038.300	-10.238.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-588.155,23	-3.814.000	-7.861.300	-9.638.300	-10.038.300	-10.238.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-588.155,23	-3.814.000	-7.861.300	-9.638.300	-10.038.300	-10.238.300

Erläuterungen

zu Pos. 2: Landeszuwendung für Inklusionshelfer

zu Pos. 7: Kostenerstattung des Landes für alle Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (einschließlich der Aufwendungen bei Produkt 363-300)

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante und stationäre Hilfen, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Jugendhilfe und Sport			Verantwortliche Person(en): Ines Benne	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg wirkt bei allen Vormundschaftsgerichts-, Familiengerichts- und Jugendgerichtsmaßnahmen mit, indem er die erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte in das Verfahren einbringt. Dies erfolgt durch Antragstellung, Berichterstattung und Teilnahme an Verhandlungen. Die Adoptionsvermittlung umfasst: - die Vermittlung in Adoptionspflege und Prozessbegleitung bis zum Abschluss der Adoption, - gutachterliche Stellungnahmen in Adoptionsverfahren, - die Stiefkindadoption, - nachgehende Beratung der Adoptiveltern und Hilfen bei der Zusammenführung adoptierter Menschen mit ihren leiblichen Eltern. Die Adoptionsvermittlung erfolgt in einer gemeinsamen Vermittlungsstelle mit der Hansestadt Lüneburg auf Grund eines Vertrages.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere §§ 50 - 52 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz (AdÜbAG) Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Vertrag über die Arbeit der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle von Hansestadt und Landkreis Lüneburg Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,6	2,6	2,6	2,8

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	185.520,27	196.100	204.600	210.700	217.000	223.400
	18. Transferaufwendungen	58.370,25	59.400	76.400	76.400	76.400	76.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	243.890,52	255.600	281.100	287.200	293.500	299.900
	21. ordentliches Ergebnis	-243.890,52	-255.500	-281.000	-287.100	-293.400	-299.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-243.890,52	-255.500	-281.000	-287.100	-293.400	-299.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	13.252,99	11.200	10.900	10.300	10.400	10.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.252,99	-11.200	-10.900	-10.300	-10.400	-10.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-257.143,51	-266.700	-291.900	-297.400	-303.800	-310.300

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person(en):

Ines Benne

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Auf der Basis des mit den Gemeinden geschlossenen Vertrages leistet der Landkreis Lüneburg Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten (einschl. der pädagogischen Mittagstische) und übernimmt im Rahmen dieser Vereinbarung die Entgelte, die von finanzschwachen Eltern für Hort- und Krippenkinder zu leisten wären.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 90 i.V.m. § 24

Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Nds. KiTaG) sowie zugehörige Verordnungen

Vertrag zwischen dem Landkreis und der kreisangehörigen Gemeinden zur Leistung von Betriebskostenzuschüssen

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages

Ziele

Die Angebote für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen entsprechen den zwischen den Gemeinden und dem Landkreis jeweils ermittelten Bedarfswerten.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,6	2,6	2,6	2,6
geförderte belegte Kita-Plätze (Stichtag: 31.03. d. Vorjahres)	6.660	6.787	7.100	7.300
- davon Halbtagsplätze	2.369	2.083	2.360	2.130
- davon 2/3-Plätze	1.524	1.657	1.870	1.740
- davon Ganztagsplätze	2.767	3.047	2.870	3.430

Investitionen Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-2.000.000		-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	2.000.000		500.000	500.000	500.000		

Erläuterungen:

Für das Haushaltsjahr 2020 stehen ausreichend Haushaltsreste zur Verfügung.

Haushaltsplan 2020

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.611,20	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	26.611,20	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	197.403,04	158.800	206.600	212.800	219.100	225.600
16.	Abschreibungen	151.313,56	275.600	315.500	317.100	326.600	336.400
18.	Transferaufwendungen	14.416.997,03	11.250.000	11.600.000	11.600.000	11.600.000	11.600.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.765.763,63	11.684.500	12.122.200	12.130.000	12.145.800	12.162.100
21.	ordentliches Ergebnis	-14.739.152,43	-11.657.500	-12.095.200	-12.103.000	-12.118.800	-12.135.100
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-14.739.152,43	-11.657.500	-12.095.200	-12.103.000	-12.118.800	-12.135.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	6.159,99	6.400	11.200	10.600	10.700	10.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.159,99	-6.400	-11.200	-10.600	-10.700	-10.800
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.745.312,42	-11.663.900	-12.106.400	-12.113.600	-12.129.500	-12.145.900

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen für die Einrichtung von Kita-Plätzen

zu Pos. 18: Betriebskostenzuschüsse an kommunale und freie Kita-Träger, pädagogischer Mittagstisch

Haushaltsplan 2020

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Jugendhilfe und Sport			Verantwortliche Person(en): Ines Benne	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☒ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Die Erziehungsberatungsstelle berät Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und andere Erziehungsberechtigte aus dem Zuständigkeitsbereich der Jugendämter der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg. Darüber hinaus umfasst das Angebot der Erziehungsberatungsstelle die Beratung und Schulung von Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten in Fragen des Kinderschutzes. Sie bietet jährlich zwei Kurse zum Themenbereich "Trennung und Scheidung" an.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) insbesondere § 28				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	4,7	4,6	4,9	4,9

Haushaltsplan 2020

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.959,54	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	168.959,54	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	329.750,50	348.600	373.500	384.600	396.100	408.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.408,85	6.000	4.000	3.500	3.500	3.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.073,99	1.300	2.100	1.300	1.300	1.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	334.233,34	355.900	379.600	389.400	400.900	412.800
	21. ordentliches Ergebnis	-165.273,80	-185.900	-209.600	-219.400	-230.900	-242.800
	22. außerordentliche Erträge	5.183,66					
	24. außerordentliches Ergebnis	5.183,66					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-160.090,14	-185.900	-209.600	-219.400	-230.900	-242.800
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.500,00	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	21.344,80	15.000	15.000	14.200	14.400	14.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-79.844,80	-73.500	-73.500	-72.700	-72.900	-73.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-239.934,94	-259.400	-283.100	-292.100	-303.800	-315.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung der Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2020

Produkt 421-000 Förderung des Sports	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit: Jugendhilfe und Sport	Verantwortliche Person(en): Ines Benne
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: ☐ muss ☐ soll ☐ kann ☐	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒
Beschreibung	
Das Produkt umfasst die Förderung der haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiter in den Vereinen, der Sportlehrkraft des Kreissportbundes (KSB), die Verwaltungspauschale für den KSB und die Organisation und Durchführung der Sportlerehrung. Es erfolgt eine Investitionskostenförderung nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel im Strukturentwicklungsfonds.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Beschlüsse des Sportausschusses und des Kreistages	
Enthaltene freiwillige Leistungen	
Ehrung Bundes- und Landessieger Allgemeine Sportförderung	

Haushaltsplan 2020

Produkt 421-000 Förderung des Sports

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200,00	1.600	600	1.600	600	1.600
	18. Transferaufwendungen	157.500,00	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	565,28	500	500	500	500	500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	158.265,28	159.600	158.600	159.600	158.600	159.600
	21. ordentliches Ergebnis	-158.265,28	-159.600	-158.600	-159.600	-158.600	-159.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-158.265,28	-159.600	-158.600	-159.600	-158.600	-159.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-158.265,28	-159.600	-158.600	-159.600	-158.600	-159.600

Erläuterungen

zu Pos. 18: Allgemeine Sportförderung, insbesondere der haupt- und ehrenamtlichen Vereinsübungsleiter

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.048,34	315.000	1.200.100	818.900	818.900	818.900
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge	2.056.159,48	2.235.500	418.800	418.800	418.800	418.800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.121,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.972.438,28	35.275.800	42.426.500	42.331.500	42.381.500	42.431.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.800,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	38.064.567,10	37.831.500	44.054.600	43.578.400	43.628.400	43.678.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	989.973,81	1.140.800	1.269.200	1.307.500	1.346.700	1.387.200
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.573,78	14.300	9.300	9.300	8.300	8.300
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	27.144.641,75	29.140.300	30.584.000	31.766.600	32.986.600	34.216.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	168.390,10	130.100	21.363.700	21.863.700	22.313.700	22.763.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.310.579,44	30.425.500	53.226.200	54.947.100	56.655.300	58.375.800
	21. ordentliches Ergebnis	9.753.987,66	7.406.000	-9.171.600	-11.368.700	-13.026.900	-14.697.400
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	9.753.987,66	7.406.000	-9.171.600	-11.368.700	-13.026.900	-14.697.400
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	76.484,38	63.200	78.000	74.000	74.600	75.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-76.484,38	-63.200	-78.000	-74.000	-74.600	-75.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	9.677.503,28	7.342.800	-9.249.600	-11.442.700	-13.101.500	-14.772.600

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.438,00	315.000	1.200.100	818.900	818.900	818.900
3.	sonstige Transfereinzahlungen	2.094.572,41	2.235.500	418.800	418.800	418.800	418.800
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.271,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.874.147,67	35.275.800	42.426.500	42.331.500	42.381.500	42.431.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.741,74	200	200	200	200	200
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.100.170,82	37.831.500	44.054.600	43.578.400	43.628.400	43.678.400
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	992.726,52	1.140.800	1.269.200	1.307.500	1.346.700	1.387.200
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	7.878,16	14.300	9.300	9.300	8.300	8.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	27.263.454,17	29.140.300	30.584.000	31.766.600	32.986.600	34.216.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	162.980,11	130.100	21.363.700	21.863.700	22.313.700	22.763.700
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.427.038,96	30.425.500	53.226.200	54.947.100	56.655.300	58.375.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.673.131,86	7.406.000	-9.171.600	-11.368.700	-13.026.900	-14.697.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	8.673.131,86	7.406.000	-9.171.600	-11.368.700	-13.026.900	-14.697.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	8.673.131,86	7.406.000	-9.171.600	-11.368.700	-13.026.900	-14.697.400

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-010 Heimaufsicht

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist die zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Lüneburg (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege, vollstationäre Dauerpflege) ohne das Gebiet der Hansestadt Lüneburg. Die Hansestadt Lüneburg nimmt diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit wahr.

Auch Einrichtungen des sogenannten Betreuten Wohnens, Wohngemeinschaften und Wohngruppen können unter bestimmten Voraussetzungen Heime im Sinne des Niedersächsischen Gesetzes über unterstützende Wohnformen sein.

Das Gesetz gilt nicht für Krankenhäuser, für Internate der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke, für Hospize sowie für Einrichtungen der Nachtpflege.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,5	1,5	1,5	2,0
Anzahl Heime (ohne Hansestadt)	24	24	24	23
Anzahl Heimplätze gesamt	2.387	2.356	2.452	2.392
- davon im Landkreis	1.344	1.307	1.409	1.379
- davon in der Hansestadt	1.043	1.049	1.043	1.013
Anzahl Tagespflegeangebote	5	5	6	6
- davon im Landkreis	3	2	3	3
- davon in der Hansestadt	2	3	3	3
Anzahl Tagespflegeplätze	99	99	119	122
- davon im Landkreis	34	34	54	57
- davon in der Hansestadt	65	65	65	65

Haushaltsplan 2020

Produkt 122-010 Heimaufsicht

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.121,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	10.121,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	95.068,44	108.500	109.600	113.000	116.400	120.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	95.068,44	108.600	109.700	113.100	116.500	120.100
21.	ordentliches Ergebnis	-84.947,44	-103.600	-100.700	-104.100	-107.500	-111.100
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-84.947,44	-103.600	-100.700	-104.100	-107.500	-111.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	9.500,74	8.000	4.900	4.700	4.700	4.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.500,74	-8.000	-4.900	-4.700	-4.700	-4.700
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-94.448,18	-111.600	-105.600	-108.800	-112.200	-115.800

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen des SGB XII ohne Grundsicherung.

Grundlage für die Erstattungen des Landes sind die Regelung des Nds. AG SGB IX/XII.

Die Leistungen des SGB XII beinhalten insbesondere:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)
- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)
- Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (§ 70 SGB XII),
- Bestattungskosten (§ 74 SGB XII),
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)

Der örtliche Träger ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden, zuständig. Der überörtliche Träger ist für die erwachsenen Menschen zuständig. Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger trägt die Kosten seiner Zuständigkeit. Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem und überörtlichem Träger.

2020 beteiligt sich der örtliche Träger mit 20 % an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers.

2021 beteiligt sich der örtliche Träger mit 20 % an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers.

Ab 2022 beteiligt sich der örtliche Träger mit 10 % an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers.

2020 beteiligt sich der überörtliche Träger mit 69,7 % an den Aufwendungen des örtlichen Trägers.

2021 beteiligt sich der überörtliche Träger mit 69,7 % an den Aufwendungen des örtlichen Trägers.

Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus und auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB IX u. SGB XII

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-000 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			9.050.000	9.050.000	9.050.000	9.050.000
	12. = Summe ordentliche Erträge			9.050.000	9.050.000	9.050.000	9.050.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
	21. ordentliches Ergebnis			9.050.000	9.050.000	9.050.000	9.050.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			9.050.000	9.050.000	9.050.000	9.050.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			9.050.000	9.050.000	9.050.000	9.050.000

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt beinhaltet Barbeträge für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder der Eingliederungshilfe erhalten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AG SGB XII)

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-111 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	5.843,70	400	300	300	300	300
12.	= Summe ordentliche Erträge	5.843,70	400	300	300	300	300
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	605.509,55	629.000	500.000	500.000	500.000	500.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	605.509,55	629.000	500.000	500.000	500.000	500.000
21.	ordentliches Ergebnis	-599.665,85	-628.600	-499.700	-499.700	-499.700	-499.700
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-599.665,85	-628.600	-499.700	-499.700	-499.700	-499.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-599.665,85	-628.600	-499.700	-499.700	-499.700	-499.700

Erläuterungen

zu Pos. 18: insbesondere Barbeträge für stationäre Hilfeempfänger

zu Pos. 19: Sozialhilfearaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg u.a.

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit: Senioren und Behinderte	Verantwortliche Person(en): Matthias Naß
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐
Beschreibung	
Einmalige Leistungen (z.B. Anschaffung und Reparatur von orthopädischen Schuhen, Reparatur oder Miete therapeutischer Geräte) für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe erhalten.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AG SGB XII)	

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-121 Hilfe zum Lebensunterhalt, einmalige Leistungen (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge		200	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge		200	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	2.596,01	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.596,01	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	21. ordentliches Ergebnis	-2.596,01	-1.800	-900	-900	-900	-900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.596,01	-1.800	-900	-900	-900	-900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.596,01	-1.800	-900	-900	-900	-900

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Die Eingliederungshilfe (Eghi) umfasst ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen für Personen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.

Aufgabe der Hilfen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Die Hilfe erfolgt in erster Linie in Form von Übernahme der Kosten für ambulante (Frühförderung, ambulant betreutes Wohnen), teilstationäre (z.B. Sonderkindergarten, Tagesstätte, Werkstatt für behinderte Menschen) und stationäre Einrichtungen (z.B. Wohnheim, Langzeiteinrichtungen).

Im Zuge der Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz werden die Leistungen dieses Produktes ab 2020 unter den Produkten der Produktgruppe 314 (Eingliederungshilfe nach dem SGB IX) dargestellt. Dieses Produkt ist zum 31.12.2019 ausgelaufen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) insbesondere 6. Kapitel

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AG SGB XII)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Leistungsempf. Eghi, gesamt	711	718	725	
Hilfe zu einer ang. Schulbildung				
- Aufwendungen	1.678.141,38 €	1.579.514,88 €	2.095.200 €	
- Anzahl der Leistungen	51	53	60	
Leist. in Werkst. f. beh. Menschen				
- Aufwendungen	4.550.290,29 €	5.008.621,55 €	5.106.000 €	
- Anzahl der Leistungen	280	287	300	
Ambul. betr. Wohnen f. beh. Men.				
- Aufwendungen	1.140.957,24 €	1.238.829,79 €	1.271.000 €	
- Anzahl der Leistungen	127	134	135	
Heilpäd. Leist. f. Kinder				
- Aufwendungen	2.466.878,22 €	2.675.665,65 €	2.672.100 €	
- Anzahl der Leistungen	111	124	130	
Wohn. in Wohnst. f. beh. Men.				
- Aufwendungen	8.226.859,14 €	8.559.373,23 €	8.931.000 €	
- Anzahl der Leistungen	248	249	255	
Sonst. Leist. / Hilfe Eghi				
- Aufwendungen	2.013.911,53 €	2.094.487,70 €	2.257.100 €	
- Anzahl der Leistungen	143	147	150	

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	24.048,34	315.000				
4.	sonstige Transfererträge	1.841.415,73	1.860.900				
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.865.464,07	2.175.900				
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	21.238.194,31	22.584.800				
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	21.238.194,31	22.584.800				
21.	ordentliches Ergebnis	-19.372.730,24	-20.408.900				
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-19.372.730,24	-20.408.900				
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.372.730,24	-20.408.900				

Erläuterungen

zu Pos. 2: Inklusionspauschale des Landes

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen und Vermögen, übergeleitete Unterhaltsansprüche

zu Pos. 18: Eingliederungshilfe-Leistungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeempfänger

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst Hilfen zur Gesundheit für Personen innerhalb von Einrichtungen, die weder gesetzlich noch privat krankenversichert sind.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) insbes. 5. Kapitel

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AG SGB XII)

Fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V)

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit innerhalb von Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	342,03					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	78.083,70	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	78.425,73	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	21. ordentliches Ergebnis	-78.425,73	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-78.425,73	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-78.425,73	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit: Senioren und Behinderte	Verantwortliche Person(en): Matthias Naß
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐
Beschreibung	
Dieses Produkt beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen, wie Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten sowie die Hilfe in sonstigen Lebenslagen. Die Hilfe in sonstigen Lebenslagen umfasst Hilfen, die nicht durch andere Regelungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erfasst sind. Im Rahmen dieser Hilfe erfolgt vor allem die Kostenübernahme der Servicepauschalen für betreutes Wohnen.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) insbesondere Kapitel 8 und 9 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AG SGB XII) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.535,67	34.400				
12.	= Summe ordentliche Erträge	24.535,67	34.500	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	48.992,83	67.500	68.500	68.500	68.500	68.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen			205.000	205.000	205.000	205.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	48.992,83	67.500	273.500	273.500	273.500	273.500
21.	ordentliches Ergebnis	-24.457,16	-33.000	-273.400	-273.400	-273.400	-273.400
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-24.457,16	-33.000	-273.400	-273.400	-273.400	-273.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-24.457,16	-33.000	-273.400	-273.400	-273.400	-273.400

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder als unterhaltssichernde Maßnahmen in Ergänzung der Eingliederungshilfe erhalten.

Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen erfolgt seit 2014 eine vollständige Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) insbesondere Kapitel 4

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AG SGB XII)

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	17.650,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	17.650,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.858.327,22	1.920.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.858.327,22	1.920.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000
21.	ordentliches Ergebnis	-1.840.676,25	-1.905.000	-1.905.000	-1.905.000	-1.905.000	-1.905.000
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.840.676,25	-1.905.000	-1.905.000	-1.905.000	-1.905.000	-1.905.000
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.840.676,25	-1.905.000	-1.905.000	-1.905.000	-1.905.000	-1.905.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Leistungen im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für stationäre Hilfeempfänger (Die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 311-600 veranschlagt.)

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-700 Zahlungen Quotales System

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Die auf der Grundlage des SGB XII entstehenden Aufwendungen werden von dem überörtlichen Träger und den örtlichen Trägern der Sozialhilfe gemeinsam getragen und nach Quotenklassen verteilt. Das Fachministerium legt durch Verordnung Quotenklassen fest.

Die örtlichen Träger der Sozialhilfe teilen die jährlichen Aufwendungen dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe mit. Die Zuordnung der jeweiligen örtlichen Träger der Sozialhilfe zu den für sie maßgeblichen Quotenklassen erfolgt durch Verordnung des Fachministeriums.

Prozentuale Erstattung der Sozialhilfearaufwendungen durch das Land:

2015: 78 %

2016: 75 %

2017: 75 %

2018: 75 %

2019: 75 %

Aufgrund der Umstellung der Eingliederungshilfe ab dem Haushaltsjahr 2020 werden die Erstattungen des Landes zur Erbringung der Eingliederungshilfe unter Produkt 314-000 (Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX) abgebildet. Dieses Produkt dient im Haushaltsjahr 2020 noch der Abrechnung des Quotalen Systems für 2019 und läuft zum 31.12.2020 aus.

Zum Ausgleich wirtschaftlicher Nachteile der Kommunen durch die Verdopplung des Arbeitsfördergeldes für Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen leistet der Bund in den Jahren 2017 bis 2020 einen Ausgleich nach § 136 SGB XII.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AG SGB XII)

Verordnung des Fachministeriums über die Quotenklassen im Quotalen System

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-700 Zahlungen Quotales System

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.340.812,21	32.690.000	95.000			
	12. = Summe ordentliche Erträge	33.340.812,21	32.690.000	95.000			
	Ordentliche Aufwendungen						
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
	21. ordentliches Ergebnis	33.340.812,21	32.690.000	95.000			
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	33.340.812,21	32.690.000	95.000			
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	33.340.812,21	32.690.000	95.000			

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem Quotalen System (entfällt künftig), Erstattungen vom Bund nach § 136 SGB XII

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Diese Produkt umfasst Hilfe zur Pflege für Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit der Pflege bedürfen. Dazu gehört neben der ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfe zur Pflege in Einrichtungen auch die zentrale Pflegeberatung.

Zum 01.01.2017 wurden die Pflegestufen von Pflegegraden abgelöst (Pflegestärkungsg II).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII) insbesondere Kapitel 7
 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AG SGB XII)
 Pflegestärkungsgesetz II (PSG II)
 Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG)
 Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Hilfe zur Pflege stationär				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	209	199	206	209
davon Pflegegrad I	0	0	0	0
davon Pflegegrad II	33	32	34	37
davon Pflegegrad III	62	66	69	75
davon Pflegegrad IV	63	63	61	63
davon Pflegegrad V	51	38	42	34
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	532,51€	569,59 €	590 €	620 €
Hilfe zur Pflege ambulant				
- Laufende Leistungsfälle durchschnitt monatlich	74	75	70	65
- Nettokosten pro Fall durchschnitt monatlich	524,86€	576,64 €	570 €	600 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-800 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	162.151,99	327.900	137.900	137.900	137.900	137.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.042.683,93	940.000	100.000	100.000	150.000	200.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.204.835,92	1.267.900	237.900	237.900	287.900	337.900
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.611.081,99	2.041.600	2.249.200	2.381.600	2.551.600	2.731.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen			4.004.000	4.104.000	4.154.000	4.204.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.611.081,99	2.041.600	6.253.200	6.485.600	6.705.600	6.935.600
21.	ordentliches Ergebnis	-406.246,07	-773.700	-6.015.300	-6.247.700	-6.417.700	-6.597.700
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-406.246,07	-773.700	-6.015.300	-6.247.700	-6.417.700	-6.597.700
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-406.246,07	-773.700	-6.015.300	-6.247.700	-6.417.700	-6.597.700

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen und Vermögen, übergeleitete Unterhaltsansprüche

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeempfänger im Rahmen der Hilfe zur Pflege

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfesaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 52 - ohne Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch IX.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII (Nds. AG SGB XII)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	11,6	13,1	14,5	6,7

Haushaltsplan 2020

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.829,00	2.800	1.700	1.700	1.700	1.700
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.800,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.629,00	3.000	1.900	1.900	1.900	1.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	797.488,79	947.600	548.200	564.700	581.600	599.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.573,78	14.300	3.800	3.800	3.300	3.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.459,90	9.800	26.600	26.600	26.600	26.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	811.522,47	971.700	578.600	595.100	611.500	629.000
	21. ordentliches Ergebnis	-806.893,47	-968.700	-576.700	-593.200	-609.600	-627.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-806.893,47	-968.700	-576.700	-593.200	-609.600	-627.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	55.624,07	45.700	36.700	34.800	35.100	35.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-55.624,07	-45.700	-36.700	-34.800	-35.100	-35.400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-862.517,54	-1.014.400	-613.400	-628.000	-644.700	-662.500

Haushaltsplan 2020

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt beinhaltet alle Erträge und Einzahlungen des Landes für die Abrechnung der erbrachten Leistungen der Eingliederungshilfe und der Pflege (Ausgleichszahlungen, Abrechnung der Eingliederungshilfe, Erstattungen des Landes nach SGB IX (Übergangsregelung lt. Nds. AG SGB IX/XII))

Der örtliche Träger ist für die minderjährigen Menschen und solche, die noch ihre schulische Ausbildung beenden zuständig. Der überörtliche Träger ist für die erwachsenen Menschen zuständig. Das Land erstattet dem Landkreis die Aufwendungen für die überörtlichen Aufgaben unter Absetzung der auf diese Maßnahmen fallenden Einnahmen. Der örtliche Träger trägt die Kosten seiner Zuständigkeit.

Es erfolgt ein Interessenausgleich zwischen örtlichem und überörtlichem Träger.

Im Jahr 2020 beteiligt sich der örtliche Träger mit 20 % an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers.
Im Jahr 2021 beteiligt sich der örtliche Träger mit 20 % an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers.
Ab dem Jahr 2022 beteiligt sich der örtliche Träger mit 10 % an den Aufwendungen des überörtlichen Trägers.

In den Jahren 2020 u. 2021 beteiligt sich der überörtliche Träger mit 69,7 % an den Aufwendungen des örtlichen Trägers.

Das Fachministerium legt für das Jahr 2022 und die darauf folgenden Jahre jeweils im Voraus auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses die jeweilige Höhe und Geltungsdauer der Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger durch Verordnung fest.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB IX u. SGB XII

Haushaltsplan 2020

Produkt 314-000 Ausgleichszahlungen des Landes f. Leistungen d. Eingliederungshilfe nach SGB IX

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			1.200.100	818.900	818.900	818.900
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			31.450.000	31.450.000	31.450.000	31.450.000
	12. = Summe ordentliche Erträge			32.650.100	32.268.900	32.268.900	32.268.900
	Ordentliche Aufwendungen						
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
	21. ordentliches Ergebnis			32.650.100	32.268.900	32.268.900	32.268.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			32.650.100	32.268.900	32.268.900	32.268.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			32.650.100	32.268.900	32.268.900	32.268.900

Erläuterungen

zu Pos. 2: Landeserstattung für Personal- und Sachkosten in der Eingliederungshilfe

zu Pos. 7: Ausgleichszahlungen des Landes für die Einbringung der Eingliederungshilfe

Haushaltsplan 2020

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Ab dem 01.01.2020 wird die Eingliederungshilfe (EGH) vom SGB XII (Sozialhilfe) in das SGB IX, Teil 2, überführt. Das SGB IX wird damit zum Leistungsgesetz der Eingliederungshilfe. Es erfolgt die Trennung von fachlicher Leistung (EGH) und existenzsichernden Leistungen (HLU, Grundsicherung). Das Bruttosystem wird aufgegeben. Es erfolgt keine Unterscheidung mehr zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen. Zudem wird eine personenzentrierte ICF-basierte Hilfeplanung eingeführt.

Die Eingliederungshilfe umfasst im wesentlichen assistierende und pädagogische Leistungen für Menschen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solcher Behinderung bedroht sind.

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Die u. g. Kennzahlen wurden aus dem ausgelaufenen Produkt 311-300 (Eingliederungshilfe für behinderte Menschen) hierher überführt und entsprechend dem aktuellen Leistungskatalog fortgeführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Nds. Ausführungsgesetz zum SGB IX / XII

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Leistungsempfänger insgesamt	711	718	725	740
Heilpädagogische Leistungen für Kinder				
- Aufwendungen	2.466.878,22 €	2.875.665,65 €	2.672.100 €	3.054.000 €
- Anzahl der Leistungen	111	124	130	151
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung				
- Aufwendungen	1.678.141,38 €	1.579.514,88 €	2.095.200 €	2.547.600 €
- Anzahl der Leistungen	51	53	60	60
Assistenzleistungen für das Wohnen				
- Aufwendungen	9.367.816,38 €	9.798.203,02 €	10.202.000 €	10.270.500 €
- Anzahl der Leistungen	375	383	390	397
Unterstützung in Beschäftigungsverhältnissen				
- Aufwendungen	4.550.290,29 €	5.008.621,55 €	5.106.000 €	5.381.100 €
- Anzahl der Leistungen	280	287	300	300
Sonstige tagesstrukturierende Angebote				
- Aufwendungen	2.013.911,53 €	2.094.487,70 €	2.257.100 €	2.450.800 €
- Anzahl der Leistungen	143	147	150	153

Haushaltsplan 2020

Produkt 314-100 Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge			235.400	235.400	235.400	235.400
	12. = Summe ordentliche Erträge			235.400	235.400	235.400	235.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen			23.832.400	24.882.600	25.932.600	26.982.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			16.998.500	17.398.500	17.798.500	18.198.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen			40.830.900	42.281.100	43.731.100	45.181.100
	21. ordentliches Ergebnis			-40.595.500	-42.045.700	-43.495.700	-44.945.700
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-40.595.500	-42.045.700	-43.495.700	-44.945.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-40.595.500	-42.045.700	-43.495.700	-44.945.700

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfesaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Personal-, Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen für die Eingliederungshilfe.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Kennzahlen**IST 2017****IST 2018****PLAN 2019****PLAN 2020**

Stellenanteile

7,8

Haushaltsplan 2020

Produkt 314-900 Verwaltung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.100	1.100	1.100	1.100
	12. = Summe ordentliche Erträge			1.100	1.100	1.100	1.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen			543.800	560.200	577.000	594.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.500	5.500	5.000	5.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			4.300	4.300	4.300	4.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen			553.600	570.000	586.300	603.600
	21. ordentliches Ergebnis			-552.500	-568.900	-585.200	-602.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-552.500	-568.900	-585.200	-602.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			32.400	30.700	31.000	31.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-32.400	-30.700	-31.000	-31.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-584.900	-599.600	-616.200	-633.800

Haushaltsplan 2020

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Investitionskostenförderung nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz bei ambulanter und teilstationärer Pflege. Die Investitionskostenförderung besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln.

Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg erstreckt sich auf alle im Kreisgebiet (einschl. Hansestadt) betriebenen ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen.

Zu den Aufgaben zählen auch Verhandlungen zu Vereinbarungen zur Übernahme von Investitionskosten gem. § 75 SGB XII für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Pflegesatzvereinbarungen nach dem SGB XI für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen für familienentlastende Leistungen für Eltern mit behinderten Kindern nach dem SGB XII.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegG)

Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI)

Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5

Haushaltsplan 2020

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	904.405,93	950.100	1.010.100	1.010.100	1.010.100	1.010.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	904.405,93	950.100	1.010.100	1.010.100	1.010.100	1.010.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	53.751,66	39.500	39.600	40.800	42.000	43.200
	18. Transferaufwendungen	904.405,93	950.100	1.010.100	1.010.100	1.010.100	1.010.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	958.157,59	989.700	1.049.800	1.051.000	1.052.200	1.053.400
	21. ordentliches Ergebnis	-53.751,66	-39.600	-39.700	-40.900	-42.100	-43.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-53.751,66	-39.600	-39.700	-40.900	-42.100	-43.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.158,29	6.000	2.000	1.900	1.900	1.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.158,29	-6.000	-2.000	-1.900	-1.900	-1.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-57.909,95	-45.600	-41.700	-42.800	-44.000	-45.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Investitionskostenförderung

Haushaltsplan 2020

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt beinhaltet Leistungen der Kriegsofferfürsorge (KOF) an Kriegsbeschädigte und deren Familienangehörige sowie Kriegshinterbliebene in allen Lebenslagen, um die Schäden oder den Verlust des Ehegatten und/oder des Kindes auszugleichen oder zu mildern.

Ebenfalls werden Leistungen für Opfer von Gewalttaten und für ehemalige Soldaten mit Wehrdienstbeschädigung sowie deren Hinterbliebene in allen Lebenslagen im Rahmen dieses Produktes geleistet.

80 % der Aufwendungen in der KOF werden vom Bund erstattet. Soweit das Land überörtlicher Träger der KOF ist, erfolgt die Erstattung zu 100 %.

Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz und dem Soldatenversorgungsgesetz sind zu 100 % Bundesmittel.

Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg einschließlich Hansestadt Lüneburg erstreckt sich auf alle Hilfen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Opferentschädigungsgesetz (OEG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,5	0,5	0,6	0,4

Haushaltsplan 2020

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	27.829,59	30.000	29.000	29.000	29.000	29.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.428,54	251.000	307.600	307.600	307.600	307.600
12.	= Summe ordentliche Erträge	273.258,13	281.000	336.600	336.600	336.600	336.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	43.664,92	45.200	28.000	28.800	29.700	30.600
18.	Transferaufwendungen	257.103,60	290.800	344.800	344.800	344.800	344.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	300.768,52	336.100	372.900	373.700	374.600	375.500
21.	ordentliches Ergebnis	-27.510,39	-55.100	-36.300	-37.100	-38.000	-38.900
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-27.510,39	-55.100	-36.300	-37.100	-38.000	-38.900
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	7.201,28	3.500	2.000	1.900	1.900	1.900
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.201,28	-3.500	-2.000	-1.900	-1.900	-1.900
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-34.711,67	-58.600	-38.300	-39.000	-39.900	-40.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Bund bzw. Land

zu Pos. 18: Leistungen an Kriegssopfer u.a.

Haushaltsplan 2020

Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Gegenstand dieses Produktes sind die Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des Häftlingshilfegesetzes (HHG) für die Stiftung ehemaliger politischer Häftlinge und besondere Zuwendungen für Haftopfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Häftlingshilfegesetz (HHG)

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

Haushaltsplan 2020

Produkt 344-000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.800,00	72.500	66.000	66.000	66.000	66.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	70.800,00	72.500	66.000	66.000	66.000	66.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	68.100,00	72.500	66.000	66.000	66.000	66.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	68.100,00	72.500	66.000	66.000	66.000	66.000
	21. ordentliches Ergebnis	2.700,00					
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	2.700,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.700,00					

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz u.a.

Haushaltsplan 2020

Produkt 345-000 Landesblindengeld	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit: Senioren und Behinderte	Verantwortliche Person(en): Matthias Naß
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐
Beschreibung	
Blinde Menschen aus dem Kreisgebiet (Hansestadt Lüneburg eigene Zuständigkeit) erhalten unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen auf Antrag die im Landesblindengesetz genannte finanzielle Hilfe. Es werden zu 100 % Landesmittel weitergegeben.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Blindengeldgesetz Niedersachsen (BlindGeldG ND)	

Haushaltsplan 2020

Produkt 345-000 Landesblindengeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	1.267,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.943,00	335.000	345.000	345.000	345.000	345.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	342.210,50	336.000	346.000	346.000	346.000	346.000
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	349.534,32	336.000	346.000	346.000	346.000	346.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	349.534,32	336.000	346.000	346.000	346.000	346.000
	21. ordentliches Ergebnis	-7.323,82					
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.323,82					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.323,82					

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz u.a.

Haushaltsplan 2020

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person(en):

Matthias Naß

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt enthält insbesondere:

1. den Zuschuss für Hilfen nach dem Niedersächsischen PsychKG an die "drobs" (Fachstelle für Sucht und Suchtprävention) für Personal- und Sachkosten,
2. die Bezuschussung des Senioren- und Pflegestützpunktes,
3. die Mitfinanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes,
4. die Alten- und Pflegekonferenz,
5. den Zuschuss für Sachkosten des Behindertenbeirats Hansestadt und Landkreis Lüneburg (1.000 €).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Zu 1. Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) und öffentlich-rechtlicher Vertrag

Zu 2. Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI), Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII), Vertrag mit der Hansestadt LG

Zu 3. Beschluss des Kreistages und Vertrag mit der PKL gGmbH

Zu 4. Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG) u. Beschluss des Kreistages

Zu 5. Richtlinie über Bildung und Tätigkeit des Behindertenbeirates für Stadt und Landkreis Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuweisung an den Senioren- und Pflegestützpunkt der Hansestadt Lüneburg

Sachkosten für den Behindertenbeirat

Haushaltsplan 2020

Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	200.453,96	246.000	246.000	246.000	246.000	246.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.846,50	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	284.300,46	301.000	306.000	306.000	306.000	306.000
	21. ordentliches Ergebnis	-284.300,46	-301.000	-306.000	-306.000	-306.000	-306.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-284.300,46	-301.000	-306.000	-306.000	-306.000	-306.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-284.300,46	-301.000	-306.000	-306.000	-306.000	-306.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Drogenberatungsstelle (drobs), Senioren- und Pflegestützpunkt sowie Behindertenbeirat

zu Pos. 19: Aufwendungen für den Psychiatrischen Krisendienst, Alten- und Pflegekonferenzen

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 53 Gesundheit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.660,84	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	81.960,38	83.300	83.300	83.300	83.300	83.300
6.	privatrechtliche Entgelte	3.420,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.556,39	89.500	52.600	52.600	52.600	52.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	284.597,61	284.500	247.600	247.600	247.600	247.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.234.646,02	2.574.900	2.810.300	2.894.600	2.981.400	3.070.900
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.232,66	159.600	160.600	157.600	157.600	157.600
16.	Abschreibungen	1.673,09	3.200	2.500	2.500	2.600	2.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	242.225,29	157.500	157.500			
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.786,20	44.800	65.000	44.000	44.000	44.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.563.563,26	2.940.000	3.195.900	3.098.700	3.185.600	3.275.200
	21. ordentliches Ergebnis	-2.278.965,65	-2.655.500	-2.948.300	-2.851.100	-2.938.000	-3.027.600
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen	3.081,95					
	24. außerordentliches Ergebnis	-3.081,95					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.282.047,60	-2.655.500	-2.948.300	-2.851.100	-2.938.000	-3.027.600
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	163.059,17	143.000	156.100	148.200	149.400	150.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-163.059,17	-143.000	-156.100	-148.200	-149.400	-150.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.445.106,77	-2.798.500	-3.104.400	-2.999.300	-3.087.400	-3.178.400

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 53 Gesundheit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.104,57	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	82.944,32	83.300	83.300	83.300	83.300	83.300
	5. privatrechtliche Entgelte	3.420,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	620,13	89.500	52.600	52.600	52.600	52.600
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-499,32					
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.589,70	284.500	247.600	247.600	247.600	247.600
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	2.222.977,31	2.574.900	2.810.300	2.894.600	2.981.400	3.070.900
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	51.865,24	159.600	160.600	157.600	157.600	157.600
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	260.075,29	157.500	157.500			
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.475,79	44.800	65.000	44.000	44.000	44.000
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.562.393,63	2.936.800	3.193.400	3.096.200	3.183.000	3.272.500
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.290.803,93	-2.652.300	-2.945.800	-2.848.600	-2.935.400	-3.024.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.368,10	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 53 Gesundheit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.368,10	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.368,10	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-2.293.172,03	-2.655.300	-2.948.800	-2.851.600	-2.938.400	-3.027.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.293.172,03	-2.655.300	-2.948.800	-2.851.600	-2.938.400	-3.027.900

Haushaltsplan 2020

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Gesundheit			Verantwortliche Person(en): Dr. Kerstin Kirsten	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) bietet Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen an. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige und das soziale Umfeld. Die Aufgaben umfassen Beratung, Begleitung, Krisenintervention und die Koordination von Hilfen.				
Der SpDi erstellt die Hilfepläne (einschließlich Bedarfsfeststellung) im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPpsychKG) Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	8,8	8,8	8,8	8,8
Hilfesuchende nach NPpsychKG	593	556	530	550
Gutachten f. d. Eingliederungshilfe	871	873	920	930

Haushaltsplan 2020

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		300	300	300	300	300
	12. = Summe ordentliche Erträge		300	300	300	300	300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	667.452,78	711.100	720.700	742.300	764.600	787.600
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.855,01	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.572,61	4.300	3.500	3.500	3.500	3.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	676.880,40	723.400	733.200	754.800	777.100	800.100
	21. ordentliches Ergebnis	-676.880,40	-723.100	-732.900	-754.500	-776.800	-799.800
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-676.880,40	-723.100	-732.900	-754.500	-776.800	-799.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	43.599,09	40.400	41.600	39.500	39.800	40.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.599,09	-40.400	-41.600	-39.500	-39.800	-40.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-720.479,49	-763.500	-774.500	-794.000	-816.600	-840.000

Haushaltsplan 2020

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Gesundheit

Verantwortliche Person(en):

Dr. Marion Wunderlich

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst insbesondere:

- Gesundheitsberichterstattungen,
- Impf- und Reiseimpfberatungen,
- Einschulungsuntersuchungen und Impfinformationen,
- die Bekämpfung Eichenprozessionsspinner sowie die Bearbeitung von Gesundheitsschäden durch den Eichenprozessionsspinner,
- Begutachtungen für die Schülerbeförderung nach dem Nds. Schulgesetz,
- sozialmedizinische Begutachtungen und Beratungen von Menschen mit bestehender oder drohender Behinderung zur Einleitung von Maßnahmen (evtl. unter Einbindung von Sozialpädagogen/Innen),
- Prophylaxe von Zahnschäden bei Kindern in Kindertageseinrichtungen und Schulen,
- Aids- und Sexualberatungen, Beratungen bezüglich der Verhinderung sexuell übertragbarer Erkrankungen sowie Blutentnahmen für einen HIV-Test,
- amtsärztliche Gutachten zur Dienstfähigkeit, Verbeamtung und anderen Fragestellungen,
- medizinische Stellungnahmen zu Fragestellungen nach dem AsylbLG und AsylG.
- umweltmedizinische Gutachten/Stellungnahmen/Beratungen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm, Staub, Asbest, Strahlung, Dioxine, Schimmelpilzbefall, biologische Abfälle, Schädlinge, Chemikalien auf die Bevölkerung und Nutzern von Einrichtungen,
- infektionshygienische Überwachung von medizinischen Einrichtungen vor Ort und von Gemeinschaftseinrichtungen,
- die Überwachung des Trink- und Badewassers und der dazugehörigen technischen Einrichtungen durch Probenahmen, Begutachtungen externer Probeergebnisse und durch Begehungen,
- infektions- und umwelthygienische Stellungnahmen zu Bebauungs- und Flächennutzungsplänen und zu Bauvorhaben,
- Ermittlungen, Beratungen und Durchführung von Maßnahmen bei meldepflichtigen kontagiösen Krankheitserregern nach dem Infektionsschutzgesetz, Ausbruchmanagement,
- Belehrungen von Bürgern, Praktikanten/Schülern, die eine Tätigkeit oder Ausbildung im Bereich der Gastronomie machen bzw. gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln haben,
- MRSA-Netzwerk Aktivitäten, Erarbeitung von Materialien bzw. Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Bekämpfung von Problemkeimen mit z. B. multipler Resistenz,
- Heilpraktikererlaubnisse und
- das Leichenwesen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)

Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Heilpraktikergesetz (HPG)

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Niedersächsisches Prostituiertenschutzgesetz (NProstSchG)

Niedersächsisches Bestattungsgesetz (Nds. BestattG)

Beamtenstatusgesetz (BeamStG)

Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG)

Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Asylgesetz (AsylG)

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Enthaltene freiwillige Leistungen

Haushaltsplan 2020

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding) / Projekt Gesundheitsregion Kinderlotsen

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	23,8	23,2	26,2	28,4
Belehrungen n. § 43 IfsG	3.158	3.007	3.200	3.100
- davon gebührenfrei	1.240	1.129	1.250	1.250
Gutachten Eingliederungshilfe	899	1.017	950	1.000
- davon Kinder unter 18 Jahren	543	697	600	630
Begutachtungen n. HMB SGB XII (Hilfen f. Menschen mit Behind.)	177	136	250	200
Einschulungsuntersuchungen	1.635	1.638	1.650	1.900
infekt. Erkrankungen/Verdachtsf.	1.486	1.783	1.500	1.750
meldepfl. Erkrankungen n. IfsG	649	820	750	800
gemeldete Krankheitsfälle wg. Eichenprozessionsspinner	2	3	5	3
Sonst. medizinische Stellungnahmen	688	736	850	850

Investitionen Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz-plan 2021	Finanz-plan 2022	Finanz-plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5300.09.01 FD Gesundheit - Erw v. bew. VG für Untersuchungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		

Haushaltsplan 2020

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	197.660,84	108.300	108.300	108.300	108.300	108.300
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	81.960,38	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
6.	privatrechtliche Entgelte	3.420,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.556,39	89.500	52.600	52.600	52.600	52.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	284.597,61	284.200	247.300	247.300	247.300	247.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.567.193,24	1.863.800	2.089.600	2.152.300	2.216.800	2.283.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.377,65	151.600	151.600	148.600	148.600	148.600
16.	Abschreibungen	3.393,84	6.700	6.000	6.000	6.200	6.400
18.	Transferaufwendungen	242.225,29	157.500	157.500			
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.213,59	40.500	61.500	40.500	40.500	40.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.888.403,61	2.220.100	2.466.200	2.347.400	2.412.100	2.478.800
	21. ordentliches Ergebnis	-1.603.806,00	-1.935.900	-2.218.900	-2.100.100	-2.164.800	-2.231.500
23.	außerordentliche Aufwendungen	3.081,95					
	24. außerordentliches Ergebnis	-3.081,95					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.606.887,95	-1.935.900	-2.218.900	-2.100.100	-2.164.800	-2.231.500
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	119.460,08	102.600	114.500	108.700	109.600	110.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-119.460,08	-102.600	-114.500	-108.700	-109.600	-110.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.726.348,03	-2.038.500	-2.333.400	-2.208.800	-2.274.400	-2.342.100

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung der Krankenkassen für Gruppenzahnprophylaxe

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Trinkwasseruntersuchungen, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz u. ä.

zu Pos. 7: Kostenersatz von Gemeinden und SBU für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, Kostenerstattungen des Landes für die Wahrnehmung der Aufgaben des Prostituiertenschutzgesetzes

zu Pos 15: Untersuchungen, Impfungen, Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners u. a.

zu Pos. 18: Projekt "Gesundheitsregion Lüneburg", Alterslotsen, Kokilot

zu Pos. 19: Handlungskonzept zur ärztlichen Versorgung, Geschäftsaufwendungen

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge	449.058,20	585.000	528.000	528.000	528.000	528.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.753.285,19	2.158.300	1.853.300	1.853.300	1.853.300	1.853.300
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.885,00	200	1.600	1.600	1.600	1.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.205.228,39	2.743.500	2.382.900	2.382.900	2.382.900	2.382.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.615.897,94	1.709.500	1.715.400	1.766.800	1.819.800	1.874.300
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.651,22	6.100	7.500	7.500	7.500	7.500
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	2.285.817,63	2.890.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.926,40	21.200	21.700	21.800	21.800	21.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.926.293,19	4.626.800	4.449.600	4.501.100	4.554.100	4.608.600
	21. ordentliches Ergebnis	-1.721.064,80	-1.883.300	-2.066.700	-2.118.200	-2.171.200	-2.225.700
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.721.064,80	-1.883.300	-2.066.700	-2.118.200	-2.171.200	-2.225.700
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	89.456,67	98.800	96.300	91.400	92.100	92.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-89.456,67	-98.800	-96.300	-91.400	-92.100	-92.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.810.521,47	-1.982.100	-2.163.000	-2.209.600	-2.263.300	-2.318.600

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen	438.175,89	585.000	528.000	528.000	528.000	528.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.765.301,13	2.158.300	1.853.300	1.853.300	1.853.300	1.853.300
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.050,23	200	1.600	1.600	1.600	1.600
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.205.527,25	2.743.500	2.382.900	2.382.900	2.382.900	2.382.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	1.616.228,57	1.709.500	1.715.400	1.766.800	1.819.800	1.874.300
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	4.375,57	6.100	7.500	7.500	7.500	7.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	2.285.779,63	2.890.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000	2.705.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.574,66	21.200	21.700	21.800	21.800	21.800
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.926.958,43	4.626.800	4.449.600	4.501.100	4.554.100	4.608.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.721.431,18	-1.883.300	-2.066.700	-2.118.200	-2.171.200	-2.225.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-1.721.431,18	-1.883.300	-2.066.700	-2.118.200	-2.171.200	-2.225.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.721.431,18	-1.883.300	-2.066.700	-2.118.200	-2.171.200	-2.225.700

Haushaltsplan 2020

Produkt 242-000 Schüler-BAföG

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en):

Melanie Wolter

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Zahlung von Ausbildungsförderung, die Beratung zu den Leistungen sowie die Heranziehung Unterhaltspflichtiger bei der Ausbildungsförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesausbildungsförderungsgesetz für Schüler (Schüler-BAföG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,7	2,2	2,0	2,4
Erstanträge BAföG/Jahr	283	274	260	260
Weiterförderanträge BAföG/Jahr	200	200	230	230

Haushaltsplan 2020

Produkt 242-000 Schüler-BAföG

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147,73					
	11. sonstige ordentliche Erträge	800,00	200	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	947,73	200	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	116.683,99	132.200	116.500	120.000	123.600	127.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2,86	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	116.686,85	132.300	116.600	120.100	123.700	127.400
	21. ordentliches Ergebnis	-115.739,12	-132.100	-116.500	-120.000	-123.600	-127.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-115.739,12	-132.100	-116.500	-120.000	-123.600	-127.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	9.660,29	8.000	7.800	7.400	7.400	7.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.660,29	-8.000	-7.800	-7.400	-7.400	-7.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-125.399,41	-140.100	-124.300	-127.400	-131.000	-134.800

Haushaltsplan 2020

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en):

Melanie Wolter

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Gegenstand dieses Produktes sind die Zahlung von Unterhaltsvorschuss für Kinder Alleinerziehender und die Heranziehung Unterhaltspflichtiger zur Erstattung der verauslagten Leistungen.

80 % der Aufwendungen nach dem UVG werden durch Bund und Land erstattet. Die Kommunen tragen 20 % der Aufwendungen als kommunalen Eigenanteil. Diesen kommunalen Eigenanteil kann der Landkreis dadurch senken, dass zwei Drittel der eingezogenen Unterhaltsleistungen beim Landkreis verbleiben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Verwaltungsvorschriften zum Unterhaltsvorschussgesetz (VV-UVG)

Zivilprozessordnung (ZPO)

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Ziele

1. Die Rückholquote wird am 31.12.2020 mind. 22 % betragen.

2. Die Rückholquote des Landkreises Lüneburg liegt über dem Landesschnitt.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	6,3	6,8	6,9	7,4
Lfd. Zahlfälle Unterhaltsvorschuss (Jahresdurchschnitt)	800	839	980	900
Heranziehungsfälle	840	805	1.550	1.500
Rückholquoten (Bezug: ausgez. UVG- Leistungen)	18,53 %	19,08 %	21 %	22 %
Quote d. Leistungsunfähigen und bedingt Leistungsfähigen	60 %	60,01 %	62 %	60 %
Rückholquote Landesschnitt	19,58 %	13,00 %	-	-
Durchlaufzeit in Tagen zwischen Antragseingang bis Bewilligung	51	42,65	28	40

Haushaltsplan 2020

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	449.058,20	585.000	528.000	528.000	528.000	528.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.549.531,11	1.955.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.998.589,31	2.540.000	2.178.000	2.178.000	2.178.000	2.178.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	436.332,00	449.100	559.100	575.900	593.200	611.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198,53					
18.	Transferaufwendungen	2.130.556,95	2.700.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	141,14	100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.567.228,62	3.149.200	3.059.200	3.076.000	3.093.300	3.111.100
21.	ordentliches Ergebnis	-568.639,31	-609.200	-881.200	-898.000	-915.300	-933.100
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-568.639,31	-609.200	-881.200	-898.000	-915.300	-933.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	25.727,72	31.600	26.800	25.400	25.600	25.800
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-25.727,72	-31.600	-26.800	-25.400	-25.600	-25.800
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-594.367,03	-640.800	-908.000	-923.400	-940.900	-958.900

Erläuterungen

zu Pos. 4: Kostenersatz aus eigenem Einkommen oder Vermögen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Unterhaltsvorschussleistungen, Erstattung von Jugendhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg. Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en):

Melanie Wolter

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst zum einen die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben für Volljährige im Rahmen des Betreuungsbehördengesetzes.

Hierzu zählen insbesondere:

- die Betreuungsgerichtshilfe,
- die Organisation des Berufsbetreuerwesens,
- die Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuten sowie
- die Information über Vorsorgevollmachten.

Zum anderen beinhaltet das Produkt die Finanzierung und Unterstützung des Betreuungsvereins Lüneburg e.V. Der Betreuungsverein Lüneburg e.V. führt gesetzliche Betreuungen und erledigt Querschnittsaufgaben (z.B. Werbung und Beratung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Fortbildungsangebote). Aufgrund vertraglicher Vereinbarung entlastet er die Betreuungsstelle vom Führen gesetzlicher Betreuungen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Betreuungsbehördengesetz (BtBG)

Vertrag mit dem Betreuungsverein Lüneburg e.V.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	5,4	5,6	5,6	5,4
Beratungen	877	1.029	950	1.250
Anhängige Betreuungsverf. AG	3.256	3.291	3.200	3.200
Betreuungsgerichtshilfe	1.183	1.284	1.140	1.360
Zuschuss an Betreuungsverein	147.260,69 €	155.260,68 €	190.000 €	205.000 €
Bearbeitungsdauer Betreuungsgerichtshilfe	16 Tage	22 Tage	18 Tage	22 Tage

Haushaltsplan 2020

Produkt 343-000 Gesetzliche Betreuung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.935,00		1.500	1.500	1.500	1.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.935,00		1.500	1.500	1.500	1.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	362.479,93	388.600	375.900	387.100	398.700	410.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	18. Transferaufwendungen	155.260,68	190.000	205.000	205.000	205.000	205.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	66,48	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	517.807,09	579.700	582.000	593.200	604.800	616.600
	21. ordentliches Ergebnis	-515.872,09	-579.700	-580.500	-591.700	-603.300	-615.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-515.872,09	-579.700	-580.500	-591.700	-603.300	-615.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.241,61	17.600	17.500	16.600	16.700	16.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.241,61	-17.600	-17.500	-16.600	-16.700	-16.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-519.113,70	-597.300	-598.000	-608.300	-620.000	-632.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an den Betreuungsverein Lüneburg e. V.

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en):

Melanie Wolter

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst:

- die rechtliche Vertretung von Minderjährigen, persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln,
- die rechtliche Vertretung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen, insbesondere Existenzsicherung, Perspektivplanung, Förderung von Integration, Ausbildung und Erziehung von Mündeln, Führen von Asylverfahren,
- die Klärung von Unterhaltsfragen, Beurkundungen in Fällen von Personenstandsfragen, Sorgerecht und Unterhalt sowie die Prozessvertretung für Minderjährige (z.B. Vaterschaftsfeststellung).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
 Zivilprozessordnung (ZPO)
 Beurkundungsgesetz (BeurkG)
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Regelbetragsverordnung

Enthaltene freiwillige Leistungen

Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	7,9	8,0	7,0	6,2
Vereinnahme Mündelgelder/Fall	1.105 €	1.185,76 €	1.200 €	1.200 €
Anzahl Beistandschaften	548	543	570	610
Anzahl der Beratungen	615	578	800	1.000
Vormundschaften/Pflegschaften	127	111	140	115
Beurkundungen	668	545	560	700
Anzahl Vormundschaften/Pflegschaften Berufsvormünder	66	60	75	38

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	500.590,65	511.800	467.200	481.200	495.700	510.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.452,69	5.100	6.500	6.500	6.500	6.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.710,60	20.800	21.300	21.400	21.400	21.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	524.753,94	537.700	495.000	509.100	523.600	538.600
	21. ordentliches Ergebnis	-524.753,94	-537.700	-495.000	-509.100	-523.600	-538.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-524.753,94	-537.700	-495.000	-509.100	-523.600	-538.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	34.087,68	30.300	30.900	29.300	29.600	29.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.087,68	-30.300	-30.900	-29.300	-29.600	-29.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-558.841,62	-568.000	-525.900	-538.400	-553.200	-568.400

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-620 Elterngeld

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Jugend und Familie

Verantwortliche Person(en):

Melanie Wolter

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt beinhaltet die Zahlung von Elterngeld sowie die Beratung zu den Leistungen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (BEEG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	3,9	3,5	3,5	4,1
Elterngeldanträge/Jahr	2.268	2.233	2.270	2.290
- davon Anträge Vater	704	656	730	670

Haushaltsplan 2020

Produkt 363-620 Elterngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.606,35	203.300	203.300	203.300	203.300	203.300
	11. sonstige ordentliche Erträge	150,00					
	12. = Summe ordentliche Erträge	203.756,35	203.300	203.300	203.300	203.300	203.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	199.811,37	227.800	196.700	202.600	208.600	214.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5,32	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	199.816,69	227.900	196.800	202.700	208.700	214.900
	21. ordentliches Ergebnis	3.939,66	-24.600	6.500	600	-5.400	-11.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	3.939,66	-24.600	6.500	600	-5.400	-11.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	16.739,37	11.300	13.300	12.700	12.800	12.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.739,37	-11.300	-13.300	-12.700	-12.800	-12.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.799,71	-35.900	-6.800	-12.100	-18.200	-24.500

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.746.802,25	3.804.000	3.953.800	3.955.800	3.955.800	3.955.900
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.086.121,82	2.429.600	2.988.700	2.976.900	3.066.200	3.157.900
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	37.318,25	18.200	16.600	15.100	15.100	15.100
6.	privatrechtliche Entgelte	395.086,36	226.400	231.000	230.400	230.400	230.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.133.052,83	1.007.100	632.100	631.500	546.500	546.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge		1.900	1.800	1.600	1.600	1.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.398.381,51	7.487.200	7.824.000	7.811.300	7.815.600	7.907.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.096.440,17	2.246.300	2.157.700	2.140.500	2.204.100	2.269.600
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.198.708,82	1.332.100	1.291.900	1.265.900	1.265.900	1.259.900
16.	Abschreibungen	5.959.949,89	6.973.000	7.363.400	7.377.700	7.600.200	7.829.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	13.693.835,52	13.392.400	17.908.000	18.262.100	18.676.400	19.105.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.210.927,48	8.643.100	8.866.700	8.902.100	8.897.100	8.894.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	31.159.861,88	32.586.900	37.587.700	37.948.300	38.643.700	39.358.500
	21. ordentliches Ergebnis	-23.761.480,37	-25.099.700	-29.763.700	-30.137.000	-30.828.100	-31.451.100
22.	außerordentliche Erträge	1.154,83					
23.	außerordentliche Aufwendungen	18.076,69					
	24. außerordentliches Ergebnis	-16.921,86					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-23.778.402,23	-25.099.700	-29.763.700	-30.137.000	-30.828.100	-31.451.100
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	8.834.882,51	9.814.800	10.430.700	9.901.100	9.987.000	10.075.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.834.882,51	-9.814.800	-10.430.700	-9.901.100	-9.987.000	-10.075.700
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-32.613.284,74	-34.914.500	-40.194.400	-40.038.100	-40.815.100	-41.526.800

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.801.702,25	3.804.000	3.953.800	3.955.800	3.955.800	3.955.900
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	37.318,25	18.200	16.600	15.100	15.100	15.100
	5. privatrechtliche Entgelte	393.754,34	226.400	231.000	230.400	230.400	230.400
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.126.720,73	1.007.100	632.100	631.500	546.500	546.500
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.991,69	1.900	1.800	1.600	1.600	1.600
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.383.487,26	5.057.600	4.835.300	4.834.400	4.749.400	4.749.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	2.096.197,45	2.246.300	2.157.700	2.140.500	2.204.100	2.269.600
	12. Versorgungsauszahlungen						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.165.314,43	1.332.100	1.291.900	1.265.900	1.265.900	1.259.900
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	11.971.360,75	13.392.400	17.908.000	18.262.100	18.676.400	19.105.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.310.436,97	8.643.100	8.866.700	8.902.100	8.897.100	8.894.300
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.543.309,60	25.613.900	30.224.300	30.570.600	31.043.500	31.529.200
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.159.822,34	-20.556.300	-25.389.000	-25.736.200	-26.294.100	-26.779.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.550.069,47	4.176.400	3.835.000	6.777.500	4.580.000	4.530.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.550.069,47	4.176.400	3.835.000	6.777.500	4.580.000	4.530.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen	116.453,15					
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	308.236,57	1.582.400	1.530.500	3.515.500	3.015.500	10.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen	3.914.599,00	7.100.000	6.615.300	8.480.000	8.780.000	8.630.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.339.288,72	8.682.400	8.145.800	11.995.500	11.795.500	8.640.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.789.219,25	-4.506.000	-4.310.800	-5.218.000	-7.215.500	-4.110.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-20.949.041,59	-25.062.300	-29.699.800	-30.954.200	-33.509.600	-30.889.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-20.949.041,59	-25.062.300	-29.699.800	-30.954.200	-33.509.600	-30.889.700

Haushaltsplan 2020

Produkt 212-100 Hauptschule Bleckede				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Schule und Kultur			Verantwortliche Person(en): Freia Srugis	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Hauptschule Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten. Die Hauptschule Bleckede wird als Ganztagschule 2-zügig geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,6	0,6	0,7	0,7
Schülerzahl HS Bleckede	230	233	236	225

Haushaltsplan 2020

Produkt 212-100 Hauptschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.732,18	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
6.	privatrechtliche Entgelte	2.238,00	400	400	400	400	400
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.970,18	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	31.143,08	32.300	30.500	31.500	32.500	33.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.686,67	13.800	13.700	13.700	13.700	13.700
16.	Abschreibungen	4.287,28	3.100	2.700	2.700	2.800	2.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.154,28	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	52.271,31	51.200	49.000	50.000	51.100	52.200
	21. ordentliches Ergebnis	-48.301,13	-49.700	-47.400	-48.400	-49.500	-50.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-48.301,13	-49.700	-47.400	-48.400	-49.500	-50.600
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	177.359,99	233.600	240.900	228.700	230.700	232.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-177.359,99	-233.600	-240.900	-228.700	-230.700	-232.700
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-225.661,12	-283.300	-288.300	-277.100	-280.200	-283.300

Haushaltsplan 2020

Produkt 215-100 Realschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Realschule Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die Realschule Bleckede wird als Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt, mittelfristig zeichnet sich eine 2-Zügigkeit ab.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,6	0,6	0,6	0,6
Schülerzahl RS Bleckede	325	327	333	347

Investitionen Produkt 215-100 Realschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.19.06 SZ Bleckede - Erw.Lehrerzimmer d. Umbau, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000						
260 26. Baumaßnahmen	50.000						

Haushaltsplan 2020

Produkt 215-100 Realschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.331,04					
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	189.040,53	189.000	189.200	190.100	195.800	201.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	555,45					
	6. privatrechtliche Entgelte	6.334,51	300	300	300	300	300
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	198.261,53	189.400	189.600	190.500	196.200	202.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	30.779,82	31.700	31.600	32.500	33.500	34.500
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.323,35	16.800	18.500	18.500	18.500	18.500
	16. Abschreibungen	244.772,52	243.900	243.200	244.400	251.700	259.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.291,47	4.200	4.300	4.300	4.300	4.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	300.167,16	296.600	297.600	299.700	308.000	316.500
	21. ordentliches Ergebnis	-101.905,63	-107.200	-108.000	-109.200	-111.800	-114.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-101.905,63	-107.200	-108.000	-109.200	-111.800	-114.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	248.912,94	335.100	371.600	352.700	355.800	358.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-248.912,94	-335.100	-371.600	-352.700	-355.800	-358.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-350.818,57	-442.300	-479.600	-461.900	-467.600	-473.300

Haushaltsplan 2020

Produkt 215-200 Realschule Embsen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Die Realschule Embsen ist mit dem Schuljahr 2016/2017 ausgelaufen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,1	-	-	-
Schülerzahl RS Embsen	90	-	-	-

Haushaltsplan 2020

Produkt 215-200 Realschule Embsen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	81.348,03					
	12. = Summe ordentliche Erträge	81.348,03					
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	9.450,47					
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.450,47					
	21. ordentliches Ergebnis	71.897,56					
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	71.897,56					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	71.897,56					

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-100 Oberschule Adendorf

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Adendorf und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die Oberschule Adendorf wird als teilgebundene Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,9	0,8	0,8	0,8
Schülerzahl ObS Adendorf	396	411	385	392

Investitionen Produkt 216-100 Oberschule Adendorf

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.19.04 Ersatzbeschaff. Kommunaltraktor SZ Adendorf	-35.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000						
3500.19.08 SZ Adendorf - Neuaustatt. Computerraum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.000						

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-100 Oberschule Adendorf

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	109.895,87	110.300	110.700	111.300	114.600	118.000
6.	privatrechtliche Entgelte	8.472,21	500	500	500	500	500
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	118.368,08	110.900	111.300	111.900	115.200	118.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	39.706,37	41.400	42.400	43.700	45.000	46.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.645,81	21.500	21.700	21.700	21.700	21.700
16.	Abschreibungen	117.565,33	118.100	118.100	118.700	122.200	125.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	53.183,94	46.500	46.600	46.600	46.600	46.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	228.101,45	227.500	228.800	230.700	235.500	240.500
	21. ordentliches Ergebnis	-109.733,37	-116.600	-117.500	-118.800	-120.300	-121.900
	23. außerordentliche Aufwendungen	42,94					
	24. außerordentliches Ergebnis	-42,94					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-109.776,31	-116.600	-117.500	-118.800	-120.300	-121.900
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	318.119,48	344.500	365.500	346.900	349.900	353.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-318.119,48	-344.500	-365.500	-346.900	-349.900	-353.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-427.895,79	-461.100	-483.000	-465.700	-470.200	-474.900

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Dahlenburg und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die Oberschule Dahlenburg wird als teilgebundene Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,7	0,7	0,8	0,8
Schülerzahl ObS Dahlenburg	336	318	307	296

Investitionen Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.19.10 SZ Dahlenburg - Erweiterung und Umbau, KSBK						-100.000 -475.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			100.000	475.000			
260 26. Baumaßnahmen			100.000	475.000		100.000 475.000	
3500.20.06 Obs Dahlenburg - Erneuerung der Lehrküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		55.000					
260 26. Baumaßnahmen		55.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	100.813,28	109.100	102.900	103.400	106.500	109.700
6.	privatrechtliche Entgelte	3.859,71	500	500	500	500	500
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	104.672,99	109.700	103.500	104.000	107.100	110.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	36.185,37	39.900	39.900	41.100	42.400	43.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.127,05	18.600	18.500	18.500	18.500	18.500
16.	Abschreibungen	122.499,15	130.400	121.100	122.500	126.100	129.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.416,45	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	197.228,02	194.700	185.300	187.900	192.800	197.800
	21. ordentliches Ergebnis	-92.555,03	-85.000	-81.800	-83.900	-85.700	-87.500
23.	außerordentliche Aufwendungen	2.116,44					
	24. außerordentliches Ergebnis	-2.116,44					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-94.671,47	-85.000	-81.800	-83.900	-85.700	-87.500
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	276.883,55	357.000	394.200	374.200	377.400	380.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-276.883,55	-357.000	-394.200	-374.200	-377.400	-380.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-371.555,02	-442.000	-476.000	-458.100	-463.100	-468.300

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Neuhaus und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die Oberschule Neuhaus wird 1-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,3	0,3	0,3	0,3
Schülerzahl ObS Neuhaus	130	115	99	99

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-300 Grund- und Oberschule Neuhaus

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	45.950,97	46.000	46.000	46.200	47.600	49.000
6.	privatrechtliche Entgelte	900,00	500	500	500	500	500
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	46.850,97	46.600	46.600	46.800	48.200	49.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	10.827,58	16.400	15.000	15.500	16.000	16.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.255,81	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
16.	Abschreibungen	74.097,23	74.100	72.400	72.700	74.800	77.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.383,64	22.800	22.800	22.800	22.800	22.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	105.564,26	120.900	117.800	118.600	121.200	123.900
	21. ordentliches Ergebnis	-58.713,29	-74.300	-71.200	-71.800	-73.000	-74.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-58.713,29	-74.300	-71.200	-71.800	-73.000	-74.300
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	113.367,84	209.400	206.000	195.600	197.300	199.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-113.367,84	-209.400	-206.000	-195.600	-197.300	-199.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-172.081,13	-283.700	-277.200	-267.400	-270.300	-273.300

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-400 Oberschule Bardowick

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Bardowick und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die Samtgemeinde Bardowick hat nach § 103 NSchG die Verwaltung und bauliche Unterhaltung des Schulzentrums übernommen.

Die Oberschule Bardowick wird als offene Ganztagschule 2- bis 3-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,0	0,9	1,9	1,0
Schülerzahl ObS Bardowick	510	490	458	433

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-400 Oberschule Bardowick

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	143.722,58	60.500	60.000	60.300	62.100	64.000
6.	privatrechtliche Entgelte		400	400	400	400	400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.973,55					
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	146.696,13	61.000	60.500	60.800	62.600	64.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	47.182,87	50.100	49.800	51.300	52.800	54.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.866,43	21.200	21.100	21.100	21.100	21.100
16.	Abschreibungen	103.396,15	98.800	98.500	99.000	102.000	105.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	28.429,62	4.100	4.200	4.200	4.200	4.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	181.875,07	174.200	173.600	175.600	180.100	184.800
	21. ordentliches Ergebnis	-35.178,94	-113.200	-113.100	-114.800	-117.500	-120.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-35.178,94	-113.200	-113.100	-114.800	-117.500	-120.300
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	404.938,95	514.400	542.200	514.700	519.200	523.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-404.938,95	-514.400	-542.200	-514.700	-519.200	-523.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-440.117,89	-627.600	-655.300	-629.500	-636.700	-644.100

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Schule und Kultur			Verantwortliche Person(en): Freia Srugis	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Christianischule und die Oberschule am Wasserturm (vormals HS Stadtmittel) nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Schülerzahl ObS Hansestadt LG	1.031	988	996	918

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-500 Oberschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	649.657,00	770.000	970.000	970.000	970.000	970.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	649.657,00	770.000	970.000	970.000	970.000	970.000
	21. ordentliches Ergebnis	-649.657,00	-770.000	-970.000	-970.000	-970.000	-970.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-649.657,00	-770.000	-970.000	-970.000	-970.000	-970.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-649.657,00	-770.000	-970.000	-970.000	-970.000	-970.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-600 Oberschule Scharnebeck				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Schule und Kultur			Verantwortliche Person(en): Freia Srugis	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Scharnebeck und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten. Die Oberschule Scharnebeck wird als teilgebundene Ganztagschule 3- bis 5-zügig in den Klassen 5 bis 10 geführt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,2	0,8	1,2	1,2
Schülerzahl ObS Scharnebeck	688	666	654	655

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-600 Oberschule Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	45.939,55	45.900	46.400	46.600	48.000	49.400
6.	privatrechtliche Entgelte	7.826,10	400	400	400	400	400
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	53.765,65	46.500	47.000	47.200	48.600	50.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	63.673,18	95.200	61.500	63.300	65.200	67.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.007,46	32.200	32.100	32.100	32.100	32.100
16.	Abschreibungen	227.800,82	249.900	252.300	253.600	261.200	269.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.296,01	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	337.777,47	385.100	353.700	356.800	366.300	376.000
	21. ordentliches Ergebnis	-284.011,82	-338.600	-306.700	-309.600	-317.700	-326.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-284.011,82	-338.600	-306.700	-309.600	-317.700	-326.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	381.488,64	537.500	552.300	524.200	528.800	533.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-381.488,64	-537.500	-552.300	-524.200	-528.800	-533.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-665.500,46	-876.100	-859.000	-833.800	-846.500	-859.500

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-700 Oberschule Oedeme

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die Oberschule Oedeme wird als teilgebundene Ganztagschule 4- bis 6-zügig in den Klassen 5 bis 10 geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,2	1,2	1,4	1,4
Schülerzahl ObS Oedeme	733	663	630	639

Investitionen Produkt 216-700 Oberschule Oedeme

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.19.12 SZ Oedeme-Süd - Neubau Fahrradabstellanl., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	44.000						
260 26. Baumaßnahmen	44.000						
5500.20.01 ObS Oedeme - Anschaffung von Sportgeräten, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		5.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		5.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 216-700 Oberschule Oedeme

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	138.508,30	129.200	128.000	128.600	132.400	136.300
6.	privatrechtliche Entgelte	7.517,90	500	500	500	500	500
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	146.026,20	129.800	128.600	129.200	133.000	136.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	66.004,17	68.300	67.700	69.700	71.700	73.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.704,09	32.900	34.700	34.700	34.700	34.700
16.	Abschreibungen	159.554,88	370.700	369.700	371.600	382.700	394.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.639,57	10.600	10.400	10.400	10.400	10.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	263.902,71	482.500	482.500	486.400	499.500	513.100
	21. ordentliches Ergebnis	-117.876,51	-352.700	-353.900	-357.200	-366.500	-376.200
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.891,90					
	24. außerordentliches Ergebnis	-1.891,90					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-119.768,41	-352.700	-353.900	-357.200	-366.500	-376.200
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	318.817,13	449.500	480.000	455.600	459.600	463.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-318.817,13	-449.500	-480.000	-455.600	-459.600	-463.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-438.585,54	-802.200	-833.900	-812.800	-826.100	-839.800

Haushaltsplan 2020

Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Das Gymnasium Bleckede ist als offene Ganztagschule für eine 3-Zügigkeit ausgelegt und wird aktuell 3- bis 4-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,2	1,2	1,4	1,4
Schülerzahl Gym. Bleckede	670	636	613	592

Investitionen Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
1000.12.01 PPP Gymnasium Bleckede	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100	-233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.100	233.100	233.100	233.100	233.100		

Haushaltsplan 2020

Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	166.029,66	153.600	147.900	148.600	153.100	157.700
	6. privatrechtliche Entgelte	7.242,12	400	400	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	173.271,78	154.200	148.500	149.200	153.700	158.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	64.784,09	67.000	66.700	68.700	70.700	72.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.681,64	28.800	28.900	28.900	28.900	28.900
	16. Abschreibungen	178.991,64	167.400	161.400	162.200	167.100	172.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.117,28	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	284.574,65	267.400	261.200	264.000	270.900	278.000
	21. ordentliches Ergebnis	-111.302,87	-113.200	-112.700	-114.800	-117.200	-119.700
	23. außerordentliche Aufwendungen	628,92					
	24. außerordentliches Ergebnis	-628,92					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-111.931,79	-113.200	-112.700	-114.800	-117.200	-119.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	458.206,55	514.800	539.200	511.800	516.200	520.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-458.206,55	-514.800	-539.200	-511.800	-516.200	-520.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-570.138,34	-628.000	-651.900	-626.600	-633.400	-640.500

Haushaltsplan 2020

Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Das Gymnasium Oedeme hat gem. KT-Beschluss eine maximale Kapazität von 6 Zügen.

Das Gymnasium wird als offene Ganztagschule derzeit 6- bis 8-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,6	2,6	2,8	2,8
Schülerzahl Gym. Oedeme	1.440	1.455	1.426	1.369

Investitionen Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.19.02 Gym. Oedeme, Anbau aufgrund G9, KSBK						-1.400.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	3.000.000	1.400.000				
260 26. Baumaßnahmen	1.000.000	3.000.000	1.400.000			1.400.000	
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken			-3.500.000			-3.500.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.000.000					
260 26. Baumaßnahmen		1.000.000	3.500.000			3.500.000	

Haushaltsplan 2020

Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	254.396,69	248.900	307.700	309.300	318.600	328.100
6.	privatrechtliche Entgelte	24.000,00	400	400	400	400	400
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	278.396,69	249.400	308.200	309.800	319.100	328.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	134.027,44	138.900	137.200	141.300	145.500	149.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.194,71	67.800	66.400	66.400	66.400	66.400
16.	Abschreibungen	677.119,18	487.200	519.000	521.600	537.200	553.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.523,48	11.900	12.100	12.100	12.100	12.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	916.864,81	705.800	734.700	741.400	761.200	781.600
	21. ordentliches Ergebnis	-638.468,12	-456.400	-426.500	-431.600	-442.100	-453.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-638.468,12	-456.400	-426.500	-431.600	-442.100	-453.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.886.335,43	1.371.700	1.382.500	1.491.900	1.504.700	1.518.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.886.335,43	-1.371.700	-1.382.500	-1.491.900	-1.504.700	-1.518.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.524.803,55	-1.828.100	-1.809.000	-1.923.500	-1.946.800	-1.971.500

Haushaltsplan 2020

Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Scharnebeck und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Das Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck wird aktuell 4- bis 5-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,5	1,5	1,8	1,8
Schülerzahl Gym. Scharnebeck	974	937	907	859

Investitionen Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.19.01 Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.000.000	1.000.000					
260 26. Baumaßnahmen	2.000.000	1.000.000					
3500.19.13 SZ Scharnebeck - Neubau Fahrradabstellanl., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	68.000						
260 26. Baumaßnahmen	68.000						

Haushaltsplan 2020

Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	141.453,22	194.500	245.700	246.900	254.300	261.900
6.	privatrechtliche Entgelte	7.895,54	400	400	400	400	400
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	149.348,76	195.100	246.300	247.500	254.900	262.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	83.974,24	119.700	88.000	90.600	93.200	95.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.961,82	45.200	43.900	43.900	43.900	43.900
16.	Abschreibungen	340.340,17	405.100	418.100	420.100	432.700	445.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.034,17	14.200	14.600	14.600	14.600	14.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	484.310,40	584.200	564.600	569.200	584.400	600.000
	21. ordentliches Ergebnis	-334.961,64	-389.100	-318.300	-321.700	-329.500	-337.500
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-334.961,64	-389.100	-318.300	-321.700	-329.500	-337.500
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	536.719,00	758.700	724.300	687.500	693.500	699.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-536.719,00	-758.700	-724.300	-687.500	-693.500	-699.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-871.680,64	-1.147.800	-1.042.600	-1.009.200	-1.023.000	-1.037.100

Haushaltsplan 2020

Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Gymnasien in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.

Die Hansestadt Lüneburg verfügt über drei Gymnasien, die als offene Ganztagschule geführt werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Schülerzahl Gym. Hansestadt LG	3.031	2.969	2.951	3.018

Investitionen Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz-plan 2021	Finanz-plan 2022	Finanz-plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.19.03 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000		1.950.000	1.250.000			
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	300.000		1.950.000	1.250.000			
5500.19.04 Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Herderschule, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				1.000.000	2.200.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen				1.000.000	2.200.000		

Haushaltsplan 2020

Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten			65.000	65.300	67.300	69.300
	12. = Summe ordentliche Erträge			65.000	65.300	67.300	69.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen		25.000	65.000	65.300	67.300	69.300
	18. Transferaufwendungen	1.980.105,00	1.350.000	1.750.000	1.850.000	1.950.000	2.050.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.980.105,00	1.375.000	1.815.000	1.915.300	2.017.300	2.119.300
	21. ordentliches Ergebnis	-1.980.105,00	-1.375.000	-1.750.000	-1.850.000	-1.950.000	-2.050.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.980.105,00	-1.375.000	-1.750.000	-1.850.000	-1.950.000	-2.050.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.980.105,00	-1.375.000	-1.750.000	-1.850.000	-1.950.000	-2.050.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Die Aufwendungen für den Finanzvertrag werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bei den jeweiligen Produkten abgebildet.

Haushaltsplan 2020

Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Integrierten Gesamtschule Embsen und nimmt die ihm daraus entstehenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die Integrierte Gesamtschule Embsen wird aktuell 5-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,0	1,6	1,5	1,5
Schülerzahl IGS Embsen	598	746	847	845

Investitionen Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.12.03 IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.080.000						
260 26. Baumaßnahmen	1.080.000						
3500.14.05 IGS Embsen, Erstausrüstung Mobiliar u.a., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	150.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000						
3500.19.11 SZ Embsen - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000						
260 26. Baumaßnahmen	40.000						
3500.20.08 SZ Embsen - Ausstattung Schulhof, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		50.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000					

Haushaltsplan 2020

Investitionen Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.13.02 IGS Embsen, Erstausstattung FÜR KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	50.000	100.000	100.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000	100.000	100.000				

Haushaltsplan 2020

Produkt 218-100 Integrierte Gesamtschule Embsen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	400,00					
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	180.717,71	299.900	380.500	382.400	393.900	405.700
6.	privatrechtliche Entgelte	15.422,81	300	300	300	300	300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	648,02					
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	197.188,54	300.300	380.900	382.800	394.300	406.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	67.743,32	78.300	76.600	78.900	81.300	83.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.557,58	39.700	45.000	45.200	45.200	45.200
16.	Abschreibungen	299.989,72	344.900	395.700	397.600	409.500	421.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.008,80	12.000	12.800	13.500	13.500	13.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	417.299,42	474.900	530.100	535.200	549.500	564.100
	21. ordentliches Ergebnis	-220.110,88	-174.600	-149.200	-152.400	-155.200	-158.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.111,72					
	24. außerordentliches Ergebnis	-1.111,72					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-221.222,60	-174.600	-149.200	-152.400	-155.200	-158.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	831.195,18	786.200	832.900	790.600	797.400	804.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-831.195,18	-786.200	-832.900	-790.600	-797.400	-804.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.052.417,78	-960.800	-982.100	-943.000	-952.600	-962.500

Haushaltsplan 2020

Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Integrierte Gesamtschule Lüneburg und die Integrierte Gesamtschule auf dem Kreideberg nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)
Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Schülerzahl GS Hansestadt LG	1.068	1.141	1.147	1.257

Investitionen Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor		-520.300					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		520.300					

Haushaltsplan 2020

Produkt 218-500 Integrierte Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen		137.300	125.000	125.600	129.400	133.300
	18. Transferaufwendungen	574.362,00	690.000	890.000	890.000	890.000	890.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	574.362,00	827.300	1.015.000	1.015.600	1.019.400	1.023.300
	21. ordentliches Ergebnis	-574.362,00	-827.300	-1.015.000	-1.015.600	-1.019.400	-1.023.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-574.362,00	-827.300	-1.015.000	-1.015.600	-1.019.400	-1.023.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-574.362,00	-827.300	-1.015.000	-1.015.600	-1.019.400	-1.023.300

Haushaltsplan 2020

Produkt 221-100 Förderschule Bleckede				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Schule und Kultur			Verantwortliche Person(en): Freia Srugis	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der FöS Bleckede und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten. Die Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede wird im auslaufenden Förderzweig L mit insgesamt ein bis zwei Kombiklassen in den Jahrgängen 8 bis 9 geführt. Im Förderzweig G führt die Kurt-Löwenstein-Schule vier Kombiklassen für die Jahrgänge 1 bis 12. Im Rahmen eines zweijährigen Projektes wird eine temporäre Lerngruppe mit maximal acht Kindern eingerichtet.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5
Schülerzahl FöS Bleckede	51	43	44	37

Haushaltsplan 2020

Produkt 221-100 Förderschule Bleckede

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.537,92	7.700	7.900	7.900	8.100	8.300
6.	privatrechtliche Entgelte	476,71	400	400	400	400	400
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.014,63	8.200	8.400	8.400	8.600	8.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	25.823,97	24.700	24.700	25.400	26.100	26.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.710,54	12.600	14.000	14.000	14.000	13.000
16.	Abschreibungen	34.372,39	34.400	34.200	34.300	35.400	36.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.543,09	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	71.449,99	75.300	76.500	77.300	79.100	79.900
	21. ordentliches Ergebnis	-63.435,36	-67.100	-68.100	-68.900	-70.500	-71.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-63.435,36	-67.100	-68.100	-68.900	-70.500	-71.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	93.244,87	136.700	142.900	135.700	136.800	138.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-93.244,87	-136.700	-142.900	-135.700	-136.800	-138.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-156.680,23	-203.800	-211.000	-204.600	-207.300	-209.100

Haushaltsplan 2020

Produkt 221-200 Förderschule L Oedeme

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der FöS L Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die FöS L Oedeme wird bis Schuljahresende 2019/20 als Ganztagschule 2-zügig in Klasse 10 geführt.

Der Förderschulzweig "Lernen" der FöS L Oedeme läuft seit Schuljahresbeginn 2012/2013 stufenweise aus. Der Förderschulzweig "KM" wird am Standort der Grundschule Hasenburger Berg 1- bis 2-zügig geführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,6	0,6	0,6	0,6
Schülerzahl FöS L	88	60	57	46

Haushaltsplan 2020

Produkt 221-200 Förderschule L Oedeme

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	26.262,65	26.300	26.300			
6.	privatrechtliche Entgelte		400	400			
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		600	600			
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100			
	12. = Summe ordentliche Erträge	26.262,65	27.400	27.400			
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	29.443,97	29.900	29.800			
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.119,50	22.300	13.000			
16.	Abschreibungen	40.397,24	39.400	38.100			
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.457,12	4.000	4.000	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	85.417,83	95.600	84.900	100	100	100
	21. ordentliches Ergebnis	-59.155,18	-68.200	-57.500	-100	-100	-100
23.	außerordentliche Aufwendungen	87,14					
	24. außerordentliches Ergebnis	-87,14					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-59.242,32	-68.200	-57.500	-100	-100	-100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	133.355,77	188.800	189.100			
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-133.355,77	-188.800	-189.100			
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-192.598,09	-257.000	-246.600	-100	-100	-100

Haushaltsplan 2020

Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der FöS G Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die FöS G Oedeme in Lüneburg wird 1- bis 3-zügig von Klasse 1 bis 12 geführt. Hierin enthalten sind Kooperationsklassen an verschiedenen Grundschul- und Sek-I-Standorten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,7	1,7	1,8	2,0
Schülerzahl FöS G	159	161	157	162

Investitionen Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.19.09 FöS Am Knieberg - Neuanschaff. Schulmobiliar, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000	68.000	61.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000	68.000	61.000				
3500.20.05 FöS Am Knieberg - Neubau Fahrradabstellanl., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		18.000					
260 26. Baumaßnahmen		18.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	20.589,69	22.200	28.200	28.300	29.100	30.000
6.	privatrechtliche Entgelte	42.122,54	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.966,67	200	200	200	200	200
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	70.678,90	63.600	69.600	69.700	70.500	71.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	92.610,30	74.700	90.000	92.600	95.300	98.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.815,71	97.600	98.000	98.000	98.000	98.000
16.	Abschreibungen	48.354,41	53.900	46.700	62.100	63.900	65.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.982,91	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	246.763,33	233.900	242.400	260.400	264.900	269.600
	21. ordentliches Ergebnis	-176.084,43	-170.300	-172.800	-190.700	-194.400	-198.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-176.084,43	-170.300	-172.800	-190.700	-194.400	-198.200
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	430.057,70	393.000	407.900	387.200	390.600	394.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-430.057,70	-393.000	-407.900	-387.200	-390.600	-394.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-606.142,13	-563.300	-580.700	-577.900	-585.000	-592.200

Haushaltsplan 2020

Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Schule und Kultur			Verantwortliche Person(en): Freia Srugis	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Förderschule in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Schülerzahl Förderschulen Hansestadt Lüneburg	67	54	51	54

Haushaltsplan 2020

Produkt 221-500 Förderschule Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	118.535,00	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	118.535,00	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	21. ordentliches Ergebnis	-118.535,00	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-118.535,00	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-118.535,00	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000

Haushaltsplan 2020

Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS I und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die BBS I umfasst die Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,9	2,9	2,9	2,6
Schülerzahl BBS I	2.267	2.247	2.290	

Investitionen Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.09.18 BBS I,II,III Sanierungsprogramm	-153.000	-3.310.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000 -5.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.377.000	990.000					
260 26. Baumaßnahmen	1.530.000	4.300.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000 5.000.000	
3500.19.03 BBS I-III - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	45.000						
260 26. Baumaßnahmen	45.000						
3500.19.14 Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
5591.09.01 BBS I - Erwerb von beweglichen VG	-12.400						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.400						

Haushaltsplan 2020

Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	33.739,38	26.700	100	100	100	100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	178.228,36	198.700	280.900	282.300	290.800	299.500
6.	privatrechtliche Entgelte	32.610,10	400	400	400	400	400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.008,11	200.100	200.100	200.100	200.100	200.100
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	391.585,95	426.000	481.600	483.000	491.500	500.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	134.627,89	113.400	126.500	130.300	134.200	138.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.009,77	127.300	128.600	128.600	128.600	128.600
16.	Abschreibungen	231.795,55	287.900	346.600	348.400	358.800	369.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.800,50	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	546.233,71	537.400	610.500	616.100	630.400	645.200
	21. ordentliches Ergebnis	-154.647,76	-111.400	-128.900	-133.100	-138.900	-145.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-154.647,76	-111.400	-128.900	-133.100	-138.900	-145.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	588.003,17	734.400	886.800	841.700	849.000	856.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-588.003,17	-734.400	-886.800	-841.700	-849.000	-856.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-742.650,93	-845.800	-1.015.700	-974.800	-987.900	-1.001.600

Haushaltsplan 2020

Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS II und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die BBS II umfasst die Berufsfelder Technik und Gewerbe.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	2,8	2,8	2,8	2,8
Schülerzahl BBS II	2.120	2.063	2.070	

Investitionen Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.17.01 BBS II - Modernis. Automatisierungszentrum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	70.000						
5500.18.05 Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	500.000	500.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500.000	500.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	63.767,46	64.200				100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	150.967,82	214.600	246.000	247.200	254.700	262.400
	6. privatrechtliche Entgelte	18.357,09	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.378,24	120.100	120.100	120.100	120.100	120.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	395.470,61	401.700	368.900	370.100	377.600	385.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	140.115,10	142.000	141.200	145.400	149.700	154.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.674,34	345.100	344.300	344.300	344.300	344.300
	16. Abschreibungen	334.382,26	393.100	428.700	430.900	443.900	457.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.697,82	13.200	13.400	13.400	13.400	13.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	750.869,52	893.400	927.600	934.000	951.300	969.100
	21. ordentliches Ergebnis	-355.398,91	-491.700	-558.700	-563.900	-573.700	-583.700
	23. außerordentliche Aufwendungen	1.512,14					
	24. außerordentliches Ergebnis	-1.512,14					
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-356.911,05	-491.700	-558.700	-563.900	-573.700	-583.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	694.883,48	930.500	1.118.400	1.061.600	1.070.800	1.080.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-694.883,48	-930.500	-1.118.400	-1.061.600	-1.070.800	-1.080.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.051.794,53	-1.422.200	-1.677.100	-1.625.500	-1.644.500	-1.664.000

Haushaltsplan 2020

Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS III und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.

Die BBS III umfasst die Berufsfelder Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft, Gesundheit, Zahntechnik, Sozialpädagogische Berufe und generalisierte Pflegeberufe.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	3,1	3,1	3,1	3,1
Schülerzahl BBS III	2.036	2.028	1.994	

Investitionen Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.12.14 BBS III - Umbau u. Neuausst. Lehrküchen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000						
260 26. Baumaßnahmen	300.000						
3500.15.04 BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.300.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.300.000						
3500.17.05 BBS III - Err. Gewächshaus m. AUR, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		200.000					
260 26. Baumaßnahmen		200.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	48.142,39	45.800	100	100	100	100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	107.427,16	181.300	187.300	188.200	193.800	199.600
6.	privatrechtliche Entgelte	40.480,08	20.400	20.400	20.400	20.400	20.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.671,10	220.100	220.100	220.100	220.100	220.100
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	376.720,73	467.700	428.000	428.900	434.500	440.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	154.221,72	157.000	150.300	154.700	159.200	163.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.533,73	162.600	166.200	166.200	166.200	166.200
16.	Abschreibungen	168.085,50	237.800	207.900	209.000	215.200	221.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.944,43	14.800	14.900	14.900	14.900	14.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	530.785,38	572.200	539.300	544.800	555.500	566.600
	21. ordentliches Ergebnis	-154.064,65	-104.500	-111.300	-115.900	-121.000	-126.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-154.064,65	-104.500	-111.300	-115.900	-121.000	-126.300
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	839.178,13	913.800	955.700	907.200	915.000	923.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-839.178,13	-913.800	-955.700	-907.200	-915.000	-923.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-993.242,78	-1.018.300	-1.067.000	-1.023.100	-1.036.000	-1.049.500

Haushaltsplan 2020

Produkt 241-000 Schülerbeförderung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg. Die Schülerbeförderung erfolgt grundsätzlich im Rahmen des vorhandenen ÖPNV-Angebotes. Soweit dies nicht möglich ist, kann die Beförderung auch durch Mietwagen oder Privatbeförderung - gegen Kostenerstattung - erfolgen.

Bei den Kennzahlen werden nur noch die Kosten für die Schülerfahrkarten dargestellt. Die darüber hinaus zu zahlenden Zuschüsse an Verkehrsunternehmen belasten das Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) insbesondere § 114 i.V.m. § 63
Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Schulbuslotsenprojekt

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	3,0	3,5	3,0	3,0
Gesamtaufwand der Schülerbeförderung durch den ÖPNV	3.745.648,96 €	3.715.465,44 €	4.000.000 €	4.100.000 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung durch den ÖPNV	8.500	8.310	8.400	
Gesamtaufwand der Schülerbef. durch Mietwagen	2.433.185,70 €	2.344.953,96 €	2.490.000 €	2.490.000 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung durch Mietwagen	474	418	460	
Gesamtaufwand der privaten Schülerbef. gegen Kostenerst.	55.540,84 €	48.230,22 €	70.000 €	70.000 €
Anzahl der Schüler mit Privatbef. gegen Kostenerstattung	120	120	120	

Haushaltsplan 2020

Produkt 241-000 Schülerbeförderung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.926.143,00	1.926.200	1.926.200	1.926.200	1.926.200	1.926.200
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	32.304,70	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.426,43					
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.960.874,13	1.941.300	1.941.300	1.941.300	1.941.300	1.941.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	175.743,93	174.700	161.100	165.900	170.800	175.900
18.	Transferaufwendungen	1.993.547,00	1.926.200	1.926.200	1.926.200	1.926.200	1.926.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.104.473,80	6.627.600	6.676.600	6.676.600	6.676.600	6.676.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.273.764,73	8.728.500	8.763.900	8.768.700	8.773.600	8.778.700
	21. ordentliches Ergebnis	-6.312.890,60	-6.787.200	-6.822.600	-6.827.400	-6.832.300	-6.837.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-6.312.890,60	-6.787.200	-6.822.600	-6.827.400	-6.832.300	-6.837.400
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	13.201,21	10.400	13.900	13.200	13.300	13.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.201,21	-10.400	-13.900	-13.200	-13.300	-13.400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.326.091,81	-6.797.600	-6.836.500	-6.840.600	-6.845.600	-6.850.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes für den Ausbildungsverkehr

zu Pos. 18: Weiterleitung der Zuwendung des Landes für den Ausbildungsverkehr an die Verkehrsunternehmen

zu Pos. 19: Schülerbeförderung durch ÖPNV, Mietwagen und Privatbeförderung gegen Kostenerstattung

Haushaltsplan 2020

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst die Schulentwicklungsplanung, die Planung der Errichtung, Aufhebung und Erweiterung von Schulen, die Raumbedarfsplanung sowie übrige schulische Aufgaben wie die Finanzierung der Schülerunfallversicherung und Erstattungen an die Hansestadt Lüneburg für Schulbiologie- und Umweltbildungszentren.

Weitere Aufgaben sind die Zahlung und Geltendmachung von Gastschulgeldern sowie die Unterhaltung eines Kreismedienzentrums mit der Aufgabe der Beratung und Unterstützung der Nutzer beim Einsatz konventioneller, analoger und digitaler Medien.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)

Schulbezirkssatzung des Landkreises Lüneburg

Satzung über die Benutzung der Multifunktionsgeräte in den Schulen des Landkreises Lüneburg

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Schülerhaushalte

Förderung der Mensaessen

Schulaufklärungsarbeit (SchLAu e.V.)

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	7,6	6,2	6,1	5,9
- davon Kreismedienzentrum	1,8	1,8	1,8	1,8
Schülerzahl LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg. und BBS)	7.418	7.284	7.153	6.996
Schülerzahl BBS	6.423	6.338	6.354	
Schülerzahl GS LK Lbg. (ohne Hansestadt Lbg.)	3.980	3.979	4.000	4.000
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft LK Lbg.	11	11	11	11
Anzahl Ganztagschulen in Trägerschaft Hansestadt Lbg.	11	10	10	13
Anzahl Oberschulen in Trägerschaft LK Lbg.	6	6	6	6
Kostenpauschale Klassensatz	216,44 €	220,77 €	225,19 €	229,69 €
Kostenpauschale Schüler/in				
- Sek. I	17,46 €	17,81 €	18,17 €	18,53 €
- Sek. II	21,66 €	22,08 €	22,52 €	22,97 €

Haushaltsplan 2020

Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				2.500.000	3.000.000		
260 26. Baumaßnahmen				2.500.000	3.000.000		
3500.14.01 Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	200.000	200.000	500.000	500.000	500.000		
260 26. Baumaßnahmen	200.000	200.000	500.000	500.000	500.000		
5500.09.01 Erwerb v. bew. VG - Integrative Beschulung	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
5500.09.17 Kreismedienzentrum - Erwerb v. bew. VG	-8.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000						
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000		
5500.13.01 Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500	5.500	5.500	5.500			
5500.18.03 Medientechn. Ausstatt. d. kreiseig. Schulen, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	900.000	900.000	900.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	900.000	900.000	900.000				
5500.19.01 Anschaff. Sportgeräte Schulsporthalle Oedeme, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.500						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.500						
5500.20.02 ObS Bardowick - Anschaff. einer Laborspülmaschine		-10.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000					

Haushaltsplan 2020

Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	368.627,00	565.700	702.000	702.000	702.000	702.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.375,00	190.900	378.000	379.900	391.300	403.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte		100				
6.	privatrechtliche Entgelte	298,81	400				
11.	sonstige ordentliche Erträge		100				
	12. = Summe ordentliche Erträge	375.300,81	757.200	1.080.000	1.081.900	1.093.300	1.105.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	385.303,63	400.000	386.600	398.100	410.000	422.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.555,52	198.900	162.500	162.500	162.500	157.500
16.	Abschreibungen	360.305,66	611.600	749.600	753.500	777.500	802.300
18.	Transferaufwendungen	60.365,00	335.000	335.000	335.000	335.000	335.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.758.811,76	1.769.100	1.951.100	2.006.500	2.001.500	1.998.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.660.341,57	3.314.600	3.584.800	3.655.600	3.686.500	3.715.600
	21. ordentliches Ergebnis	-2.285.040,76	-2.557.400	-2.504.800	-2.573.700	-2.593.200	-2.610.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.285.040,76	-2.557.400	-2.504.800	-2.573.700	-2.593.200	-2.610.600
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	48.653,89	42.800	38.800	36.900	37.200	37.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.653,89	-42.800	-38.800	-36.900	-37.200	-37.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.333.694,65	-2.600.200	-2.543.600	-2.610.600	-2.630.400	-2.648.100

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuschuss des Landes zur IT-Systembetreuung an Schulen, Landesprogramm zur Berufsorientierung, Zuschüsse der Sparkassenstiftung, Landeszuschüsse Inklusion im Schulbereich

zu Pos. 15: Netzwerkwartung und Administration an Schulen, Hilfen zum Schulbesuch, Medien für das Kreismedienzentrum, Förderung offener Lernzentren, Aufwendungen zur Berufsorientierung u. a.

zu Pos. 18: Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 118 NSchG, Zuweisung an die Sparkassenstiftung PCs für Schulen

zu Pos. 19: Beiträge zur Schülerunfallversicherung, Gastschulbeiträge, Kostenerstattung für Kooperationsklassen u.a.

Haushaltsplan 2020

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Schule und Kultur			Verantwortliche Person(en): Yvonne Hobro	
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒	
Beschreibung				
Ziel von Kriminalprävention ist es, Kriminalität (in all ihren Formen) wirksam zuvorkommen und Risiken in diesem Sinne gar nicht erst entstehen zu lassen. Der 1997 gegründete Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg arbeitet in diesem Sinne unter Vernetzung von kommunalen, staatlichen, kirchlichen und freien Trägern sowie engagierter Privatpersonen und Institutionen. Er konzipiert und realisiert Projekte für unterschiedliche Zielgruppen in der Bevölkerung. Beispielhaft seien Projekte im Bereich Sicherheit von Senioren, Gewalt in der Erziehung, Gewalt in der Schule, Rassismus usw. genannt.				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung des Kriminalpräventionsrates				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,1	0,6	0,3	0,3

Haushaltsplan 2020

Produkt 243-100 Kriminalpräventionsrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.310,71	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.310,71	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	17.463,90	17.400	17.800	18.300	18.800	19.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74,20					
	18. Transferaufwendungen	243,97	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.303,25	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	24.085,32	40.400	40.800	41.300	41.800	42.300
	21. ordentliches Ergebnis	-20.774,61	-34.400	-34.800	-35.300	-35.800	-36.300
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-20.774,61	-34.400	-34.800	-35.300	-35.800	-36.300
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	789,66	500	1.000	900	900	900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-789,66	-500	-1.000	-900	-900	-900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.564,27	-34.900	-35.800	-36.200	-36.700	-37.200

Haushaltsplan 2020

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg hat gem. NSchG den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden

1. im Primarbereich Zuwendungen in Höhe von mindestens einem Drittel der notwendigen Schulbaukosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, zum Erwerb von Gebäuden für schulische Zwecke und für Erstausrüstungen,
2. in den Sekundarbereichen Zuwendungen in Höhe von mindestens der Hälfte dieser Kosten zu gewähren.

Die Kreisschulbaukasse (KSBK) dient zur Wahrnehmung dieser Verpflichtungen. Sie ist also ein zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises.

Die Aufbringung der Mittel für die Kreisschulbaukasse erfolgt jeweils zu zwei Dritteln durch Beiträge des Landkreises und zu einem Drittel durch Beiträge aller kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Die Höhe der Beiträge ist in der Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse ab 01.01.2002 i.d.F. der 2. Änderungsvereinbarung zum 01.01.2016 geregelt. Es ist ein Grundschülerbetrag in Höhe von 179,00 € vorgesehen.

Im Primarbereich wird das zu gewährende Drittel für den Grundschulbau mit 55 % bezuschusst und im Sekundarbereich wird der mit mindestens 50 % zu berücksichtigende Anteil der Gesamtkosten mit 55 % bezuschusst.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) insbes. § 117

Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Gesamtbeiträge zur KSBK	2.408.400 €	3.754.620 €	6.990.000 €	6.990.000 €
davon LK Lüneburg 2/3	1.605.600 €	2.503.080 €	4.660.000 €	4.660.000 €
davon Gemeinden/SG 1/3	802.800 €	1.251.540 €	2.330.000 €	2.330.000 €

Investitionen Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-800.000	-265.000	-700.000	-700.000	-700.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	800.000	265.000	700.000	700.000	700.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	4.660.000	4.660.000	4.660.000	4.660.000	4.660.000		

Haushaltsplan 2020

Investitionen Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz- plan 2021	Finanz- plan 2022	Finanz- plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-8.155.500	-6.185.000	-5.111.000	-5.825.000	-5.800.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	2.330.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.330.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000	2.330.000		

Haushaltsplan 2020

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	2.289.366,48	2.196.500	2.238.000	2.249.200	2.316.700	2.386.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.289.366,48	2.196.500	2.238.000	2.249.200	2.316.700	2.386.200
	21. ordentliches Ergebnis	-2.289.366,48	-2.196.500	-2.238.000	-2.249.200	-2.316.700	-2.386.200
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.289.366,48	-2.196.500	-2.238.000	-2.249.200	-2.316.700	-2.386.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.289.366,48	-2.196.500	-2.238.000	-2.249.200	-2.316.700	-2.386.200

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf die Kreisschulbaukassenbeiträge des Landkreises

Haushaltsplan 2020

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☐**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☐

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☒**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Mitglied in folgenden Vereinen und Verbänden zur Förderung der Wissenschaft:

- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Lüneburg e.V. (VWA/BA)
- Regionalausschuss Lüneburg e.V. Jugend musiziert
- Heimvolkshochschule Barendorf e.V. (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide)
- Universitätsgesellschaft Lüneburg e.V.
- Förderverein Konau e.V.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Beschlüsse des Ausschusses für Partnerschaft und Kultur und des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Div. Mitgliedschaftsverträge

Enthaltene freiwillige Leistungen

Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft

Förderverein Konau

Haushaltsplan 2020

Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl. Einricht., Institute u. Stiftungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	2.817,50	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	48,00	100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.865,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	21. ordentliches Ergebnis	-2.865,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.865,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.865,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2020

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☐

soll

☐

kann

☒**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Das Kreisarchiv wird ehrenamtlich geleitet und hat seinen Sitz im Gymnasium Oedeme. Es beinhaltet Archivmaterial der Kreisverwaltung sowie der Kommunen. Eigene Veröffentlichungen erfolgen nicht. Das Archiv unterstützt aber Arbeiten im Rahmen der Heimatkunde, z.B. für Ortschroniken, Heimatbücher und Broschüren.

Seit März 2011 existiert die Museumsstiftung Lüneburg. Der Landkreis Lüneburg ist in den Gremien dieser Stiftung vertreten und beteiligt sich investiv und durch eine laufende Zahlung von rd. 20.000 € jährlich an dieser Stiftung.

In diesem Produkt ist die Kunstsammlung des Landkreises enthalten.

Die Stipendiaten der Künstlerstätte Bleckede überließen dem Landkreis nach ihrem Aufenthalt ein Werk.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG)

Vereinbarungen mit der Museumsstiftung Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuschuss an den Museumsverein Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,0	1,0	1,3	1,3

Investitionen Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.19.05 Sanierung des Salzmuseums	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000			
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	100.000	100.000	100.000	100.000			
5500.19.06 Zuschuss a. d. Hansestadt Lbg. - Lüftung Museum	-80.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	80.000						

Haushaltsplan 2020

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	73.281,69	88.600	92.200	94.900	97.700	100.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369,12	300				
16.	Abschreibungen	100.334,21	102.800	111.900	112.500	115.900	119.400
18.	Transferaufwendungen	127.000,00	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.680,80	3.600	3.400	3.400	3.400	3.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	303.665,82	225.300	227.500	230.800	237.000	243.600
	21. ordentliches Ergebnis	-303.665,82	-225.100	-227.300	-230.600	-236.800	-243.400
23.	außerordentliche Aufwendungen	10.685,49					
	24. außerordentliches Ergebnis	-10.685,49					
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-314.351,31	-225.100	-227.300	-230.600	-236.800	-243.400
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	-700,74	2.100	-3.700	-3.500	-3.500	-3.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	700,74	-2.100	3.700	3.500	3.500	3.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-313.650,57	-227.200	-223.600	-227.100	-233.300	-239.800

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an die Museumsstiftung

Haushaltsplan 2020

Produkt 261-000 Theater				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Schule und Kultur			Verantwortliche Person(en): Freia Srugis	
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg Gesellschafter der Theater-Lüneburg-GmbH. Diese führt ein Drei-Sparten-Theater. Die Erweiterung um einen Zweig für ein Kinder- und Jugendtheater ist inzwischen erfolgt.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Gesellschaftsvertrag der Theater Lüneburg GmbH Vereinbarung über Ziele und Leistungen sowie die gemeinsame Finanzierung der Theater Lüneburg GmbH				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Zahlung von Gesellschafterzuschüssen an die Theater Lüneburg GmbH				
Ziele				
Das Theater Lüneburg wird als Drei-Sparten-Theater mit einem Kinder- und Jugendtheater erhalten.				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Zuschuss LK Lbg.	1.807.654 €	1.588.110 €	1.663.000 €	1.893.400 €
Zuschuss Hansestadt Lbg.	1.557.654 €	1.588.110 €	1.634.400 €	1.893.200 €
Zuschuss Land Nds.	3.334.474 €	3.395.287 €	3.540.000 €	3.786.600 €
Anzahl der Vorstellungen	486	473	460	460
- davon großes Haus	162	161	155	160
Anzahl der Besucher	110.601	112.287	100.000	100.000
- davon Besucher im großen Haus	71.048	70.905	67.500	70.000
Auslastung großes Haus	81,2 %	81,6 %	79,0 %	79,0 %

Haushaltsplan 2020

Produkt 261-000 Theater

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	12.500,00	12.500	12.500	12.600	13.000	13.400
	18. Transferaufwendungen	1.588.110,00	1.663.000	1.893.400	1.950.200	2.008.000	2.067.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.600.610,00	1.675.500	1.905.900	1.962.800	2.021.000	2.080.400
	21. ordentliches Ergebnis	-1.600.610,00	-1.675.500	-1.905.900	-1.962.800	-2.021.000	-2.080.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.600.610,00	-1.675.500	-1.905.900	-1.962.800	-2.021.000	-2.080.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.600.610,00	-1.675.500	-1.905.900	-1.962.800	-2.021.000	-2.080.400

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an die Theater Lüneburg GmbH

Haushaltsplan 2020

Produkt 262-000 Musikpflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Schule und Kultur			Verantwortliche Person(en): Freia Srugis	
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒	
Beschreibung				
Bleckede ist Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2013 ist die Stadt Bleckede auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung einziger niedersächsischer Spielort der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Hierfür stellt der Landkreis Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € im Jahr zur Verfügung.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Elbschlossfestival - Zuweisung an die Stadt Bleckede f. Elbschlossfestival Schülermusikwettbewerbe Blasmusikfestival				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Zuschuss Festspiele Mecklenburg Vorpommern	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

Haushaltsplan 2020

Produkt 262-000 Musikpflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	5.000,00	5.000	18.000	10.000	10.000	10.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	5.000,00	5.000	18.000	10.000	10.000	10.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	20.000,00	40.000	56.700	30.000	30.000	30.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.000,00	40.000	56.700	30.000	30.000	30.000
	21. ordentliches Ergebnis	-15.000,00	-35.000	-38.700	-20.000	-20.000	-20.000
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-15.000,00	-35.000	-38.700	-20.000	-20.000	-20.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-15.000,00	-35.000	-38.700	-20.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2020

Produkt 263-000 Musikschule

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☐**Rechtsbindungsgrad:**muss ☐soll ☐kann ☐**Freiwillige Aufgaben:**Freiwillig ☒**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg finanziert die in Trägerschaft der Hansestadt Lüneburg geführte Musikschule im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuschuss an die Musikschule Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Finanzaufwand Kinder aus der Fläche des Landkreises	309.114 €	309.520 €	368.000 €	365.500 €
Gesamtschülerzahl Musikschule	1.586	1.577	1.510	
Wohnort Hansestadt Lüneburg	1.000	1.017	960	
Wohnort andere Landkreise	24	30	26	
Wohnort Fläche LK Lüneburg	562	530	524	

Haushaltsplan 2020

Produkt 263-000 Musikschule

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	1.111,12	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	18. Transferaufwendungen	397.954,76	368.000	365.500	365.500	365.000	365.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	399.065,88	369.100	366.600	366.600	366.100	366.100
	21. ordentliches Ergebnis	-399.065,88	-369.100	-366.600	-366.600	-366.100	-366.100
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-399.065,88	-369.100	-366.600	-366.600	-366.100	-366.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-399.065,88	-369.100	-366.600	-366.600	-366.100	-366.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule

Haushaltsplan 2020

Produkt 272-000 Büchereien				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Schule und Kultur			Verantwortliche Person(en): Freia Srugis	
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒	
Beschreibung				
Die Kreisbibliothek unterhält noch die Außenstellen am Schulzentrum Scharnebeck und Bleckede, wobei Bleckede schon ein Lernzentrum ist. Die Standorte Bleckede und Scharnebeck werden einen öffentlichen Bereich behalten, weil die Kommunen sich beteiligen. Die Außenstelle Scharnebeck wird von einer hauptamtlichen Fachkraft geleitet. Die Samtgemeinde Scharnebeck sowie die Stadt Bleckede unterstützen die dortigen Außenstellen personell und finanziell.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kreisbibliothek Lüneburg Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Büchereien - Deckung des Zuschussbedarfes				
Ziele				
Im Zusammenhang mit der Schaffung offener Lernzentren auf der Basis von Schulbibliotheken an den allgemeinbildenden Schulen werden die bisherigen Standorte der Kreisbibliothek schrittweise aufgelöst. Bis auf Scharnebeck sind alle früheren Standorte der Kreisbibliothek in Lernzentren umgewandelt. Die dortige Kreisbibliothek wird im Laufe des Jahres 2020 zu einem Selbstlernzentrum umgewandelt.				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,5	1,0	1,0	0,8

Haushaltsplan 2020

Produkt 272-000 Büchereien

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.458,10	3.000	1.500			
6.	privatrechtliche Entgelte	145,74	200	200			
11.	sonstige ordentliche Erträge		100	100			
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.603,84	3.300	1.800			
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	60.473,95	62.400	49.200			
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.833,97	19.300	13.200			
16.	Abschreibungen	1.062,16	800	300			
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.183,32	24.900	16.800			
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	105.553,40	107.400	79.500			
	21. ordentliches Ergebnis	-100.949,56	-104.100	-77.700			
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-100.949,56	-104.100	-77.700			
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	34.381,98	40.800	37.000	35.100	35.500	35.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.381,98	-40.800	-37.000	-35.100	-35.500	-35.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-135.331,54	-144.900	-114.700	-35.100	-35.500	-35.800

Erläuterungen

zu Pos. 19: Bücher und Zeitschriften, Erstattung an die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken

Haushaltsplan 2020

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☐**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☐

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☒**Beschreibung**

Den Schwerpunkt der finanziellen Kulturförderung setzt der Lüneburgische Landschaftsverband, dem der Landkreis Lüneburg angehört, mit seinen Verbands- und Landesmitteln.

Daneben fördert der Landkreis - soweit es die eigenen Haushaltsmittel ermöglichen - weitergehende Maßnahmen im Rahmen der örtlichen Kulturarbeit.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Richtlinie des Landkreises Lüneburg über die kulturelle Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises)

Literaturbüro

Zuschuss an die Kunstschule Ikarus

Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen

Mitgliedsbeitrag an den Lüneburgischen Landschaftsverband

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,5	0,5	0,6	0,8

Haushaltsplan 2020

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
	6. privatrechtliche Entgelte	9.063,00	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.063,00	200	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	37.154,50	42.700	46.600	48.000	49.500	51.000
	18. Transferaufwendungen	74.205,46	111.000	111.000	101.000	93.000	93.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.235,00	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	122.594,96	165.500	169.400	160.800	154.300	155.800
	21. ordentliches Ergebnis	-113.531,96	-165.300	-169.200	-160.600	-154.100	-155.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-113.531,96	-165.300	-169.200	-160.600	-154.100	-155.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.048,15	4.600	3.600	3.400	3.500	3.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.048,15	-4.600	-3.600	-3.400	-3.500	-3.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-116.580,11	-169.900	-172.800	-164.000	-157.600	-159.100

Erläuterungen

zu Pos. 18: Kulturförderung einschließlich kultureller Bildungsförderung in Schulen und Kindertagesstätten, Zuschüsse an das Biosphärium Bleckede u. Ikarus e.V.

Haushaltsplan 2020

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):

Freia Srugis

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) beraten.

Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Regionalisierungsgesetz (RegG)

Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG)

Verträge mit den Verkehrsbetrieben zur Sicherstellung des ÖPNV

Enthaltene freiwillige Leistungen

Subventionierung der Fährtarife

Zuschuss für den Heide-Radwanderbus

Subventionierung des Bürgerbusses

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,0	2,0	2,5	2,4

Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.17.06 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger			-2.200.000	-3.000.000		-2.500.000 -3.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			300.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			2.500.000	3.000.000		2.500.000 3.000.000	
5500.19.07 Zuschuss a. d. AG Verkehrsfreunde Lüneburg e.V.	-90.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000						

Haushaltsplan 2020

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.298.651,98	1.170.000	1.307.000	1.317.000	1.317.000	1.317.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten			3.000	3.000	3.100	3.200
6.	privatrechtliche Entgelte	159.823,39	155.000	160.000	160.000	160.000	160.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	625.670,00	460.000	85.000	85.000		
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.084.145,37	1.785.000	1.555.000	1.565.000	1.480.100	1.480.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	94.320,21	139.600	134.800	138.800	143.000	147.200
16.	Abschreibungen	79.692,58	145.300	185.600	186.500	192.100	197.900
18.	Transferaufwendungen	6.106.932,83	5.980.000	9.461.000	9.695.000	9.960.000	10.230.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	45.286,97	1.100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.326.232,59	6.266.000	9.781.500	10.020.400	10.295.200	10.575.200
21.	ordentliches Ergebnis	-4.242.087,22	-4.481.000	-8.226.500	-8.455.400	-8.815.100	-9.095.000
22.	außerordentliche Erträge	1.154,83					
24.	außerordentliches Ergebnis	1.154,83					
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.240.932,39	-4.481.000	-8.226.500	-8.455.400	-8.815.100	-9.095.000
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.440,56	4.000	7.700	7.300	7.400	7.400
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.440,56	-4.000	-7.700	-7.300	-7.400	-7.400
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.245.372,95	-4.485.000	-8.234.200	-8.462.700	-8.822.500	-9.102.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land

zu Pos. 6: Einnahmen aus Verkauf von Fährfahrkarten

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen, Subventionierung Fahrtarife, Subventionierung Bürgerbus

zu Pos. 19: Umsetzungen des Integrierten Mobilitätskonzeptes, Gutachten für das Projekt Schiene

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst 60 Bauen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.102.215,65	1.040.500	1.063.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.813,03	93.400	93.400	93.400	93.400	93.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	300,00	6.000	4.000	8.000	8.000	8.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.296.328,68	1.235.900	1.256.400	1.268.400	1.268.400	1.268.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.507.186,29	1.713.900	1.639.600	1.688.700	1.739.300	1.791.300
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388.337,08	478.000	439.000	438.000	438.000	438.000
16.	Abschreibungen	22.233,00	87.900	25.000	100.600	103.600	106.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.439,02	67.400	25.400	25.400	25.400	25.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.942.195,39	2.347.200	2.129.000	2.252.700	2.306.300	2.361.400
	21. ordentliches Ergebnis	-645.866,71	-1.111.300	-872.600	-984.300	-1.037.900	-1.093.000
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-645.866,71	-1.111.300	-872.600	-984.300	-1.037.900	-1.093.000
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	120.402,49	106.300	91.900	87.200	87.900	88.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-120.839,29	-107.800	-93.400	-88.700	-89.400	-90.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-766.706,00	-1.219.100	-966.000	-1.073.000	-1.127.300	-1.183.200

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 60 Bauen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.126.496,99	1.040.500	1.063.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.813,03	93.400	93.400	93.400	93.400	93.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		6.000	4.000	8.000	8.000	8.000
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.320.310,02	1.235.900	1.256.400	1.268.400	1.268.400	1.268.400
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	1.482.786,93	1.713.900	1.639.600	1.688.700	1.739.300	1.791.300
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	370.013,50	478.000	439.000	438.000	438.000	438.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.240,35	67.400	25.400	25.400	25.400	25.400
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.877.040,78	2.259.300	2.104.000	2.152.100	2.202.700	2.254.700
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-556.730,76	-1.023.400	-847.600	-883.700	-934.300	-986.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 60 Bauen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen		500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-556.730,76	-1.523.400	-1.847.600	-1.883.700	-1.934.300	-1.986.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-556.730,76	-1.523.400	-1.847.600	-1.883.700	-1.934.300	-1.986.300

Haushaltsplan 2020

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit: Bauen			Verantwortliche Person(en): Corinna Wojak	
Pflichtaufgaben: ☒ Rechtsbindungsgrad: muss ☒ soll ☐ kann ☐			Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☐	
Beschreibung				
Die Brandschutzprüfer des Landkreises Lüneburg sind für das Gebiet der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören: - Brandverhütungsschauen für Gebäude, Anlagen und Einrichtungen mit erhöhten Brandrisiken - beratende und überwachende Tätigkeiten zur Abwehr von Gefahren durch Brände, und dort, wo bei einem Brand eine größere Zahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, - brandschutztechnische Stellungnahmen, - Beratungen und Schulungen.				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG)				
Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	3,0	3,0	3,0	3,0
Anzahl brandverhütungspflichtige Gebäude in Stadt u. Landkreis Lüneburg			700	750
Durchgeführte Brandverhütungsschauen			100	70
Stellungnahmen im Baugenehmigungsverf.	256	315	300	280

Haushaltsplan 2020

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	202.253,24	233.200	231.000	238.000	245.100	252.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	836,00	2.000	3.000	2.000	2.000	2.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.596,36	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	204.685,60	237.200	236.000	242.000	249.100	256.400
	21. ordentliches Ergebnis	-108.685,60	-141.200	-140.000	-146.000	-153.100	-160.400
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-108.685,60	-141.200	-140.000	-146.000	-153.100	-160.400
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	7.652,22	9.400	9.100	8.600	8.700	8.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.089,02	-10.900	-10.600	-10.100	-10.200	-10.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-116.774,62	-152.100	-150.600	-156.100	-163.300	-170.600

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattung vom Land für Brandschutzprüfer

Haushaltsplan 2020

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Bauen

Verantwortliche Person(en):

Corinna Wojak

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Dieses Produkt umfasst insbesondere:

- Beratungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung, Instandsetzung und dem Abbruch baulicher Anlagen sowie der Nutzungsänderung von Gebäuden, Räumen oder Flächen,
- die Überwachung genehmigungsbedürftiger, verfahrensfreier und genehmigungsfreier Baumaßnahmen sowie bestehender baulicher Anlagen; Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Einhaltung sicherheitstechnischer Anforderungen und der Wahrung nachbarlicher Belange,
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG) und Grundstücksverkehrsgenehmigungen (GVO) als Grundlagen für den Erwerb, die Veräußerung und grundbuchliche Abschreibung von Grundstücken und Wohnungen.

Die Implementierung des elektronischen Baugenehmigungsverfahrens (Bauen online) wurde weiter vorangebracht. Durch die elektronische Beteiligung interner und externer Behörden werden die Rücklaufzeiten der Unterlagen deutlich verringert. Derzeit werden Bauanträge, die nach wie vor in Papierform eingereicht werden, eingescannt und ebenso digital bearbeitet wie die über die Bauplattform eingehenden elektronischen Anträge. Seit dem 01.06.2015 ist die digitale Bauantragsakte die maßgebliche Akte.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB)

Niedersächsische Bauordnung (NBauO)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)

Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO)

Baugebührenordnung (BauGO)

Weitere baurechtliche Verordnungen und Richtlinien sowie Baunebenrecht

Ziele

Bis zum 31.12.2020 sollen alle Baulastverfahren vollständig digital geführt werden.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	19,0	20,0	19,7	20,5
Genehmigungen Wohnungs- u. Grundstücksverkehr	39	26	40	40
Bauanträge	704	716	710	650
Baumitteilungen	135	116	130	100
Bauvoranfragen	156	151	150	150
Anzahl Baulastanträge	214	212	240	200
Gesamtzahl regelmäßig zu überprüfender Objekte (z. B. Versammlungsstätten, Windkraftanlagen, soziale Einrichtungen)			600	545
Anlassbezogene Überprüfungen			400	180

Haushaltsplan 2020

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.099.358,20	1.038.500	1.061.000	1.069.000	1.069.000	1.069.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.322,03					
11.	sonstige ordentliche Erträge	300,00	6.000	4.000	8.000	8.000	8.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.103.980,23	1.044.500	1.065.000	1.077.000	1.077.000	1.077.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.226.225,32	1.369.600	1.333.700	1.373.600	1.414.900	1.457.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.501,08	476.000	436.000	436.000	436.000	436.000
16.	Abschreibungen	16.783,00					
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.817,66	64.200	22.200	22.200	22.200	22.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.653.327,06	1.909.800	1.791.900	1.831.800	1.873.100	1.915.600
	21. ordentliches Ergebnis	-549.346,83	-865.300	-726.900	-754.800	-796.100	-838.600
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-549.346,83	-865.300	-726.900	-754.800	-796.100	-838.600
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	105.795,11	89.800	76.000	72.100	72.700	73.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-105.795,11	-89.800	-76.000	-72.100	-72.700	-73.400
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-655.141,94	-955.100	-802.900	-826.900	-868.800	-912.000

Erläuterungen

zu Pos. 5: Baugenehmigungsgebühren

Haushaltsplan 2020

Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Bauen

Verantwortliche Person(en):

Corinna Wojak

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Das Produkt umfasst folgende Aufgaben:

- Beratung über Umfang und Verfahren der Wohnraumförderung,
- Annahme, Prüfung, Bearbeitung und Weiterleitung der Förderanträge,
- Prüfung und Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen,
- Erteilung von Freistellungen von der Belegungsbindung,
- Führung der Wohnungskartei und der Mieterlisten,
- Überprüfung der ordnungsgemäßen Belegung der geförderten Wohnungen.

In der Region Lüneburg ist es für Menschen mit niedrigem Einkommen kaum möglich, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Deshalb wird der Landkreis zukünftig finanzielle Wohnbauförderung vornehmen. Grundlage dieser Förderung wird eine Förderrichtlinie sein.

Der Landkreis Lüneburg gründete eine Kreissiedlungsgesellschaft, um bezahlbaren Wohnraum in den Bereichen zu schaffen, wo ein Engagement der privaten Bauwirtschaft nicht zu erwarten ist.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)

Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)

Richtlinie zur Durchführung der sozialen Wohnraumförderung in Niedersachsen (Wohnraumförderbestimmungen WFB)

Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Investitionszuschüsse zur Wohnraumförderung

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,8	0,8	0,8	0,8
Wohnberechtigungsbescheinigungen	118	123	120	120

Investitionen Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanz-plan 2021	Finanz-plan 2022	Finanz-plan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
6000.16.01 Wohnungsbauförderung	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000		
6000.16.02 Kreissiedlungsgesellschaft		-500.000	-500.000	-500.000	-500.000		
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		500.000	500.000	500.000	500.000		

Haushaltsplan 2020

Produkt 522-110 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.964,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.755,00	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
12.	= Summe ordentliche Erträge	88.719,00	88.700	88.700	88.700	88.700	88.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	48.971,53	50.200	49.500	51.000	52.500	54.000
16.	Abschreibungen	5.450,00	87.900	25.000	100.600	103.600	106.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	54.421,53	138.200	74.600	151.700	156.200	160.800
21.	ordentliches Ergebnis	34.297,47	-49.500	14.100	-63.000	-67.500	-72.100
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	34.297,47	-49.500	14.100	-63.000	-67.500	-72.100
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	5.456,04	4.600	4.400	4.200	4.200	4.300
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.456,04	-4.600	-4.400	-4.200	-4.200	-4.300
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	28.841,43	-54.100	9.700	-67.200	-71.700	-76.400

Haushaltsplan 2020

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Bauen

Verantwortliche Person(en):

Corinna Wojak

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Baudenkmale leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Landkreises sowie für die Tourismusentwicklung. Nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz hat der Landkreis Lüneburg als untere Denkmalschutzbehörde die Aufgabe, den Schutz, die Pflege und die wissenschaftliche Erforschung der Baudenkmale im Landkreis Lüneburg sicherzustellen. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden auch die denkmalrechtlichen Genehmigungen und Bescheinigungen erteilt.

Wesentliche Bestandteile der denkmalpflegerischen Aufgaben sind:

- Beratungen in verfahrenstechnischen und baufachlichen Fragen zur Erhaltung und Sanierung von Baudenkmalen,
- denkmalfachliche Stellungnahmen, Überwachung und Abnahmen,
- das Ausstellen von Bescheinigungen für das Finanzamt.
- Beratungen zu Fördermöglichkeiten,
- die Begleitung bei der Suche nach neuen Nutzungen / Käufern zur Erhaltung des Denkmals,
- die Beteiligung an Dorferneuerungen,
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Organisation "Tag des offenen Denkmals"

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG)

Einkommenssteuergesetz (EStG)

Div. Förderrichtlinien zum Denkmalschutz

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	0,5	0,5	0,8	0,3
Anzahl Baudenkmale im LK	1.230	1.230	1.230	1.230
Anzahl denkmalr. Genehmig.	37	28	40	40
Denkmalfachl. Stellungn.	119	86	120	120
Förderung durch das Land	1	1	2	2
Beschein. für das Finanzamt	8	9	15	15

Haushaltsplan 2020

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	893,45					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.736,00	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.629,45	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	29.736,20	60.900	25.400	26.100	26.800	27.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.761,20	62.000	26.500	27.200	27.900	28.600
	21. ordentliches Ergebnis	-22.131,75	-55.300	-19.800	-20.500	-21.200	-21.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-22.131,75	-55.300	-19.800	-20.500	-21.200	-21.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	1.499,12	2.500	2.400	2.300	2.300	2.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.499,12	-2.500	-2.400	-2.300	-2.300	-2.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.630,87	-57.800	-22.200	-22.800	-23.500	-24.200

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG (Auflösung Bezirksregierungen)

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst RBP Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	43.599,60	30.000				
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.904,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	99.503,60	87.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	310.979,12	327.300	324.500	334.300	344.300	354.600
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.897,74	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
16.	Abschreibungen						
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	688,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.096,90	127.600	125.100	125.100	125.100	125.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	400.662,71	463.400	458.600	468.400	478.400	488.700
	21. ordentliches Ergebnis	-301.159,11	-376.300	-401.500	-411.300	-421.300	-431.600
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-301.159,11	-376.300	-401.500	-411.300	-421.300	-431.600
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	31.875,02	38.800	30.600	29.000	29.300	29.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.875,02	-38.800	-30.600	-29.000	-29.300	-29.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-333.034,13	-415.100	-432.100	-440.300	-450.600	-461.100

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst RBP Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	42.600,10	30.000				
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.904,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.504,10	87.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	311.064,94	327.300	324.400	334.300	344.300	354.600
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	1.833,64	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen	688,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	71.763,17	127.600	125.000	125.100	125.100	125.100
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	385.350,70	463.400	458.400	468.400	478.400	488.700
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-286.846,60	-376.300	-401.300	-411.300	-421.300	-431.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst RBP Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-286.846,60	-376.300	-401.300	-411.300	-421.300	-431.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-286.846,60	-376.300	-401.300	-411.300	-421.300	-431.600

Haushaltsplan 2020

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:

Regional- und Bauleitplanung

Verantwortliche Person(en):

Lena Eileen Schlag

Pflichtaufgaben:☒**Rechtsbindungsgrad:**

muss

☒

soll

☐

kann

☐**Freiwillige Aufgaben:**

Freiwillig

☐**Beschreibung**

Der Landkreis stellt als Träger der Regionalplanung das Regionale Raumordnungsprogramm auf und nimmt damit steuernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Er erarbeitet dieses raumbezogene, übergeordnete Entwicklungskonzept zusammen mit den Kommunen und den umliegenden Gebietskörperschaften. Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes werden alle Planinhalte unter Berücksichtigung aktueller Planungsgrundlagen und -vorgaben geprüft und bei Bedarf überarbeitet. Themenschwerpunkte sind u.a. die Entwicklung der räumlichen Struktur des Landkreises, die Erhaltung u. Entwicklung der Landschaft, der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel, die Sicherung und Entwicklung landschaftsgebundener Erholung, die Sicherung der Daseinsvorsorge, die Steuerung raumbedeutsamer Windenergieanlagen, die Sicherung des Hochwasserschutzes, Wassermanagement und -versorgung, die Rohstoffsicherung und -gewinnung, die Sicherung von Mobilität/Verkehr/Logistik, die Vertiefung der Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg bei Stärkung der Position des Landkreises, die Entwicklung raumbezogener Konzepte für eine nachhaltige Land- u. Forstwirtschaft und ihre Anpassung an die Erfordernisse von Strukturwandel und Klimaveränderung.

Des Weiteren werden auf Antrag einzelner Vorhabenträger Planfeststellungs-, Plangenehmigungsverfahren bzw. der Verzicht auf Planfeststellung aller linienbezogenen Planungen im Landkreis, die nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind, als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde durchgeführt. Das Planfeststellungsverfahren für die A 39 wird als Träger öffentlicher Belange intensiv begleitet. Der Antrag auf Planfeststellung zur Elbbrücke Neu Darchau/Darchau wird geprüft und das Verfahren durchgeführt.

Im Rahmen ihrer Bauleitplanung werden die Kommunen beraten und das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt. Es werden Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren zum Bauplanungsrecht und zur Ortsplanung erstellt. Darüber hinaus werden die Ziele der Raumordnung überwacht und Zielabweichungsverfahren eingeleitet und durchgeführt. Das Genehmigungsverfahren für Flächennutzungspläne (F-Plan) und und vorzeitige Bebauungspläne (B-Plan) wird eingeleitet und durchgeführt.

Zu Planungen Dritter (z. B. Landesraumordnung, Landeserlasse, Regionalplanung anderer Landkreise, Städtebauförderung, städtebauliche Sanierungsgebiete, Umlegung von Leitungen) wird das Beteiligungsverfahren "Träger öffentlicher Belange" (TÖB) im Hause durchgeführt sowie Stellungnahmen zum Bauplanungs- und/oder zum Raumordnungsrecht erstellt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Raumordnungsgesetz (ROG)
 Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG)
 Satzung über die Feststellung des Landes Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP)
 Satzung über die Feststellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Lüneburg (RROP)
 Bundesfernstraßengesetz (FStrG)
 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG)
 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
 Baugesetzbuch (BauGB)
 Baunutzungsverordnung (BauNVO)
 Niedersächsische Bauordnung (NBauO)
 Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Städte und Gemeinden im Landkreis Lüneburg

Enthaltene freiwillige Leistungen

Zuweisung für Projekte im Rahmen der Metropolregion

Haushaltsplan 2020

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	3,6	4,9	4,7	4,8
B-Plan- und F-Plan-Verfahren nach TÖB	80	67	75	75
F-Plan-Genehmigungen	2	3	4	5
Planfeststellungen	2	6	4	4
Sonstige Beteiligungsverfahren	25	26	25	25
Regionalplanerische Beratung und Prüfung von Planungen Dritter	71	60	50	50

Haushaltsplan 2020

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	43.599,60	30.000				
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.904,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
12.	= Summe ordentliche Erträge	99.503,60	87.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	310.979,12	327.300	324.500	334.300	344.300	354.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.897,74	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
18.	Transferaufwendungen	688,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.096,90	127.600	125.100	125.100	125.100	125.100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	400.662,71	463.400	458.600	468.400	478.400	488.700
21.	ordentliches Ergebnis	-301.159,11	-376.300	-401.500	-411.300	-421.300	-431.600
24.	außerordentliches Ergebnis						
25.	J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-301.159,11	-376.300	-401.500	-411.300	-421.300	-431.600
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	31.875,02	38.800	30.600	29.000	29.300	29.500
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.875,02	-38.800	-30.600	-29.000	-29.300	-29.500
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-333.034,13	-415.100	-432.100	-440.300	-450.600	-461.100

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Raumordnungsverfahren und Bauvorbescheide

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG (Auflösung Bezirksregierungen)

zu Pos. 19: Aufwendungen für das Regionale Raumordnungsprogramm und Raumordnungsverfahren (einschl. Aufwendungen für externe Gutachten)

Haushaltsplan 2020

Teilergebnishaushalt Fachdienst KSL Klimaschutzleitstelle

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.894,89		30.000			
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
6.	privatrechtliche Entgelte						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.398,23	13.000	29.500	13.000	13.000	13.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	43.293,12	13.000	59.500	13.000	13.000	13.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	53.157,66	71.300	92.500	95.300	98.100	101.000
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.119,59	15.500	7.000	7.000	7.000	7.000
16.	Abschreibungen	47,59	7.700	12.500	12.500	12.900	13.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	45.223,53	12.600	67.600	21.100	21.100	22.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	112.548,37	107.100	179.600	135.900	139.100	143.900
	21. ordentliches Ergebnis	-69.255,25	-94.100	-120.100	-122.900	-126.100	-130.900
22.	außerordentliche Erträge						
23.	außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-69.255,25	-94.100	-120.100	-122.900	-126.100	-130.900
26.1	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
27.2	Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	26.884,91	4.100	4.000	3.800	3.800	3.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.384,91	-12.600	-12.500	-12.300	-12.300	-12.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-104.640,16	-106.700	-132.600	-135.200	-138.400	-143.200

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst KSL Klimaschutzleitstelle

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.732,80		30.000			
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte						
5.	privatrechtliche Entgelte						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.900,00	13.000	29.500	13.000	13.000	13.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.632,80	13.000	59.500	13.000	13.000	13.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Personalauszahlungen	53.157,66	71.300	92.500	95.300	98.100	101.000
12.	Versorgungsauszahlungen						
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	14.994,59	15.500	7.000	7.000	7.000	7.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15.	Transferauszahlungen						
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	45.216,14	12.600	67.600	21.100	21.100	22.600
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.368,39	99.400	167.100	123.400	126.200	130.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.735,59	-86.400	-107.600	-110.400	-113.200	-117.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachvermögen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						

Haushaltsplan 2020

Teilfinanzhaushalt Fachdienst KSL Klimaschutzleitstelle

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	29. aktivierbare Zuwendungen		100.000				
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		100.000				
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-100.000				
	33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag	-65.735,59	-186.400	-107.600	-110.400	-113.200	-117.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit						
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-65.735,59	-186.400	-107.600	-110.400	-113.200	-117.600

Haushaltsplan 2020

Produkt 561-100 Klimaschutz	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit: Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung	Verantwortliche Person(en): N. N.
Pflichtaufgaben: ☐ Rechtsbindungsgrad: muss ☐ soll ☐ kann ☐	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig ☒
Beschreibung	
Der Landkreis Lüneburg ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und will durch schnelles und entschiedenes Handeln für und mit den Bürgerinnen und Bürgern den CO₂-Ausstoß vermindern und so der globalen Erwärmung entgegen wirken. Deshalb hat der Landkreis gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg eine Klimaschutzleitstelle (KSL) eingerichtet. Sie informiert und berät intern die Verwaltungen von Hansestadt und Landkreis. Bei den Kommunen des Landkreises, Schulen, Unternehmen und Bürgern soll die KSL das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz wecken. Dazu bietet sie Hilfe zur Selbsthilfe, organisiert Erfahrungsaustausche, stärkt die regionale Vernetzung und vermittelt Experten. Ferner stellt die KSL Fördermöglichkeiten zusammen und erschließt und nutzt Förderprogramme für Hansestadt und Landkreis Lüneburg. Die KSL setzt Prioritäten in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeinsparung, Förderung alternativer Energieträger, Mobilität, Kooperation mit Wirtschaft sowie Wissenschaft und Forschung in der Metropolregion Hamburg und setzt diese gemeinsam mit den Kooperationspartnern um.	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Div. Bundes- u. Landesförderprogramme im Bereich Klimaschutz Vereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg über die Gründung und den Betrieb der KSL Kooperationsvereinbarung mit den Hansestädten Lüneburg und Hamburg im Bereich Klimaschutz	
Ziele	
Mit der Errichtung der KSL und dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den Hansestädten Lüneburg und Hamburg verstärkt der Landkreis sein Bestreben, Klimaschutzgedanken zu verbreiten und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Der Landkreis unterstützt das energieeffiziente Verhalten seiner Bürger und Gebietskörperschaften. Basierend auf der 2012 erstellten Leitstudie "100%-Erneuerbare-Energie-Region Hansestadt und Landkreis Lüneburg" wurde ein Controllingsystem zur Umsetzung der Leitstudie im Rahmen eines Projektes der Leuphana erarbeitet. Die hierzu ausgewählten Indikatoren sind im Fokus aller Projekte, die die Klimaschutzleitstelle zur Zielerreichung anstößt. Folgende Maßnahmen werden hierzu bis zum 31.12.2020 ausgeführt: 1. Die KSL wird PR-Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz durchführen, z.B. durch Presseartikel, Vorträge, Präsentationen und Messepräsenz auf örtlichen Fachmessen sowie die Unterstützung der Organisation von Umwelttagen (Wandelwoche, Umweltfilmtage). 2. Darüber hinaus hat die KSL ein Konzept für eine eigene Kampagne entwickelt: KLIMASCHUTZ DAHEIM. In diesem Rahmen wird die KSL insbesondere Angebote für Privathaushalte erarbeiten mit dem Ziel, Energie einzusparen bzw. effizienter einzusetzen. Zusätzlich wird die KSL zielgruppenspezifische Projekte initiieren bzw. unterstützen, die zur Bewusstseinsbildung zum Thema Klima- und Ressourcenschutz beitragen. 3. Die KSL wird überregionale Kooperationsprojekte mit benachbarten Landkreisen und der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen umsetzen (z. Zt. Kampagne "Solarcheck"). 4. Die KSL wird (Kooperations-)Projekte mit Kommunen im Landkreis Lüneburg unterstützen, ggf. auch initiieren. Sie wird über Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten informieren und beraten, bei der Erstellung	

Haushaltsplan 2020

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

von Anträgen und der Projektdurchführung unterstützen (z.B. Klimaschutzkonzepte, Mobilitätskonzepte). Die KSL wird insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit den Sanierungsmanagern der Klimaquartiere in den Gemeinden des Landkreises anstreben (z. Zt. Stadt Lüneburg).

5. Die KSL arbeitet projektorientiert mit der Leuphana-Universität zusammen, insbesondere durch die Begleitung von transdisziplinären studentischen Projekten und der Beteiligung an Forschungsprojekten oder Wettbewerben (z. B. Zukunftsstadt Lüneburg 2030+).

6. Die KSL forciert die Verbesserung der Energieeinsparung an Schulen und Kitas, insbesondere durch die Teilnahme am Förderprogramm "Energiesparmodelle an Schulen und Kindertagesstätten" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

7. Die KSL wird einen Bericht des Vorjahres über die Klimaschutzaktivitäten in Hansestadt und Landkreis Lüneburg erarbeiten. Für den Bericht wird sie die Kennzahlen aus dem Controllingsystem erheben und statistisch aufbereiten.

Kennzahlen	IST 2017	IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0
Beratungen	65	49	50	50
Messeauftritte	5	3	2	2
Presseartikel	22	31	25	25
Vorträge/Präsentationen	5	6	5	5
Koop.-Projekte (HH u. Harburg)	2	1	2	2
Begleitung regionaler Projekte	17	10	7	7
Eigene Projekte	9	8	5	5
Anzahl der Stellungnahmen der KSL		12	10	10
- zu B-Plänen		6	5	5
- zu F-Plänen		6	5	5

Investitionen Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
0020.17.01 Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur	-100.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	100.000						

Haushaltsplan 2020

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	29.894,89		30.000			
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.398,23	13.000	29.500	13.000	13.000	13.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	43.293,12	13.000	59.500	13.000	13.000	13.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	53.157,66	71.300	92.500	95.300	98.100	101.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.119,59	15.500	7.000	7.000	7.000	7.000
	16. Abschreibungen	47,59	7.700	12.500	12.500	12.900	13.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	45.223,53	12.600	67.600	21.100	21.100	22.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	112.548,37	107.100	179.600	135.900	139.100	143.900
	21. ordentliches Ergebnis	-69.255,25	-94.100	-120.100	-122.900	-126.100	-130.900
	24. außerordentliches Ergebnis						
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-69.255,25	-94.100	-120.100	-122.900	-126.100	-130.900
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	26.884,91	4.100	4.000	3.800	3.800	3.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.384,91	-12.600	-12.500	-12.300	-12.300	-12.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-104.640,16	-106.700	-132.600	-135.200	-138.400	-143.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Fördermittel für Projekte

zu Pos. 7: Erstattung von der Hansestadt Lüneburg u.a.

zu Pos. 19: Infomaterial, Dienstreisen, Bürobedarf

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Nr.	Gesellschaft	Anteil des Landkreises	Anteil des Landkreises / EUR	Grund-/Stamm- kapital insges./EUR
1.	Betrieb Straßenbau u. -unterhaltung (SBU) Heidbergstr.2 21409 Embsen	100%	15.000.000	15.000.000
2.	GfA Lüneburg gkAöR Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	50%	500.000	1.000.000
3.	Gemeinnützige Bildungs- und Kultur- gesellschaft mbH (BuK) Haagestr. 4 21335 Lüneburg	50%	100.000	200.000
4.	Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG) Industriestr. 10 21354 Bleckede	50%	13.500	27.000
5.	Theater Lüneburg GmbH An den Reeperbahnen 3 21335 Lüneburg	50%	13.000	26.000
6.	Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Bruchweg 3-5 21376 Salzhausen - Luhmühlen	34%	8.692	25.565
7.	Hafen Lüneburg GmbH (HLG) Stadtkoppel 12 21337 Lüneburg	25,10%	439.250	1.750.000
8.	Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) Inselstr. 1 21682 Stade	12,50%	10.250	82.000
9.	Lüneburger Heide GmbH (LHG) Wallstr.4 21335 Lüneburg	12,50%	10.000	80.000
10.	Wachstumsinitiative Süderelbe AG(SAG) Veritaskai 4 21079 Hamburg	4,5143%	79.000	1.750.000
11.	Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstr. 33 29221 Celle	1,542%	324.345	21.034.037
12.	Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV) Steindamm 94 21079 Hamburg	1,50%	900	60.000
13.	Avacon AG Schillerstraße 3 38350 Helmstedt	1,2349%	4.416.195	357.615.620
14.	Hamburg Marketing GmbH (HMG) Wexstr. 7 20355 Hamburg	0,5%	500	100.000
15.	Nieders. Landgesellschaft mbH (NLG) Arndtstr. 19 30167 Hannover	0,1195%	970	811.620

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft	Vertreter des Landkreises
Kreisstraßenplanung, -bau und -unterhaltung	<u>KT, Betriebsausschuss</u> <u>Landrat Nahrstedt</u> <u>Betriebsleitung:</u> Herr Seegers	<u>Betriebsausschuss:</u> 14 (13 stimmberechtigte KTA)
Wahrnehmung der gesetzl. Abfallentsorgungspflicht für Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Verwaltungsrat:</u> 9 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Schmitz	<u>Verwaltungsrat:</u> KR Vossers und 3 KTA
Förderung der Bildungs-, Fortbildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Gesellschafterversammlung:</u> 4 stimmberechtigte Mitglieder <u>Aufsichtsrat:</u> 8 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Wiese	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt u. KVR Mennrich <u>Aufsichtsrat:</u> KVR Mennrich und 2 KTA
Förderung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Elbregion	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 4 stimmb. Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Kowald	<u>Gesellschaftervers.:</u> EKR Krumböhmer <u>Aufsichtsrat:</u> EKR Krumböhmer und KAR Mentz
Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 2 Vertreter der beiden Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>Geschäftsf.:</u> Hr. Fouquet, Degen-Feldmann	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt, Ltd. KVD Wiese <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt u. 3 KTA
Ausbildungszentrum für Reiter/innen der Vielseitigkeitsreiterei auf Landes- und Bundesebene	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der 3 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> bis zu 7 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Dr. Wörner	<u>Gesellschafterversammlung:</u> EKR Krumböhmer <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Betrieb u. Verwaltung des Binnenhafens Lüneburg und der Industriebahn	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 7 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Strehse	<u>Gesellschafterversammlung:</u> KR Vossers <u>Aufsichtsrat:</u> KR Vossers u. 1 KTA
Zusammenarbeit der Lke in Nord-Ost-Nds. im Bereich des ÖPNV; Abwicklung des straßengeb. ÖPNV i.d. Lken	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 3 Vertreter der 8 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Leist	<u>Gesellschafterversammlung:</u> EKR Krumböhmer und 2 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> EKR Krumböhmer und 1 KTA
Förderung des Tourismus in der Region Lüneburger Heide	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 13 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr von dem Bruch	<u>Gesellschafterversammlung:</u> EKR Krumböhmer <u>Aufsichtsrat:</u> EKR Krumböhmer
Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in d. Region Süderelbe	<u>Hauptversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 15 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Dr. Krüger	<u>Hauptversammlung:</u> KR Vossers <u>Aufsichtsrat:</u> KR Vossers
Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr	<u>Hauptversammlung:</u> je 1 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Knebel, Herr Behrendt	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt
Optimierung des ÖPNV im Verbund der Freien und Hansestadt Hamburg und der beteiligten Landkreise	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 19 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Hr. Aigner, Hr. Hartmann	<u>Gesellschafterversammlung:</u> EKR Krumböhmer <u>Aufsichtsrat:</u> EKR Krumböhmer
Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftl. Anlagen	<u>Hauptversammlung:</u> teilnahmeberechtigt sind die Aktionäre <u>Aufsichtsrat:</u> 20 Mitglieder <u>Vorstand:</u> 3 Mitglieder (Herr Aigner, Herr Bunnemann und Herr Dr. Tenge)	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt
Einbindung der Metropolregion in das Hamburg-Marketing inter- u. national	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>GF:</u> Herr Otremba u. Herr Dr. Strittmatter	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 14 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Hr. Kettemann, Hr. Toben	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt

Beteiligungsgesellschaft	Anlage- vermögen	Umlauf- vermö- gen	Eigen- kapital	Bilanz- summe	Ordentl. Erlöse	Per- sonal- auf- wand	Sachauf- wand u. sonst. Aufw.	Ab- schrei- bun- gen	Jahres- ergebnis
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
SBU Jahresabschluss 2018	95.160	2.921	49.763	98.082	11.076	2.318	3.715	3.776	342
GfA Jahresabschluss 2018	15.324	20.847	5.452	36.407	28.110	9.017	13.004	2.175	640
BuK Jahresabschluss 2018	80	1.464	755	1.593	5.247	2.421	2.889	42	-104
FEG Jahresabschluss 2018	6	81	45	91	117	133	130	3	-138
Theater Lüneburg GmbH Jahresabschl. 30.06.18	5.182	1.097	879	6.351	9.268	7.371	1.557	486	-179
AZL Jahresabschluss 2018	8.376	96	428	8.508	1.892	509	772	589	0
HLG Jahresabschluss 2018	2.601	1.627	1.933	4.228	1.119	186	481	296	114
VNO Jahresabschluss 2018	185	153	224	338	1.050	500	524	14	7
Lüneburger Heide GmbH Jahresabschluss 2018	60	244	123	310	1.436	657	696	47	35
SAG Jahresabschluss 2018	47	659	485	725	1.850	1.256	539	28	27
OHE Jahresabschluss 2018	36.902	69.820	37.330	106.723	25.558	11.034	12.630	2.021	7.531
HVV Jahresabschluss 2018	1.038	4.199	60	5.385	13.126	5.715	6.800	378	0
Avacon AG Jahresabschluss 2018	1.385.625	235.338	1.299.151	1.621.014	21.100	13.362	9.722	14	101.659
HMG Jahresabschluss 2018	648	3.433	138	4.139	9.138	4.336	4.420	192	0
NLG, Jahresabschluss 2018	13.605	327.239	168.977	341.016	107.476	18.791	78.123	561	6.619

Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)

Der Eigenbetrieb des Landkreises ist für die Wahrnehmung der Aufgaben des kreislichen Straßenwesens nach dem Nds. Straßengesetz zuständig. Dazu gehören alle mit der Planung, dem Bau, der Unterhaltung und Erhaltung der Verkehrssicherheit von Kreisstraßen und Brücken im Kreisgebiet verbundenen Aufgaben. Der Landkreis Lüneburg stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus.

Der Eigenbetrieb SBU hat 2018 einen Jahresüberschuss von 342 T€ gegenüber 674 T€ im Vorjahr erzielt. Die Finanzlage wird weiterhin als stabil und solide bewertet.

Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes SBU wird dem Haushaltsplan 2020 als Anlage beigelegt.

GfA Lüneburg gkAöR

Die GfA erfüllt durch die Wahrnehmung der gesetzlichen Abfallentsorgungspflicht die Aufgaben eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für die Hansestadt und den Landkreis Lüneburg. Sie betreibt in Bardowick eine Deponie, eine mechanisch-biologische Vorbehandlungsanlage, ein Kompostwerk und ist in der gewerblichen Abfallentsorgung tätig.

Die GfA weist im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss von 640 T€ gegenüber 565 T€ im Vorjahr aus. Im gebührenfinanzierten Teilhaushalt „Hoheitsbereich“ ergab sich ein Überschuss von 431 T€ gegenüber 545 T€ im Vorjahr, der Teilhaushalt „Betrieb gewerblicher Art“ schloss mit einem Überschuss von 209 T€ gegenüber 20 T€ im Vorjahr ab.

Zum Anstieg der Umsatzerlöse trugen vor allem höhere Gebühreneinnahmen im Landkreis Lüneburg, höhere Papiervermarktungserlöse sowie gestiegene Erlöse in fast allen Abfallfraktionen bei.

Die Eigenkapitalquote betrug am 31.12.2018 16,7 % gegenüber 16,2 % im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die GfA neu zu bewerten.

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft mbH (BuK)

Die BuK hat die Aufgabe, die Bildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg wohnortnah zu fördern. Mit der Sparte „Volkshochschule“ nimmt die Gesellschaft den gesetzlichen Auftrag nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz wahr.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresfehlbetrag von 104 T€ gegenüber einem Jahresüberschuss von 168 T€ im Vorjahr ausgewiesen. Das Eigenkapital der BuK ist von 860 T€ im Vorjahr auf 755 T€ gesunken.

Ein wesentlicher Grund für das negative Ergebnis ist der Rückgang der Anzahl der Unterrichtseinheiten, sodass auch in den Jahren 2020/21 mit Jahresfehlbeträgen gerechnet wird, die aber mittelfristig aus der Rücklagenentnahme auszugleichen sind.

Der Landkreis Lüneburg hatte 2018 gemäß der Finanzierungsvereinbarung insgesamt 215 T€ an die BuK zu leisten. Davon wurden 91 T€ in Form von Personalaufwendungen für das an die BuK abgeordnete Personal und 124 T€ als Transferleistungen gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die BuK neu zu bewerten.

Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG)

Die FEG soll den Tourismus in der Region Elbmarsch und Elbtalaue fördern und den Bekanntheitsgrad der Flusslandschaft Elbe erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Flusslandschaft Elbe.

Im Geschäftsjahr 2018 beträgt der Jahresfehlbetrag 138 T€ gegenüber 115 T€ im Vorjahr. Der Fehlbetrag soll mit der Kapitalrücklage verrechnet werden. Die FEG hat 2018 Zahlungen für Gesellschafteranteile in Höhe von insgesamt 75 T€ vom Landkreis Lüneburg erhalten.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Flusslandschaft Elbe GmbH neu zu bewerten.

Theater Lüneburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb des Theaters Lüneburg auf gemeinnütziger Grundlage.

Die Ertragslage der Theater Lüneburg GmbH hat sich im Geschäftsjahr 2017/18 verschlechtert und weist im Jahresergebnis einen Verlust von 179 T€ gegenüber 147 T€ im Vorjahr aus. Die Umsatzerlöse haben sich aufgrund gestiegener Besucherzahlen um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der Landkreis Lüneburg hat im Geschäftsjahr 2016/17 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von rd. 1,6 Mio.€ an die Theater Lüneburg GmbH geleistet.

Für das Geschäftsjahr 2018/19 kann die Liquidität der Gesellschaft noch als sichergestellt angesehen werden. In den darauffolgenden Geschäftsjahren, insbesondere in 2020, ist weiter mit einer negativen Entwicklung zu rechnen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Theater Lüneburg GmbH neu zu bewerten.

Ausbildungszentrum Luhmühlen – Lüneburger Heide GmbH (AZL)

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen zur Förderung der Vielseitigkeitsreiterei, das ein Ausbildungszentrum für Reiter betreibt. Die Gesellschaft verfolgt unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Ausbildungszentrum schloss das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem ausgeglichenen Ergebnis wie im Vorjahr ab.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden 2018 Aufwendungen für Geschäftsführeranteile in Höhe von 40 T€ an die GmbH gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die AZL GmbH neu zu bewerten.

Hafen Lüneburg GmbH (HLG)

Die Hafen Lüneburg GmbH betreibt den am Elbe-Seitenkanal gelegenen Hafen Lüneburg einschließlich der städtischen Industriebahnen.

Das Geschäftsjahr 2018 schloss die HLG mit einem Jahresüberschuss von 114 T€ gegenüber 163 T€ im Vorjahr ab. Die Jahresumschlagsmenge hat sich insgesamt um 10 % zum Vorjahr reduziert, wobei sich der Bahnumschlag um 3T t steigern konnte.

Der Landkreis hat der Hafen Lüneburg GmbH 2018 einen Betriebskostenzuschuss von 20 T€ gewährt. Für 2018 war eine Entschlammung des gesamten Hafenbeckens vorgesehen, die in das Jahr 2019 verschoben wurde und die bereits gebildeten Rückstellungen 2015-2017 werden in unveränderter Höhe vorgetragen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HLG neu zu bewerten.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO)

Die VNO ist für die Abwicklung des straßengebundenen, öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach Maßgabe der Vorschriften des Nds. Nahverkehrsgesetzes im Gebiet der beteiligten Landkreise verantwortlich und erfüllt somit den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen.

Die Erstellung der gesetzlich vorgegebenen Nahverkehrspläne als Rahmen der ÖPNV-Ausgestaltung und die Umsetzung von sich daraus ergebenden Maßnahmen ist eine der zentralen Aufgaben der Gesellschaft. Sie vertritt die Interessen der beteiligten Landkreise gegenüber anderen Aufgabenträgern und Verkehrsgemeinschaften, z.B. der Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV).

Die VNO weist im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss von 7 T€ gegenüber 5 T€ im Vorjahr aus.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden für 2018 Zuschüsse in Höhe von 97,5 T€ gezahlt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die VNO neu zu bewerten.

Lüneburger Heide GmbH (LHG)

Die LHG verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Urlaubsregion Lüneburger Heide zu erhöhen.

Das Geschäftsjahr 2018 schloss die LHG mit einem Jahresüberschuss von 35 T€ gegenüber 6 T€ im Vorjahr ab. Die Geschäftstätigkeit und die Liquidität der LHG waren durch die jährlichen Zuschüsse der Gesellschafter von 928 T€ gesichert. Der Landkreis Lüneburg zahlte 2018 den jährlichen Zuschuss in Höhe von 100 T€ für den laufenden Betrieb der LHG.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt am 31.12.2017 39,7 % gegenüber 38,2 % der Bilanzsumme im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die LHG neu zu bewerten.

Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG)

Die SAG ist auf die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung sowie des unternehmerischen Wachstums und die Stärkung der Standortattraktivität der Region Süderelbe (Landkreise Lüneburg, Harburg, Stade und Lüchow-Dannenberg sowie Freie und Hansestadt Hamburg) ausgerichtet.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss in Höhe von 27 T€ gegenüber 43 T€ im Vorjahr.

Seit 2016 bzw. 2017 bestehen Zweigniederlassungen in der Hansestadt Lüneburg und in Lüchow.

Weiter ist in 2018 ein Förderbeitrag in Höhe von 35 T€ vom Landkreis Lüneburg gezahlt worden. Sollten die Aktionäre ihren aufgrund der Rahmenvereinbarung bestehenden Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen, wäre der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die SAG neu zu bewerten.

Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)

Die OHE erfüllt durch die Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen. Sie betreibt unter anderem eine Werkstatt für schwere Instandhaltung für Schienenfahrzeuge in Bleckede und Celle. Diese erwirtschafteten 2018 ein positives Ergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2018 schloss die OHE AG mit einem Jahresüberschuss von 7,5 Mio. € gegenüber 10,8 Mio. € im Vorjahr ab. Diese Entwicklung liegt unterhalb der Prognose des Vorjahres, wird jedoch als zufriedenstellend betrachtet. Aufgrund der Verschmelzung der OHE Cargo GmbH und der UNIKAI Hafenbetrieb Lüneburg GmbH sind die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die OHE neu zu bewerten.

Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV)

Die HVV GmbH verfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag das Ziel, den ÖPNV im Verbundraum als Verkehrsverbund integriert zu planen, zu organisieren und zu optimieren.

Wie in den Vorjahren schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die beteiligten Gebietskörperschaften finanzieren als Gesellschafter den entstandenen Aufwand in Form eines Fehlbetragsausgleichs im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile (Landkreis Lüneburg: 1,5 %). Für 2018 ist vom Landkreis Lüneburg ein Nettobetrag in Höhe von 99 T€ an die Gesellschaft gezahlt worden.

Das Geschäftsjahr 2018 ist für die Gesellschaft positiv verlaufen. Die Fahrgastzahlen sind um 3,8 Mio. Fahrgäste (+ 0,5 %) und die Fahrgeldeinnahmen um 14,2 Mio. € (+ 1,7 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Etwa 9,2 Mio. € Mehreinnahmen resultieren aus der Tarifierhebung vom 1. Januar 2018.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HVV GmbH neu zu bewerten.

Avacon AG

Die Avacon AG ist ein regionaler Netzbetreiber und Infrastrukturdienstleister für Strom und Erdgas mit Sitz in Helmstedt. Sie fungiert als Obergesellschaft der Avacon-Unternehmensgruppe und nimmt übergreifende Konzernfunktionen wahr.

Im Juli 2018 wurde die Avacon Connect GmbH als 100 %ige Tochtergesellschaft gegründet und hat zum 1. Oktober 2018 den Ausbau der Telekommunikationssparte übernommen.

Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Jahresüberschuss der E.ON Avacon AG 101,6 Mio. € gegenüber 226,2 Mio. € im Vorjahr. Das im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Ergebnis war auf einen deutlich geringeren Ertrag der Avacon Netz GmbH zurückzuführen.

Der Landkreis Lüneburg erhielt 2018 eine Netto-Dividende in Höhe von 1,5 Mio. €.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Avacon AG neu zu bewerten.

Hamburg Marketing GmbH (HMG)

Die HMG soll die Integration und die Kommunikation der Marke Hamburg in der Region entwickeln und stärken.

2018 wurde wie im Vorjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Da der Zweck der Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet ist, werden sämtliche Erträge für laufende Betriebsaufwendungen und Projektkosten verwendet. Als Kostenbeitrag zahlte der Landkreis in 2018 einen Betrag in Höhe von 11 T€ an die HMG. Die Fortführung der Bezuschussung durch die Gesellschafter, insbesondere die Freie Hansestadt Hamburg, hat entscheidenden Einfluss auf die Zukunft des Unternehmens.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HMG neu zu bewerten.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Die NLG ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit den Aufgaben Flächenmanagement, Baulandentwicklung, Agrar- und Spezialbau sowie Stadt- und Regionalentwicklung. Die Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu erhöhen.

Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2018 beträgt 7 Mio. € gegenüber 12 Mio. € im Vorjahr. Die Ertragslage kann als gut bezeichnet werden. Das Eigenkapital erhöht sich somit um 7 Mio. gegenüber 12 Mio. im Vorjahr.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die NLG neu zu bewerten.

Stand: 30.09.2019

Berechnung der Personalaufwendungen 2020

Bruttopersonalaufwand 2019		40.509.100,00 €	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	2.500.000,00 €)
Tarifsteigerung für Tarifbeschäftigte	1,55%	342.800,00 €	(Tarifsteigerung: 1,06 % ab 01.03.2020 und voraussichtlich 2,00 % ab 01.09.2019)	
Bezügesteigerung Beamte	2,67%	219.300,00 €	(Besoldungserhöhung: 3,20 % ab 01.03.2020)	
Stufensteigerungen / Änderungen Familienzuschlag	0,40%	162.100,00 €		
nicht berücksichtigter Teil der Neustellen 2019	(22,50 Stellen)	486.800,00 €	(für 2019 wurden 66% der Aufwendungen f. d. Neustellen veranschlagt)	
Veränderung Pensions- und Beihilferückstellungen		700.000,00 €		
Nach den Ergebnissen der Vorjahre erwartete Einsparung durch ausgelaufene Lohnfortzahlungen ohne Ersatzeinstellung bzw. Vakanzen auf vorhandenen (alten) Stellen		-400.000,00 €		
Zwischensumme		42.020.100,00 €	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	3.200.000,00 €)
Neustellen ohne Gegenfinanzierung	(17,00 Stellen)	743.900,00 €	(= 66 % vom jährlichen Gesamt-Aufwand i. H. v.	1.127.075,00 €)
Neustellen mit Gegenfinanzierung	(9,75 Stellen)	426.400,00 €	(= 66 % vom jährlichen Gesamt-Aufwand i. H. v.	646.008,75 €)
Anhebung/Absenkung von Planstellen für Beamte		82.300,00 €	(= 66 % vom jährlichen Gesamt-Aufwand i. H. v.	124.600,00 €)
Anhebung/Absenkung von Planstellen für Tarifbeschäftigte		108.200,00 €		
Anhebung/Absenkung von Planstellen für Tarifbeschäftigte aufgrund neuer EntgeltO.		47.500,00 €		
Stelleneinsparungen	(-0,25 Stellen)	-16.500,00 €		
Stellenumwandlungen		-8.800,00 €		
Bruttopersonalaufwand 2020 = Haushaltsansatz 2020	(gerundet)	<u>43.403.100,00 €</u>	(einschl. Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v.	3.200.000,00 €)
<i>abzüglich Erträge aus bisher eingerichteten Stellen</i>	(72,00 Stellen)	-4.490.900,00 €		
<i>abzüglich Erträge aus Neustellen mit Gegenfinanzierung</i>	(9,75 Stellen)	-367.200,00 €	(siehe Anlagen zum Stellenplan - im 1. Jahr mit 66 % veranschlagt)	
Nettopersonalaufwand	(gerundet)	<u>38.545.000,00 €</u>		

Haushalt 2019 - Freiwillige Leistungen

	Plan 2020 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
111-100 Verwaltungsführung			
111-110 Büro Landrat			
Pos. 15 Aufwendungen Ehrungen u. Pflege partnerschaftl. Beziehungen	14.000	14.000	14.000
Pos. 15 Polenbesuch	0	5.000	0
Pos. 18 Beihilfe an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	600	600	600
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag Radio ZuSa	300	500	500
111-600 Interne Dienste			
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag KGSt	4.800	4.800	4.700
122-100 Veterinäraufsicht			
Pos. 18 Zuschuss an Verbraucherzentrale	2.000	2.000	2.000
122-200 Verkehrssicherheit			
Pos. 18 Zuschuss an die Verkehrswacht	1.400	1.400	1.400
Pos. 18 Verkehrssicherheitsmaßnahmen	3.000	3.000	3.000
128-000 Katastrophenschutz			
Pos. 18 Zuschüsse an Verbände	8.200	8.200	8.200
241-000 Schülerbeförderung			
Pos. 19 Schulbuslotsenprojekt	16.500	16.500	16.500
243-000 Allg. schulische Aufgaben			
Pos. 15 Schülerhaushalte	10.000	10.000	10.000
Pos. 15 Förderung der Mensaessen	10.000	10.000	10.000
Pos. 15 Schulaufklärungsarbeit (SchLAu e.V.)	0	0	3.000
243-100 Kriminalpräventionsrat			
Pos. 18 Förderung des Kriminalpräventionsrat	16.300	16.300	16.300

	Plan 2020 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
251-000 Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute u. Stiftungen			
Pos. 18 Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft	2.900	2.900	2.900
Pos. 19 Förderverein Konau	100	100	100
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen			
Pos. 18 Zuschuss an den Museumsverein	20.000	20.000	20.000
261-000 Theater			
Pos. 18 Zuschuss an Theater Lüneburg GmbH	1.893.400	1.663.000	1.636.000
262-000 Musikpflege			
Pos. 18 Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Zuweisung an Stadt Bleckede(Netto)	10.000	25.000	15.000
Pos. 18 Blasmusikfestival Regionale Musikkultur	26.700	10.000	0
Pos. 18 Konzerte Neuhaus und Konau	20.000	0	0
263-000 Musikschule			
Pos. 18 Zuschuss an Musikschule Lüneburg	365.500	368.000	302.000
272-000 Büchereien			
Pos. 18 Büchereien, Zuschussbedarf	79.600	104.100	106.400
281-000 Heimat- u. sonstige Kulturpflege			
Pos. 18 Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises)	9.000	9.000	9.000
Pos. 18 Literaturbüro	12.000	12.000	4.000
Pos. 18 Zuschuss Biosphaerium Bleckede	10.000	10.000	10.000
Pos. 18 Zuschuss Kunstschule Ikarus	5.000	5.000	5.000
Pos. 18 Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen	50.000	50.000	50.000
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag Lüneburgischer Landschaftsverband	10.300	10.300	10.300
351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)			
Pos. 18 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	178.000	195.000	195.000
Pos. 18 Zuschuss Serviceteam Stromsparen (mittlerweile enthalten bei der KSL)	-	10.000	10.000
Pos. 18 Einsatz von Kulturmittlern	50.000	50.000	50.000
Pos. 18 Unterstützung des Frauenhauses	27.000	0	0
Pos. 18 Zuschuss an Checkpoint queer	18.000	0	0
Pos. 19 Sozialcard	-	10.000	10.000
Pos. 19 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.	1.500	1.500	1.500
351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52)			
Pos. 18 Zuweisung Senioren- und Pflegestützpunkt der Hansestadt Lüneburg	110.000	110.000	80.000
Pos. 18 Sachkosten für Behindertenbeirat	1.000	1.000	1.000

	Plan 2020 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
363-200 Förderung der Erziehung in der Familie			
Pos. 18 Zuweisung für das Onlineportal der Kinderbetreuungsborse	300	300	300
363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften			
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	2.200	2.100	2.100
414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege			
Pos. 18 Projekt Kommunalen Kinderlotse	57.500	57.500	57.500
Pos. 18 Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)	100.000	100.000	100.000
421-000 Förderung des Sports			
Pos. 15 Ehrung Bundes- und Landessieger	600	1.600	600
Pos. 18 Allgemeine Sportförderung	157.500	157.500	157.500
511-000 Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen eig. WK			
Pos. 18 Zuweisung für Projekte Metropolregion	5.000	5.000	5.000
547-000 Einrichtungen des ÖPNV			
Pos. 18 Subventionierung der Fahrttarife (netto)	250.000	250.000	250.000
Pos. 18 Zuschuss für Heide-Radwanderbus	8.000	8.000	8.000
Pos. 18 Subventionierung des Bürgerbusses	60.000	50.000	60.000
554-000 Naturschutz u. Landschaftspflege			
Pos. 15 Gestattungsverträge im ehem. SLA-Gebiet	9.300	9.300	9.300
Pos. 15 Maßnahmen f. Umweltsch., Natur-u. Landschaftspflege	70.000	70.000	60.000
Pos. 15 Projekt "BENe" (Netto)	28.000	28.000	28.000
Pos. 18 Zuschuss f. Umweltsch., Natur-u. Landschaftspflege	20.000	20.000	20.000
561-000 Klimaschutz			
Pos. 21 Klimaschutzleitstelle	68.800	94.100	90.100
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung			
Pos. 18 Anteil Landkreis an Geschäftsstelle Metropolregion	21.000	21.000	19.000
Pos. 18 Zuschuss an Hamburg Marketing GmbH	13.000	13.000	13.000
Pos. 18 Einrichtung Geoportal Metropolregion	5.000	5.000	5.000
Pos. 18 Zuschuss Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg	210.000	210.000	210.000
Pos. 18 Zuschuss an die Süderelbe AG	38.600	38.600	35.100
Pos. 18 Zuschuss an die Süderelbe AG "Smart-Region"	20.000	20.000	20.000

	Plan 2020 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2018 Euro
Ergebnishaushalt			
Produkt,			
Haushaltsposition			
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung			
Pos. 18 Zuschuss Bauunterhalt Schloss Bleckede	125.000	-	-
Pos. 18 Zuschuss an die LEADER-Region Heide	28.500	28.500	28.500
Pos. 18 Zuschuss an die LEADER-Region Elbe	20.000	20.000	20.000
Pos. 18 Zuschuss Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL)	59.200	59.200	59.200
Pos. 18 Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek	10.000	10.000	10.000
Pos. 18 Planungskosten Schleuse Scharnebeck	10.000	10.000	10.000
Pos. 18 Produktion+	12.000	12.000	12.000
Pos. 18 Zuschuss an die Hafen Lüneburg GmbH	20.000	20.000	0
Pos. 18 Eigenanteil an überörtlichen Projekten	10.000	10.000	10.000
Pos. 18 Eigenanteil Projekt Elbeschiffahrt	10.000	10.000	10.000
Pos. 18 Radschnellwege	10.000	0	0
Pos. 18 Wohnen und Arbeiten	50.000	0	0
Pos. 18 Projekt Nachhaltige Entwicklung Biosph.	10.000	0	0
Pos. 19 Bündnis für den Elbeseitenkanal	200	200	200
Pos. 19 Begleitung v. Projekten u. Maßnahmen	50.000	30.000	30.000
Pos. 19 Mitgliedsbeitrag Europa Union	200	200	200
573-000 Arena Lüneburg			
Pos. 18 Betrieb der Arena Lüneburg	126.300	0	37.000
575-000 Förderung des Fremdenverkehrs			
Pos. 15 Radwegebeschilderung	12.500	12.500	2.500
Pos. 18 Zuschuss an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide	120.000	100.000	100.000
Pos. 18 Zuschuss an die Tourismusgesellschaft Flusslandschaft Elbe	75.000	75.000	75.000
Pos. 19 Beitrag an Verein Naherholung	19.600	19.600	19.600
Pos. 19 Beitr. Vereine Regio-Kult, Historische Ilmenau, Region Aktiv	200	200	200
Pos. 19 Verein Arbeitsgem. Fahrradfreundl. Kommune Niedersachsen/Bremen e.V.	3.000	3.000	3.000
Freiwillige Leistungen Ergebnishaushalt	4.913.600	4.340.600	4.186.300
Aufwendungen Ergebnishaushalt	308.099.500	294.822.300	286.408.900
Anteil Freiwillige Leistungen an den Aufwendungen	1,595%	1,472%	1,462%

Kurzübersicht der Haushaltswirtschaft anderer Landkreise
in 2019

Landkreis	Einwohner 30.06.2019	Haushaltsausgabe- volumen 2019 ErgebnisHH und Investitionen Euro	Kreisumlage- sätze 2019 %	Schuldenstand (einschl. PPP) am 31.12.2018 Euro	Jahresergebnis 2019 Überschuss Fehlbetrag (-) Euro	Jahresergebnis 2018 Überschuss Fehlbetrag (-)
Celle	178.880	k.A.	50,00	139.100.000	6.449.900	12.700.000
Cuxhaven	198.256	381.449.600	47,00	86.900.000	-4.329.000	k.A.
Harburg	253.378	422.391.700	49,00	181.700.000	8.447.700	25.200.000
Heidekreis	140.154	354.538.200	51,00	113.500.000	-7.116.100	2.100.000
Lüchow-Dannenberg	48.460	k.A.	56,00	28.032.000	6.500	200.000
Osterholz	113.826	207.726.700	51,00	53.000.000	-923.700	13.000.000
Rotenburg (Wümme)	163.760	334.494.100	48,00	32.400.000	3.054.800	19.000.000
Stade	203.956	364.836.321	51,00	111.200.000	1.823.690	30.600.000
Uelzen	92.476	209.384.000	48,50	24.400.000	-3.679.700	1.000.000
Verden	137.008	297.085.000	52,00	30.464.476	6.155.900	17.700.000
Lüneburg	183.649	318.723.500	50,50*	114.861.327	900.100	13.200.000

Kreisumlagesatz

Durchschnitt im früheren Regierungsbezirk lt. LSN = 50,00 %

Durchschnitt in Niedersachsen lt. LSN = 47,40 %

* Nachtragsatzung für 2019 in Planung (Hebesatz = 49,5 %)

Investitionsschema

Mittelübersicht Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2019

EUR

Inv.-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2019	Haushaltsrest aus 2018	Mittelverschiebg. / Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert / durch Aufträge gebunden	Vergleich (verfügbar)
0020.17.01	Förderung E-Tankstellen u. Verkehrsinfrastruktur	100.000,00	100.000,00		60.754,60		139.245,40
0100.09.03	Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten	50.000,00	139.173,43		14.485,28		174.688,15
0100.09.06	Strukturentwicklungsfonds (investive Förd.)	275.000,00	82.223,05		38.250,00		318.973,05
0100.15.01	Breitbandausbau		17.088.452,74				17.088.452,74
1000.09.01	Krankenhäuser - Krankenhausumlage	2.135.000,00	59.256,00		1.599.858,00		594.398,00
1000.12.01	PPP Gymnasium Bleckede	233.100,00			233.078,00		22,00
1000.17.01	Errichtung Arena Lüneburg	750.000,00		-550.000,00	6.405,40		193.594,60
3000.09.01	Zuführung Versorgungsrücklage NVK	77.000,00			75.420,00		1.580,00
3200.09.01	Erwerb Kraftfahrzeuge	22.500,00	1.500,00				24.000,00
3200.09.02	Interne Dienste - Erw. bew. VG, Gesamtverwaltung	5.000,00	5.000,00				10.000,00
3300.09.01	Erwerb v.Maschinen, Zubeh.u. Software - IT-Service	109.000,00	44.357,87		100.291,60		53.066,27
3300.09.03	Erwerb von Software - Personalverwaltung		4.528,77		2.730,46		1.798,31
3300.09.08	Erwerb von Software Untere Wasser- u. Abfallbeh.	15.000,00	2.420,50				17.420,50
3300.10.13	Basisinfrastruktur E-Goverment	35.000,00					35.000,00
3300.12.02	Erw.v. Maschinen, Zubehör u. Software - Schulen	30.000,00	30.000,00		24.306,52		35.693,48
3300.13.01	Finanzwesen - Erwerb von Software	8.000,00	4.540,67		4.540,67		8.000,00
3300.15.01	Erwerb von Software Stellenbewirtschaftung		4.572,00				4.572,00
3300.18.02	Ersatzbeschaffung Aufrufsystem Kfz-Zulassung		24.000,00				24.000,00
3500.09.00	Erw. v. bew. Vermögensgeg. f. Schadensfälle	10.000,00					10.000,00
3500.09.03	Umgestaltung Michaelisgelände		72.470,17			72.470,17	
3500.09.04	Gebäudewirtschaft allg. - Erwerb v. bew. VG	20.000,00				8.000,00	12.000,00
3500.09.17	Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm		151.625,33		121.119,21	18.255,57	12.250,55
3500.09.18	BBS I,II,III Sanierungsprogramm	1.530.000,00	1.232.360,52	-300.000,00	354.164,56	87.459,15	2.020.736,81
3500.09.31	SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm		587.435,28	300.000,00	395.662,52	247.423,13	244.349,63
3500.09.33	Naturschutz - Grund- erwerb, Kompensationsmaßn.	100,00			-249,84	249,84	100,00
3500.09.34	Grundvermögen - Erwerb v. Grundstücken	100,00					100,00
3500.10.02	SZ Oedeme Einrichtg. Sanierungsbereiche, KSBK		39.525,61		27.511,64		12.013,97
3500.10.04	BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK		64.990,49		14.313,81		50.676,68
3500.12.02	SZ Oedeme - Sanierungsprogrprogramm		29.386,77		4.905,83		24.480,94
3500.12.03	IGS Embsen - Errichtung Gesamtschule, KSBK	1.080.000,00	299.123,95	-300.000,00	772.009,83	77.275,92	229.838,20
3500.12.14	BBS III - Umbau u. Neuausst. Lehrküchen, KSBK	300.000,00		-300.000,00			
3500.14.01	Schulbaumaßnahmen Umsetzung Inklusion, KSBK	200.000,00	403.432,69		998,27	294.689,51	307.744,91
3500.14.05	IGS Embsen, Erstausrstattung Mobiliar u.a., KSBK	150.000,00	40.919,25		99.703,65	3.553,00	87.662,60
3500.15.01	SZ Oedeme Sporthallen, Sanierungsprogr.		216.307,08		9.326,88	111.071,51	95.908,69
3500.15.04	BBS III, Neuausst. Gastronomieküche, KSBK	1.300.000,00	196.613,52	-123.000,00	28.445,27	299,88	1.344.868,37
3500.15.08	Gym. Oedeme, Erweiterung Fahrradständer, KSBK		4.214,04				4.214,04
3500.15.12	BBS I bis III, Errichtung Schulsporthalle, KSBK		147.059,35	50.000,00	185.865,24	4.897,06	6.297,05
3500.15.13	Flüchtlingsunterkünfte		10.540,05			10.540,05	
3500.16.01	Kreisverwaltung - Einbau Büroräume Geb. 6 DG		44.779,47				44.779,47
3500.17.01	ObS Bardowick - Umbau/Neuausst. FUR Technik, KSBK		1.000,00		969,47		30,53
3500.17.03	BBS I - Erweiterungsbau Verwaltung, KSBK		20.774,29		20.774,29		
3500.17.04	BBS II - Einr. Innovatives Lernzentrum - KSBK		30.000,00		11.945,39		18.054,61
3500.17.05	BBS III - Err. Gewächshaus m. AUR, KSBK		191.487,31	673.000,00	42.949,50	27.074,30	794.463,51
3500.18.02	Erweiterung Remise Übungsgelände FTZ		57.866,33		52.314,25		5.552,08
3500.18.05	Erneuerung Lehrküche Schule am Knieberg, KSBK		42.000,00		36.001,31	5.998,69	
3500.18.06	Erneuerung Lehrküche Kurt-Löwenstein-Schule, KSBK		20.000,00		19.394,50		605,50
3500.19.01	Gym. Scharnebeck, Anbau aufgrund G9, KSBK	2.000.000,00	1.310.951,89		1.640.238,54	1.576.011,13	94.702,22
3500.19.02	Gym. Oedeme, Anbau aufgrund G9, KSBK	1.000.000,00	114.756,62		564.818,84	549.937,78	
3500.19.03	BBS I-III - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK	45.000,00					45.000,00
3500.19.04	Ersatzbeschaff. Kommunaltraktor SZ Adendorf	35.000,00			27.690,11		7.309,89
3500.19.06	SZ Bleckede - Erw.Lehrerzimmer d. Umbau, KSBK	50.000,00			25.004,95	19.594,24	5.400,81
3500.19.08	SZ Adendorf - Neuaustatt. Computerraum, KSBK	12.000,00			9.489,27		2.510,73
3500.19.09	FöS Am Knieberg - Neuanschaff. Schulmobiliar, KSBK	70.000,00			21.312,88		48.687,12
3500.19.11	SZ Embsen - Neubau Fahrradabstellanlagen, KSBK	40.000,00					40.000,00
3500.19.12	SZ Oedeme-Süd - Neubau Fahrradabstellanl., KSBK	44.000,00					44.000,00
3500.19.13	SZ Scharnebeck - Neubau Fahrradabstellanl., KSBK	68.000,00			229,53		67.770,47
3500.19.14	Einrichtung Sanierungsbereiche BBS I-III, KSBK	70.000,00			14.376,39		55.623,61
3500.19.15	Errichtung Arena Lüneburg - Baukosten		9.990.524,65	550.000,00	981.092,35	158.817,60	9.400.614,70
4000.10.01	Veterinärwesen - Erwerb v. bewegl. VG	15.000,00	4.891,00				19.891,00
4100.19.01	Schallschutzmodule u. Raumtrenner Koop. Leitstelle	10.000,00					10.000,00
4100.19.02	Beschaffung Softwaremodul Strukt. Notrufabfrage	75.000,00					75.000,00
4100.19.03	Anschaffung Hardware Kooperative Leitstelle	45.000,00					45.000,00
4100.19.04	Inv.kostenzuschuss Fahrzeuge KatSchutz	100.000,00					100.000,00
4200.19.01	Beschaffung einer festen Vekehrsüberwachungsanlage	110.000,00					110.000,00
4400.15.01	Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG	12.800,00	180.131,44		60.368,69		132.562,75
4400.15.03	FTZ - Erwerb v. bew. VG	67.200,00	161.732,60		3.000,00		225.932,60

Inv.-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2019	Haushaltsrest aus 2018	Mittelverschiebg. / Sperre / ÜPL / APL	Gebucht	Reserviert / durch Aufträge gebunden	Vergleich (verfügbar)
4400.17.04	Digitaler Alarmumsetzer (DAU) Pommoissel		25.000,00				25.000,00
4400.18.01	Offline-Version Katastrophenschutzplan		2.700,00				2.700,00
4400.18.02	Beschaffung weiterer Module für Datenanalyse		16.300,00		16.207,80		92,20
5100.09.01	Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	2.000.000,00	545.000,00		169.350,72		2.375.649,28
5300.09.01	FD Gesundheit - Erw v. bew. VG für Untersuchungen	3.000,00	10.631,90				13.631,90
5500.09.01	Erwerb v. bew. VG - Integrative Beschulung	10.000,00	50.000,00				60.000,00
5500.09.03	Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	800.000,00	3.801.562,00		1.676.309,00		2.925.253,00
5500.09.04	Beiträge d. Landkreises an die KSBK		2.215.720,00				2.215.720,00
5500.09.09	Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK		11.065,56				11.065,56
5500.09.17	Kreismedienzentrum - Erwerb v. bew. VG	8.000,00	1.113,99				9.113,99
5500.09.23	Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lbg.		120.000,00				120.000,00
5500.09.24	Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	1.070.000,00	1.160.188,00		574.324,00		1.655.864,00
5500.10.31	Zuw. Hansestadt Lbg. Sporthallen IGS Kaltenmoor		2.746.000,00		2.306.502,64		439.497,36
5500.11.01	Zuweisung an Landkreis aus KSBK	8.155.500,00					8.155.500,00
5500.11.02	Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	-2.330.000,00					-2.330.000,00
5500.12.02	ObS Oedeme - Ausstattung NTW, KSBK		13.153,25				13.153,25
5500.13.01	Erwerb von Defibrillatoren für Schulen	5.500,00			4.418,95		1.081,05
5500.13.02	IGS Embsen, Erstaussstattung FUR KSBK	50.000,00	52.074,06				102.074,06
5500.15.01	Schülerexperimentierkästen für Gymn., KSBK		472,20				472,20
5500.16.02	Gymn. Oedeme, Erwerb von Sportgeräten		204,19		204,19		
5500.17.01	BBS II - Modernis. Automatisierungszentrum, KSBK	70.000,00	176.449,44		203.921,40		42.528,04
5500.17.04	Errichtung Fahrgastinformationssystem		9.500,00				9.500,00
5500.17.05	Hochwasserfähranleger Stadt Bleckede		120.000,00				120.000,00
5500.17.06	Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger		1.000.012,00				1.000.012,00
5500.17.07	Errichtung Sanitäreinrichtungen an Endhaltestellen		50.000,00		49.915,62		84,38
5500.18.03	Medientechn. Ausstatt. d. kreiseig. Schulen, KSBK	900.000,00	96.326,47		4.123,35		992.203,12
5500.18.04	Ausbau Radwegenetz Integr. Mobilitätskonzept		150.000,00				150.000,00
5500.18.05	Sicherheitstechn. Verb. und Mod. BBS II, KSBK	500.000,00	487.153,95		354.887,75		632.266,20
5500.19.01	Anschaff. Sportgeräte Schulsporthalle Oedeme, KSBK	26.500,00					26.500,00
5500.19.03	Zuw. Hansest. Lbg. Anbau Johanneum, KSBK	300.000,00					300.000,00
5500.19.05	Sanierung des Salzmuseums	100.000,00					100.000,00
5500.19.06	Zuschuss a. d. Hansestadt Lbg. - Lüftung Museum	80.000,00					80.000,00
5500.19.07	Zuschuss a. d. AG Vekehrsfreunde Lüneburg e.V.	90.000,00					90.000,00
5551.09.01	RS Bleckede - Erwerb von beweglichen VG				2.622,00		-2.622,00
5554.11.01	ObS Scharnebeck - Erwerb von beweglichen VG				2.799,00		-2.799,00
5561.09.01	ObS Adendorf - Erwerb von beweglichen VG				3.021,96		-3.021,96
5565.12.01	ObS Oedeme - Erwerb von beweglichen VG				1.257,83		-1.257,83
5583.09.01	Fös G Oedeme - Erwerb von beweglichen VG		6.200,00		9.515,97		-3.315,97
5591.09.01	BBS I - Erwerb von beweglichen VG	12.400,00	12.400,00		3.147,56		21.652,44
5592.09.01	BBS II - Erwerb von beweglichen VG				56.828,83		-56.828,83
5593.09.01	BBS III - Erwerb von beweglichen VG				4.198,22		-4.198,22
6000.16.01	Wohnungsbauförderung	500.000,00	1.348.096,54				1.848.096,54
6000.16.02	Kreissiedlungsgesellschaft		500.000,00				500.000,00
6100.19.01	Ersatzbeschaffung Einachstraktor	32.000,00					32.000,00
6100.19.02	Aufbau eines Flächenpools	380.000,00					380.000,00
	Summe	25.066.700,00	47.984.248,28	0,00	13.149.424,45	3.273.618,53	56.627.905,30
	(abzgl. KSBK-Beiträge Gemeinden u. Zuweisung an LK LG)	5.825.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.825.500,00
	Summe	19.241.200,00	47.984.248,28	0,00	13.149.424,45	3.273.618,53	50.802.405,30

Haushalt 2020 - Liste A

Die Liste enthält die in der Lesung im Kreisausschuss als Finanzausschuss
am 21.10.2019 von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
101	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Inv.-Nr. 1000.20.01 Investitionskostenzuschuss Elbbrücke	1.000.000	Weitere Veranschlagung von Planungskosten in 2021 in Höhe von 600.000 €
107	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Ziele		Wiederaufnahme des Ziels mit Ergänzung in jetzt folgendem Wortlaut: "Es wird angestrebt, die Kreisumlage bis zum Jahr 2021 auf unter 50 % zu senken. Dieses Ziel wurde bereits mit dem 1. Nachtragshaushalt 2019 umgesetzt."

Haushalt 2020 - Liste B

Die Liste enthält die in der Beratung im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten (AFP) - 2. Lesung - am 04.12.2019 von der Verwaltung vorgetragenen Änderungsvorschläge, Korrekturen, neuen Erkenntnisse, Änderungsanträge der Kreistagsfraktionen sowie Empfehlungen der Fachausschüsse

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
diverse	diverse Produkte Erträge aus Gegenfinanzierungen Personalkosten		neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2020 für Gegenfinanzierungen Personalkosten um 52.900 €
diverse	diverse Produkte Bruttopersonalaufwendungen Pos. 13 Personalaufwendungen	42.203.100	neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze für Personalaufwendungen 2020 um 10.300 € auf 42.192.800 €
74	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Inv.-Nr. 0100.20.01 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	150.000	Korrektur: Streichung des Ansatzes 2020
75	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 7 Kostenerstattungen und Umlagen	0	neue Erkenntnis: Veranschlagung von 55.200 € (2020), 56.900 € (2021), 58.600 € (2022) und 60.400 € (2023) - vollständige Gegenfinanzierung der im Haushaltsplan bereits enthaltenen neuen E13-Projektstelle (Sustil)
95	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Inv.-Nr. 1000.09.01 Krankenhäuser - Krankenhausumlage	2.100.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes für Krankenhausumlage um 700.000 € auf 2.800.000 € (2020), um 640.000 € auf 2.780.000 € (2021), um 640.000 € auf 2.740.000 € (2022) und um 690.000 € auf 2.760.000 € (2023).
96	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Pos. 18 Transferaufwendungen	32.000	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes für die Krankenhausumlage (nichtinvestiver Teil) für die Jahre 2020 bis 2021 um jeweils 5.000 € und für die Jahre 2022 bis 2023 um jeweils 4.000 € auf jeweils 27.000 €
101	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Inv.-Nr. 1000.20.01 Investitionskostenzuschuss Elbbrücke	1.000.000	Weitere Veranschlagung von Planungskosten in 2021 in Höhe von 600.000 €
			neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 150.000 € auf 8.643.000 € (2020), 8.544.000 € (2021), 8.670.000 € (2022) und 8.596.000 € (2023) - Verschiebung der Aufwendungen für anwaltliche Beratungen im Zusammenhang mit der Planung der Elbbrücke zum Produkt 511-000 (100.000 € p.a.), Reduzierung der Zuweisungen für den Schuldendienst Bauhof um 50.000 € p.a. aufgrund des Ergebnisses der Kreditausschreibung)
102	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Pos. 18 Transferaufwendungen	8.793.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
105	Teilhaushalt 10 Produkt 573-000 Arena Lüneburg Produktbeschreibung		Das Gesamtinvestitionsvolumen wird geändert von 23.300.000 € auf 23.470.000 €; außerdem wird eine neue Zeile "Ansatz 2019 für Projektsteuerung 170.000 €" eingefügt.
106	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 573-000 Arena Pos. 16 Abschreibungen	28.500	Empfehlung des Hochbauausschusses vom 12.11.2019: Erhöhung des Ansatzes für Abschreibungen um 118.300 € (2021), um 108.000 € (2022) und um 97.400 € (2023) auf jeweils 460.000 €
107	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Ziele		Wiederaufnahme des Ziels mit Ergänzung in jetzt folgendem Wortlaut: "Es wird angestrebt, die Kreisumlage bis zum Jahr 2021 auf unter 50 % zu senken. Dieses Ziel wurde bereits mit dem 1. Nachtragshaushalt 2019 umgesetzt."
108	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	170.400.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2020 um 1.080.000 € auf 171.480.000 € und Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Neuberechnung der Kreisumlage und der Zuweisung für den übertragenen Wirkungskreis)
122	Teilhaushalt 31 Kasse und Forderungsservice Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	33.800	Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 25.000 € auf jeweils 58.800 € - Verwarentgelte (Negativzinsen)
154	Teilhaushalt 35 Gebäudemanagement Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement Pos. 16 Abschreibungen	246.400	Korrektur: Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 16.400 € auf 230.000 € (2020), 231.300 € (2021), 238.700 € (2022) und 246.300 € (2023) (Ansatzverschiebung zum Produkt 315-500)
159	Teilhaushalt 36 Rechnungsprüfungsamt Produkt 111-400 Rechnungsprüfung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551.500	Korrektur: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 25.900 € auf jeweils 577.400 € (Kostenerstattungen von Kooperationspartnern)
175	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.700	Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 36.000 € auf jeweils 40.700 € (Wegfall der Kostenerstattung vom Land nach dem Prostituiertenschutzgesetz)
181	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 128-000 Katastrophenschutz Inv.-Nr. 4100.19.04	0	Empfehlung des Ausschusses für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten vom 30.10.2019: Wiederaufnahme des gestrichenen Investitionskostenzuschusses in Höhe von 100.000 € für Fahrzeuge des Katastrophenschutzes für die Jahre 2020 bis 2023

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
182	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 128-000 Katastrophenschutz Pos. 18 Transferaufwendungen	8.200	Empfehlung des Ausschusses für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten vom 30.10.2019: Erhöhung des Ansatzes um 1.800 € p.a. (Zuschuss an Katastrophenschutzorganisationen); Vorschlag der Verwaltung: weitere Anhebung um 20.000 € p.a. - Zuschuss an die Deichverbände (Schutz vor Wölfen) neuer Ansatz: 30.000 € p.a.
198	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt Kennzahlen		Korrektur: Verschiebung der Kennzahlen a) Anzahl der nach § 4 Abs. 2 KrWG zu überwachenden Betriebe (gefährliche Abfälle) und b) Anzahl wilder Müllablagerungen (GfA und Landkreis) zum Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
231	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber Pos. 16 Abschreibungen	48.900	Korrektur: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 16.400 € auf 65.300 € (2020), 65.600 € (2021), 67.000 € (2022) und 68.500 € (2023) - Ansatzverschiebung vom Produkt 111-320
258	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Pos. 18 Transferaufwendungen	11.600.000	Vorschlag der Verwaltung: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 200.000 € auf jeweils 11.800.000 € (Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder)
311	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.600	Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 36.000 € auf jeweils 16.600 € (Wegfall der Kostenerstattung vom Land nach dem Prostituiertenschutzgesetz)
376	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.676.600	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 475.000 € auf jeweils 7.151.600 € (Schülerbeförderung Sekundarstufe II)
378	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 5500.18.03 Medientechn. Ausstatt. d. kreiseigenen Schulen, KSBK	900.000	Vorschlag der Verwaltung: Streichung der Haushaltsansätze 2020 und 2021 einschließlich Gegenfinanzierung aus der KSBK
378	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben neue Inv.-Nr.: 5500.20....	1.800.000	Vorschlag der Verwaltung: Einrichtung einer neuen Investitionsnummer für den Digitalpakt Schule mit Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 in Höhe von jeweils 1.800.000 €
387	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Inv.-Nr. 5500.19.05 Sanierung des Salz museums	100.000	Neue Erkenntnis: Streichung der Ansätze 2020 bis 2022 in Höhe von jeweils 100.000 € (Die Hansestadt Lüneburg konnte anderweitige Förderquellen erschließen.)
394	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Pos. 18 Transferaufwendungen	365.500	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 9.500 € auf jeweils 375.000 € (Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
417	Teilhaushalt RBP Regional- und Bauleitplanung Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	125.100	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 100.000 € auf jeweils 225.100 € (Verschiebung des Ansatzes für die anwaltliche Beratung im Zusammenhang mit der Planung einer neuen Elbbrücke vom Produkt 542-000)

Eckdaten:

Jahresergebnis (Überschuss lt. Haushaltsentwurf)	78.400 €
Verbesserungen lt. Liste B	570.200 €
Jahresergebnis (Überschuss) neu	648.600 €

investive Verschlechterungen	550.000 €

Herrn Landrat
Jens Böther
Landkreis Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

**SPD-Fraktion im Kreistag
des Landkreises Lüneburg**

Auf dem Meere 14
21335 Lüneburg
Telefon (04131) 39 05 74
Telefax (04131) 3 31 04
spd.ktf.lueneburg@t-online.de
Sprechzeit n. Vereinbarung

30. November 2019

Antrag zur Sitzung des Kreistages am 16. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

zur o.g. Sitzung des Kreistages stellen wir folgenden Antrag:

Abschaffung der Jagdsteuer

Die Jagdsteuersatzung für den Landkreis Lüneburg vom 22.10.1975 in der aktuellen Fassung wird aufgehoben. Die Einnahmenpositionen aufgrund der Jagdsteuer im Haushaltsentwurf 2020 werden gestrichen.

Begründung:

Als bereits im Jahre 2009 der Landkreis Harburg die Jagdsteuer abschaffte wurde mit dem Landrat, der Jägerschaft und dem Jagdbeirat eingehend diskutiert, ob der Landkreis Lüneburg sich der Harburger Argumentation anschließen könne. Stets wurde eine prinzipielle Bereitschaft dazu erklärt. Allerdings konnte man aufgrund des Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen nicht auf diese Einnahmen verzichten.

Jetzt ist der Zukunftsvertrag erfüllt und man kann auch im Sinne der Glaubwürdigkeit seiner bisherigen Argumentation die Jagdsteuer abschaffen.

Angemerkt sei, dass im Jagdjahr 2018 von 37 Landkreisen in Niedersachsen 10 Landkreise diese Steuer abgeschafft haben. (Quelle: 22. April 2019 – RUNDBLICK Artikel in Ausgabe 075/2019)

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Franz-J. Kamp".

Franz-Josef Kamp
Fraktionsvorsitzender

Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2019 auf Abschaffung der Jagdsteuer im Landkreis Lüneburg

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Jagdsteuer ist die Jagdsteuersatzung des Landkreises Lüneburg vom 22.10.1975, zuletzt geändert am 04.10.1994. Die Satzung orientiert sich am Satzungsmuster Niedersachsen, das von den Kommunalen Spitzenverbänden erarbeitet wurde.

Jagdsteuersatz, Bemessungsgrundlage

Die Jagdsteuer beträgt beim Landkreis Lüneburg gemäß § 7 der Jagdsteuersatzung **15 % des Jagdwertes**. Bei verpachteten Jagden gelten nach § 4 der Satzung als Jagdwert der Pachtpreis sowie vertragliche und freiwillige Nebenleistungen. Zu den Nebenleistungen gehören insbesondere Aufwendungen für Wildschadensersatz und Jagdessen. Bei nicht verpachteten Jagden gelten als Jagdwert 75 % des Wertes, der sich aus den auf den Hektar umgerechneten Jagdwerten aller verpachteten gleich gearteten Jagdbezirke im Landkreis ausschl. der in Absatz 5 genannten Jagden ergibt.

Jagdsteueraufkommen

Im Haushaltsjahr 2020 erwartet der Landkreis Lüneburg Jagdsteuererträge in Höhe von rd. **156.500 Euro**.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Jagdsteuererhebung

Mit der Erhebung der Jagdsteuer ist eine Verwaltungsangestellte (rd. 0,25 Stellenanteile, Entgeltgruppe 08) betraut. Hierfür fallen durchschnittliche Aufwendungen in Höhe von **19.331 €** an (Personalaufwendungen rd. 14.088 €, Sachaufwendungen rd. 2.425 €, Verwaltungsgemeinkosten rd. 2.818 €).

Leistungen an die Jägerschaft

In Anerkennung der Leistungen der Jäger (z. B. für den Naturschutz und bei der Entsorgung von Fallwild) werden für Trichinenuntersuchungen von Wildschweinen keine kostendeckenden Gebühren vom Landkreis erhoben. Darüber hinaus werden der Jägerschaft 10.000 € p.a. für gemeinsame Umweltprojekte zur Verfügung gestellt. Diese Ausgleichsleistungen sollten aus Sicht der Verwaltung bei Wegfall der Jagdsteuer entfallen.

Situation in anderen Landkreisen

Nach einer Auswertung des Niedersächsischen Landkreistages wird die Jagdsteuer von 23 niedersächsischen Landkreisen einschließlich der Region Hannover erhoben. Die festgesetzten Steuersätze liegen zwischen 5 % und 20 %. Dreizehn Landkreise erheben keine Jagdsteuer mehr; ein Landkreis hat die Erhebung der Jagdsteuer für einen befristeten Zeitraum ausgesetzt (siehe Anlage).

gez. Björn Mennrich

korrigierte Fassung

Jagdsteuersätze für das Jagdjahr ab 1.4.2019		(Jagdjahr ab 1.4.2018)
Landkreis	Steuersatz %	Steuersatz %
1 Gifhorn	15,00	15,00
2 Göttingen	15,00	15,00
3 Goslar	12,50	12,50
4 Helmstedt	15,00	15,00
5 Northeim ⁹⁾	-	8,25
6 Peine	20,00	20,00
7 Wolfenbüttel ⁹⁾	-	15,00
8 Diepholz ⁴⁾	-	-
9 Hameln-Pyrmont	10,00	10,00
10 Hannover, Region	20,00	20,00
11 Hildesheim	20,00	20,00
12 Holzminden ⁷⁾	-	-
13 Nienburg/Weser	6,00	6,00
14 Schaumburg ⁸⁾	0,00	0,00
15 Celle	10,00	10,00
16 Cuxhaven ⁷⁾	-	-
17 Harburg ¹⁾	-	-
18 Lüchow-Dannenberg	20,00	20,00
19 Lüneburg	15,00	15,00
20 Osterholz	15,00	15,00
21 Rotenburg (Wümme) ⁶⁾	-	-
22 Heidekreis	10,00	10,00
23 Stade	10,00	10,00
24 Uelzen ⁹⁾	-	15,00
25 Verden	10,00	10,00
26 Ammerland	15,00	15,00
27 Aurich	10,00	10,00
28 Cloppenburg	10,00	10,00
29 Emsland ⁶⁾	-	-
30 Friesland ³⁾	-	-
31 Grafschaft Bentheim	5,00	5,00
32 Leer ³⁾	-	-
33 Oldenburg	15,00	15,00
34 Osnabrück ²⁾	-	-
35 Vechta	10,00	10,00
36 Wesermarsch	20,00	20,00
37 Wittmund ⁵⁾	-	-

1) Jagdsteuersatzung zum 01.04.2009 aufgehoben

2) Jagdsteuersatzung zum 01.04.2010 aufgehoben

3) Jagdsteuersatzung zum 01.04.2011 aufgehoben

4) Jagdsteuersatzung zum 01.04.2012 aufgehoben

5) Jagdsteuersatzung zum 01.04.2013 aufgehoben

6) Jagdsteuersatzung zum 01.04.2017 aufgehoben

7) Jagdsteuersatzung zum 01.04.2018 aufgehoben

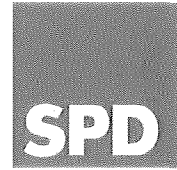
8) Jagdsteuererhebung für die Jahre 2018 bis 2020 ausgesetzt

9) Jagdsteuersatzung zum 01.04.2019 aufgehoben

E. 6.01.2020



Fraktion im Kreistag Lüneburg



Fraktion im Kreistag Lüneburg

Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Lüneburg, den 03.01.2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktionen von CDU und SPD stellen folgenden Änderungsantrag zum Antrag der CDU vom 25.11.2019 zum Haushalt 2020:

- 1. Im Haushalt 2020 sind ausreichende Planungsmittel zur Umsetzung des in der AG Radverkehr erarbeiteten Konzeptes zur Verbesserung der Radwegeverbindungen aus dem unmittelbaren Umfeld in die Stadt Lüneburg bereitzustellen.**
- 2. In den Finanzplan werden für die Jahre 2021 ff Ansätze aufgenommen, um den Ausbau der entsprechenden Radwege nach Maßgabe der im Konzept festgelegten Prioritäten so umzusetzen, dass eine Umsetzung in spätestens zehn Jahren gewährleistet ist.**
- 3. Mit der Stadt Lüneburg sind vorab zügig die Frage der Trassenführungen, die Finanzierung sowie die Verfahrensfragen zu klären und zu vereinbaren.**
- 4. Für die übrige Fläche im Landkreisgebiet wird im Rahmen des Strukturentwicklungsfonds Mittel für die Unterstützung der Kommunen bei Planung und Bau von Radwegen z. B. bei Lückenschlüssen o.ä. in Höhe von 150.000 € jährlich bereit gestellt.**

Begründung:

Bereits seit Beginn der Beratungen über das IMK ist deutlich geworden, dass es erheblicher Anstrengungen bedarf, um insbesondere für die Pendler aus den Umlandgemeinden (Adendorf, Scharnebeck, Bardowick, Vögelsen, Reppenstedt, Melbeck bzw. Embsen und Deutsch Evern) die Fahrradmobilität als echte Alternative anzubieten.

Die AG Radverkehr hat nunmehr mit externer Begleitung ein Konzept erstellt, in dem mögliche Lösungen, Prioritäten und Kosten aufgezeigt werden.

Im Hinblick auf die teilweise heute schon sehr belasteten Straßen, insbesondere aber auch vor dem Hintergrund möglicher CO₂ – Einsparungen, sollte eine Umsetzung unseres Erachtens eine hohe Priorität erhalten. An keiner anderen „Baustelle“ ließe sich kurzfristig für den Klimaschutz mehr erreichen.

Darum wollen wir, dass der Landkreis mehr Geld in Radwege investiert. 10 Euro pro Einwohner sollte perspektivisch die Investitionshöhe für diesen Bereich sein, um eine nachhaltige Entwicklung zu erzielen.

Die Frage der Trassenführung auf Lüneburger Gebiet liegt einzig und allein im Zuständigkeitsbereich der Stadt Lüneburg. Vor einer Umsetzung des Konzeptes ist folglich eine vertragliche Vereinbarung mit der Stadt, beispielsweise im Rahmen des Lüneburg – Vertrages erforderlich, die insbesondere Zeitplan, Zuständigkeiten, Trassenführungen und Finanzierungen regelt.

Insofern erscheint eine Umsetzung in 2020 unrealistisch. Das kommende Haushaltsjahr sollte aber für die weitere Planung schon genutzt werden.

Ziel unseres Antrages ist es, in 2021 mit dem ersten Radweg (Adendorf) zu beginnen und in den kommenden Jahren mindestens eine Verbindung/Jahr zu optimieren.

Gleichzeitig stellen wir auch Mittel für die restliche Fläche des Landkreises bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Für die CDU-Fraktion



Für die SPD-Fraktion

Stellungnahme zu den Anträgen der Fraktionen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

Radverkehr ist eine echte Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Viele Beispiele zeigen, wie es gelingen kann, die Nutzung privater Fahrzeuge zu reduzieren, indem der Radverkehr attraktiver gemacht wird. Anfang 2020 wird das Radverkehrskonzept des Landkreises Lüneburg vorliegen. Es ergänzt das Integrierte Mobilitätskonzept und steht im Zusammenhang mit dem Radverkehrskonzept der Hansestadt Lüneburg. Schließlich ist auf die Machbarkeitsstudie Radschnellweg Lüneburg-Hamburg und den Beschluss des Kreistages, einen Radweg von der Heide zur Elbe zu planen, zu verweisen. Alle Konzepte sind untereinander abgestimmt. Insbesondere sind die Verbindungspunkte der Konzepte von Hansestadt Lüneburg und dem Landkreiskonzept definiert.

Diese Konzepte wechseln nun in die Umsetzungsphase. Die Kreisverwaltung schlägt vor:

Der Landkreis Lüneburg engagiert sich für einen Ausbau des Radverkehrs zusammen mit allen anderen Akteuren. Er ist bereit, seine Aufgabe als Straßenbaulastträger verantwortlich wahrzunehmen und kreisstraßenbegleitende oder überörtliche Radwege entsprechend den vorliegenden Konzepten zu planen und zu bauen.

Dabei verzichtet der Landkreis auf die bisher vorgesehene Mitfinanzierung der kreisangehörigen Kommunen. Die dadurch freiwerdenden kommunalen Mittel können eingesetzt werden, um die Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept in Angriff zu nehmen, die örtliche oder gemeindeverbindende Bedeutung haben.

Die Umsetzung der infrastrukturellen Maßnahmen des Landkreises liegt in den Händen des Eigenbetriebs Straßenbau und –unterhaltung (SBU). Der Prioritätenkatalog wird im Rahmen des Mehrjahresprogramms vom Betriebsausschuss festgelegt.

Für die Planung erster Maßnahmen werden 100.000 € in den Haushalt eingestellt.

Für die Zeit ab 2021 einschließlich werden im Wirtschaftsplan SBU jeweils 500.000 € für Radwegebau vorgesehen. Förderprogramme z.B. GVFG sollen zur Finanzierung genutzt werden.

Die Umsetzung der „weichen“ Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs aus dem Radverkehrskonzept obliegt dem Fachdienst Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung. Dort werden pro Jahr ab 2020 als laufende Mittel 50.000 € vorgesehen.

Außerdem wird in dem Fachdienst Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung eine zusätzliche Stelle eingerichtet, die aus der Richtlinie „Nationale Klimaschutzinitiative“ des Bundes mit 65 % für zwei Jahre gefördert werden soll. Indirekt ist damit eine Stärkung der Klimaschutzleitstelle ermöglicht.

gez. Krumböhrer

Herrn Landrat
des Landkreises Lüneburg
Herrn Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

02.12.2019

**Antrag zum Haushalt 2020
„Klimaneutraler Landkreis“**

Sehr geehrter Herr Landrat,
der Klimawandel hat bereits jetzt zu einer erheblichen Erderwärmung geführt, es besteht Einigkeit, dass die Erwärmung die 2 Grad Grenze nicht überschreiten darf, ohne dass dies katastrophale Konsequenzen hätte. Um dies zu verhindern, muss auf allen Ebenen des Staates gehandelt werden.

Auch wir im Landkreis Lüneburg müssen unsere Anstrengungen deutlich erhöhen, um unseren Beitrag zu leisten, die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis müssen sich dem Klimawandel stellen. Der Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ muss dramatisch abnehmen, die notwendige Energiewende ist auch konkret vor Ort einzuleiten.

Daher verfolgen wir das Ziel, die Klimaneutralität des Landkreises in 2030 zu erreichen.

Dies kann gelingen, wenn wir als Landkreis in allen Politikfeldern vorbildhaft handeln und die Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg mitnehmen.

Im Landkreis Lüneburg wurden einige Schritte auf dem Weg zum klimaneutralen Kreis unternommen.

- 2012 Erstellung und Durchführung des Forschungsvorhabens "Leitstudie 100 % Erneuerbare Energie-Region Landkreis und Hansestadt Lüneburg"
- 2014 Aufnahme des Landkreises Lüneburg als 100 % Erneuerbare-Energie-Region
- Einrichtung der Klimaleitstelle als wichtige Beratungsinstanz
- Ausweisung von Vorrangstandorten für raumbedeutsame Windenergieanlagen im Regionalen Raumordnungsprogramm

Wir müssen diesen bisherigen Kurs konsequenter als bisher fortsetzen und unsere Anstrengungen deutlich erhöhen.

Dazu beantragen wir:

Das Ziel der Klimaneutralität im Jahre 2030 wird im Haushalt festgeschrieben. Jeder Fachbereich der Verwaltung muss dazu seinen Beitrag leisten. Die Fachbereiche entwickeln dazu entsprechende Planungen und schreiben diese durch Ziele und Kennzahlen in den künftigen Haushalten fest.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind in den nächsten Haushaltsjahren erhebliche Mittel zu investieren.

Es wird erforderlich sein die Attraktivität des ÖPNV und des Radverkehrs zu steigern. Pendlerradwege müssen geschaffen, Lücken im Netz der Radwege an Kreisstraßen geschlossen werden. Die Beförderung aller Schülerinnen und Schüler muss endlich kostenfrei werden. Ein leistungsstarkes Fahrgastinfosystem für den Busverkehr muss entstehen, eine Radmitnahme ermöglicht werden. Die Stadt Lüneburg und die Gemeinden müssen bei ihren Vorhaben unterstützt werden, so müssen beispielsweise in und um Lüneburg Park & Ride-Plätze entstehen. Die Fährfahrten ins Amt Neuhaus und zurück muss kostenfrei werden. Die Kreisverwaltung soll zum fahrradfreundlichen Arbeitgeber werden. Das Integrierte Mobilitätskonzept muss in einer Stufe 2 weiterentwickelt und umgesetzt werden.

Zur Bindung von CO₂ wird es erforderlich sein, Hochmoorflächen zu renaturieren. Die Naturschutzstiftung muss eingerichtet und ausgebaut werden, die Personalkosten sind dabei vom Landkreis zu zahlen.

Der Landkreis muss als Eigentümer seiner Liegenschaften Vorbild sein. Die Dächer sind als Gründächer zu gestalten, Photovoltaikanlagen müssen Standard sein. Energetisch sind nicht die Mindeststandards, sondern Höchststandards anzulegen. Der Fuhrpark des Landkreises muss ohne fossile Brennstoffe auskommen.

Dem Vorschlag der Verwaltung wird gefolgt, der Landkreis tritt dem European Energy Award (EEA) bei.

Durch den EEA soll gewährleistet werden, dass eine alle Fachbereiche umfassende Klimaschutzstrategie entwickelt wird, die Grundlage des Handelns ist. Dabei wird darauf zu achten sein, dass für alle Handlungsfelder konkrete Ziele gesetzt werden. Gegenstand der Umsetzung des EEA wird es sein,

- die Leitstudie "100 % Erneuerbare Energie-Region Landkreis und Hansestadt Lüneburg" im Hinblick auf die Erreichung der formulierten Ziele zu überprüfen und fortzuschreiben
- weitere Wärme-Einsparpotential in Privathaushalten und öffentlichen Gebäuden und Energieeinsparpotentiale im Verkehr zu ermitteln
- ein Energiemanagement für kreiseigene Liegenschaften zu entwickeln
- und Bürgerbeteiligungsprojekte für erneuerbaren Energien zu fördern.

Dabei sollen Fördermöglichkeiten zur Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz konsequent genutzt und die interkommunale Zusammenarbeit im Landkreis Lüneburg im Bereich Energie (Einbeziehung vorhandener Klimakonzepte / Klimateilkonzepten der Gemeinden) gestärkt werden.

Wir beantragen daher, beginnend mit dem Haushalt 2020, zusätzliche Mittel in Höhe von jeweils 3 Mio € für Maßnahmen zum Klimaschutz bereit zu stellen.

In 2020 sollen diese Mittel im Wesentlichen für folgende Maßnahmen genutzt werden:

• Start Fuhrpark ohne fossile Brennstoffe	ca	50.000,-
• Start Radwegeplanung, Umsetzung		
○ Lückenschluss Kreisstraßen (2 Maßnahmen, 4,6 Km)	ca	1.000.000,-
○ Pendlerverkehre, Planung	ca	250.000,-
○ Sanierung	ca	250.000,-
• Maßnahmen der Stadt und der Gemeinden		500.000,-
• Moore renaturieren	ca	200.000,-
• Anpassung Liegenschaften	ca	100.000,-
• Naturschutzstiftung, Personalkosten		50.000,-
• Kostenlose Fährfahrt Neuhaus		100.000,-
• Weitere Maßnahmen zur Umsetzung EEA		300.000,-

Mit freundlichen Grüßen

Petra Kruse-Runge

Fraktionsvorsitzende

02.20
02.21

09.12.2019

**Anfrage der Gruppe Bündnis 90/ Die Grünen vom 02.12.2019;
Antrag zum Haushalt 2020, „Klimaneutraler Landkreis“**

Antrag:

Das Ziel der Klimaneutralität im Jahre 2030 wird im Haushalt festgeschrieben. Jeder Fachbereich der Verwaltung muss dazu seinen Beitrag leisten. Die Fachbereiche entwickeln dazu entsprechende Planungen und schreiben diese durch Ziele und Kennzahlen in den künftigen Haushalten fest.

Stellungnahme der Klimaschutzleitstelle für Hansestadt und Landkreis Lüneburg

Vermerk:

Die Gruppe Bündnis 90/ Die Grünen fordert mit Schreiben vom 02.12.2019 den Landkreis auf, eine umfassende Klimaschutzstrategie aufzustellen, um landkreisweit und verwaltungsintern in den eigenen Liegenschaften bei bestehenden als auch neu zu erstellenden Konzepten und Maßnahmen den Klimaschutz als strategisches Ziel zu verankern und bis 2030 die Klimaneutralität (verwaltungsintern) zu erreichen. Je Fachbereich sollen Planungen, Ziele und Kennzahlen entwickelt werden, dies soll der European Energy Award gewährleisten.

Die Antragstellerin möchte, dass ab 2020 jedes Jahr zusätzliche Mittel von 3 Mio. € bereitgestellt werden. Für 2020 werden von ihr Planungen und Maßnahmen für bestimmte Handlungsfelder vorgeschlagen.

A. European Energy Award und Klimaneutraler Landkreis 2030

Bisher ist der LK bestrebt Ew u Ks bei seinen Entscheidungen und den verschiedenen Akteuren zu fördern, insbesondere dort wo CO₂-Einsparungen effizient zu erreichen sind. Diese Bestrebungen binden die bisherigen personellen Ressourcen der Verwaltung.

Im Gegensatz zu diesem handlungsorientierten Vorgehen bedingt eine reine Zielorientierung auf eine „Klimaneutralität“ einen sehr hohen Aufwand an Datenauswertung und –berechnung von Einsparzielen und Handlungsansätzen je Handlungsfeld ohne eine effiziente und schnelle Umsetzung von Entscheidungen und Vorhaben für den Klimaschutz zu erreichen.

Der Landkreis Lüneburg kann durch sein Handeln auch keine „Klimaneutralität“ im gesamten Landkreis erreichen, da ein Großteil von Emissionen außerhalb seines direkten Einflussbereichs liegt. Hingegen kann „Klimaneutralität“ in den verwaltungsinternen Bereichen im Sinne der Vorbildwirkung erreicht werden.

Für einen effektiven Klimaschutz ist es erforderlich Klimaschutzziele und –vorhaben in den dargestellten Handlungsfeldern zu entwickeln und Klimaschutzaspekte bei relevanten Entscheidungen und Steuerungsmöglichkeiten im Landkreis zu berücksichtigen. Die klimaschutzrelevanten Handlungsfelder wurden mittels einer Graphik dargestellt mit den möglichen Handlungsansätzen, um die Klimaschutzpotentiale zu erreichen, mit einer schematischen Bewertung der bisherigen Potentialerreichung (Ampel) und einer Aufführung bestehender Ansätze, die bereits im Landkreis Klimaschutzaspekte beinhalten. Für die Entwicklung einer Klimaschutzstrategie, die Entwicklung eines

Handlungs- und Maßnahmenkonzepts zur Emissionsreduktion bedarf es eines Steuerungsinstruments und einer ausreichenden Personalkapazität.

In den organisationbezogenen Handlungsfeldern des Landkreises können in den Bereichen Liegenschaften, Beschaffung, Organisation/ Personal, Information und interne Kommunikation, Finanzen, Mobilität und zentrale Dienstleistungen eine Vielzahl von Ansätzen fortgeführt und entwickelt werden, wie der Bezug von Ökostrom, eine umweltorientierte Beschaffung u.a.. Die Umsetzung des European Energy Awards kann hier die verantwortlichen Akteure zusammenführen und eine Abschätzung der personellen Ressourcen erleichtern.

B. Weitere Handlungsfelder

Weitere Maßnahmen im Zuge der Einführung des European Energy Awards im Landkreis Lüneburg und der Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms bedürfen allerdings aufgrund der externen Zertifizierung und der stärkeren inhaltlichen politischen Steuerung jeweils eines konkreten politischen Beschlusses.

Vorschläge zu notwendigen Maßnahmen oder Konzepten seitens der Politik oder der Verwaltung sollten im Rahmen des European Energy Awards strukturiert aufgegriffen, bewertet und in die Umsetzung geführt werden, indem entsprechende politische Beschlüsse gefasst werden.

Eine haushaltswirksame Beschlussfassung zu weiteren Maßnahmen zur Umsetzung des European Energy Award oder zu Maßnahmen der Stadt und der Gemeinden sollte daher nicht erfolgen. Im Rahmen einer Zertifizierung für den European Energy Award wären diese allgemeinen Beschlussfassungen nicht ausreichend.

An
FDL 10

über SBL 3

Im Hause

**Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplan 2020
vom 02.12.2019 - „Klimaneutraler Landkreis“;
Stellungnahme der Gebäudewirtschaft**

Zum Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2019 wird seitens der Gebäudewirtschaft wie folgt Stellung genommen:

Ziele des Klimaschutzes werden bei Neu- und Umbauten sowie der Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften bereits seit Jahren verfolgt. Hierüber wird regelmäßig im Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen berichtet.

Exemplarisch wird auf den Energiebericht 2017, der dem Ausschuss in seiner Sitzung am 22.10.2019 vorgestellt worden ist (siehe Vorlage 2019/333) und die um eine Zusammenstellung der bislang auf kreiseigenen Gebäuden realisierten Gründächer und Fotovoltaikanlagen ergänzte Vorlage 2017/364 zur Erweiterung des Gymnasiums Scharnebeck, die in der Sitzung am 10.04.2018 behandelt worden ist, verwiesen.

Für etliche kreiseigenen Liegenschaften sind Energieeinsparanalysen erstellt. Eine Umsetzung erfolgt bei anstehenden Sanierungen, wie aktuell bei der geplanten Fenster- und Fassaden-erneuerung des Hauptgebäudes der BBS I.

Ein EDV-unterstütztes Energiemanagement ist seit 2013 implementiert. Daraus wurde in diesem Jahr der inzwischen 5. Energiebericht generiert (s.o.).

Über die Strategien der Gebäudewirtschaft zur Energieeinsparung wurde zuletzt im Zuge der Haushaltsberatungen im Ausschuss am 12.11.2019 berichtet. Ein zusätzlicher Ansatz für die Anpassung der kreiseigenen Liegenschaften scheint mir von daher zwar wünschenswert, vor dem Hintergrund der bereits bestehenden Aktivitäten aber entbehrlich.

Detlef Beyer
Gebäudewirtschaft

Herrn Landrat
des Landkreises Lüneburg
Herrn Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

16.01.2019

**Antrag zum Haushalt 2020
„Klimaneutraler Landkreis“**

Sehr geehrter Herr Landrat,
mit Datum vom 02.12.2020 haben wir unseren Antrag zum klimaneutralen Landkreis gestellt. In der Zwischenzeit sind andere Anträge formuliert worden und Beschlüsse in anderen Ausschüssen verabschiedet worden. Dies veranlasst uns dazu, unseren Antrag anzupassen:

Der Klimawandel hat bereits jetzt zu einer erheblichen Erderwärmung geführt, es besteht Einigkeit, dass die Erwärmung die 2 Grad Grenze nicht überschreiten darf, ohne dass dies katastrophale Konsequenzen hätte. Um dies zu verhindern, muss auf allen Ebenen des Staates gehandelt werden.

Auch wir im Landkreis Lüneburg müssen unsere Anstrengungen deutlich erhöhen, um unseren Beitrag zu leisten, die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis müssen sich dem Klimawandel stellen. Der Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ muss dramatisch abnehmen, die notwendige Energiewende ist auch konkret vor Ort einzuleiten.

Daher verfolgen wir das Ziel, die Klimaneutralität des Landkreises in 2030 zu erreichen.

Dies kann gelingen, wenn wir als Landkreis in allen Politikfeldern vorbildhaft handeln und die Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg mitnehmen.

Im Landkreis Lüneburg wurden einige Schritte auf dem Weg zum klimaneutralen Kreis unternommen.

- 2012 Erstellung und Durchführung des Forschungsvorhabens "Leitstudie 100 % Erneuerbare Energie-Region Landkreis und Hansestadt Lüneburg"
- 2014 Aufnahme des Landkreises Lüneburg als 100 % Erneuerbare-Energie-Region
- Einrichtung der Klimaleitstelle als wichtige Beratungsinstanz
- Ausweisung von Vorrangstandorten für raumbedeutsame Windenergieanlagen im Regionalen Raumordnungsprogramm

Wir müssen diesen bisherigen Kurs konsequenter als bisher fortsetzen und unsere Anstrengungen deutlich erhöhen.

Um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, sind in den nächsten Haushaltsjahren erhebliche Mittel zu investieren.

Es wird erforderlich sein die Attraktivität des ÖPNV und des Radverkehrs zu steigern. Pendlerradwege müssen geschaffen, Lücken im Netz der Radwege an Kreisstraßen geschlossen werden. Die Beförderung aller Schülerinnen und Schüler muss endlich kostenfrei werden. Ein leistungsstarkes Fahrgastinfosystem für den Busverkehr muss entstehen, eine Radmitnahme ermöglicht werden. Die Stadt Lüneburg und die Gemeinden müssen bei ihren Vorhaben unterstützt werden, so müssen beispielsweise in und um Lüneburg Park & Ride-Plätze entstehen. Die Kreisverwaltung soll zum fahrradfreundlichen Arbeitgeber werden. Das Integrierte Mobilitätskonzept muss in einer Stufe 2 weiterentwickelt und umgesetzt werden.

Zur Bindung von CO₂ wird es erforderlich sein, Hochmoorflächen zu renaturieren. Die Naturschutzstiftung muss eingerichtet und ausgebaut werden, die Personalkosten sind dabei vom Landkreis zu zahlen.

Der Landkreis muss als Eigentümer seiner Liegenschaften Vorbild sein. Die Dächer sind als Gründächer zu gestalten, Photovoltaikanlagen müssen Standard sein. Energetisch sind nicht die Mindeststandards, sondern Höchststandards anzulegen. Der Fuhrpark des Landkreises muss ohne fossile Brennstoffe auskommen.

Mit der Entscheidung dem European Energy Award (EEA) beizutreten hat der Landkreis eine richtungsweisende Entscheidung getroffen, die sehr begrüßt wird.

Wir halten es erforderlich, beginnend mit dem Haushalt 2020, zusätzliche Mittel in Höhe von jeweils 3 Mio € für Maßnahmen zum Klimaschutz bereit zu stellen.

Neben den in anderen Anträgen bereits vorgesehenen Investitionen beantragen wir für den Haushalt 2020 die Bereitstellung folgender Mittel:

- **Start Radwegeplanung, Umsetzung**
 - **Lückenschluss Kreisstraßen** ca 1.000.000,-
(2 Maßnahmen, 4,6 Km)
 - **Sanierung** ca 250.000,-
- **Förderung von Klimaschutzmaßnahmen in Stadt und Gemeinden : die Einstellung von zusätzlichen Mittel in den Strukturentwicklungsfond in der Sparte Klimaschutz, begleitet durch intensive Information an die Kommunen, um die Mittel auch tatsächlich abrufen zu lassen.** 500.000,-
- **Anpassung Liegenschaften; über die vorhandenen Anstrengungen der Gebäudewirtschaft hinaus weitere Mittel gezielt für kleinere Maßnahmen im Bestand** 100.000,-
- **Naturschutzstiftung, Personalkosten** 50.000,-
- **Weitere Maßnahmen zur Umsetzung EEA, Umsetzung Masterplan** 300.000,-

Mit freundlichen Grüßen

Herrn Landrat
Des Landkreises Lüneburg
Herrn Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

6. Dezember 2019

Antrag gemäß § 7 der Geschäftsordnung mit der Bitte um Überweisung an den Kreistag zur Haushaltsberatung.

Machen statt Reden!

Naturschutz im Landkreis Lüneburg endlich umsetzen.

Gründung einer Naturschutzstiftung auf den Weg bringen

Sehr geehrter Herr Landrat,

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, im Haushalt 2020 an geeigneter Stelle einen Betrag für Personalkosten der zu gründenden Naturschutzstiftung in Höhe von 50.000 € zur Verfügung zu stellen.

Der Landkreis beabsichtigt seit Anfang 2019 eine Naturschutzstiftung einzurichten (Vorlage 2019/112-1 in der aktualisierten Sachlage vom 14.11.2019).

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 25.11.2019 ergab sich ein eindeutiges Votum dafür, Personalkosten bereitzustellen. Dass Personal soll allerdings nicht zunächst beim Landkreis eingestellt, später nach der Einarbeitungsphase auf die Stiftung übertragen werden. Der Umweltausschuss votierte dafür, das Personal sofort bei der Stiftung einzustellen. In diesem Fall sollte allerdings der Landkreis der Stiftung in der Anlaufphase die Personalkosten zur Verfügung stellen.

Wir gehen davon aus, dass die Gründung der Stiftung im Jahre 2020 stattfinden wird.

Das einzustellende Personal bewerten wir gemäß den Erfahrungen im Heidekreis und im Landkreis Rotenburg mit den Vergütungsgruppen E 11 und E 10 und dem Beschäftigungsvolumen 1,5 Stellen. Diese Bewertung ist eine grobe Einschätzung vorbehaltlich einer genauen Prüfung und Stellenbemessung durch die Personalstelle. Ausgehend von den geschätzten Jahreskosten für 1,5 Stellen von 150.000 € nehmen wir bei einer Gründung der Stiftung in der 2. Jahreshälfte 2020 ein zu erwartendes Stellenvolumen von 1/3 der Jahreskosten an. Daraus ergibt sich der oben genannte Betrag. Der im Haushalt 2019 vorgesehene Betrag für die Gründung der Naturschutzstiftung soll in Form von Kapital oder weiteren erworbenen Grundstücken dem Grundstock der Stiftung zufließen.

Bereits zum 31.12.2019 notariell erworbene Grundstücke des Landkreises werden dabei nicht berücksichtigt. Der Grundstock ist nicht für die Verwendung laufender Kosten, dazu gehören auch Personalkosten vorgesehen. Gemäß dem Votum des Umweltausschusses vom 25.11.2019 ist daher nicht gewünscht, auch nicht zulässig, die Personalkosten aus den im Jahr 2019 bereits bereitgestellten Mitteln zu finanzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Kruse-Runge
Fraktionsvorsitzende

Stellungnahme zum Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplan 2020 „Naturschutzstiftung“

Der Antrag entspricht der Empfehlung aus dem Umweltausschuss vom 25.11.2019 - das noch nicht unterzeichnete Protokoll zu diesem TOP füge ich bei. Es stellt sich die Frage, wie realistisch ein Start der Stiftung noch im Jahr 2020 ist. Im Februar sollen ein fertiger Entwurf einer Satzung und ein Zeitplan im Ausschuss beraten werden. Ein Beschluss durch den Kreistag wäre frühestens im Frühjahr möglich. Vor Inkrafttreten der Satzung wäre eine Genehmigung der Stiftungsaufsicht und der Kommunalaufsicht einzuholen. Eine Konstituierung wäre also im optimistischen Fall im Sommer möglich. Erst danach könnte eine Stellenausschreibung erfolgen. Ob eine Besetzung - und damit Kostenwirksamkeit - noch im Jahr 2020 möglich wäre, ist zumindest fraglich. Selbst wenn, wäre zu klären, ob hierfür jetzt schon Mittel im Haushalt eingestellt werden müssen oder eine außerplanmäßige Ausgabe getätigt werden soll. Dies sollte politisch entschieden werden. Angesichts der noch ausstehenden Beratungen durch Kommunalaufsicht und Finanzamt stellt sich die Frage, ob Mittel eingestellt werden sollten. Die jährlichen "Startkosten" von 150.000,- € entsprechen meinem Vortrag (siehe auch Protokollentwurf) und sind m.E. realistisch.

Protokoll:

Herr Bartscht berichtet über das Beratungsgespräch bei der Stiftungsaufsicht. Hieraus haben sich noch einmal notwendige und sinnvolle Änderungen ergeben, die zu einer Überarbeitung der Satzung führen. Sobald dies geschehen ist, wird dem Ausschuss ein aktualisierter Entwurf vorgelegt. Das Stiftungskapital muss bei mindestens 100.000,00 € liegen. Abschließend steht noch ein Beratungsgespräch beim Finanzamt aus.

Wesentlicher Teil des Stiftungskapitals wären Naturschutzflächen des Landkreises, die der Stiftung übertragen werden könnten. Eine Aufstellung der Flächen aus dem April 2019 ist dem Protokoll beigelegt.

Zum Teil sind diese Flächen bereits in einem sehr guten Zustand, auf anderen können noch Maßnahmen umgesetzt werden, die auch in Form eines Flächenpools vermarktet werden können. Dies muss für jede einzelne Fläche geprüft werden. Zudem dürfen andere rechtliche Rahmenbedingungen wie z.B. in Anspruch genommene Fördermittel der Vermarktung als Flächenpool nicht entgegenstehen.

Aufgabe der Stiftung ist es, für die Flächen Entwicklungskonzepte zu erarbeiten und die Maßnahmen monetär zu bewerten. Das Aufwertungspotenzial lässt sich dann in Form von Ökopunkten verkaufen. Die Stiftung muss also auch den Pool aktiv gegenüber Dritten bewerben. In den Punktwert werden neben den Sachkosten auch die Verwaltungskosten mit eingepreist. Hierüber würde dann mittelfristig das Personal finanziert werden. Gleichzeitig kauft die Stiftung über die Erträge weitere Flächen, die dann ebenfalls entsprechend aufgewertet und vermarktet werden.

Die beschriebene Aufgabe ist personalintensiv und es bedarf entsprechender fachlicher Kapazitäten. Um effektiv die Arbeit aufnehmen zu können, ist es aus fachlicher Sicht erforderlich, dass zu Beginn eine Fachkraft (Biologe, Landschaftsplaner,...) und eine halbe Verwaltungskraft mit betriebswirtschaftlichem Verständnis für Buchungs-, Steuer- und Verwaltungsaufgaben beschäftigt wird. Dies kann alternativ über den Landkreis mit Personalgestellung an die Stiftung oder direkt über die Stiftung erfolgen. Als Gründungskosten wären auch noch die Kosten für die Grundstücksübertragung einzukalkulieren. Außerdem müssten gewisse Sachkosten für Maßnahmen und Arbeitsplatzkosten vorgesehen werden,

Die Kosten für die 1,5 Stellen belaufen sich überschlägig auf 120.000,00 € jährlich. Zzgl. Sachkosten ist jährlich mit etwa 150.000,00 € in der Startphase zu rechnen. Dies muss als Zuschuss durch den Landkreis einkalkuliert werden. Wie schnell dieser Betrag reduziert werden kann, hängt maßgeblich davon ab, wie intensiv der Flächenpool von Dritten, insbesondere auch Kommunen nachgefragt wird. Hierzu kann keine Prognose abgegeben werden, da bisher noch keine Gespräche dazu geführt werden konnten. Im zweiten oder dritten Jahr sollte die Wirtschaftlichkeit der Stiftung auf jeden Fall zunehmend steigen.

Die Gründung einer gGmbH ist möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt notwendig, wenn für Dritte aktiv Dienstleistungen angeboten werden, die über den Flächenpool hinausgehen.

In jedem Fall kann die aktive Arbeit nicht zusätzlich mit Personal aus dem FD Umwelt bewältigt werden. Ggf. könnte noch die Geschäftsführung übernommen werden, grundsätzlich. wäre aber anzustreben, dass dies von einer bei der Stiftung beschäftigten Person wahrgenommen wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die nächste Sitzung einen abschließenden Satzungsentwurf und einen möglichen Zeitplan vorzulegen, über die dann beraten werden kann.

gez. Bartscht

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Kreistagsfraktion Lüneburg
Neue Sülze 4 - 21335 Lüneburg

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Lüneburg

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster

21335 Lüneburg

Petra Kruse-Runge
Fraktionsvorsitzende
Michael Gaus
Stellvertreter
Rolf Rehfeldt
Stellvertreter

Lüneburg, 27.11.2019

Klimaschutz im Landkreis Lüneburg- Der Landkreis mit Vorbildfunktion Fuhrpark ohne fossile Brennstoffe

Sehr geehrter Landrat Böther,

hiermit beantragen wir im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 folgende Beschlussfassung durch den Kreistag:

1. Der Kreistag beschließt den Ausstieg aus Antrieben mit fossilen Brennstoffen für den gesamten Fuhrpark des Landkreises Lüneburg bis zum Jahr 2030.
2. Die Verwaltung wird gebeten ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und dieses bis zum Ende des 1. Quartals 2020 dem Mobilitätsausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.
3. Bei der Ersatzbeschaffung sind ab sofort nur noch Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zu beschaffen.
4. Für das Haushaltsjahr 2020 werden zunächst entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 €. eingestellt.

Begründung:

Der Verkehrssektor ist der einzige Bereich, indem seit 1990 keine Emissionen abgebaut werden konnten. Angesichts des dramatischen Klimawandels sind schnelle Maßnahmen erforderlich. Wir sehen den Landkreis Lüneburg wie auch andere öffentliche Behörden in der Pflicht, hier eine Vorbildfunktion einzunehmen. Dem Ausstieg aus fossilen Brennstoffen kommt bei allen Klimaschutzmaßnahmen und in Bezug auf eine nachhaltige Mobilitätswende eine herausragende Bedeutung zu.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Petra Kruse-Runge
Fraktionsvorsitzende

Stellungnahme zum Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplan 2020 "Fuhrpark ohne fossile Brennstoffe"

Die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat den Antrag gestellt, dass der gesamte Fuhrpark des Landkreises Lüneburg bis zum Jahr 2030 nicht mehr mit fossilen Brennstoffen betrieben wird. Die Verwaltung wird gebeten, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und dieses bis zum Ende des 1. Quartals 2020 dem Mobilitätsausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen. Ab sofort sind bei der Ersatzbeschaffung nur noch Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zu beschaffen. Für das Haushaltsjahr 2020 werden zunächst entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 Euro eingestellt.

Die Kreisverwaltung beschäftigt sich bereits seit längerem mit dem Thema Elektro-Mobilität im kreiseigenen Fuhrpark. Das erste Elektrofahrzeug, ein Smart fortwo electric drive, wurde zum 14.10.2013 für zwei Jahre im Fuhrpark eingesetzt. Die maximale Reichweite des Fahrzeuges lag unter günstigen Bedingungen bei 145 Kilometern. Im Anschluss wurden Elektrofahrzeuge in Form von Plug In Hybriden mit Range Extender (Reichweitenverlängerer) geleast. Diese Fahrzeuge, z.B. Audi A3, BMW I3, schalten einen Verbrennungsmotor zu, sobald die Batterie leer ist. Dadurch konnten die Reichweiten der Fahrzeuge beträchtlich erweitert werden. Seit dem 01. Februar 2018 ist im allgemeinen Fuhrpark neben dem Audi A3 ein reines Elektrofahrzeug von BMW (BMW I3, Batteriekapazität 33,2 kWh) im Einsatz.

Hansestadt und Landkreis Lüneburg haben im Frühjahr 2018 das Beratungsunternehmen Mobilitätswerk GmbH aus Dresden beauftragt, ein kommunales Elektromobilitätskonzept zu erstellen. Die Studie wurde dem Wirtschaftsausschuss am 04.02.2019 (Vorlage 2018/244) vorgelegt. Es wurde u. a. der allgemeine Fuhrpark des Landkreises Lüneburg auf seine Elektrifizierbarkeit untersucht. Unter der Zugrundelegung verschiedener Szenarien (Reichweiten der Elektrofahrzeuge von 150, 200, 300 oder 400 Kilometern) können 0 bis 13 Fahrzeuge von derzeit 24 im Fuhrpark vorhandenen Fahrzeugen durch Elektrofahrzeuge ersetzt werden. Demnach sind unter Berücksichtigung aktueller Rahmenbedingungen nicht alle Fahrzeuge elektrifizierbar.

Im Haushaltsplan 2020 ist das Ziel, mindestens einen weiteren Pkw des allgemeinen Fuhrparks mit konventionellem Antrieb durch ein Fahrzeug mit Elektroantrieb zu ersetzen, aufgenommen worden (Produkt 111-600). Nach Umsetzung dieses Zieles befinden sich dann drei Elektrofahrzeuge im Fuhrpark. Mittel- bis langfristig soll der Fuhrpark strategisch auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb umgestellt werden. Bei der Ersatzbeschaffung werden also in den nächsten Jahren Elektrofahrzeuge im Leasingverfahren beschafft, sofern durch die besonderen Nutzungsanforderungen nicht Fahrzeugen mit herkömmlichem Antrieb der Vorzug gegeben werden muss. Ab dem Frühjahr 2020 werden erste Fahrzeuge mit einer Batteriekapazität von 50 kWh angeboten. Nach dem WLTP Testverfahren sind damit Reichweiten von bis zu 330 Kilometern möglich. Mit dem Fachdienst Gebäudewirtschaft sind die baulichen Erfordernisse hinsichtlich der Ladeinfrastruktur abzustimmen.

Ob es gelingen wird, den gesamten Fuhrpark bis zum Jahr 2030 auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb umzustellen, kann aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht abschließend beurteilt werden. Die weiteren Entwicklungen sind zu beobachten. Die Verwaltung schlägt vor, den Fuhrpark entsprechend sukzessiv

umzustellen. So können der technische Stand und das Alter der Fahrzeuge kontinuierlich mit der technischen Entwicklung wachsen.

Die Verwaltung empfiehlt zum jetzigen Zeitpunkt keine Festlegung dahingehend, dass bei der Ersatzbeschaffung ab sofort nur noch Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zu beschaffen sind. Die o. a. Studie hat gezeigt, dass nach heutigem Stand noch nicht jedes Fahrzeug des kreiseigenen Fuhrparks elektrifizierbar ist. Es wird bei jeder Ersatzbeschaffung eine gesonderte Prüfung erfolgen müssen.

Ferner wird der Antrag gestellt, für das Haushaltsjahr 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 Euro einzustellen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass zusätzliche Finanzmittel nicht veranschlagt werden müssen. Es sind zusätzliche Leasingkosten für ein Elektrofahrzeug für den Haushalt 2020 beantragt. Durch das Leasing ist gewährleistet, auch zukünftig am technischen Fortschritt zeitnah teilzuhaben.

gez. Döpfer

Herrn Landrat
des Landkreises Lüneburg
Herrn Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

2. Dezember 2019

„Moore renaturieren“ - Antrag zum Haushalt

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktion Bündnis 90 /Die Grünen stellt zum Haushalt 2020 ff. Antrag:

Im Haushalt 2020 sind mindestens 200.000 € Planungsmittel zur Umsetzung der im LRP genannten Maßnahmen zur Renaturierung der Hoch- und Niedermoores vorzusehen.

Dem aktuellen Landschaftsrahmenplan ist zu entnehmen, dass noch 512,4 ha naturnahe Hoch- und Niedermoores im Landkreis Lüneburg vorhanden sind. Davon nehmen die Hochmoore ca. 21 ha ein. Zugleich zeigt der Landschaftsrahmenplan in einer gesonderten Karte den erheblichen Umfang der Böden mit einem beeinträchtigten Wasserspeichervermögen, die nur noch gering bzw. nicht mehr in der Lage Wasser zurückzuhalten. Zur Begründung wird auf den Antrag „Klimaneutraler Landkreis“ und den Antrag 2019/349 „Wasserretention“ verwiesen. Mit der Renaturierung wird nicht nur ein immens wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Stabilisierung des Wasserhaushaltes geleistet, sondern kommt auch dem Biotop- und Artenschutz zu Gute.

Mit den beantragten Mitteln soll ein Konzept zur Priorisierung der Maßnahmen finanziert werden, als Grundlage für den Umfang der in den nächsten Jahren in den Haushalt einzustellenden Mittel sowie die Erstellung der Antragsunterlagen für die Genehmigungsplanung in einem Gebiet (z.B. im Naturschutzgebiet Lü 25 „Bültenmoor“).

Mit freundlichen Grüßen

**Stellungnahme zum Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsplan 2020
„Moore renaturieren“**

Der Antrag entspricht der Vorlage 2019/349, die ebenfalls auf einem Antrag der Grünen basiert. Auf die fachliche Stellungnahme der Verwaltung hierzu verweise ich. Der Antrag wurde seinerzeit im Umweltausschuss abgelehnt, ist aber nicht weiter an KA oder KT gegangen - was nach heutiger Lesart in Abstimmung mit dem Landrat notwendig wäre. Ob sich überhaupt 200.000,- € Planungskosten umsetzen ließen, ist ungewiss. Zu der Vorlage wurde vorgetragen, dass es sich zwar grds. um sinnvolle Maßnahmen handelt, insbesondere Hochmoore aber im LK Lüneburg nicht die große Bedeutung haben wie in anderen Regionen Niedersachsens. Von einer absoluten Prioritätensetzung in diesem Bereich wurde daher abgeraten. Sollte die Politik hier einen konkreten Schwerpunkt setzen wollen, stellt sich als nächstes die Frage der Flächenverfügbarkeit, bevor in eine konkrete Planung gegangen werden kann. Wiedervernässungsmaßnahmen bei Mooren sind flächenintensiv. Insofern wäre unklar, ob überhaupt eine Projektierung möglich wäre. Darüber hinaus sollte für derartige Großprojekte zusätzlich auf Fördergelder zurückgegriffen werden. Für 200.000,- € wäre ansonsten über eine Komplettvergabe nachzudenken - d.h. ein Büro wird beauftragt im Namen des Landkreises für ein konkretes Renaturierungsprojekt abzugrenzen, zu planen und Verhandlungen mit Eigentümern zu führen. Allerdings wäre auch dann eine enge Betreuung seitens des Landkreises erforderlich.

gez. Bartscht



Haushalt: Antrag Radverkehr

Petra Kruse-Runge An: jens.boether

02.12.2019 22:05

Kopie: bjoern.mennrich, "Hinrich Bonin", "Günter Dubber", "Frank Stoll", "Finn van den Berg"

Von: "Petra Kruse-Runge" <p.Kruse-Runge@gmx.de>

An: jens.boether@landkreis-lueneburg.de

Kopie: bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de, "Hinrich Bonin" <hinrich.bonin@outlook.de>, "Günter Dubber" <g.dubber@yahoo.de>, "Frank Stoll" <frankstolli@googlemail.com>, "Finn van den Berg" <finn.vandenberg@googlemail.com>

Protokoll: Diese Nachricht wurde weitergeleitet.

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

nachstehend finden Sie unseren Antrag zum Haushalt 2020 zum Radverkehr.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Kruse-Runge

Fraktionsvorsitzende Kreistag Lüneburg
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Antrag zum Haushalt 2020

Sehr geehrter Herr Landrat Böther

die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN beantragen zum Haushalt 2020 zur Umsetzung unseres Radverkehrskonzeptes:

1. die im Radverkehrskonzept dargestellten Netzlücken im regionalen Radverkehrsnetz werden in den Jahren 2020 - 2024 geschlossen. Entsprechende Haushaltsmittel werden bereitgestellt, bzw. als Verpflichtungsermächtigung eingestellt.
2. die Aufnahme von konkreten Planungen zur Stärkung der Pendlerradverkehre entsprechend des "Radvorrangnetzes", wie es auch im IMK festgehalten wurde, mit Einstellung der notwendigen Planungsmittel in 2020 sowie Mittel in die weitere, mittelfristige Planung für die zeitnahe Realisierung.
3. die Aufnahme von konkreten Planungen für das "Leuchtturmprojekt" Ost-West-Route Heide-Elbe (Amelinghausen - Lüneburg - Bleckede) und die Einstellung entsprechender Planungsmittel.

4. die Aufnahme von Gesprächen mit den Gemeinden zur Errichtung von Mobilitätsstationen an den neuen Verknüpfungspunkten des Nahverkehrskonzeptes und die mittelfristige Einstellung entsprechender Planungsmittel.

Begründung:

der Landkreis Lüneburg unternimmt bereits diverse Anstrengungen zur Stärkung des Radverkehrs. Im IMK, der AG Radverkehr und dem Gutachten Radverkehr etwa werden etliche Ansatzpunkte und Maßnahmen beschrieben.

Wir möchten dies mit den notwendigen finanziellen Mitteln hinterlegen, um in 2020 zielgerichtet mit der Umsetzung starten zu können. Es werden verschiedene Aspekte benannt, um im Gesamtkonzept Radverkehr deutlich voran zu kommen.

In höchster Priorität wird allseits der Neubau und die Sanierung von Radwegen genannt, insbesondere kreisweit die Lückenschlüsse (siehe S. 15 in der Präsentation vom 3.9.2019 im Ausschuss). Dies gilt es daher zügig im dort formulierten Ranking anzugehen und den SBU entsprechend auszustatten. In 2020 sollten die ersten beiden Maßnahmen realisiert werden (Scharnebeck K30 - K48, Ellringen K26 - Bleckede L221). Hierbei ist zu beachten, dass die Radwege für E-Mobilität und höhere Begegnungsverkehre in Zukunft breiter sein sollten.

Um den gewünschten Einspareffekt bei den Treibhausgasen durch Verlagerung von Verkehren zu erzielen, braucht es darüber hinaus möglichst zügig die Errichtung einer attraktiven Radinfrastruktur im Umland der Hansestadt Lüneburg. Die vorhandene Infrastruktur ist nicht unterbrechungsfrei und vor allem auch nicht durchgängig ausgeschildert. Hier verweise ich auf das Radvorrangnetz, wie es im Anhang 3 des Schlussberichtes IMK gezeigt wird. Dort wird das höchste Einsparpotential im Umkreis von ca. 8 km gesehen.

Die Grundlagen sind also, zusammen mit den Ergebnissen der AG Radverkehr und dem Gutachten(s. Präsentation 3.9.2019), ausreichend vorhanden. Die konkrete Planung kann daher jetzt aufgenommen werden und dafür müssen die erforderlichen Mittel in 2020 eingestellt werden. Darüber hinaus sollen die notwendigen Summen in die mittelfristige Planung aufgenommen werden, um die tatsächliche Umsetzung dann auch unverzüglich beginnen zu können.

Da in der AG Radverkehr die Gemeinde Adendorf Modellcharakter hatte, könnte mit dieser Verbindung begonnen werden. Benannt wurde z.B. die "Premiumroute" Scharnebeck-Adendorf-Lüneburg.

Von herausragender touristischer Bedeutung ist eine gute Radwegeverbindung vom äußerst beliebten Elberadweg über Lüneburg hin zum Radwandergebiet Lüneburger Heide. Dies würde im Landkreis die Attraktivität für Radwanderer und Freizeitfahrer deutlich erhöhen.

Hier kommen auch starke Sicherheitsbedenken zum Tragen, da trotz der fehlenden Wege auch jetzt schon viele Radler auf der Landstrasse unterwegs sind. Der so dringend notwendige Anschluss von Neetze an Lüneburg wäre hierbei eventuell auch mit abgedeckt.

Wenn das Ziel des Klimaschutzes und der Reduzierung von THG ernstgenommen wird, braucht es schließlich auch noch dringende die Verknüpfung mit dem jetzt gestärkten ÖPNV. Hier sehen wir insbesondere die Notwendigkeit, mit den betroffenen Gemeinden ins Gespräch zu gehen, um an den geplanten Verknüpfungspunkten entsprechende Mobilitätsstationen einrichten zu können. Hier geht es vorrangig um sichere Unterstellplätze und eventuell um E-Ladestationen. Dies wird sicherlich ein wenig Zeit in Anspruch nehmen, dennoch erscheint die Einstellung von entsprechenden Planungsmitteln in die mittelfristige Finanzplanung unbedingt sinnvoll.

Bei all diesen Maßnahmen ist es sinnvoll und notwendig, weiterhin mit der Universität Lüneburg zu kooperieren und die Ergebnisse fortlaufend im Mobilitätsausschuss zu beraten.

Petra Kruse-Runge

Fraktionsvorsitzende Kreistag Lüneburg
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Von: "Petra Kruse-Runge" <p.Kruse-Runge@gmx.de>
An: bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de, jens.boether@landkreis-lueneburg.de
Datum: 21.01.2020 20:02
Betreff: Änderungsantrag Haushalt - ein Wort vergessen - bitte diese Variante

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

hiermit stelle ich zum Kreistag am 27.01.2020 folgenden
Änderungsantrag:

**Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt zum Antrag
Radverkehr der CDU/ SPD in Anlage 9 zum TOP 7 Haushalt:**

Der dort beschlossene Punkt 2

2. In den Finanzplan werden für die Jahre 2021 ff Ansätze aufgenommen,
um den Ausbau der entsprechenden Radwege nach Maßgabe der im
Konzept festgelegten Prioritäten so umzusetzen, dass eine Umsetzung in
spätestens zehn Jahren gewährleistet ist.

Wird ergänzt durch den Satz:

**" Hierfür werden in den Finanzplan 2021 verbindlich 1 Mio € als
Verpflichtungsermächtigung eingesetzt."**

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Kruse-Runge

Fraktionsvorsitzende Kreistag Lüneburg
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herrn Landrat
des Landkreises Lüneburg
Herrn Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Lüneburg, 01.12.2019

Antrag zum Haushalt 2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

mit Antrag vom 26.11.2018 hatte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Haushaltsberatungen für 2019 den Antrag gestellt, die Produkte „538-200 Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht, 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege, 542-000 Kreisstraßen und 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement um Ziele und Kennzahlen zu ergänzen. Seitens des Landrates wurde die Umsetzung zum Haushaltsplan 2020 zugesagt.

Im aktuellen Entwurf sind die Kennzahlen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege umgesetzt, entgegen der Zusage fehlen aber die anderen vorzunehmenden Ergänzungen. Wir bitten daher, die Zusagen einzulösen, hilfsweise beantragen wir erneut, der Kreistag möge nach Vorberatung im Ausschuss für Finanzen beschließen,

den Haushaltsplan zu den aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlichen Produkten um die angeführten Ziele und Kennzahlen zu ergänzen:

Nr.	Produkt	Ziel	Kennzahl	HHPI S.
1	542-000 Kreisstraßen	Kreisstraßen in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten	Länge der sanierten Kreisstraßen	101
2		Radwege in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten	Länge der sanierten Radwege	101
3		Radwegenetz durch Neubau erweitern	Länge der gebauten Radwege	101
4	111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	Dächer der Landkreisgebäude mit Gründächern und Photovoltaik ausstatten	Quote: Dächer mit Gründach ./ ohne Gründach; Quote: Dächer mit	152

			Photovoltaik . /. Dächer ohne Photovoltaik	

Begründung:

Nach § 4 Abs. 7 KomHKV sollen zu jedem Produkt im Haushaltsplan die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die vorgeschlagenen Ergänzungen dienen dazu, relevante Ziele und die entsprechenden Kennzahlen hierzu aufzunehmen. Die für die Erreichung der Ziele erforderlichen Personalressourcen sind im Haushaltsentwurf berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Kruse-Runge
Fraktionsvorsitzende

Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Kennzahlen und Ziele im Haushaltsplan 2020

Gemäß § 4 Abs. 7 KomHKVO werden in jedem Teilhaushalt die zu erreichenden Ziele sowie die Kennzahlen zur Zielerreichung dargestellt. Nach § 21 Abs. 2 KomHKVO sollen Ziele und Kennzahlen zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden. Diesen Anforderungen kommt der Landkreis Lüneburg nach. Die Verwaltung hat im Entwurf des Haushaltsplanes 2020 entsprechende, steuerungsrelevante Ziele und Kennzahlen definiert.

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt mit Schreiben vom 01.12.2019 die Aufnahme weiterer Ziele und Kennzahlen zu den Produkten 542-000 „Kreisstraßen“ und 111-320 „Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement“. Jedoch sind weder die im Antrag definierten Ziele noch die beantragten Kennzahlen als Steuerungsgrundlage für den Haushaltsplan geeignet. Die im Antrag definierten Ziele beschreiben insbesondere nicht konkret (durch Größenvorgaben), welche messbare Wirkung in einem bestimmten Zeitraum erzielt werden soll. Die vorgeschlagenen Ziele und auch die gewünschten Kennzahlen sind weder eindeutig definiert (spezifisch) noch messbar.

Im Übrigen sollte der Aufwand zur Erhebung der Kennzahlen in einem angemessenen Verhältnis zum daraus zu gewinnenden Nutzen stehen, was bei den im Antrag genannten Kennzahlen nicht der Fall ist.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die beantragten Ziele und Kennzahlen nicht in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

Wie bisher wird die Verwaltung regelmäßig über die Umsetzung von Kreisstraßen- und Radwegebaumaßnahmen sowie über die Ausstattung von Liegenschaften mit Gründächern und Photovoltaikanlagen im Betriebs- und Straßenbauausschuss bzw. im Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen berichten.

gez. Björn Mennrich

Landkreis Lüneburg

Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster
21335 Lüneburg



Kreistagsfraktion Lüneburg
Altenbrückertorstr.2a
21335 Lüneburg
Tel. 04131/2843346
kreistagsfraktion@dielinke-lueneburg.de

Lüneburg, den 02.12.2019

Änderungsanträge zum Haushalt 2020

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

Die Fraktion DIE LINKE stellt zum Haushalt 2020 folgende Änderungsanträge:

Pos.1: Behindertenbeirat(Produkt 351-705)

Die Sachkosten für den Behindertenbeirat sind von 1000,00 € auf 3000,00 € zu erhöhen.

Pos.2: Strukturentwicklungsfond

Die bereitgestellte Summe im Punkt „Strukturentwicklungsfond“ ist so zu erhöhen, dass der Gemeinde Adendorf ein Zuschuss von max. 200.000,00 € (höchstens ein Drittel % der Gesamtkosten) der anfallenden Kosten für die Reparatur des Eisstadions gewährt werden können. Die Gemeinde geht von Kosten in Höhe von 750.000,00 € aus.

Pos.3: Schülerbeförderung

Die Kilometergrenzen für Schülerinnen und Schüler im SEK I und SEK II Bereich werden zu Beginn des Schuljahres 2020/21 abgeschafft. Als erster Schritt werden die Kilometergrenzen im SEK II Bereich abgeschafft. 87% aller Deutschen haben einen Führerschein. Da gerade für 18 jährige Menschen der Führerschein eine große Bedeutung hat, ist davon auszugehen, dass sich die Mehrkosten des Landkreises bei der Abschaffung der 5 Kilometergrenze nicht besonders auswirken werden. Weiterhin ist davon auszugehen, dass kürzere Strecken gerade von jüngeren Menschen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden.

Pos.4: Erhöhung Ausbildungsplätze

Die Anzahl der Ausbildungsplätze ist von 15 auf 20 zu erhöhen. (2 gehobene Verwaltung/3 mittlere Verwaltung)

Pos.5: Ausbildungszentrum Luhmühlen (Produkt 571-000)

Die Mitgliedschaft im Ausbildungszentrum Luhmühlen – Lüneburger Heide GmbH (AZL) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen. Laut Vorlage 2013-150 (Änderung des Geschäftsführervertrages der Ausbildungszentrum **Luhmühlen** GmbH) ist der Geschäftsführervertrag bis 2019 befristet.

Pos.6: Subventionierung der Fährtarife(Produkt 547-000)

Der Ansatz ist in 2020 um 50.000,00€ auf 300.000€ zu erhöhen.

Wir beantragen hiermit, ab spätestens 01.09.2020 (mit Beginn der Jahreskartengültigkeit) den Bürgerinnen und Bürgern des Amtes Neuhaus die kostenfreie Nutzung der Fähren „Amt Neuhaus“ in Bleckede und „Tanja“ in Neu Darchau zu ermöglichen. PKW's und andere Fahrzeuge sind davon, vorerst, ausgenommen.

Weitere Begründungen mündlich

Frank Stoll

Frank Stoll
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Änderungsantrag die LINKE zum HH 2020; Behindertenbeirat:

Die Linke beantragt den Ansatz für die Unterstützung des Behindertenbeirates von zurzeit 1.000 € auf 3.000 € zu erhöhen.

1. Vorschlag der Verwaltung zum Antrag mit Sachverhaltsermittlung und qualifizierter Begründung des Vorschlages

Im Jahre 2010 wurde der Förderbetrag von 700 € auf 1.000 € erhöht. Bis zum Jahre 2013 wurde ein Verwendungsnachweis vorgelegt. Auf die Vorlage des Verwendungsnachweises wurde ab 2014 verzichtet, da die Kosten den Förderbetrag von 1.000 € immer erreicht haben. Die Mittel wurden für die Arbeit des Behindertenbeirates genutzt. Dabei handelte es sich insbesondere um Telefongebühren; Büromaterial, Werbemittel und Reisekosten.

Frau Angela Peters, Vertreterin des Behindertenbeirates im Sozialausschuss, ist an den Sozialausschuss des LK Lüneburg u. a. herangetreten, weil die zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausreichend seien. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die Hansestadt den Behindertenbeirat in den letzten Jahren nicht mehr finanziell unterstützt hat. Auf Anfrage bei Frau Daniela Krüger, Hansestadt Lüneburg, wird die Stadt den Behindertenbeirat zukünftig wieder fördern.

Es ist vereinbart, dass Hansestadt und Landkreis Lüneburg den Behindertenbeirat zu gleichen Teilen fördern. Das heißt, wenn der Landkreis seiner Förderung anhebt, muss dies auch die Hansestadt tun. Dies war auch mehrheitlich die Meinung in Sozialausschuss am 13.11.2019.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Haushaltsansatz zur Förderung des Behindertenbeirates auf 3.000 € zu erhöhen und gleichzeitig einen Sperrvermerk vorzusehen, wonach die Auszahlung Fördermittel, soweit sie 2.000 € übersteigen, nur erfolgt, wenn auch die Hansestadt Lüneburg einen entsprechend höheren Förderbeitrag leistet.

2. Konkrete Aufstellung etwaiger Folgekosten

Die Kosten würden dauerhaft von 1.000 € auf 3.000 € um 2.000 € jährlich steigen.

3. Ermittlung der ggf. für die Umsetzung erforderlichen kurzfristigen bzw. langfristigen personellen Ressourcen

Der Aufwand für die Prüfung des Verwendungsnachweises ist nicht erheblich und daher zu vernachlässigen.



LANDKREIS LÜNEBURG

Aktennotiz

Aktennotiz vom: 11.12.2019

Vorgang: Kommunal-Strukturentwicklungsfonds

Aktenzeichen: 02.11

1.)

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 02.12.2019 beantragte die Kreistagsfraktion Die Linke eine Änderung zum Haushalt 2020 zum Thema Strukturentwicklungsfonds.

Und zwar soll die bereitgestellte Summe im Punkt Strukturentwicklungsfonds erhöht werden, dass der Gemeinde Adendorf ein Zuschuss von max. 200.000,- € (höchstens ein Drittel der Gesamtkosten) der anfallenden Kosten für die Reparatur des Eisstadions gewährt werden kann. Die Gemeinde geht von Kosten in Höhe von 750.000,- € aus.

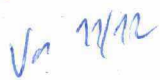
Stellungnahme

Der Antrag betrifft die Mittel aus dem Kommunalen Strukturentwicklungsfonds.

Nach der Richtlinie Kommunal-Strukturentwicklungsfonds für den Landkreis Lüneburg (Nr. 4.2) beträgt die Höhe der Zuwendung grundsätzlich maximal 50 % der nicht von dritter Seite gedeckten Gesamtkosten der Maßnahme und höchstens ein Viertel der jährlich zur Verfügung stehenden Fördersumme. Die jährlich zur Verfügung stehende Fördersumme beträgt 400.000,- €, so dass höchstens 100.000,- € als Zuwendung berücksichtigt werden können.

Ziel des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion Die Linke ist, diesen Zuwendungsbetrag in Höhe von 100.000,- € auf 200.000,- € zu erhöhen. Dieses bedarf jedoch einer Änderung der Richtlinie Kommunal-Strukturentwicklungsfonds für den Landkreis Lüneburg, wofür ein entsprechender Beschluss notwendig ist.


Nette

2.) KR Vossers zur Kenntnis 

3.) LR Böther zur Kenntnis 

Antrag Schülerbeförderung

Nach § 7 Abs. 6 der Geschäftsordnung dürfen Anträge nur in die Tagesordnung aufgenommen werden, wenn die Beschlussfassung des Kreistages mehr als 6 Monate zurückliegt. Das Thema kostenfrei/kostengünstige Schülerbeförderung wurde am 11.11.2019 behandelt und auch beschlossen. eine erneute Behandlung kann daher aktuell nicht erfolgen.

gez. Srugis

Stellungnahme zum Antrag der Fraktion „Die Linke“ Kündigung Gesellschaftsvertrag AZL

Der Landkreis Lüneburg (34 %) ist neben dem Landkreis Harburg (34 %) und dem Pferdezucht- und Reitverein Luhmühlen (32 %) Gesellschafter der Ausbildungszentrums Luhmühlen GmbH (AZL).

Der jährliche Zuschuss liegt momentan bei 19.200 € und zusätzlich xxx € für das Gehalt des Geschäftsführers.

Luhmühlen ist ein bekannter Name in der Welt des Reitsports. Die Vielseitigkeitsreiter sind bei Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Olympiaden sehr erfolgreich. So werden regelmäßig Goldmedaillen im Mannschafts- oder Einzelwettbewerb errungen.

Daran hat der Standort Luhmühlen großen Anteil. Dort hat der Bundestrainer seinen Sitz. Weltweit gibt es nur wenige vergleichbare Turnierstandorte. Ausgetragen werden Turniere der höchsten Kategorie. Der Turnierplatz liegt auf dem Gelände des Landkreises Lüneburg in der Westergellerser Heide. Dem Landkreis Lüneburg gehören ca. 80 ha Fläche, die dem AZL zur Nutzung überlassen worden sind. Außerdem gehören Grundstücke der Gemeinde Westergellersen, dem AZL selbst oder dem Pferdezucht –und Reitverein zum Turniengelände. Die Nutzungsrechte liegen beim AZL.

Die Besonderheit des Standorts liegt in der Beschaffenheit des Bodens, der für Reitsport ideal ist. Selbst bei widrigen Wetterbedingungen, wie zuletzt bei dem starken Regen in diesem Jahr, kann ein Turnier nach einer kurzen Unterbrechung noch fortgesetzt werden.

Vielseitigkeitsreiterei und Pferdesport allgemein haben in Luhmühlen eine lange Tradition. Anfang der 1990iger Jahre gelang es, Fördermittel zu erhalten. Diese wurden u.a. genutzt, um den Standort auszubauen und Grundstücke zu kaufen. Das gilt auch für die Grundstücke, die heute im Eigentum des Landkreises Lüneburg stehen.

Am Standort Luhmühlen im Landkreis Harburg wurden Ställe und Reithallen errichtet. Über die Zeit verfiel die Infrastruktur, weil es keinen professionellen Betrieb gab. Fast 25 Jahre später stand die Frage an, wie es mit dem AZL weitergehen würde. Aus privaten Mitteln wurde ein Konzept erarbeitet. Nach der Finanzkrise 2008 ergaben sich neue Fördermöglichkeiten, die zusammen mit dem Konzept genutzt wurden, um insgesamt 8,5 Mio. € vom Land Niedersachsen zu erhalten. Beide Landkreise steuerten je 1,5 MIO. € bei. Dies führte zu einer umfassenden Modernisierung, die 2011 abgeschlossen werden konnte.

Um nicht erneut die Infrastruktur dem Verfall preiszugeben, wurde eine professionelle Geschäftsführung eingesetzt. Seitdem hat sich das AZL sehr gut entwickelt. Es finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Insbesondere das Turniengelände entwickelte sich zu einem Schauplatz für Veranstaltungen, die nur zum Reitsport gehören. Es finden dort regelmäßig verschiedene kulturelle oder andere Veranstaltungen statt. Dies war Teil des Konzepts der Modernisierung. Die finanziellen Mittel sollten nicht allein in reitsportliche Nutzungen fließen.

Eine Kündigung des Gesellschaftsvertrages gefährdet den Fortbestand des AZL. Es ist nicht damit zu rechnen, dass die verbleibenden Gesellschafter und insbesondere der Landkreis Harburg die finanziellen Folgen übernehmen würde. Die jüngsten Aufwendungen wären verloren. Wegen der Zweckbindungsfrist müssten Teile der Landesförderung zurückgezahlt werden.

Das AZL ist ein internationales Aushängeschild unserer Region und sollte deshalb erhalten werden. Es wäre bedauerlich, diesen einmaligen Standort aufzugeben.

gez. Krumböhrmer

Stellungnahme kostenlose Fährverbindung

Die Fraktionen „Die Linke“ und „Bündnis 90/Die Grünen“ beantragen eine kostenlose Nutzung der Elbfähren.

1. Dies soll nach dem Antrag der Fraktion „Die Linke“ für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Amt Neuhaus gelten.

Die Kreisverwaltung stimmt einer solchen Begrenzung des Kreises der Berechtigten nicht zu. Bisher wurden die Vergünstigungen allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Lüneburg gewährt. Ein sachlicher Grund für eine Privilegierung eines Teils der Bevölkerung wird nicht gesehen. Zwar werden die Menschen aus dem Amt Neuhaus häufiger die Elbe überqueren wollen oder müssen. Dies trifft für viele Personen auf der anderen Seite der Elbe aber auch zu. Deshalb sollte die Regelung grundsätzlich für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Lüneburg gelten. Eine räumliche Eingrenzung wird kaum objektiv nachvollziehbar begründet werden können.

Allerdings wird durchaus weiterhin die Linie aufrechtzuerhalten sein, dass Menschen, die nicht im Landkreis Lüneburg wohnen, zu bezahlen haben. Schon in der Vergangenheit hat es um diesen Punkt Diskussionen gegeben. Die Vergünstigung wird aus Mitteln des Landkreises Lüneburg gewährt, weshalb nur seine Einwohnerinnen und Einwohner in deren Genuss kommen. Schließlich bleiben die Preislisten der Fähren unberührt. Die besonderen Fahrkarten werden nicht auf den Fähren, sondern über ein Vertriebssystem des Landkreises verkauft.

2. Die Aufwendungen für die Fährjahreskarten und die vergünstigten Zehnerkarten sowie die weiteren Aufwendungen in diesem Zusammenhang stellen sich im Überblick wie folgt dar:

- 215.000 € pauschaler Ausgleich an die Fährbetreiber für die Anerkennung der Jahreskarten,
- rd. 190.000 € für die Beschaffung der Zehnerkarten
- rd. 14.000 € zzgl. Provision für die Tankstellen
- rd. 17.000 € ÖPNV
- rd. 15.000 € Firmenrabatt (aktuelle Förderung 20 %)

Die Aufwendungen liegen insgesamt bei ca. 451.000 € jährlich.

Dem stehen Einnahmen von ca. 200.000 € gegenüber.

3. Sollte der Fährbetrieb für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Lüneburg kostenfrei gestellt werden ist zu überlegen, wie dies umgesetzt werden kann. Technisch ist dies durch Berechtigungskarten herzustellen. Besonders einfach wäre eine Regelung, dass Fahrzeuge mit einem Lüneburger Kennzeichen freigestellt werden. Dies ist durch das Fährpersonal leicht zu kontrollieren. Damit sind jedoch Personen mit anderen Fahrzeugen (Firmenwagen, Kennzeichen aus anderen Regionen), Radfahrer und Fußgänger nicht abgedeckt. Eine Kontrolle des Personalausweises ist im Fährbetrieb nicht möglich. Die Fährbetreiber haben schon in der Vergangenheit aufwendige Kontrollen abgelehnt. Die Ausstellung von Berechtigungskarten ist mit einem erheblichen Personalaufwand verbunden.

Finanziell kommt nur das Modell in Betracht, das schon bei der Einführung der Fährjahreskarte benutzt worden ist. Dazu wurde geschätzt, in welchem Umfang der Umsatz der Fährbetriebe durch die Ausstellung der Fährjahreskarten sinken würde. Dieser Verlust wird pauschal ausgeglichen.

Dem Gedanken folgend müsste der Umsatz der Fährbetriebe überwiegend durch den Landkreis Lüneburg ersetzt werden. Zwar verbliebe immer noch ein Umsatz durch Kartenverkauf an Nutzer,

die nicht im Landkreis Lüneburg wohnen. Wie hoch dieser Anteil ist kann nur möglichst plausibel geschätzt werden. Dies wäre mit den Fährbetreibern zu verhandeln.

Zur Recherche der Maximalkosten wurde bei den Fährbetreibern der Jahresgesamtumsatz erfragt. Insgesamt scheinen 1 Mio. € bis 1,1 Mio. € realistisch zu sein. Bei einem Anteil von 70 % für Nutzer aus dem Landkreis Lüneburg ergäben sich entsprechende Aufwendungen. An dieser Stelle müssten allerdings noch belastbare Prüfungen stattfinden. Mehr als grobe Schätzungen sind nicht möglich. Methodisch müssten Stichprobenbefragungen durchgeführt werden. Alternativ müssten die Fährbetreiber bereits sein, ihre Zahlen nach Jahresabschluss offenzulegen, um mögliche Fehlentwicklungen zu prüfen. Ob dies möglich sein wird, ist jedoch zu bezweifeln.

4. Im Amt Neuhaus gilt der Tarif des HVV, so dass Pendler, die mit dem Bus auf einer Seite der Elbe ankommen und auf der anderen Seite weiterfahren möchten, schon jetzt keine zusätzlichen Fahrkarten kaufen müssen. Das HVV-Ticket wird auf beiden Fahren anerkannt.
5. Grundsätzlich sollte bedacht werden, dass kostenlose Nutzungen zu einer Belastung des Haushalts des Landkreis Lüneburg führen. Meinung der Kreisverwaltung ist, dass finanzielle Mittel vorrangig in die Verbesserung der Angebote gegeben werden sollten.

gez. Krumböhmer



Museumsstiftung Lüneburg – Wandrahmstraße 10 – 21335 Lüneburg

**Landkreis Lüneburg
Frau Freia Srugis
Leiterin Schule und Kultur
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg**

Stiftungsvorstand

Dr. Heike Düselder, Vorsitzende

Museum Lüneburg
Wandrahmstraße 10
21335 Lüneburg

☎ (04131) 7206530

E-Mail: h.dueselder@museumlueneburg.de

13. November 2019

Förderantrag zur Publikation des Werkers „Stadtgeschichte Lüneburgs zwischen 1918 und 1948

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag der Hansestadt Lüneburg hat der Hamburger Historiker Prof. Dr. Dirk Stegmann eine politische Sozialgeschichte Lüneburgs zwischen spätem Kaiserreich und NS-Zeit erarbeitet. Die Berücksichtigung neuer Quellenbestände und Nachlässe und insbesondere die Auswertung von Tonbandinterviews, die der Verfasser in den achtziger Jahren mit Zeitzeugen führte, haben ein umfassendes Kompendium zur Zeitgeschichte Lüneburgs entstehen lassen. Die Publikation soll im Rahmen der Schriftenreihe des Museums Lüneburg erfolgen.

Auf rund 600 Manuskriptseiten schildert der Autor die Entwicklung einer von Handel und Gewerbe geprägten norddeutschen Kleinstadt von der Novemberrevolution bis zum Ende des 2. Weltkriegs und nimmt in einer Tiefenanalyse die städtische Parteienlandschaft, Kommunalpolitik und die politischen Mentalitäten in der Weimarer Republik in den Blick, um so die Voraussetzungen für den Aufstieg und Erfolg der NSDAP zu erklären. Die Kapitel zu Lüneburg im "Dritten Reich" dokumentieren mit der gleichen Tiefe und Dichte die Gleichschaltung der Institutionen und die Geschichte Lüneburgs im 2. Weltkrieg bis hin zur Unterzeichnung der Kapitulationsurkunde auf dem Timeloberg am 4. Mai 1945, die sich 2020 zum 75. Mal jährt. Ein Ausblick auf die Nachkriegszeit verdeutlicht Kontinuitäten, die wichtige Grundlage für die weitere erinnerungskulturelle Auseinandersetzung Lüneburgs. Die Publikation des Werkes hat herausragende Bedeutung für die Stadtgeschichte und ist zudem wesentliche Grundlage für die Dokumentation der NS-Zeit im Museum Lüneburg und den 35 im Museumsverbund organisierten regionalgeschichtlichen Museen des Landkreises.

Für Lektorat, Layout und Druck des Werkes entstehen Kosten in Höhe von 25.000 Euro. Die Museumsstiftung beantragt beim Landkreis Lüneburg einen Zuschuss von 3.000 Euro.

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten:

Lektorat, Layout und Druck 25.000 Euro

Einnahmequellen:

Hansestadt Lüneburg 10.000 Euro

Sparkassenstiftung Lüneburg 3.000 Euro

Spenden 4.000 Euro

Verkaufserlöse 5.000 Euro

Landkreis Lüneburg 3.000 Euro

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Antrag positiv bewerten würden.

Für Rückfragen und Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Heike Düselder

Antrag Museumsstiftung Lüneburg

Es wurde ein Betrag von 3.000 € bei einer benötigten Summe von insgesamt 25.000 € beantragt. Das Verhältnis aus Spenden, dem Beitrag der Hansestadt, Verkaufserlösen sowie Mitteln der Sparkassenstiftung ist ausgewogen und nachvollziehbar.

Im Antrag wird deutlich, dass es sich um ein herausragendes Werk für das Museum Lüneburg handelt und das auch die 35 meist ehrenamtlich geführten Museen im Regionalverbund berücksichtigt werden.

Ich plädiere daher dafür die Mittel von 3.000€ bereit zu stellen.

gez. Srugis



Vorbemerkung Antrag Neukonzeption Salzmuseum

In der Sitzung des Kulturausschusses des Landkreises vom 4.11.2019 haben die Kulturreferentin der Hansestadt Lüneburg und die Leiterin des Deutschen Salzmuseums das Anliegen der Hansestadt Lüneburg vorgetragen, die Beschlussfassung zum Zuwendungsbescheid des Landkreises „Sanierung des Deutschen Salzmuseums“ vom 8. Juli 2019 dahingehend zu ändern, dass den nach Antragsstellung beim Landkreis 2017 entstandenen Neuentwicklungen in der Fördermittelakquise für das Gesamtprojekt und den noch bestehenden Bedarfen in der Finanzierung speziell der Neukonzeptionierung der Dauerausstellung des Deutschen Salzmuseums Rechnung getragen würde (vgl. Vermerk Fachbereich Kultur der Hansestadt Lüneburg vom 30.09.2019). Das Gremium hatte am 04.11.2019 um eine tiefergehende Erklärung der Planungen im Bereich Neukonzeptionierung der Dauerausstellung gebeten, um eine Grundlage für die Entscheidung bezüglich Übertragung/Umwidmung der Zuwendung (insgesamt 400.000 €) für den Zweck der Neukonzeptionierung und damit zusammenhängender Kosten zu erhalten, zunächst bezogen auf die Haushaltsberatungen für 2020 (100.000 €). Dem Wunsch wird mit dem folgenden Vermerk gern nachgekommen. Die Hansestadt Lüneburg plant in Folge, entsprechend des Vorschlags im Ausschuss am 04.11.2019, den gesamten Antrag an den Landkreis zu überarbeiten und im Frühjahr 2020 neu einzureichen.

Notwendigkeit einer Neukonzeptionierung parallel zur baulichen Sanierung

Das Deutsche Salzmuseum ist eine Erfolgsgeschichte für die Hansestadt und die Region Lüneburg. Jährlich kommen über 55.000 Besucher in das Museum, die meisten von ihnen sind Touristen, die die Stadt unmittelbar mit dem Salz verbunden sehen und mehr über die Geschichte der Salzgewinnung seit dem Mittelalter erfahren möchten.

Ein so hohes Besucheraufkommen in einem Museum, das gleichzeitig auch ein Industriedenkmal ist, hinterlässt seine Spuren. Die Dauerausstellung ist „in die Jahre gekommen“, die Gebrauchsspuren sind nicht zu übersehen. Die (Präsentations-) Technik ist veraltet und wird den steigenden Ansprüchen vor allem der jüngeren BesucherInnen nicht mehr gerecht. Museen müssen heute sehr stark besucherorientiert arbeiten und ihr Angebot auf viele verschiedene Zielgruppen fokussieren. Insbesondere in einem Technikmuseum wie dem Salzmuseum erwarten die Besucher eine zeitgemäße, moderne Ausstattung und ein Serviceangebot, das mit den Einrichtungen anderer Freizeitinstitutionen konkurrieren kann.

Hinzu kommt, dass das Thema Salz heute sehr viel differenzierter betrachtet wird als noch vor dreißig Jahren, als das erste Konzept des Salzmuseums entstand. In den Anfangsjahren beschäftigte sich das Museum primär mit der Salzgeschichte Lüneburgs. Entsprechend seiner Bezeichnung als „Deutsches Salzmuseum“ erweiterte sich das inhaltliche Spektrum zunehmend auf regional übergreifende Themen, wobei nicht nur historische Aspekte in den Fokus gerieten, sondern auch naturwissenschaftliche, ökonomische, ökologische, ernährungswissenschaftliche und medizinische. Heute gilt es, den globalen Kontext von Ressourcen, Handel, aber auch im Zusammenhang mit Ernährung und Konsum in den Fokus zu nehmen und neue Forschungserkenntnisse über die Ressource Salz, den Salzabbau und



die Salzförderung aufzugreifen, und das Thema Salz nicht nur historisch, sondern auch gegenwarts- und zukunftsbezogen zu betrachten.

Eine Neukonzeption des Salz museums birgt drei große Chancen:

- Zum einen werden in dem für die Sanierung vorgesehenen Baukörper eine moderne und zeitgemäße Dauerausstellung eingerichtet und ein langfristiges Konzept für themenbezogene, interdisziplinäre Sonderausstellungen entwickelt.
- Zweitens kann auf die Ressourcen der Museumsstiftung Lüneburg mit den beiden dazugehörigen Häusern, den Sammlungsbeständen aus Geologie, Naturkunde, Kulturgeschichte und Archäologie und den Wissenschaftlerinnen aus unterschiedlichen Disziplinen zurückgegriffen werden. Damit werden essentielle Synergieeffekte geschaffen und damit können die beiden zentralen Museen in Lüneburg zur Stadt- und Regionalgeschichte in Lüneburg in einer hervorragenden und einzigartigen Qualität zusammenwirken.
- Die dritte Chance besteht darin, dass die neuen Entwicklungen in der Museumswelt, denen viele neue Museen in den letzten Jahren schon mehr oder weniger erfolgreich Rechnung zu tragen versucht haben (Stichworte Barrierefreiheit, Partizipation, Besucherforschung, neue Vermittlungsansätze), aufgegriffen und umgesetzt werden und damit die Museumsstiftung Lüneburg mit beiden Häusern zu einem Vorreiter der modernen Museumswelt werden kann.

Organisation der Neukonzeptionierung - Projektplanung

Wie wollen wir arbeiten? Die Neukonzeption eines Museums funktioniert nicht durch das Verändern und Erneuern von Vitrinen und Schauflächen. „Museum neu denken“ heißt, noch vor der baulichen Sanierung Klarheit über Ziele, Inhalte und Vermittlungswege und sozusagen über die Dramaturgie und Inszenierung der Ausstellung zu gewinnen, und auch eine Vision für die Zukunft des Salz museums zu entwickeln. Dabei muss der Blick über den Tellerrand gehen, müssen Erkenntnisse aus anderen Industriemuseen mit neueren Konzepten gewonnen werden und fachliche Expertise eingeholt werden. Die Erfahrungen mit dem Bau des Museum Lüneburg haben gezeigt, dass es richtig und lohnenswert war, in einer Arbeitsgruppe vorab ein Grundkonzept zu erarbeiten, das einen Leitfaden für die neue Dauerausstellung und die wichtigsten Fragestellungen umfasst. Was soll das Salz museum künftig zeigen, welche Themen sollen aufgegriffen werden und welche gegenwartsbezogenen Aspekte könnten relevant sein? Sollen die Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, also die Museumsbesucher der Zukunft, eingebunden werden in die konzeptionellen Überlegungen, welche Bedeutung kommt der Partizipation zu?

Eine interne Arbeitsgruppe, zu der die Mitglieder des Vorstands der Museumsstiftung (Kulturreferentin der HLG, Museumsleitung Salz museum, Museumsleitung Museum Lüneburg) gehören, die drei KuratorInnen aus den Sammlungsgebieten Naturkunde, Kulturgeschichte und Archäologie sowie ein externer Berater aus dem Museumsverband für Niedersachsen und Bremen, soll sich der Aufgaben der Neukonzeption widmen und intensiv zusammenarbeiten.



Für die Koordination, die Zusammenführung der inhaltlichen Beiträge, das Gesamtkonzept inklusive des neuen Nutzungskonzepts der Räumlichkeiten und die längerfristige Begleitung der Neukonzeption von Anfang 2020 bis zur Fertigstellung 2023 soll eine Projektleitung im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages gewonnen werden. Diese hat auch die Aufgabe, neben der inhaltlichen Neukonzeption des Salzmuseums Ideen für die weitere Zusammenführung und Vernetzung der beiden Museen innerhalb der Museumsstiftung zu entwickeln und umzusetzen. Das Profil der Projektleitung sollte Erfahrungen bei der Neukonzeption von Ausstellungen und/oder Museen und der Ausstellungsgestaltung, eine hohe Affinität zum Thema Industriekultur-Museen, profunde Kenntnisse der neuesten Entwicklungen in der Museumswissenschaft und der Museumswelt, kreatives Potential und Erfahrungen im Projektmanagement umfassen.

Zuschussbedarf

Konkret werden dafür in 2020 Kosten anfallen für den Dienstleistungsvertrag mit der Projektleitung sowie für die Organisation und Realisierung der Arbeitsgruppe (punktuelle Einladung externer Fachleute für Beratung/Vorträge, Arbeitsmaterialien, Reisekosten). Für das oben beschriebene Vorhaben können keine Mittel aus dem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ eingesetzt werden, bei welchem die Hansestadt Lüneburg Mittel für die *bauliche* Sanierung des Deutschen Salzmuseums beantragt hat (vgl. Vermerk vom 30.09.2019). Daher wird sich die Hansestadt Lüneburg in den kommenden Monaten auch bei weiteren Fördergebern um Zuwendungen für den Projektteil „Neukonzeptionierung“ bemühen. Die Kosten für diesen Projektteil werden auf insgesamt 1,5 Mio. € geschätzt (vgl. Vermerk 30.09.2019). Die beantragte Zuwendung des Landkreises wäre daher ein bedeutsamer Beitrag für eine zukunftsgerichtete, ganzheitliche Neuaufstellung des „Deutschen Salzmuseums“ in Lüneburg.

Lüneburg, 02.12.2019

gez. Katrin Schmäl (Kulturreferentin Hansestadt Lüneburg),
 Prof. Dr. Heike Düselder und Hilke Lamschus (Museumsstiftung Lüneburg)

Antrag Förderung Neukonzeptionierung Salzmuseum

Die Hansestadt Lüneburg beantragt eine Zuwendung des Landkreises für die Neukonzeptionierung des Salzmuseums, die parallel zur baulichen Sanierung des Museums erfolgen soll. Konkret wird um eine Bezuschussung der Kosten für die Projektleitung, die im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages gewonnen werden soll, und für die interne Arbeitsgruppe gebeten.

Die Verwaltung empfiehlt, für die Konzepterstellung keine Zuwendung an die Hansestadt Lüneburg zu gewähren. Bei der Konzeption handelt es sich ausschließlich um laufenden Aufwand, der üblicherweise nicht vom Landkreis bezuschusst wird.

Der Hansestadt Lüneburg bleibt es unbenommen, nach Abschluss der Neukonzeptionierung eine Zuwendung für etwaige Investitionen zur Umsetzung des Konzeptes zu beantragen.

gez. Srugis

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



**Niedersächsischer Städte-
und Gemeindebund**
Kreisverband Lüneburg

Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/120127
Fax.: 04131/1201827
E-Mail: h.luhmann@samtgemeinde-bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt	Norbert Meyer
Am Diemel 6	Schulstraße 2
21406 Melbeck	21397 Barendorf
☎ 04134/90840	04137/800850
Fax: 04134/90869	04137/800840
E-Mail:	
rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	norbert.meyer@ ostheide.de

Datum: 22. November 2019

Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2020 des Landkreises Lüneburg

Sehr geehrter Herr Böther,

die Hauptverwaltungsbeamten/innen im Landkreis Lüneburg haben sich mit dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2020, den Ausführungen in der Beschlussvorlage 2019/335 des Landkreises Lüneburg sowie den Ergebnissen der vorgelagerten Gespräche auseinandergesetzt. Im Namen meiner Kollegen/innen bedanke ich mich für die differenzierten Informationen und die umfangreichen Dokumentationen, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Unsere Stellungnahme fasse ich wie folgt zusammen:

- Die Festsetzungen des Nachtragshaushaltes 2019 mit u.a. der nachträglichen Senkung der Kreisumlage um 1,0 Prozent auf jetzt 49,5 Prozent sowie der zusätzlichen Ausschüttung für Kindergärten in Höhe von 3,0 Mio. € an die jeweiligen Träger der Einrichtungen werden erfreut zur Kenntnis genommen. Damit hat der Kreistag ein deutliches Zeichen gesetzt und ist seiner Verantwortung gegenüber den Kommunen als Träger der Einrichtungen wie versprochen nachgekommen. Vielen Dank für das verlässliche Handeln!
- Vergleichbar dem Haushaltsplan 2019 ist zu begrüßen, dass wiederholt ein ausgeglichener Ergebnishaushalt mit einem geringen Überschuss von rd. 78 T€ vorgelegt wird. Insbesondere der Ausblick auf die mittelfristigen Ergebnisse, die weitere Jahresüberschüsse erwarten lassen, weist auf eine nachhaltig stabile Haushaltslage hin.

- Die damit einhergehenden positiven Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt lassen auf eine aufwachsende Liquiditätslage schließen. Diese Entwicklung ist grundsätzlich zu begrüßen, da sich die daraus resultierende Handlungsfreiheit des Landkreises deutlich verbessert und neue Spielräume zur nachhaltigen Unterstützung der Kommunen eröffnet werden.
- Angelehnt an die Stellungnahme zum Haushalt 2019 ist darauf hinzuweisen, dass neben noch nicht feststehenden bzw. noch nicht aktualisierten Haushaltsansätzen (z.B. Erträge aus Schlüsselzuweisungen) , die wesentliche Bedeutung für das Haushaltsergebnis 2020 haben, erneut ein gesonderter Blick auf die Entwicklung der Kreisumlage zu richten ist.
 - Der Anstieg der Kreisumlage von 104.900.000,00 € (Ansatz 2019) um 4.310.000,00 € auf 109.210.000,00 € in 2020 spricht eine deutliche Sprache hinsichtlich der allgemeinen wirtschaftlichen Lage im Landkreis Lüneburg.
 - Die Senkung des Hebesatzes in 2019 um einen Punkt auf 49,5 % hat zu einer „Entlastung“ der Kommunen in Höhe von rd. 2.100.000,00 € geführt. Diese Entlastung wird sich in 2020 fortschreiben.
 - Dennoch fallen absolut Mehrbeträge von rd. 4,3 Mio. € an. Die Ansätze im Haushaltsplan 2020 zur Verwendung dieser Beträge sollte konkret dargestellt werden, weil die angedachte Verstetigung der für das Haushaltsjahr 2019 nachträglich ausgeschütteten Beträge zur Finanzierung der Kindergärten in Höhe von 3,0 Mio. € nicht in Ansatz gebracht worden ist.
- Bei kritischer Betrachtung der gewählten Personalkostenansätze für das Haushaltsjahr 2020 sind die Vorjahreszahlen heranzuziehen. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar: 2017 (Ist) = 34,94 Mio. €, 2018 (Ist) = 36,90 Mio. €, 2019 (Plan) = 40,51 Mio. €, 2020 (Plan) = 43,40 Mio. €. Da die Entwicklung der tatsächlichen Personalkosten nicht mit der Entwicklung der Plankosten vergleichbar ist, ist anzuraten, eine Hochrechnung der Personalkosten 2019 zu erstellen. Die Plausibilität ist aktuell nicht festzustellen. Ein Delta von ca. 2,5 Mio. €, das direkte Auswirkung auf den Ergebnishaushalt hätte, ist denkbar.
- An zwei weiteren Stellen im Sachkostenbereich sind im Finanzhaushalt 2020 Fragen aufgetreten, die aus Plausibilitätsgründen einer Erläuterung bedürfen. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen haben in 2018 (Ergebnis) 16,06 Mio. € betragen. Der Ansatz 2020 beläuft sich auf 24,88 Mio. €, was einer Differenz von 8,82 Mio. € bzw. 55 Prozent entspricht.
Die erforderliche Bezuschussung des SBU bedarf einer Erläuterung, weil nach vereinfachter Rechnung die Unterhaltungskosten für einen Straßenkilometer rd. 7,3 T€ (ohne Abschreibungen) betragen. Der Wert ist nicht plausibel.
- Die vorgenannten Punkte bergen Potential, die angedachte, bisher jedoch noch nicht in Ansatz gebrachte Verstetigung der in 2019 geleisteten Beträge zur Finanzierung der Kindergärten in Höhe von 3,0 Mio. € umzusetzen.
- Der in Ansatz gebrachte Förderbetrag von 2 Mio. € für Investitionen im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder (Haushaltsrest) wird positiv aufgenommen.
- Eine Verstetigung des vorgenannten Förderbetrages für die nächsten Jahre ist wünschenswert.

Abschließend bedanken wir uns für die konstruktiven Gespräche im Rahmen der AG Finanzen und der AG Kindertagesstätten, die nicht zuletzt zu den gemeinsamen Lösungen in Sachen Beitragsfreiheit in Kindergärten geführt haben. Die jederzeit offene und faire Zusammenarbeit mit der Verwaltung, Ihrem Amtsvorgänger und Ihnen ist besonders hervorzuheben.

Dem Kreistag danken wir erneut für das „offene Ohr“ gegenüber den Kommunen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, consisting of a large, stylized capital 'L' followed by a series of loops and a long horizontal stroke extending to the right.

(Luhmann)

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



**Niedersächsischer Städte-
und Gemeindebund**
Kreisverband Lüneburg

Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/120127
Fax.: 04131/1201827
E-Mail: h.luhmann@samtgemeinde-bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt	Norbert Meyer
Am Diemel 6	Schulstraße 2
21406 Melbeck	21397 Barendorf
☎ 04134/90840	04137/800850
Fax: 04134/90869	04137/800840
E-Mail: rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	norbert.meyer@ ostheide.de

Datum: 13. Dezember 2019

**Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2020 des Landkreises Lüneburg -
Ergänzung**

Sehr geehrter Herr Böther,

die Hauptverwaltungsbeamten/innen im Landkreis Lüneburg haben sich am 05.12. 2019 noch einmal mit dem Haushaltsentwurf 2020 und den ergänzenden Informationen aus dem Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten auseinandergesetzt. Im Ergebnis sind zwei Themen benannt worden, die ergänzend zur Stellungnahme vom 22.11.2019 wie folgt vorgetragen werden:

- Der noch final mit der Hansestadt Lüneburg auszuhandelnde Finanzvertrag soll im Ergebnis unabhängig vom Abschlussdatum ab dem 01.01.2020 gelten. Die Auswirkungen sind in ihrem Umfang nicht abzuschätzen, so dass sich nicht nur für das Haushaltsjahr 2020 sondern über die gesamte Vertragslaufzeit erhebliche Auswirkungen für den Landkreishaushalt und damit auch für alle Landkreiskommunen (Stichwort: Kreisumlage) ergeben können. Deshalb ist aus Sicht der HVB eine Einbindung der Kommunen, deren Ausgestaltung noch zu regeln ist, z.B. über die AG Finanzen anzudenken.
- Die bisher noch nicht in Ansatz gebrachte Verstetigung der in 2019 geleisteten Beträge zur Finanzierung der Kindergärten in Höhe von 3,0 Mio. € bereitet den Kommunen Kopfzerbrechen. Deshalb ist in der Anlage das Schreiben vom 22.11.2019 an Frau Hobro, das noch eine leichte Ergänzung erfahren hat, mit

der Bitte beigelegt, dieses an den Kreistag weiterzuleiten. Am 16.12.2019 kann dann noch einmal über die hervorzuhebende Bedeutung dieser Thematik diskutiert und die Gewichtung im Verhältnis zu erstmals eingebrachten freiwilligen Leistungen neu justiert werden.

Vielen Dank für die Entgegennahme unserer Anregungen und Hinweise.

Mit freundlichen Grüßen



(Luhmann)

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



**Niedersächsischer Städte-
und Gemeindebund**
Kreisverband Lüneburg

Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Yvonne Hobro
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/120127
Fax.: 04131/1201827
E-Mail: h.luhmann@samtgemeinde-bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt	Norbert Meyer
Am Diemel 6	Schulstraße 2
21406 Melbeck	21397 Barendorf
☎ 04134/90840	04137/800850
Fax: 04134/90869	04137/800840
E-Mail:	
rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	norbert.meyer@ ostheide.de

Datum: 22. November 2019

Stellungnahme zur Finanzierung der Kindertagesstätten im Landkreis Lüneburg

Sehr geehrte Frau Hobro,

die Hauptverwaltungsbeamten/innen im Landkreis Lüneburg haben sich differenziert mit dem aktuell bestehenden Finanzierungskonstrukt der Kindertagesstätten im Landkreis Lüneburg auseinandergesetzt. Dabei sind diverse Fragen und Forderungen vorgetragen worden, die gemeinsam mit dem Landkreis Lüneburg gelöst und auch gegenüber dem Land Niedersachsen vertreten werden sollen. Im Einzelnen führe ich wie folgt aus:

- Die Entscheidung des Landes Niedersachsen, die Beitragsfreiheit in den Kindergärten einzuführen, stellt die Kommunen vor kaum lösbare Aufgaben. Wegfallende Finanzmittel, aufwachsender Betreuungsbedarf, fehlendes Fachpersonal, zunehmender Investitionsbedarf sowie angestrebte Qualitätssteigerungen sind nicht mit der bestehenden Finanzausstattung zu bewältigen.
- Die wegfallenden Elternbeiträge sollen durch eine aufwachsende Erhöhung der Personalkostenzuschüsse des Landes gedeckelt werden. Die von den Kommunen errechneten Beitragsausfälle können zu großen Teilen nicht durch die erhöhten Zuschüsse ausgeglichen werden. Der zur Schließung der Deckungslücke eingerichtete Härtefallfonds ist auf drei Jahre befristet worden. Gleichzeitig ist eine degressiv fallende Auszahlung vorgesehen. In den Folgejahren verbleiben die dann noch bestehenden Defizite vollumfänglich bei den Kommunen. Es ist von Kommunen und Landkreis gemeinsam ein adäquater Finanzausgleich beim Land einzufordern. Die Unterstützung von NSGB und NST sind einzuwerben.

-----Kommunaler Spitzenverband kreisangehöriger Städte,
Gemeinden und Samtgemeinden-----

- Die Einführung der Beitragsfreiheit für bis zu acht Stunden Betreuung pro Tag hat zu deutlichen Mehrbedarfen an Betreuungszeiten geführt. Der Elterndruck auf die Politik, entsprechende Betreuungszeiten vorzuhalten, nimmt stetig zu. Die Ganztagsbetreuung stellt jedoch zusätzliche Anforderungen an Personal, Räumlichkeiten und Ausstattung. Diese Mehraufwendungen spielen jedoch bei der Betrachtung der Ergebnisse der Beitragsfreiheit seitens des Landes keinerlei Rolle, sondern es werden nur die Beitragsausfälle betrachtet. Damit bleibt auch hier die volle Zusatzbelastung bei den Kommunen. Hier ist in aller Deutlichkeit auf die fehlerhafte Suggestion, mit einem Mehr an Personalkostenzuschüssen für Erzieher/innen werde man die Konnexität erreichen, hinzuweisen und ein weitergehender Ausgleich einzufordern.
- Der Härtefallfonds ist in seiner Finanzmittelausstattung nicht ausreichend. Der quotale Ausgleich der Defizite bei fehlenden Mitteln, die vorprogrammiert sind, führt zum Nichterreichen der Konnexität. Die Berechnung des Ausgleichs auf einen Stichtag (KiTa-Jahr 2018/2019) berücksichtigt keine Entwicklungen in den KiTas, die aufgrund der Beitragsfreiheit zwingend eintreten werden bzw. schon eingetreten sind. Die Festsetzung des Eigenanteils der KiTa-Träger ist je nach Organisation der Kommunen different. Anhand dieser Punkte ist erkennbar, dass eine Gleichbehandlung der Kommunen nicht gegeben ist. Es ist ein Ausgleich einzufordern.
- Es liegt ein Vermerk des Hauptgeschäftsführers des NST vor, dem zu entnehmen ist, dass sowohl der quotale Ausgleich der Defizite bei nicht ausreichenden Mitteln des Härtefallfonds als auch die Berechnung der Ausgleichsbeträge auf Basis des KiTa-Jahres 2018/2019 akzeptiert werden sollen. Damit werden die Kommunen mit den nicht gedeckten Defiziten alleine gelassen. Auch veränderte Platzzahlen würden keine Berücksichtigung finden, was für unsere (Zuwachs-)Region weitere Defizite bedeuten würde. Aus diesem Grunde ist die Forderung zu wiederholen, den NST einzubinden.
- Die Entscheidung des Landes Niedersachsen hinsichtlich der Flexibilisierung des Einschulungstermins für die Kinder, die zwischen Juli und September geboren sind, führt zu einem steigenden Betreuungsbedarf, der nicht durch die Ausweitung des zeitlichen Betreuungsangebotes erfüllt werden kann. Vielmehr entsteht eine zahlenmäßige Steigerung der Betreuungsplätze und eine wesentliche Verschlechterung der Planbarkeit bei der Platzvergabe ein. Alleine in der Samtgemeinde Gellersen sind aktuell 18 Kinder betroffen.
- In der AG KiTa ist besprochen worden, dass die für das Kalenderjahr 2019 mit Nachtragshaushalt zusätzlich gewährten Zuschüsse für Kindergärten in Höhe von 3,0 Mio. € zukünftig als Betriebsmittelzuschüsse für Kindertagesstätten verstetigt werden sollen. Gleichzeitig ist die Festlegung eines neuen Verteilungsschlüssels (z.B. auf Basis der Personalkostenzuschüsse des Landes) vorgesehen, so dass sich neue Pauschalen für die Betriebsmittelzuschüsse ergeben, die dann anhand festzulegender Indices fortgeschrieben werden. Da die Verstetigung bisher nicht erfolgt ist, ist eine Alternativlösung zur Entwicklung der Betriebsmittelzuschüsse zu erarbeiten. Wichtig ist hierbei, dass die Alternativlösung bereits im Kalenderjahr 2020 anläuft.
- Hinsichtlich der Investitionsbedarfe sollten Ihnen seitens der Kommunen Listen zu den geplanten Vorhaben vorgelegt werden. Soweit vorhanden, bitte ich um Übersendung der Gesamtaufstellung.
- Die bestehenden Haushaltsreste von 2,3 Mio. € für Investitionszuschüsse sollten auf das Haushaltsjahr 2020 übertragen werden. Ein weiterer Ansatz in 2020 ist nicht erforderlich. Für die Folgejahre sollten jedoch Ansätze in Höhe von

jeweils 2,0 Mio. € vorgesehen werden, um die Kommunen entsprechend unterstützen zu können.

- Angepasst an die Regelungen des Landes sollte der Zuschussbetrag pro Kindergartenplatz von zurzeit 5.000,00 € auf 7.200,00 € angehoben werden. Nachrichtlich wird auf die Region Hannover verwiesen, wo man den Investitionskostenzuschuss von 2.800,00 € auf 10.000,00 € pro KiGa-Platz angehoben hat.
- Eine Regelung zur Bezuschussung von Baumaßnahmen, die nicht direkt die Neuschaffung eines KiGa-Platzes betreffen (z.B. Ruheräume, Wirtschaftsräume, Mensa, etc.), ist vorzusehen.

Im Namen der HVBs bitte ich Sie, dieses Schreiben in Ihrem Hause und an den Kreistag weiterzureichen. Sehr gerne würden wir gemeinsam mit dem Landkreis zielführende Lösungen erarbeiten. Bitte fordern Sie uns.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Luhmann', written over the printed name.

(Luhmann)

Haushalt 2020 - Liste C

Die Liste enthält die in der Beratung im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten (AFP) - 3. Lesung - am 06.01.2020 von der Verwaltung vorgetragenen Korrekturen, Änderungsvorschläge und neuen Erkenntnisse sowie die Änderungsanträge der Kreistagsfraktionen

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
diverse	diverse Produkte Bruttopersonalaufwendungen Pos. 13 Personalaufwendungen	43.203.100	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze für Personalaufwendungen 2020 um 55.100 € auf 43.258.200 €
diverse	diverse Produkte Erträge aus Gegenfinanzierungen Personalkosten		neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2020 für Gegenfinanzierungen Personalkosten um 5.600 €
74	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Inv.-Nr. 0100.09.03 Förderung von Planungsleistungen und Projekten	50.000	Vorschlag der Verwaltung: Streichung des Ansatzes 2020
74	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Inv.-Nr. 0100.20.01 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	150.000	Korrektur: Streichung des Ansatzes 2020
75	Teilhaushalt 10 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung		Antrag der Fraktion Die Linke: Abgabe der Gesellschaftsanteile am AZL Luhmühlen (Anlage 16 zur Haushaltsvorlage)
75	Teilhaushalt 10 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.257.300	Antrag der Fraktion Die Linke: Erhöhung der bereitgestellten Summe für den Strukturentwicklungsfonds, dass der Gemeinde Adendorf ein Zuschuss von maximal 200.000 € (höchstens 1/3 % der Gesamtkosten) der anfallenden Kosten für die Reparatur des Eisstadions gewährt werden können; die Gemeinde geht von Kosten in Höhe von 750.000 € aus (Anlage 16 zur Haushaltsvorlage)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
75	Teilhaushalt 10 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.257.300	Antrag der Fraktion Die Linke: Erhöhung der bereitgestellten Summe für den Strukturentwicklungsfonds, dass der Gemeinde Adendorf ein Zuschuss von maximal 200.000 € (höchstens 1/3 % der Gesamtkosten) der anfallenden Kosten für die Reparatur des Eisstadions gewährt werden können; die Gemeinde geht von Kosten in Höhe von 750.000 € aus (Anlage 16 zur Haushaltsvorlage)
95	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Inv.-Nr. 1000.09.01 Krankenhäuser - Krankenhausumlage	2.100.000	neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes für Krankenhausumlage um 700.000 € auf 2.800.000 € (2020), um 640.000 € auf 2.780.000 € (2021), um 640.000 € auf 2.740.000 € (2022) und um 690.000 € auf 2.760.000 € (2023).
96	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Pos. 18 Transferaufwendungen	32.000	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes für die Krankenhausumlage (nichtinvestiver Teil) für die Jahre 2020 bis 2021 um jeweils 5.000 € und für die Jahre 2022 bis 2023 um jeweils 4.000 € auf jeweils 27.000 €
101	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Ziele und Kennzahlen		Antrag der Grünen-Fraktion vom 01.12.2019: Ergänzung des Produktes wie folgt: Ziel: Kreisstraßen in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten Kennzahl: Länge der sanierten Kreisstraßen; Ziel: Radwege in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten Kennzahl: Länge der sanierten Radwege; Ziel: Radwegenetz durch Neubau erweitern Kennzahl: Länge der gebauten Radwege (Anlage 15 zur Haushaltsvorlage)
101	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Inv.-Nr. 1000.20.01 Investitionskostenzuschuss Elbbrücke	1.000.000	Weitere Veranschlagung von Planungskosten in 2021 in Höhe von 600.000 € neue Erkenntnis: Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 150.000 € auf 8.643.000 € (2020), 8.544.000 € (2021), 8.670.000 € (2022) und 8.596.000 € (2023) - Verschiebung der Aufwendungen für anwaltliche Beratungen im Zusammenhang mit der Planung der Elbbrücke zum Produkt 511-000 (100.000 € p.a.), Reduzierung der Zuweisungen für den Schuldendienst Bauhof um 50.000 € p.a. aufgrund des Ergebnisses der Kreditausschreibung)
102	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Pos. 18 Transferaufwendungen	8.793.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
102	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Pos. 18 Transferaufwendungen	8.793.000	Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 03.01.2020: 1. Bereitstellung ausreichender Planungsmittel zur Umsetzung des in der AG Radverkehr erarbeiteten Konzeptes zur Verbesserung der Radwegeverbindungen aus dem unmittelbaren Umfeld in die Stadt Lüneburg, 2. Aufnahme von Ansätzen für die Jahre 2021 ff. in den Finanzplan, um dem Ausbau der entsprechenden Radwege nach Maßgabe der im Konzept festgelegten Prioritäten so umzusetzen, dass eine Umsetzung in spätestens zehn Jahren gewährleistet ist, 3. zügige Klärung mit der Stadt Lüneburg in Fragen der Trassenführung, der Finanzierung sowie des Verfahrens und 4. Bereitstellung von 150.000 € jährlich für die übrige Fläche im Landkreisgebiet zur Unterstützung der Kommunen bei Planung und Bau von Radwegen (Anlage 9 zur Haushaltsvorlage)
102	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen		Antrag der Grünen-Fraktion vom 02.12.2019: Die im Radverkehrskonzept dargestellten Netzlücken im regionalen Radverkehrsnetz werden in den Jahren 2020 bis 2024 geschlossen. 1. Es sollen entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden bzw. als Verpflichtungsermächtigungen eingestellt werden. 2. Es soll die Aufnahme von konkreten Planungen zur Stärkung der Pendleradverkehre entsprechend des "Radvorrangnetzes", wie es auch im IMK festgehalten wurde, mit Einstellung der notwendigen Planungsmittel in 2020 sowie von Mitteln in die weitere, mittelfristige Planung für die zeitnahe Realisierung erfolgen (Anlage 14 zur Haushaltsvorlage).
105	Teilhaushalt 10 Produkt 573-000 Arena Lüneburg Produktbeschreibung		Das Gesamtinvestitionsvolumen wird geändert von 23.300.000 € auf 23.470.000 €; außerdem wird eine neue Zeile "Ansatz 2019 für Projektsteuerung 170.000 €" eingefügt.
105	Teilhaushalt 10 Produkt 573-000 Arena Lüneburg Inv.-Nr. 3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburg	9.550.000	neue Erkenntnis: Reduzierung des Ansatzes 2020 um 1.000.000 € auf 8.550.000 €, Veranschlagung von 1.000.000 € in 2021, Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhen von 1.000.000 €
106	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 573-000 Arena Pos. 16 Abschreibungen	28.500	Empfehlung des Hochbauausschusses vom 12.11.2019: Erhöhung des Ansatzes für Abschreibungen um 118.300 € (2021), um 108.000 € (2022) und um 97.400 € (2023) auf jeweils 460.000 €

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
107	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Ziele		Wiederaufnahme des Ziels mit Ergänzung in jetzt folgendem Wortlaut: "Es wird angestrebt, die Kreisumlage bis zum Jahr 2021 auf unter 50 % zu senken. Dieses Ziel wurde bereits mit dem 1. Nachtragshaushalt 2019 umgesetzt." neue Erkenntnis: Erhöhung des Ansatzes 2020 um 1.080.000 € auf
108	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	170.400.000	171.480.000 € und Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Neuberechnung der Kreisumlage und der Zuweisung für den übertragenen Wirkungskreis)
108	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen		Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2019: Aufhebung der Jagdsteuersatzung vom 22.10.1975 in der aktuellen Fassung und Streichung der Einnahmepositionen aufgrund der Jagdsteuer im Haushaltsplanentwurf 2020 (Anlage 8 zur Haushaltsvorlage).
122	Teilhaushalt 31 Kasse und Forderungsservice Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	33.800	Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 25.000 € auf jeweils 58.800 € - Verwahrtgelte (Negativzinsen)
127	Teilhaushalt 32 Interne Dienste Produkt 111-600 Interne Dienste Inv.-Nr. 3200.09.01 Erwerb Kraftfahrzeuge	21.500	Vorschlag der Grünen-Fraktion: Ausstieg aus Antrieben mit fossilen Brennstoffen für den gesamten Fuhrpark des Landkreises Lüneburg bis zum Jahr 2030. Die Verwaltung möge ein entsprechendes Konzept erarbeiten und dieses bis zum Ende des 1. Quartals 2020 dem Mobilitätsausschuss zur weiteren Beratung vorlegen. Bei der Ersatzbeschaffung sollen ab sofort nur noch Fahrzeuge mit alternativen Antrieben beschafft werden. Für das Haushaltsjahr 2020 sollen zunächst entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € eingestellt werden - damit Erhöhung des Ansatzes um 50.000 € auf nunmehr 71.500 € (Anlage 12 zur Haushaltsvorlage)
152	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Kennzahlen		Antrag der Grünen-Fraktion: Ergänzung des Produktes 111-320 wie folgt: Ziel: Dächer der Landkreisgebäude mit Gründächern und Photovoltaik ausstatten Kennzahl: Quote Dächer mit Gründach ./.. Ohne Gründach; Quote Dächer mit Photovoltaik ./.. Dächer ohne Photovoltaik (Anlage 15 zur Haushaltsvorlage)
152	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement Inv.-Nr. 3500.09.04 - Gebäudewirtschaft allg. - Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	30.000	Vorschlag der Verwaltung: Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 10.000 € auf jeweils 20.000 €

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
153	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv.-Nr. 3500.20.03 Kreisverwaltung - Austausch und Erw. Fahrstuhl Gebäude 2	100.000	Vorschlag der Verwaltung: Verschiebung des Ansatzes 2020 in Höhe von 100.000 € in das Haushaltsjahr 2021
153	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv.-Nr. 3500.09.34 Allg. Grundverm., Erwerb und Verkauf Grundstücke	373.100	Vorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2020 um 373.000 € auf 100 €, Erhöhung des Ansatzes 2021 um 373.000 € auf 373.100 € (Verschiebung Grunderwerb Am Springintgut ins Haushaltsjahr 2021)
154	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement Pos. 16 Abschreibungen	246.400	Korrektur: Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 16.400 € auf 230.000 € (2020), 231.300 € (2021), 238.700 € (2022) und 246.300 € (2023) (Ansatzverschiebung zum Produkt 315-500)
159	Teilhaushalt 36 Rechnungsprüfungsamt Produkt 111-400 Rechnungsprüfung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551.500	Korrektur: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 25.900 € auf jeweils 577.400 € (Kostenerstattungen von Kooperationspartnern)
175	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.700	Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 36.100 € auf jeweils 40.700 € (Wegfall der Kostenerstattung vom Land nach dem Prostituiertenschutzgesetz)
176	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz Inv.-Nr. 3500.20.04 FTZ Scharnebeck - Umbau Atemschutzwerkstatt	150.000	Vorschlag der Verwaltung: Verschiebung des Ansatzes 2020 in Höhe von 150.000 € in das Haushaltsjahr 2021, Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 €
177	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz Inv.-Nr. 4100.20.02 Modernisierung der Ausrüstung Atemschutzwerkstatt	330.000	Vorschlag der Verwaltung: Verschiebung des Ansatzes 2020 in Höhe von 330.000 € in das Haushaltsjahr 2021
181	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 128-000 Katastrophenschutz Inv.-Nr. 4100.19.04	0	Empfehlung des Ausschusses für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten vom 30.10.2019: Wiederaufnahme des gestrichenen Investitionskostenzuschusses in Höhe von 100.000 € für Fahrzeuge des Katastrophenschutzes für die Jahre 2020 bis 2023

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
182	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 128-000 Katastrophenschutz Pos. 18 Transferaufwendungen	8.200	Empfehlung des Ausschusses für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten vom 30.10.2019: Erhöhung des Ansatzes um 1.800 € p.a. (Zuschuss an Katastrophenschutzorganisationen); Vorschlag der Verwaltung: weitere Anhebung um 20.000 € p.a. - Zuschuss an die Deichverbände (Schutz vor Wölfen) neuer Ansatz: 30.000 € p.a.
198	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt Kennzahlen		Korrektur: Verschiebung der Kennzahlen a) Anzahl der nach § 4 Abs. 2 KrWG zu überwachenden Betriebe (gefährliche Abfälle) und b) Anzahl wilder Müllablagerungen (GfA und Landkreis) zum Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
205	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Inv.-Nr. 6100.19.02 Aufbau eines Flächenpools	800.000	Vorschlag der Verwaltung: Streichung des Ansatzes 2020 in Höhe von 800.000 €, im Gegenzug Streichung des Ansatzes für Zuwendungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 400.000 €
206	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	50.200	Antrag der Grünen-Fraktion: Veranschlagung des Gründungsaufwands einer zu gründenden Naturschutzstiftung in Höhe von 50.000 €, insbesondere für Personalaufwendungen der Stiftung (Anlage 11 zur Haushaltsvorlage)
206	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.300	Antrag der Grünen-Fraktion: Im Haushalt 2020 sollen mindestens 200.000 € Planungsmittel zur Umsetzung der im LRP genannten Maßnahmen zur Renaturierung der Hoch- und Niedermoore vorgesehen werden. Mit den beantragten Mitteln soll ein Konzept zur Priorisierung der Maßnahmen finanziert werden (als Grundlage für den Umgang der in den nächsten Jahren in den Haushalt einzustellenden Mittel sowie die Erstellung der Antragsunterlagen für die Genehmigungsplanung in einem Gebiet, z.B. im Naturschutzgebiet Lü 25 "Bültenmoor" (Anlage 13 zur Haushaltsvorlage).
231	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber Pos. 16 Abschreibungen	48.900	Korrektur: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 16.400 € auf 65.300 € (2020), 65.600 € (2021), 67.000 € (2022) und 68.500 € (2023) - Ansatzverschiebung vom Produkt 111-320
258	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Pos. 18 Transferaufwendungen	11.600.000	Vorschlag der Verwaltung: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 200.000 € auf jeweils 11.800.000 € (Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder)
303	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52) Pos. 18 Transferaufwendungen	246.000	Antrag der Fraktion Die Linke: Anhebung des Ansatzes für die Jahre 2020 bis 2023 um jeweils 2.000 € auf jeweils 248.000 € - Anhebung der Sachkosten für den Behindertenbeirat von 1.000 € auf 3.000 € (Anlage 16 zur Haushaltsvorlage)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
311	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.600	Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 36.000 € auf jeweils 16.600 € (Wegfall der Kostenerstattung vom Land nach dem Prostituiertenschutzgesetz)
350	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv.-Nr. 3500.20.07 Sanierung Lehrschwimmbecken	1.000.000	Vorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2020 um 500.000 € auf 500.000 €, Erhöhung des Ansatzes 2021 um 500.000 € auf 4.000.000 €, im Gegenzug Reduzierung der Zuwendungen für Investitionstätigkeit 2020 um 500.000 € auf 500.000 € und Veranschlagung einer Zuwendung für Investitionstätigkeit 2021 in Höhe von 500.000 €, Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung auf 4.000.000 €
369	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I Inv.-Nr. 3500.09.18 BBS I, II, III, Sanierungsprogramm	4.300.000	Vorschlag der Verwaltung: Reduzierung des Ansatzes 2020 um 1.400.000 € auf 2.900.000 €
369	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I Kennzahlen		neue Erkenntnis: Schülerzahl BBS I 2020: 2.293
371	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II Kennzahlen		neue Erkenntnis: Schülerzahl BBS II 2020: 2.060
373	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III Kennzahlen		neue Erkenntnis: Schülerzahl BBS III 2020: 1.965
375	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 241-000 Schülerbeförderung Produktbeschreibung und Kennzahlen		neue Erkenntnis: 1. In der Produktbeschreibung wird als letzter Absatz angefügt: "Im Haushaltsjahr 2020 sollen auch Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II die Schülerbeförderung nutzen können. Dazu wurden der Haushaltsansatz (ÖPNV) unter der Annahme, dass künftig ein Drittel der Anspruchsberechtigten das Angebot nutzen werden, erhöht. 2. Kennzahlen: Gesamtaufwand der Schülerbeförderung durch den ÖPNV: 4.575.000 € Anzahl der Schüler m. Beförderung durch den ÖPNV: 10.000 Anzahl der Schüler mit Privatbef. gegen Kostenerstattung: 150
376	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.676.600	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 475.000 € auf jeweils 7.151.600 € (Schülerbeförderung Sekundarstufe II)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
376	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.676.600	Antrag der Fraktion Die Linke: Abschaffung der Kilometergrenzen für Schülerinnen und Schüler in Sek. I und Sek. II zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 (Anlage 16 zur Haushaltsvorlage)
377	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Kennzahlen		neue Erkenntnis: Schülerzahl BBS 2020: 6.318
378	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben neue Inv.-Nr.: 5500.09.24 Zuw. An die Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	1.070.000	Vorschlag der Verwaltung: Streichung des Ansatzes 2020
378	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 5500.18.03 Medientechn. Ausstattung d. kreiseigenen Schulen, KSBK	900.000	Vorschlag der Verwaltung: Streichung der Haushaltsansätze 2020 und 2021 einschließlich Gegenfinanzierung aus der KSBK
378	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben neue Inv.-Nr.: 5500.20....	1.800.000	Vorschlag der Verwaltung: Einrichtung einer neuen Investitionsnummer für den Digitalpakt Schule mit Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 in Höhe von jeweils 1.800.000 €
387	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Inv.-Nr. 5500.19.05 Sanierung des Salz museums	100.000	Neue Erkenntnis: Streichung der Ansätze 2020 bis 2022 in Höhe von jeweils 100.000 € (Die Hansestadt Lüneburg konnte anderweitige Förderquellen erschließen.)
388	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Pos. 18 Transferaufwendungen	20.000	Antrag der Hansestadt Lüneburg: Veranschlagung eines Zuschusses für die Neukonzeption des Salz museums (Anlage 18 zur Haushaltsvorlage)
388	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Pos. 18 Transferaufwendungen	20.000	Antrag der Museumsstiftung: Anhebung des Ansatzes 2020 um 3.000 € auf 23.000 € - Publikationsvorhaben zur Stadtgeschichte Lüneburgs 1918-1945 (Anlage 17 zur Haushaltsvorlage)
393	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Kennzahlen		Kennzahlen 2020: Gesamtschülerzahl Musikschule 1.436 Wohnort Hansestadt Lüneburg 949 Wohnort andere Landkreise 21 Wohnort Fläche LK Lüneburg 466
394	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Pos. 18 Transferaufwendungen	365.500	neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 9.500 € auf jeweils 375.000 € (Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule)
400	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	9.461.000	Antrag der Fraktion Die Linke: Erhöhung des Ansatzes 2020 um 50.000 € auf 9.511.000 €, um eine kostenfreie Nutzung der Elbfähren zu ermöglichen (Anlage 16 zur Haushaltsvorlage)

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2020 (Euro)	Bemerkungen
408	Teilhaushalt 60 Bauen Inv.-Nr. 6000.16.01 Wohnungsbauförderung	500.000	Vorschlag der Verwaltung: Streichung des Ansatzes 2020 neue Erkenntnis: Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 100.000 € auf jeweils 225.100 € (Verschiebung des Ansatzes für die anwaltliche Beratung im Zusammenhang mit der Planung einer neuen Elbbrücke vom Produkt 542-000)
417	Teilhaushalt RBP Regional- und Bauleitplanung Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	125.100	
423	Teilhaushalt KSL Produkt 561-100 Klimaschutz		Antrag der Grünen-Fraktion auf Erreichung des Ziels, die Klimaneutralität des Landkreises in 2030 zu erreichen. Beginnend mit dem Haushalt 2020 sollen zusätzliche Mittel in Höhe von jeweils 3 Mio. € zum Klimaschutz bereitgestellt werden. (Anlage 10 zur Haushaltsvorlage)

Eckdaten:

Jahresergebnis (Überschuss) lt. Haushaltsentwurf	78.400 €
Verbesserungen durch neue Erkenntnisse, Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen der Fachausschüsse (ohne Änderungsanträge der Kreistagsfraktionen)	293.800 €
Jahresergebnis (Überschuss) neu	372.200 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit lt. Haushaltsentwurf	35.206.700 €
Veränderungen durch neue Erkenntnisse, Änderungsvorschläge der Verwaltung und Empfehlungen der Fachausschüsse (ohne Änderungsanträge der Kreistagsfraktionen)	-4.833.000 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit neu	30.373.700 €

Haushalt 2020 - Liste D

Ergebnis der Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten vom 17.01.2020

und des Kreisausschusses vom 20.01.2020

Beschlussempfehlung für den Kreistag am 27.01.2020

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 17.01.2020 und Empfehlung des Kreisausschusses am 20.01.2020	ErgHH 2020 Verb. (+) Verschl. (-)	investiv 2020 Verb. (+) Verschl. (-)
	diverse Produkte				
	Bruttopersonalaufwendungen		Erhöhung der Ansätze für Personalaufwendungen 2020 um 86.200 €		
diverse	Pos. 13 Personalaufwendungen	43.203.100	auf 43.289.300 €	-86.200	
	diverse Produkte		Erhöhung des Ansatzes 2020 für Gegenfinanzierungen Personalkosten		
diverse	Erträge aus Gegenfinanzierungen Personalkosten		um 25.500 €	25.500	
74	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Inv.-Nr. 0100.09.03 Förderung von Planungsleistungen und Projekten	50.000	Streichung des Ansatzes 2020		50.000
74	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Inv.-Nr. 0100.20.01 Förderprogramm Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	150.000	Streichung des Ansatzes 2020		150.000
75	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung		Keine Kürzung der Ansätze für die Übernahme der Personalkosten für den Geschäftsführer des Ausbildungszentrums Luhmühlen		
			Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 144.200 € auf 144.400 € (Zuweisungen im Rahmen des Projektes der Metropolregion Hamburg: Nachhaltige Regionalentwicklung in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee) - siehe dazu Gegenposition im gleichen Produkt unter Position 19	144.200	
75	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	200			
75	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.257.300	Keine Erhöhung der bereitgestellten Summe für den Strukturentwicklungsfonds		
			Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 144.200 € auf 224.200 € (2020) bzw. 174.200 € (2021 bis 2023) - Aufwendungen für Gutachten, Stellungnahmen, Untersuchungen im Rahmen des Projektes der Metropolregion Hamburg: Nachhaltige Regionalentwicklung in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee - siehe dazu Gegenposition im gleichen Produkt unter Position 2	-144.200	
75	Teilhaushalt 01 Büro Landrat / Presse und Öffentlichkeitsarbeit Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	80.000			

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 17.01.2020 und Empfehlung des Kreisausschusses am 20.01.2020	ErgHH 2020 Verb. (+) Verschl. (-)	investiv 2020 Verb. (+) Verschl. (-)
95	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Inv.-Nr. 1000.09.01 Krankenhäuser - Krankenhausumlage	2.100.000	Erhöhung des Ansatzes für Krankenhausumlage um 700.000 € auf 2.800.000 € (2020), um 640.000 € auf 2.780.000 € (2021), um 640.000 € auf 2.740.000 € (2022) und um 690.000 € auf 2.760.000 € (2023).		-700.000
96	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 411-000 Krankenhäuser Pos. 18 Transferaufwendungen	32.000	Reduzierung des Ansatzes für die Krankenhausumlage (nichtinvestiver Teil) für die Jahre 2020 bis 2021 um jeweils 5.000 € und für die Jahre 2022 bis 2023 um jeweils 4.000 € auf jeweils 27.000 €	5.000	
101	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Ziele und Kennzahlen		Die Aufnahme weiterer Ziele und Kennzahlen erfolgt im Haushalt 2021.		
101	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Inv.-Nr. 1000.20.01 Investitionskostenzuschuss Elbbrücke	1.000.000	Weitere Veranschlagung von Planungskosten in 2021 in Höhe von 600.000 €		
102	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 542-000 Kreisstraßen Pos. 18 Transferaufwendungen	8.793.000	Reduzierung des Ansatzes 2020 um 50.000 € auf 8.743.000 € und der Ansätze 2021 bis 2023 um jeweils 150.000 € auf 8.643.000 € (2020), 8.544.000 € (2021), 8.670.000 € (2022) und 8.596.000 € (2023) - Verschiebung der Aufwendungen für anwaltliche Beratungen im Zusammenhang mit der Planung der Elbbrücke zum Produkt 511-000 (100.000 € p.a.), Reduzierung der Zuweisungen für den Schuldendienst Bauhof um 50.000 € p.a. aufgrund des Ergebnisses der Kreditausschreibung, Veranschlagung von 100.000 € in 2020 an Planungsmitteln für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes, keine Veranschlagung von 1,25 Mio. € für die Sanierung von Radwegen und den Lückenschluss an Kreisstraßen	50.000	
105	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 573-000 Arena Lüneburger Land Produktbeschreibung		Das Gesamtinvestitionsvolumen wird geändert von 23.300.000 € auf 23.470.000 €; außerdem wird eine neue Zeile "Ansatz 2019 für Projektsteuerung 170.000 €" eingefügt.		
105	Teilhaushalt 10 Produkt 573-000 Arena Lüneburger Land Inv.-Nr. 3500.19.15 Errichtung Arena Lüneburger Land	9.550.000	Reduzierung des Ansatzes 2020 um 1.000.000 € auf 8.550.000 €, Veranschlagung von 1.000.000 € in 2021, Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 €		1.000.000
106	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 573-000 Arena Lüneburger Land Pos. 16 Abschreibungen	28.500	Erhöhung des Ansatzes für Abschreibungen um 118.300 € (2021), um 108.000 € (2022) und um 97.400 € (2023) auf jeweils 460.000 €		

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 17.01.2020 und Empfehlung des Kreisausschusses am 20.01.2020	ErgHH 2020 Verb. (+) Verschl. (-)	investiv 2020 Verb. (+) Verschl. (-)
107	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Ziele		Wiederaufnahme des Ziels mit Ergänzung in jetzt folgendem Wortlaut: "Es wird angestrebt, die Kreisumlage bis zum Jahr 2021 auf unter 50 % zu senken. Dieses Ziel wurde bereits mit dem 1. Nachtragshaushalt 2019 umgesetzt."		
108	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen		Über eine Aufhebung der Jagdsteuersatzung vom 22.10.1975 in der aktuellen Fassung wird im 1. Quartal 2020 weiter beraten.		
108	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 1 Steuern u. ähnliche Abgaben	3.556.500	Erhöhung des Ansatzes 2020 um 90.000 € auf nunmehr 3.546.500 € und Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Neufestsetzung des Landeszuschusses nach § 5 Nds. AG SGB II)	90.000	
108	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen und allgem. Umlagen	170.400.000	Erhöhung des Ansatzes 2020 um 1.080.000 € auf 171.480.000 € und Anpassung der Ansätze im Finanzplanungszeitraum (Neuberechnung der Kreisumlage und der Zuweisung für den übertragenen Wirkungskreis)	1.080.000	
122	Teilhaushalt 31 Kasse und Forderungsservice Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	33.800	Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 25.000 € auf jeweils 58.800 € - Verwarentgelte (Negativzinsen)	-25.000	
152	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Kennzahlen		Die Aufnahme weiterer Ziele und Kennzahlen erfolgt im Haushalt 2021.		
152	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement Inv.-Nr. 3500.09.04 - Gebäudewirtschaft allg. - Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	30.000	Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 10.000 € auf jeweils 20.000 €		10.000
152	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement		Keine Veranschlagung von 100.000 € zur Anpassung von Liegenschaften im Rahmen von kleineren Klimaschutzmaßnahmen		
153	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv.-Nr. 3500.20.03 Kreisverwaltung - Austausch und Erw. Fahrstuhl Gebäude 2	100.000	Verschiebung des Ansatzes 2020 in Höhe von 100.000 € in das Haushaltsjahr 2021		100.000
153	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Inv.-Nr. 3500.09.34 Allg. Grundverm., Erwerb und Verkauf Grundstücke	373.100	Reduzierung des Ansatzes 2020 um 373.000 € auf 100 €, Erhöhung des Ansatzes 2021 um 373.000 € auf 373.100 € (Verschiebung Grunderwerb Am Springintgut ins Haushaltsjahr 2021)		373.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 17.01.2020 und Empfehlung des Kreisausschusses am 20.01.2020	ErgHH 2020 Verb. (+) Verschl. (-)	investiv 2020 Verb. (+) Verschl. (-)
154	Teilhaushalt 35 Gebäudewirtschaft Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement Pos. 16 Abschreibungen	246.400	Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 16.400 € auf 230.000 € (2020), 231.300 € (2021), 238.700 € (2022) und 246.300 € (2023) (Ansatzverschiebung zum Produkt 315-500)	16.400	
159	Teilhaushalt 36 Rechnungsprüfungsamt Produkt 111-400 Rechnungsprüfung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551.500	Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 25.900 € auf jeweils 577.400 € (Kostenerstattungen von Kooperationspartnern)	25.900	
175	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.700	Reduzierung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 36.100 € auf jeweils 40.700 € (Wegfall der Kostenerstattung vom Land nach dem Prostituiertenschutzgesetz)	-36.100	
176	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz Inv.-Nr. 3500.20.04 FTZ Scharnebeck - Umbau Atemschutzwerkstatt	150.000	Verschiebung des Ansatzes 2020 in Höhe von 150.000 € in das Haushaltsjahr 2021, Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 €		150.000
177	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz Inv.-Nr. 4100.20.02 Modernisierung der Ausrüstung Atemschutzwerkstatt	330.000	Verschiebung des Ansatzes 2020 in Höhe von 330.000 € in das Haushaltsjahr 2021		330.000
181	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 128-000 Katastrophenschutz Inv.-Nr. 4100.19.04 Inv.kostenzuschuss Fahrzeuge KatSchutz	0	Veranschlagung von jeweils 100.000 € für Fahrzeuge des Katastrophenschutzes für die Jahre 2020 bis 2023		-100.000
182	Teilhaushalt 41 Ordnung Produkt 128-000 Katastrophenschutz Pos. 18 Transferaufwendungen	8.200	Erhöhung des Ansatzes 2020 bis 2023 um jeweils 21.800 € auf jeweils 30.000 € (Zuschuss an Katastrophenschutzorganisationen um 1.800 € p.a. und Zuschuss an die Deichverbände für den Schutz vor Wölfen in Höhe von 20.000 € p.a.)	-21.800	
198	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 122-400 Sonstige Ordnungsaufgaben des Fachdienstes Umwelt Kennzahlen		Verschiebung der Kennzahlen a) Anzahl der nach § 4 Abs. 2 KrWG zu überwachenden Betriebe (gefährliche Abfälle) und b) Anzahl wilder Müllablagerungen (GfA und Landkreis) zum Produkt 537-200 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht		
205	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Inv.-Nr. 6100.19.02 Aufbau eines Flächenpools	800.000	Streichung des Ansatzes 2020 in Höhe von 800.000 €, im Gegenzug Streichung des Ansatzes für Zuwendungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 400.000 €		400.000

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 17.01.2020 und Empfehlung des Kreisausschusses am 20.01.2020	ErgHH 2020 Verb. (+) Verschl. (-)	investiv 2020 Verb. (+) Verschl. (-)
206	Teilhaushalt 61 Umwelt Produkt 554-000 Naturschutz und Landschaftspflege Pos. 18 Transferaufwendungen	20.000	Erhöhung des Ansatzes 2020 um 50.000 € (Gründungsaufwand Naturschutzstiftung o.ä.)	-50.000	
231	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 315-500 Einrichtungen für Asylbewerber Pos. 16 Abschreibungen	48.900	Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 16.400 € auf 65.300 € (2020), 65.600 € (2021), 67.000 € (2022) und 68.500 € (2023) - Ansatzverschiebung vom Produkt 111-320	-16.400	
258	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Pos. 18 Transferaufwendungen	11.600.000	Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 200.000 € auf jeweils 11.800.000 € (Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder)	-200.000	
303	Teilhaushalt 52 Senioren und Behinderte Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52) Pos. 18 Transferaufwendungen	246.000	Erhöhung der Ansätze für die Jahre 2020 bis 2023 um jeweils 2.000 € auf jeweils 248.000 € - Anhebung der Sachkosten für den Behindertenbeirat von 1.000 € auf 3.000 €	-2.000	
350	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv.-Nr. 3500.20.07 Sanierung Lehrschwimmbecken	1.000.000	Reduzierung des Ansatzes 2020 um 500.000 € auf 500.000 €, Erhöhung des Ansatzes 2021 um 500.000 € auf 4.000.000 €, im Gegenzug Reduzierung der Zuwendungen für Investitionstätigkeit 2020 um 500.000 € auf 500.000 € und Veranschlagung einer Zuwendung für Investitionstätigkeit 2021 in Höhe von 500.000 €, Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung auf 4.000.000 €		0
369	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I Inv.-Nr. 3500.09.18 BBS I, II, III Sanierungsprogramm	4.300.000	Reduzierung des Ansatzes 2020 um 1.400.000 € auf 2.900.000 €		1.400.000
369	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I Kennzahlen		Schülerzahl BBS I 2020: 2.293		
371	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II Kennzahlen		Schülerzahl BBS II 2020: 2.060		
373	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III Kennzahlen		Schülerzahl BBS III 2020: 1.965		

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	Ansatz 2020 (Euro)	Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 17.01.2020 und Empfehlung des Kreisausschusses am 20.01.2020	ErgHH 2020 Verb. (+) Verschl. (-)	investiv 2020 Verb. (+) Verschl. (-)
			1. In der Produktbeschreibung wird als letzter Absatz angefügt: "Im Haushaltsjahr 2020 sollen auch Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II die Schülerbeförderung nutzen können. Dazu wurde der Haushaltsansatz (ÖPNV) unter der Annahme, dass künftig ein Drittel der Anspruchsberechtigten das Angebot nutzen werden, erhöht. 2. Kennzahlen: Gesamtaufwand der Schülerbeförderung durch den ÖPNV: 4.575.000 € Anzahl der Schüler m. Beförderung durch den ÖPNV: 10.000 Anzahl der Schüler mit Privatbef. gegen Kostenerstattung: 150 Anzahl der Schüler mit Mietwagen: 460		
375	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 241-000 Schülerbeförderung Produktbeschreibung und Kennzahlen		Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 475.000 € auf jeweils 7.151.600 € (Schülerbeförderung Sekundarstufe II) und keine Abschaffung der Kilometergrenzen für Schülerinnen und Schüler in Sek. I und Sek. II zu Beginn des Schuljahres 2020/2021	-475.000	
376	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 241-000 Schülerbeförderung Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.676.600			
377	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Kennzahlen		Schülerzahl BBS 2020: 6.318		
378	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben neue Inv.-Nr.: 5500.09.24 Zuw. an die Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	1.070.000	Streichung des Ansatzes 2020		1.070.000
378	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben Inv.-Nr. 5500.18.03 Medientechn. Ausstatt. d. kreiseigenen Schulen, KSBK	900.000	Streichung der Haushaltsansätze 2020 und 2021 einschließlich Gegenfinanzierung aus der KSBK		0
378	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben neue Inv.-Nr.: 5500.20....	0	Einrichtung einer neuen Investitionsnummer für den Digitalpakt Schule mit Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 in Höhe von jeweils 1.800.000 €		0
387	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Inv.-Nr. 5500.19.05 Sanierung des Salzmuseums	100.000	Streichung der Ansätze 2020 bis 2022 in Höhe von jeweils 100.000 €		100.000
388	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Pos. 18 Transferaufwendungen	20.000	Anhebung des Ansatzes 2020 um 3.000 € auf 23.000 € - Publikationsvorhaben zur Stadtgeschichte Lüneburgs 1918-1945 und keine Veranschlagung eines Zuschusses für die Neukonzeption des Salzmuseums	-3.000	

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	Ansatz 2020 (Euro)	Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 17.01.2020 und Empfehlung des Kreisausschusses am 20.01.2020	ErgHH 2020 Verb. (+) Verschl. (-)	investiv 2020 Verb. (+) Verschl. (-)
393	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Kennzahlen		Kennzahlen 2020: Gesamtschülerzahl Musikschule 1.436 Wohnort Hansestadt Lüneburg 949 Wohnort andere Landkreise 21 Wohnort Fläche LK Lüneburg 466		
394	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 263-000 Musikschule Pos. 18 Transferaufwendungen	365.500	Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 9.500 € auf jeweils 375.000 € (Zuweisung an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule)	-9.500	
400	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV Pos. 18 Transferaufwendungen	9.461.000	Keine Erhöhung des Ansatzes 2020 um 50.000 €, um eine kostenfreie Nutzung der Elbfähren zu ermöglichen		
408	Teilhaushalt 60 Bauen Produkt 552-110 Wohnbauförderung Inv.-Nr. 6000.16.01 Wohnungsbauförderung	500.000	Streichung des Ansatzes 2020		500.000
417	Teilhaushalt RBP Regional- und Bauleitplanung Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Pos. 19 sonstige ordentliche Aufwendungen	125.100	Erhöhung der Ansätze 2020 bis 2023 um jeweils 100.000 € auf jeweils 225.100 € (Verschiebung des Ansatzes für die anwaltliche Beratung im Zusammenhang mit der Planung einer neuen Elbbrücke vom Produkt 542-000)	-100.000	
423	Teilhaushalt KSL Produkt 561-100 Klimaschutz		Keine Veranschlagung von 500.000 € zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen im Stadt und Gemeinden und keine Veranschlagung von 300.000 € zur Umsetzung EEA/Umsetzung Masterplan		
diverse	diverse Produkte Pos. 3 Auflösungserträge aus Sonderposten	5.505.500	Erhöhung der Ansätze 2020 um insgesamt 73.300 € auf insgesamt 5.578.800 €	73.300	
diverse	diverse Produkte Pos. 16 Abschreibungen	10.217.500	Reduzierung der Ansätze um insgesamt 3.500 €	3.500	

Eckdaten:

Jahresergebnis (Überschuss) lt. Haushaltsentwurf	78.400 €
Verbesserungen	344.600 €
Jahresergebnis (Überschuss) neu	423.000 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit lt. Haushaltsentwurf	35.206.700 €
Veränderungen	- 4.833.000 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit neu	30.373.700 €
Kreditaufnahme lt. Haushaltsentwurf	20.400.000 €
Kreditaufnahme neu	15.300.000 €